000296

I c / A O

A.H.Qu., den 18.3.1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

LI. A.K. meldet 16.25 Uhr

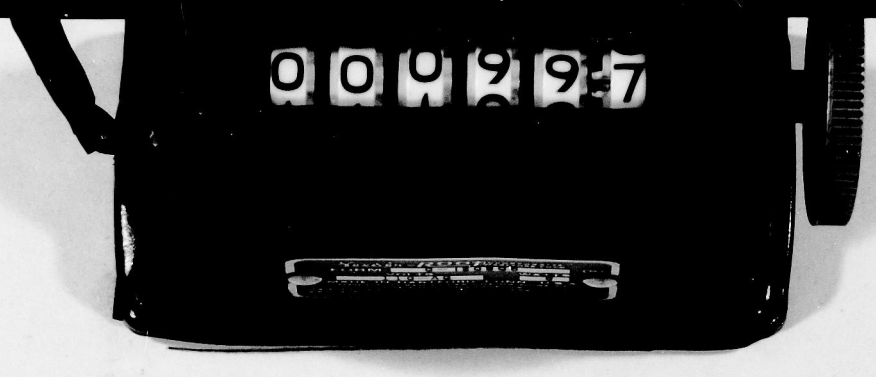
Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

I. a) Bei 44.I.D. beiderseitige Spähtrupptätigkeit. Eigenes Spähtruppergebnis: 4624 = Tschemowoj Schljach von 15o - 2oo Russen besetzt, in 4619 = Pjatigorsk 1 schwerer und mehrere leichte Panzer.
Gegen 4943 = Hof Jelenyj Gaj aus dem Wald nördl. 4957 = Petschenesch vorgehende Feindkompanie wurde zum Zurückgehen gezwungen. Bei 4935 = Kotschetok und 494o = Pjatnizkoje fdl.Spähtrupps.
Angriff des Gegners mit Unterstützung von 7 Pnazern um 7,45 Uhr von Nordosten, Norden und Nordwesten auf 4927 = 6 km n Tschugujew / 4928 = Tetlega . Er wurde abgewiesen. 2 Panzer durch Artl. vernichtet, 1 Panzer beschädigt. In 4927 = Feindlage unverändert.

II. a) 1.) Nördl. Glasunowka: 337.S.D. bestätigt. Div. Stab angeblich in 4625 = Glasunowka , Rgt.Stab S.R.1129 in 4919 = 4,5 km n no Tschugujew, S.R.1131 in 464o = Pervomaiskoje In 4632 = Melowaja etwa 5oo Mann mit 6 Pnazern und 1 Batterie. Absicht: neuer Angriff nach Eintreffen von Ersatz.
2.) Südostw. 4762 = Wolochow Jar :
S.R.8o7 (3o4.S.D.) bestätigt. Rgt.Stab in 671o = 2,5 km w Bolgarowka Rgt. bekommt alle 2 - 3 Tage 4o - 5o Mann Ersatz.
3.) Nrdostw. 4944 = Kirzewka :
I./1o53 (3oo.S.D.) bestätigt.
4.) Ostw. 494o = Pjatnizkoje :
I. und II./1o49, Aufkl.Kp. des Rgts., Zerstörer Btl. der 3oo. S.D., dort neu festgestellt.
5.) Nördl. 4924 = Jaroslawje : I. oder II./622 (124.S.D.)
6.) Bei 4927 = Bol. Babka : III. und Teile I./622.

III. a) 2 Einflüge von 2 Bombern nach 2782 = Liman und 4922 = Tschugujew
b) 22.oo Uhr, 1o.2o Uhr.
c) Bombenangriff
d) 1o Bomben.



I c / A O A.H.Qu., den 18. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

LI. A.K. meldet 5.05 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Hptm.Kronfeld /Obgefr.Rundt

I. a) In der Nacht wurde ein Angriff in Btl.Stärke auf 2770 = Gluschkowo zwischen 1 - 2.30 Uhr abgewiesen.
Spähtrupptvorstoß auf 4618 = Tscherwona Jarka am Nachmittag.
Feindvorstoß in den Abendstunden in Kp.Stärke gegen diesen Ort blieb im eigenen Abwehrfeuer liegen.
Vor der Ostfront am Nachmittag etwa 100 Lkw. auf der Fahrt von Nordosten nach 6603 = Marosowka beobachtet.
Im Norden wiederholte Feind um 18.00 Uhr seinen Angriff auf eigenen Stützpunkt südl. 4957 = Petschenegi , jedoch ohne Erfolg.
Während des ganzen Tages Artl.Feuer, auch schweren Kalibers, auf 4957 = Petschenegi und Stützpunkte nördl. unf südl. davon. 4940 = Gabunskoje wurde bis auf die Kolchose am Nordrand des Ortes vom Feind gesäubert. Feind setzt sich anscheinend nach Osten in den Wald ab.
Auf 4927 = Bolyschaja Babka während des ganzen Tages heftiges Artl.- und Infn.-Feuer.
Saroshnoje bis nachmittags vom Feinde gesäubert. Gegner liegt hinter Schneewällen im Osten, Norden und Westen um den Ort.
Ruhiger Verlauf der Nacht bei beiden Divisionen.

II. a) 1 Überläufer am 16.3. vom S.R.334 (47.S.D.) gibt an: I.Btl. in 4603 = Kom Stalina , II. und III.Btl. in 4604 = Schebelinka Rgt. an der Südfront noch nicht eingesetzt. Überläufer kam am 14.3. mit 250 Mann Ersatz vom 95.Ers.Rgt. aus Pensa.
Nach Überläuferaussagen Div.Stab 337.S.D. und Rgt.Stab 1131 in 4640 = Prowomaiskoje . I.Btl. in 4632 = Melowaja III.Btl. in 4633 = 3 Km südl Melowaja , Bewaffnung je Zug 1 s.M.G. und 1 l.M.G.
Übergelaufener Btl.Kdr. war mit der gleichzeitigen Führung des I. und II.Btl./1049 beauftragt. Stärke des einen Btl. 220 Mann. Er erreichte am 9. bezw. 10.3. den Wald nördl. 4922= Tschugujew und sollte dort das Eintreffen weiterer Truppen abwarten. Wegen starker Ausfälle, besonders durch Kälte (etwa 70%) kehrte er mit seinen Btln. entgegen dem Rgt.Befehl nach 4956 = Mastowaja zurück, wurde seines Befehls enthoben, sollte vors Kriegsgericht gestellt werden, lief daher in betrunkenem Zustand über. Div.- und Artl.-Rgt.-Stab in 6909 = Artemowka , Stab S.R.1049

000998

in 4956 = Martowaja . Es besteht in Rußland vor allem Mangel an Artl.. Absicht des Gegners ist, vor der Schneeschmelze eigene Brückenköpfe über den Donez einzudrücken und russische Brückenköpfe zu bilden.
Vor 4927 = Bolyschaja Balka S.R.781 (124.S.D.) mit 3 Btl. Rgt.Stärke 1000 Mann.

c) 12 Gefangene, 1o Überläufer.

d) Keine Panzer aufgetreten.

III.a) 1 Einflüg von 3 zweimotorigen Flugzeugen (deutsche Hoheitsabzeichen erkannt).

b) 17.35 Uhr.

c) Bombenangriff auf Bahngelände 4664 = 1 Km südostwärts Bhf Balakleja

d) 1o - 12 Bomben.

Krockel
Hptm

000999

Geheim!

Korpsgruppe Süd
Ic Nr. ~~1686~~ 1679/42 geh.

K.Gr.Gef.Std., den 18.3.1942.

Betr.: Feindkräfte vor Korps-Gruppe Süd
(Stichtag 17.3.42 abends)

Bezug: A.O.K. 6 Ic vom 30.1.42

Anlagen: - 8 Stück -

An

A.O.K. 6 - I c -

Die Korpsgruppe überreicht in 8 Anlagen die Aufstellung der im Raume der Gruppe in der Zeit vom 11.3. - 17.3.1942 abends aufgetretenen Feindkräfte und ihre Beurteilung.

Für das Korpsgruppenkommando
Der erste Generalstabsoffizier:

Einheit: 393. Schtz.- Div.

Stab : Krassnopawlowka

Gliederung : Schtz.Rgter. 697, 699, 704 .

Bewaffnung : Siehe Regimenter

Artillerie :

1	Battr.	zu 4 Gesch.	(12,2 cm)	in Artelnoje,
1	"	zu 4 "	(7,62 cm)	1 km SW Woroschilowka,
1	"	zu 4 "	(7,62 cm)	bei Tarassowka,
1	"	zu 4 "	(7,62 cm)	ostw. Nish.Bakajewka.

Iststärke : Siehe Regimenter

Ersatzlage : Siehe Regimenter

Ausbildung : Siehe Regimenter

Stimmung u. Kampfwert : Die Kampfmoral der Truppe ist vor allem durch die älteren Ersatzmannschaften stark gesunken. Kampfwille ist bei ihnen kaum vorhanden. Unsere Flugblattpropaganda hat dazu beigetragen, die durch Kommissare verbreiteten Gerüchte über Behandlung russ. Kriegsgefangener zu zerstreuen und den Willen zum Überlaufen zu stärken. Immer aber wird auf die Schwierigkeit der Ausführung hingewiesen, da bereits beim Bekanntwerden einer solchen Absicht rücksichtslos von der Waffe Gebrauch gemacht wird. In letzter Zeit waren Überläufer besonders Weißrussen und Ukrainer.

Zusammenfassung: Trotz mangelhafter Angaben über II./699 und des Fehlens jeglicher Feststellung über I. u.II./704 muß die 393. Div. als stark angeschlagen und nur als bedingt einsatzfähig, oder zur Verteidigung geeignet bezeichnet werden. Trotzdem wird die Div. unter dem Druck der sehr gefürchteten Kommissare zu stärkeren Angriffen fähig sein, besonders wenn Unterstützung durch Panzer gewährleistet ist.

Einheit: Schtz.Rgt. 697

Stab : Rgt.Stab in Werch.Bakajewka, Stab I.Btl. in Stepanowka, Stab II.Btl. in Nish.Bakajewka, Stab III.Btl. in Kintiwka

Gliederung : 3 Btle. zu je 3 Kpn.
Rgt. ferner 1 M-G - Kp.
1 Gr.-W.-Kp.

Bewaffnung : durchschnittlich je Kp. 2 - 3 l.M-G, 1 s.M-G, 1 l. Gr.-W.
Einzelne Kpn. besaßen 1 - 2 Gewehr-Granatwerfer.

Artillerie : siehe 393. Div.

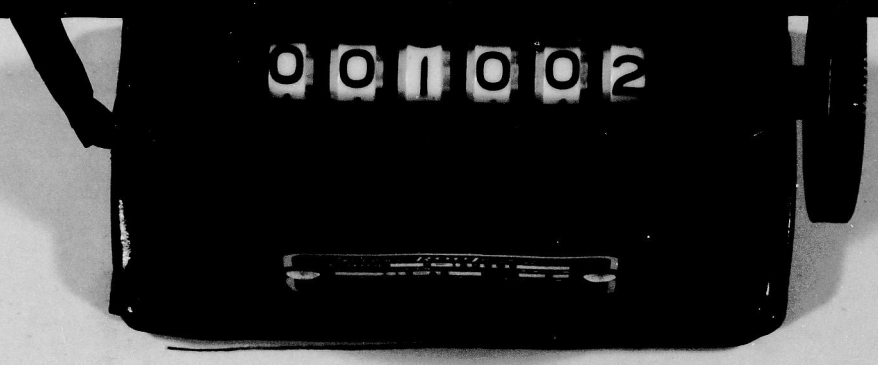
Iststärke : I.Btl. etwa 180 Mann, II.Btl. etwa 200 Mann, III.Btl. etwa 150 Mann, 8.Kp. ca. 50 Mann.

Ersatzlage : Wird von Überläufern als schwierig bezeichnet. Jahrgänge bis 1897. Ausbildungsort meistens Akmolinsk im Gebiet Kasakstan. Ausladebahnhof fast durchweg Borowaja, nicht nur für Mannschaften, auch für Panzer, Granatwerfer und sonstigen Material-Nachschub.

Ausbildung : Kurzfristige, ungenügende Ausbildung.

Stimmung u. Kampfwert : Die Truppe will nicht kämpfen, da schlechte Verpflegung, warten auf passende Gelegenheit zum Überlaufen. Große Furcht vor den Kommissaren und Politruks.

Bemerkungen : Stämmeszugehörigkeit: Hauptsächlich Russen und Ukrainer, vereinzelt Armenier. Bekleidung: Gute Winterbekleidung. Verpflegung: Schlecht, sehr wenig Fleisch meistens nur Suppen, Brot im allgemeinen genügend.



Einheit: Schtz.Rgt. 699

Stab	:	Rgt.Stab in Nish.Plessowaja, Stab I. Btl. in Woroschilowka, Stab II.Btl. in Werch.Plessowaja, Stab III. Btl. in Nish.Plessowaja. -
Gliederung	:	wie Schtz.Rgt. 697
Bewaffnung	:	wie Schtz.Rgt. 697
Artillerie	:	siehe 393. Div.
Iststärke	:	zahlenmäßig nicht festzustellen. Verluste der Kpn. bis zu 60 %. Kampfstärke des Rgts. um ca. 40 % gesunken.
Ersatzlage	:	wie Schtz.Rgt. 697
Ausbildung	:	wie Schtz.Rgt. 697
Stimmung u. Kampfwert	:	gedrückt, kampfunlustig, Kampfwert entsprechend, fürchten die Kommissare und Politruks.
Bemerkungen	:	Stammeszugehörigkeit: Russen und Ukrainer. Bekleidung: Gute Winterbekleidung. Verpflegung: Schlecht, meistens nur Suppe - Brot genügend.

Einheit: III./ Schtz.Rgt. 704

Stab : Rgt.-Stab 704 in Artelnoje. Stab III.Btl. ?

Gliederung : 3 Kompanien

Bewaffnung : nicht bekannt, vermutl. wie bei 697. bezw. 699.

Artillerie : siehe 393. Div.

Iststärke : ca. 300 - 400 Mann (bisher wenig Verluste)!

Ersatzlage : wie Schtz.Rgt. 697 und 699.

Ausbildung : im allgemeinen wie 697.und 699.

Stimmung u. Kampfwert : kriegs- und kampfunlustig, Kampfwert entsprechend. Trotzdem wird das III./704 z.Zt. als kampfkräftigster Verband der 393.Div. angesehen.(Verhältnismäßig geringe Verluste, stärkere Zuführung von Ersatz).

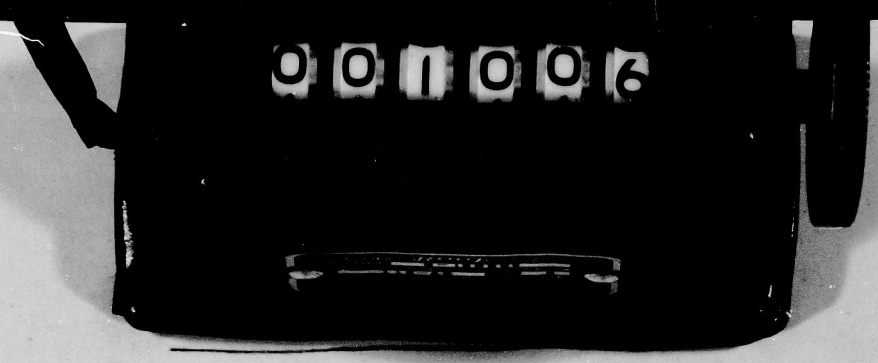
Bemerkungen : Nähere Angaben über III./704 fehlen. Keine neuen Gefangenen. Unter den regulären Truppen soll sich eine große Anzahl (30 - 50) Partisanen, z.Teil in deutschen Uniformen befinden.

Einheit: 411. Schtz.Div.

Stab	:	Selenaja. Vorgeschobener Gef.Std. SW Alexejewka.
Gliederung	:	Schtz.Rgter. 678, 686, 689, Artl.Rgt. 964.
Bewaffnung	:	Siehe Regimenter
Artillerie	:	Siehe Artl.Rgt. 964
Iststärke	:	Siehe Regimenter
Ersatzlage	:	Siehe Regimenter
Ausbildung	:	Siehe Regimenter
Stimmung u. Kampfwert	:	Inf.-Angriffe meist nur mit Panzer-Unterstützung. Kampfunlustig, Gelegenheit zum Überlaufen wird ausgenutzt. Auch bei dieser Div. ist nach Überläufer- und Gef.-Aussagen die Furcht vor den Kommissaren groß. Die Div. führte in der Berichtszeit verhältnismäßig nur wenige Angriffe durch.
Bemerkungen	:	

Einheit: Schtz.Rgt. 678

Stab	: Rgt.Stab in Ssiwash.
Gliederung	: 4 Btle., je Btl. 4 Kpn.. Rgt. dazu 1 M.G.-Kp. und 1 Gr.W.-Zug.
Bewaffnung	: Je Kp. 2 l.M.G., 2 s.M.G., Gewehre, z.T. autom. Gewehre, Handgranaten. Angaben über M.G.-Kp. und Gr.W.-Zug fehlen.
Artillerie	: Siehe 411. Div.
Iststärke	: Je Kp. ca. 60 Mann
Ersatzlage	: Ersatz wird laufend zugeführt.
Ausbildung	: Nur kurzfristig ausgebildet.
Stimmung u. Kampfwert	: Siehe 411. Div.
Bemerkungen	: Stammeszugehörigkeit: Ukrainer, Armenier, Sibirier. Winterbekleidung vorhanden.



Einheit: Schtz.Rgt. 686

Stab	: Rgt.Stab in Alexejewka-Süd.
Gliederung	: Normale Gliederung
Bewaffnung	: Je Kp. 1 l.M.G., 1 s.M.G., Gewehre, z.T. automatische, Handgranaten.
Artillerie	: Siehe 411. Div.
Iststärke	: Je Kp. ca. 40 Mann
Ersatzlage	: 275 Mann aus Kasakstan.
Ausbildung	: Geringe Ausbildungszeit, Ausbildung oberflächlich.
Stimmung u. Kampfwert	: Siehe 411. Div.
Bemerkungen	: Stammeszugehörigkeit: Ukrainer, Russen, Grusiner. Winterbekleidung vorhanden.

0001007

Einheit: Schtz.Rgt. 689

Stab : Rgt.Stab in Selenaja

Gliederung : 4 Btle. zu je 4 Kpn.
1 Pak-Kp.,
1 M.G.-Kp.

Bewaffnung : Je Kp. 1 l.M.G., Gewehre, z.T. automatische, Handgranaten.
Pak-Kp.: 3 Pak
M.G.-Kp.: 4 s.M.G., 2 l.M.G.

Artillerie : angeblich 2 Stück 7,62 cm Geschütze.

Iststärke : Kp.-Stärken etwa 100 Mann

Ersatzlage : Ersatz kam aus Kantimirowka, Gebiet Woronesh

Ausbildung : Ersatz ungenügend und kurzfristig ausgebildet.

Stimmung u. Kampfwert : Siehe 411. Div.

Bemerkungen : Stammeszugehörigkeit: Ukrainer
Winterbekleidung vorhanden.

Einheit: Artl.Rgt. 964

Stab : Rgt.Stab in Alexejewka

Gliederung : 2 Abteilungen.

Bewaffnung : derzeitiger Stand nicht bekannt.

Artillerie-Stellungen im Abschnitt der 411.Div.: : 1 schw.Bttr. bei Kommuna Pulj Kommunisma, 1 weitere 2,5 km nordwestl. davon. 1 schw.Bttr. zu 4 Geschützen (15 cm) nördl. Bulazelowka. Nach Gef.-Aussagen 3 15 cm Geschütze zwischen Selenaja und Bulazelowka. 6 10 cm Geschütze im Wald 1 km nordostw. Komssomolskaja Prawda. 1 le.Bttr.(2 Gesch.?) 1,5 km südwestl. Pkt. 183,3 (4,5 km nördl. Selenaja). Nach Gef.-Aussage 2 schw. Bttrn. am Nordostteil von Alexejewka. 4 7,6cm Geschütze an Nord-Ecke der Häuserzeile hart nordwestl. Wäldchen bei Krepostj. 1 le.Bttr. 2,5 km südsüdwestl. Ssiwash. - 2 schw., 4 le. Flak in Alexejewka. Salvengeschütz nicht mehr aufgetreten.

Ausbildung : - -

Stimmung u. Kampfwert : - -

Bemerkungen : Munitionslage im Durchschnitt ausreichend, mitunter Mangel, Nachschubschwierigkeiten.

Einheit: 343. Schtz. Div.

Stab : Bisher nicht bekannt

Gliederung : Schtz.Rgter. 1151, 1153, 1155, Res.SchiRgt. 25

Bewaffnung : Siehe Rgter.

Artillerie : Keine eig. Artl., jedoch steht im Div.-Raum Artl. wie folgt: 1 schw.Battr. (2 Gesch.) im NW-Zipfel Kisseli, 1 le. Battr. bei Zebacha, 1 schw. Battr. im Wäldchen S Hf.Tscherkasskij (?), 1 schw.Gesch. im Wald 2,5 km O Nishne Russkij Bischkin. 2 - 3 le.Flak in Kisseli, 1 le. Gesch. 3,5 km S Werchni Bischkin.

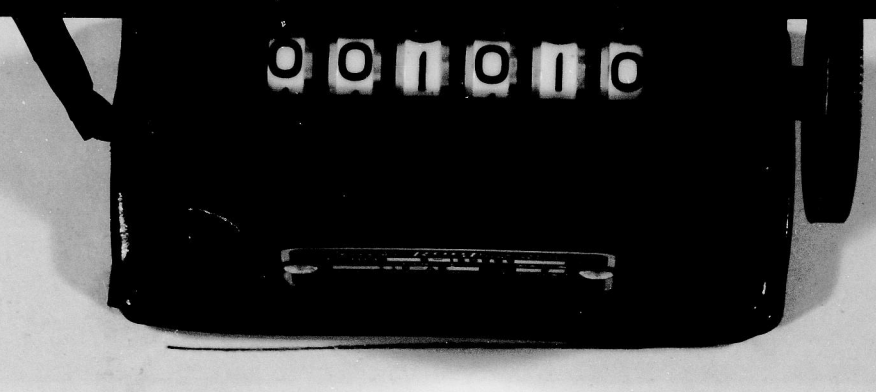
Iststärke : Siehe Rgter.

Ersatzlage : Siehe Rgter.

Ausbildung : Siehe Rgter.

Stimmung u. Kampfwert : Die Div. greift meist nur mit Unterstützung von Panzern erfolgreich an. Die Truppe steht unter dem Zwang der Kommissare, ist sonst kampfunlustig und nutzt jede Gelegenheit zum Überlaufen aus.

Bemerkungen :



Einheit: Schtz.Rgt. 1151

Stab : Nishne Russkij Bischkin.

Gliederung : Normale Gliederung.

Bewaffnung : Je Kp. 2 l.M-G, 1 s. M-G, Gewehre, z.T. autom.Gewehre, Handgranaten.

Artillerie : Siehe 343. Div.

Iststärke : Kpn. ca. 120 Mann nach Auffüllung.

Ersatzlage : Ersatz wird durchweg laufend zugeführt.

Ausbildung : Ersatz nur ungenügend ausgebildet.

Stimmung u. Kampfwert : Siehe 343. Div.

Bemerkungen : Stammeszugehörigkeit: meist Kaukasier.
Bekleidung: Winterbekleidung (sehr abgetragen).

Einheit: Schtz.Rgt. 1153

Stab : Nishne Russkij Bischkin.

Gliederung : Normale Gliederung, ferner 1 M-G-Kp., 1 Gr.-W-Zug.

Bewaffnung : Wie Schtz.Rgt.1151.
M-G-Kp.: 2 s.M-G, 4 l.M-G,
Gr.-W.-Zug: 3 le. Gr.-W.

Artillerie : Siehe 343. Div.

Iststärke : Kp.-Stärke ca. 80 Mann nach Zuführung von Ersatz.

Ersatzlage : Ersatz wird laufend zugeschoben.

Ausbildung : Ersatz ist nur kurzfristig ausgebildet.

Stimmung u. Kampfwert : Siehe 343. Div.

Bemerkungen : Stammeszugehörigkeit: Kaukasier.
Bekleidung: Abgetragene Winterbekleidung.

Einheit: Schtz. Rgt. 1155

Stab : Kisseli

Gliederung : 4 Btl., je Btl. 4 Kpn.
Rgt. eine M-G-Kp.

Bewaffnung : Kp. 2 l. M-G, Gewehre , Handgranaten.
Zahl der M-G bei der M-G-Kp. nicht bekannt.

Artillerie : Siehe 343. Div.

Iststärke : Kpn. je 120 Mann nach Zuführung von Ersatz.

Ersatzlage : Ersatz kam aus Dubowka vom Ersatz-Rgt. 70.

Ausbildung : Ersatz nur 1 - 2 Monate und kürzer ausgebildet.

Stimmung u. Kampfwert : Siehe 343. Div.

Bemerkungen : Stammeszugehörigkeit: meist Ukrainer.
Bekleidung: Warme, aber abgetragene Winterbekleidung.

Einheit: Res.Ski Rgt. 25

Stab : Kisseli

Gliederung : 3 Btle. zu je 3 Kpn.

Bewaffnung : Gewehre, Handgranaten. Weitere Bewaffnung nicht bekannt.

Artillerie : -------

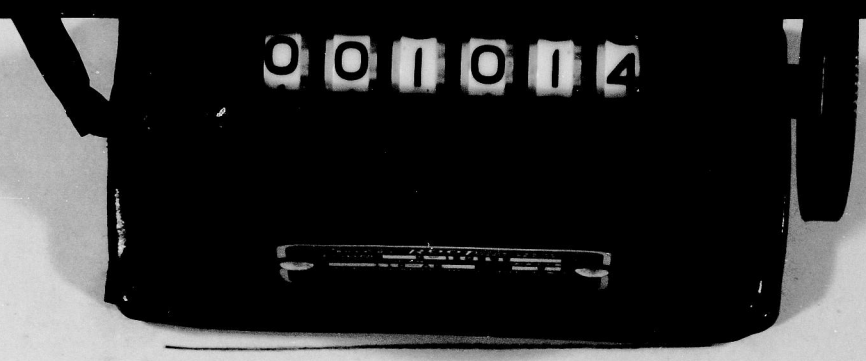
Iststärke : Kpn. etwa 100 Mann.

Ersatzlage :

Ausbildung : Noch nicht bekannt, vermutlich wie bei den Rgtern, 1151, 1153, 1155.

Stimmung u. Kampfwert :

Bemerkungen : Rgt. sei Schtz.Rgt. 1153 angegliedert (Aussage eines Gefangenen).



Laut Aussage eines Gefangenen!

Einheit: 5. Schtz.Div. (früher 5.Pz.Div.)

Kommandeur: Generalmajor Budnow .
Stab : Michailowka (?) .

Gliederung : Zunächst noch keine klaren Unterlagen.
Div. soll jetzt nur noch 3 Btle. zu je 3 Kpn. haben.

Bewaffnung : I.Btl. 15 s.M-G, II.Btl. nur M-Pi, 1.Kp. II.Btl. 9 s. M-G, 2.Kp. II.Btl. nur M-Pi, 3.Kp. II.Btl. 10 l.M-G und M-Pi, 1.Kp. III.Btl. 10 l.M-G, 5 s.M-G, 3 M-Pi. Keine weiteren Angaben über III. Btl. Gasmasken vollständig. Offiziere haben sehr oft deutsche M-Pi.

Artillerie : Keine eigene Artl.

Iststärke : Btle. jetzt je 200 Mann. I.Btl.: Kpn. 80 - 90 Mann Verpflegs-Stärke, 60 - 70 Mann Gefechts-Stärke. III.Btl.: 1.Kp. 80 Mann Verpfl.-Stärke, 50 Mann Gefechts-Stärke.

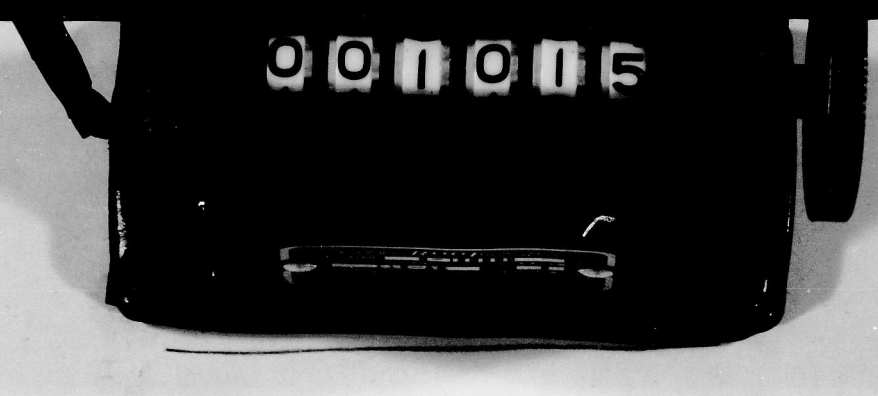
Ersatzlage : Ersatz soll kommen, ist aber bisher noch nicht eingetroffen.
Nachschub an Munition laufend. Reserven sind bei der Div. immer vorhanden.

Ausbildung : Bisher keine Angaben erhalten.

Stimmung u. Kampfwert : Seit 3 - 4 Wochen stark angeschlagen. Aus dem Rostower Gebiet nach Alexejewka gekommen.
Stimmung z.T. gut. Disziplin gut. Offiziere beim Kampf teilweise vorn, Kommissare und Politruks meist hinten.

Bemerkungen : Stammeszugehörigkeit: 50 % Russen, Rest Ukrainer, Tartaren und Georgier.
Bekleidung: Alle Winterbekleidung.
Verpflegung: 2 Mann tägl. 1 Brot, 35 gr. Zucker, 350 gr. Wodka. Alle 5 Tage 3 Päckchen Tabak.

Ob diese Angaben stimmen bleibt abzuwarten, da die Vernehmung des Gefangenen durch Intendanturrat Dr.v.Taube noch nicht abgeschlossen ist.



Einheit: 13. Panzer-Brig.
(soll 5.Garde-Pz.-Brig. abgelöst haben).

Stab : Alexejewka

Gliederung : ?

Bewaffnung : Zuletzt 8 alte Panzer T 34, 12 fabrikneue T 34 aus Moskau. Ein erbeutetes deutsches Sturmgeschütz eingesetzt, eines in Reparatur, ein erbeuteter deutscher Panzer (3,7 cm Kw.K.) eingesetzt.

Artillerie : -------

Iststärke : Nicht bekannt.

Ersatzlage : Noch ungeklärt.

Ausbildung : Soll sehr gut sein, besonders die der Fahrer.

Stimmung u. Kampfwert : Panzer in der letzten Zeit am linken Flügel der Korpsgruppe sehr stark eingesetzt. (Weiß getarnt).

Bemerkungen : Eingehende Angaben fehlen von 13.Pz.Brig., da noch keine Gefangenen gemacht wurden. Bisher bekannte Angaben stammen von einem Gefangenen der 5.(?) Schtz. Div.

000016

Einheit: 28. Kav.Div.

Stab : Nicht bekannt.

Gliederung : K.Rgt. 126, 132, 137.

Bewaffnung :

Artillerie :

Iststärke :

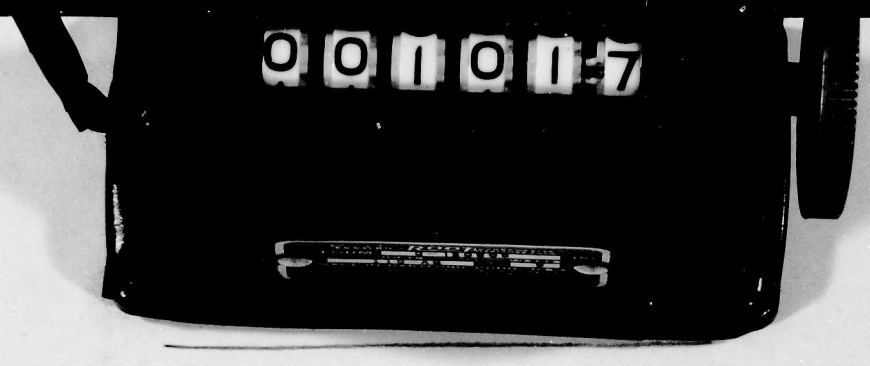
Ersatzlage :

Die 28.K.D. war bis etwa 9.3. am rechten Flügel der Korpsgruppe infanteristisch eingesetzt, nur wenig Pferde festgestellt.
Durch einen bei einem gefangenen Soldaten des Schtz.Rgts. 1153 aufgefundenen Befehl vom 10.3. an die 28.K.D. mit den Rgtern 126, 132, 137 (Papiere befinden sich noch auf dem Wege von der Truppe zum Stab Gr.Friedrich), ist anzunehmen, daß es sich bei der vor linkem Flügel der Korpsgruppe aufgetretenen Kavallerie um die 28. K.D. handelt.
Nach Aussagen eines Gefangenen (5.Schtz.Div.) soll die Kavallerie jetzt viele Pferde haben.

Ausbildung :

Stimmung u. Kampfwert :

Bemerkungen :



I c / A O A.H.Qu., den 18. 3. 1942.

Feindlagemeldung

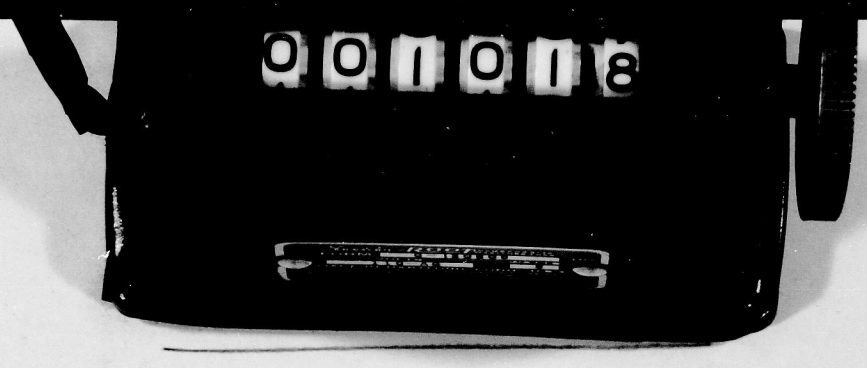
Korpsgruppe Süd XXX. meldet 16.45 Uhr

Durchgegeben: Lt. Behler

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

~~Chef~~
Ia
Ic
O3
Abw.I

Die beiden am 17.3. vernichteten Feindpanzer waren 45 to mit 7,6 cm Kanone. 1 Panzer mit 2 MG., 1 Panzer mit 3 MG.. Panzerung: 80 mm, Turm 120 mm, an der Stirnseite ein Vorpanzer von 30 mm. Beide Panzer Baujahr 1937, erneuert 1941. Aufgefundene Papiere müssen erst noch gesichtet werden.



18/3
(Datum)

Feindlagemeldung

Korps Süd A.K. meldet 16.45 Uhr

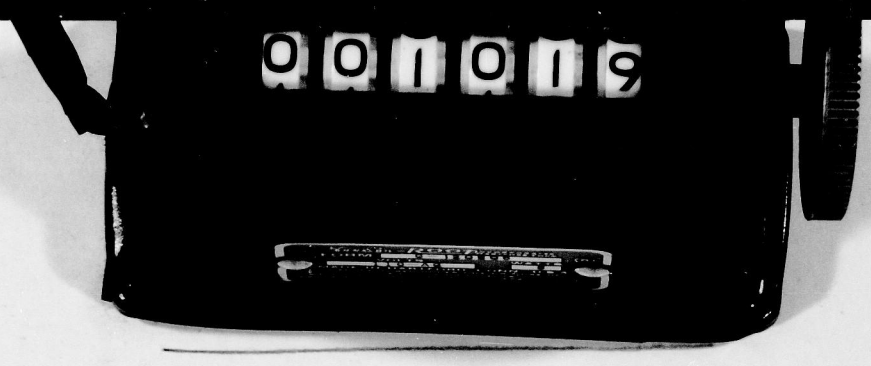
Durchgegeben: Lt. Oehle

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef
Ia
Id
03
Abw.I

Die beiden am 17/3 vorgefundenen Feindpanzer waren 52 to mit 7,6 Kanonen, 1 Pz mit 2 MG, 1 Pz mit 3 MG. Panzerung: 80 Zm, Türme 120 Zm, an der Stirnseite eine Vorgänge von 30 Zm. Beide Pz Baujahr 1937, erneuert 1941. Auf gefundenen Papieren müssen noch noch geschickt werden.

Lehmann



I c / A O A.H.Qu., den 18. März 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd ~~A.K.~~ meldet 16.35 Uhr

Durchgegeben: Lt. Behler

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef _____
Ia _____
Id _____
03 _____
Abw.I _____

I. a) Gruppe Koch: Während der Vormittagsstunde vereinzeltes Grnatwerferfeuer auf 2405= Nadeshdiuw . In den Morgenstunden beschoß feindliche Artillerie aus 2422= Tarassowka ~~im~~ eigene Artilleriestellung bei 2406= Lemiskoje . Sonst Ruhe vor Abschnitt. Keine Veränderung der Feindlage.

Gruppe Friedrich:

Gegen 13.00 Uhr feindl. Granatwerferfeuer aus Kolchose (nordostwärts 2630= Chutor auf Südrand 2627= Gruschiuw . Geringes feindl. Artilleriestörungsfeuer mittl. Kalibers aus Gegend 2644= Krepostj auf 2635= Lichatschewo . Mulden und Waldstück nordwestlich 2648= Werch Bischkin vom Feinde gesäubert. Waldstück südlich 2760= 3 km s w Luchaja Gomolscha noch stark feindbesetzt. In Gegend 2657= Hof Belikow Zebacha 5 Feindpanzer festgestellt, Fahrtrichtung Süd.

Eigene Truppe zur Zeit bis über Mitte des Dorfes 2746= Bol Gomoljscha eingedrungen.

Ung.Sich.Brig. 108: 2764= Hf Korobow erneut feindbesetzt.

Feind führt Verstärkungen aus Gegend 2770= Glinischtsche über 2766= Luchaja Gomolscha nach 2746= Bol. Gomoljscha

b) Wie 17.3.

c) --

II.a) Auf Grund eines bei einem gefallenen Soldaten des SR. 1153 aufgefundenen Befehls der Nachrichten-Abt. 28.K.D. mit Datum vom 11.3.42 an die 28.K.D. ist die Verschiebung der Kav. an den linken Flügel der Korpsgruppe anzunehmen. Papiere noch in Auswertung.

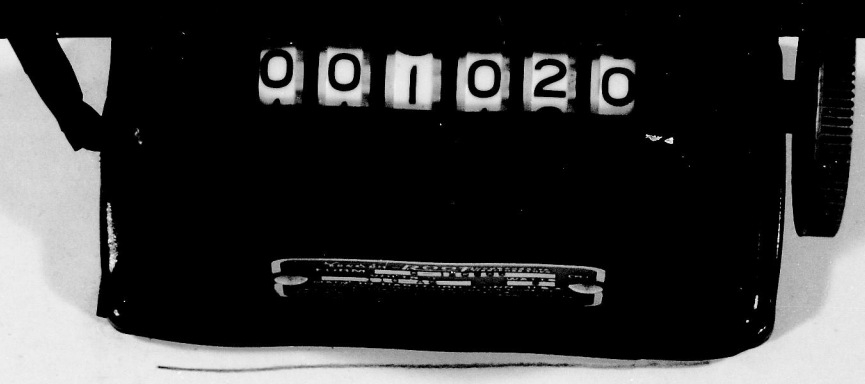
b) Nichts.

c) Noch nicht gemeldet.

III. --------

Lehmann

Ko



I c / A O

A.H.Qu., den 18. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

Korpsgruppe Süd A.H. meldet 4.2o Uhr

Durchgegeben: Zahlm. Niklas

Aufgenommen : Hptm.Kronfeld / Obgefr.Rundt

I. a) Gruppe Koch: Gegner schanzt ostw. 24o5 = Nadeshkino am Ostufer des Orelj. Gegen 17.oo Uhr ein Feindpanzer T 34 in 2527 = Klitsowka . Sonst ruhig, Feindlage unverändert.

Gruppe Friedrich: Im Laufe des Nachmittages schwaches fdl. Artl. Feuer aus südostw. Richtung auf 2627 = Gruschino und 263o = Chutor , sowie aus 2643 = Alexejewka auf 2628 = Hf Oktjabrjskij.
Gegen 17.oo Uhr wurde fdl. Bereitstellung (etwa 25o Mann) bei 2645 = 1 km Südwest Werchnij rand Bisokkino durch eigene Artl. zerschlagen. Gegen 17.15 Uhr 6 Feindpanzer und 1 Geschütz in Stellung bei Punkt 195,6 (1 km nordwestl. 2645 = 1 km südwestrand werchnij Bisokkin). Ein um 16.oo Uhr von Norden und Nordwesten auf 2648 = Werch Bisokkino geführter Angriff des Feindes in Stärke von etwa 1 Btl. wurde abgewiesen. Bei 2645 = 1 Km Südwestrand Werchnij Bisokkino gräbt sich Gegner ein. Im Südosten sitzt Gegner in der Schlucht zwischen 2657 = Hf Bolikowzebada und 265o = 3 Km ostwärts werchnij Bisokkino

Kgl.ung.Sich.Brig.1o8: Eigene Aufklärung hat Zuführen von Verstärkung des Feindes in 2746 = Bol Jomolysda beobachtet. Besetzung des Ortes mit etwa 5oo - 6oo Mann (Reiter ?). Im Wald nördl. 2746 = Bol Jomolysda Aufklärungstätigkeit des Feindes. In 2766 = Ssudaja Jomolysda etwa 2 Btl. ?

b) Wie Tagesmeldung vom 17.3.42.

II. a - b) ---

c) 6o Feindtote, 34 Gefangene, 1 Flugzeug durch ung. leichtes M.G.Feuer über 2721 = Taranowka abgeschossen.

III. a) 1 Feindeinflug von 2 Bombern auf 2648 = Werch Bisokkino

b) 13.45 Uhr

c) Mit Bomben und Bordwaffen.

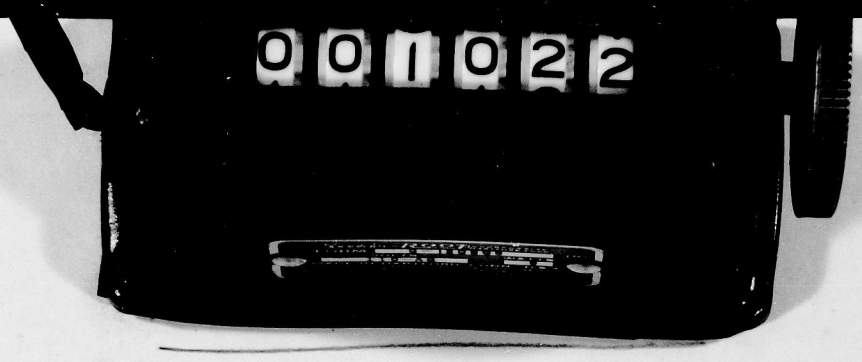
d - e) --

Während des Vormittagstunden mehrere Feindflugzeuge über 2721 = Angriffe mit Bomben, kein Schaden (s.Ziff. II. c).

Panzerfeststellung:
1 T 34 in 2527 = Klintsowka (nicht eingesetzt).
eingesetzt: 8 Panzer aus Richtung 2777 = Kishne Russkij gegen 2648 = Werch Bisokkino

6 Panzer aus Richtung 2657 = Hf Belikow Zebacha gegen
2648 = Werchnij Bischkin
3 Panzer beu 2645 = 3 Km südl Werchnij Bischkin
6 Panzer bei Höhe 195,6 (1 km nordostw, 2645 = 3 Km südl Werchnij Bischkin
Hiervon zerstört: 1 Panzer durch Stuka, 2 Panzer durch
Artl.Feuer.
7 Panzer durch Stuka beschädigt
(mit Tagesmeldung vom 17.3. bereits gemeldet).

Kronfeld
Hptm



I c / A O

A.H.Qu., den 18. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Abw.III A.K. meldet 16.1o Uhr

Durchgegeben: Lt. Preuß

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

In Gegend Ssumy 15 Fallschirmspringer am 18.3. abgesetzt. 5 bereits festgenommen, befinden sich beim Meldekopf Ssumy. Fahndung nach übrigen 1o ist eingeleitet. Auftrag: Sprengung der Bahnlinie bei Boromlja.

III. Luftlage:

a) Im Kampfraum westlich Stary Sallow Zahlreiche Einflüge von Bombern und Jägern Schwerpunkt Nepokrytaja.
Vor Südflügel und Nordflügel der Armee nur je 2 Einflüge mit einigen Bombern und Jägern.

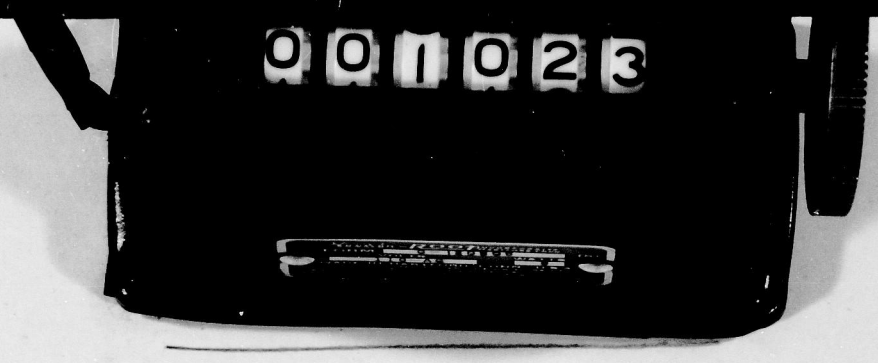
b) 22.00, ~~1o:2o~~, 6 45, 8 30, 10 20 Uhr Jäger Einflüge im Raum Stary Sallow ~~Zeiten nicht~~ gemeldet

c) Bomben nur Bordwaffen angriffe

d) Nur 10 Bomben im Südabschnitt gemeldet

e) Keine Verluste gemeldet

f) Fallschirmspringer:



2764 Regts 334 der 47. 9 Bs
Ein Batl. kam nach
2764 begl. v. Abt. 28. K. D.
8. Pz.
Es soll Reiterabt. über 2764 hinaus
nach Norden vorgegangen sein
Brücke bei Smijew zu
erreichen.
Regts. Stab in 2766.
von Regt 334

Spruch

1.) 1843.
38. Armee an Einheit 709.
Melden Sie dem Chef des Stabes
um 21⁰⁰ Uhr in den Kampf
I. I. D. D. einsetzen.

2.) von 38. Armee 1915.
an Alle
Melden Sie Chef des Stabes um 21.⁰⁰
Uhr beginnen.

001024

001025

Karten

I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

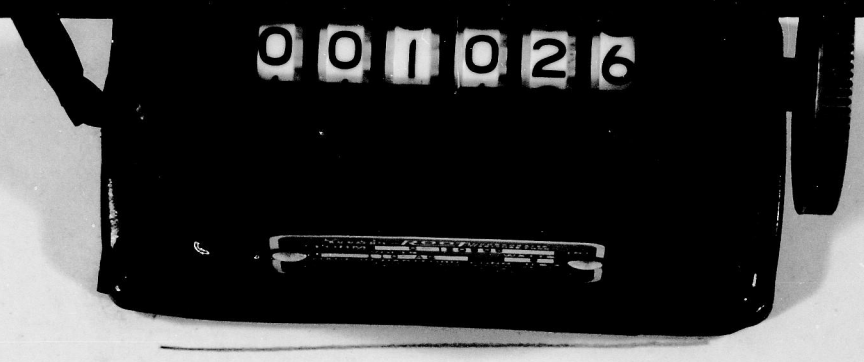
S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX. LI. A.K. Ic - .

Ic - Abendmeldung vom 17. März 1942.

I. Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute fdl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Murefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowaja hin.

Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) fdl. Angriff von 2 - 3 Kp. abgeschlagen.
Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Tscherk.Bischkin wurden abgewiesen.
Vor LI. A.K. außer neuem fdl. Angriff auf Bolo Babka, der erfolglos blieb, ruhiges Feindverhalten.
Bei XVII. A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden fdl. Bereitstellungen erkannt.
Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde Div.).
Vor XXIX. A.K. wurde fdl. Angriff in Btl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer fdl. Stoßtrupptätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.
Wesentlich lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeebereich als an den Vortagen, Schwerpunkte bei LI. und XVII. A.K.
Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren fdl. Schlittenverkehr und mot.-Verkehr von Michailowka - Schebelinka - Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.



II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl. Krassnopawlowka: 28.K.D. nicht mehr aufgetreten. Herausziehen und neuer Einsatz westl. Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.

2.) Werch.Bischkin: Schtz.Rgt.1151 und 1153 (343.Div.) erneut bestätigt.

3.) Jakowenkowo - Brigadirowka: Schtz.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.

4.) Nördl. Petschenesch: Schtz.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btl. Kommandeur bestätigt.

5.) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Schtz.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.

6.) Ternowaja: südlich Schtz.Rgt.202 (81.Div.) bestätigt, ostw. und nördl. nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1. Garde Div.

7.) Stariza: Schtz.Rgt.4 (1.Garde) bestätigt.

8.) Prochorowka: Schtz.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

II. b) Fdl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer.
2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

III. Luftlage:

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja, Ternowaja.

b) Hauptflugzeiten: 22.00 - 1.00 Uhr, 9.40 - 10.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.

d) Insgesamt mehr als 300 Bomben.

e) Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	238 Personen
unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt	43 Personen
	281 Personen.

erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986 Stück Munition
2 " M.G.
26 " Gewehre

00102-7

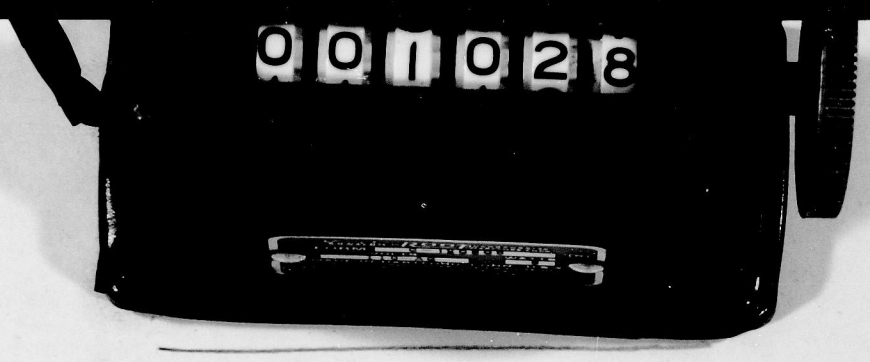
18 Kisten Handgranaten
2 Ztr. Sprengstoff
17 Stück Minen
138 " Brandflaschen
308 " Sprengkapseln.

2.) Spionagebekämpfung:
Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef. Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd -Ic-



Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

HRYX
4512
17.3.
2100
hi

Fernschreiben !

K R an: ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost; z.Hd. Major i.G. von Brunn,~~

2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX. LI. A.K. Ic - .

Ic - Abendmeldung vom 17. März 1942.

I. Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute fdl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Murefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowaja hin.

Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) fdl. Angriff von 2 - 3 Kp. abgeschlagen.
Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Werch.-Bischkin wurden abgewiesen.
Vor LI. A.K. außer neuem fdl. Angriff auf Bolo Babka, der erfolglos blieb, ruhiges Feindverhalten.
Bei XVII. A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden fdl. Bereitstellungen erkannt.
Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde Div.).
Vor XXIX. A.K. wurde fdl. Angriff in Btl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer fdl. Stoßtrupptätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.
Wesentlich lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeebereich als an den Vortagen, Schwerpunkte bei LI. und XVII. A.K.
Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren fdl. Schlittenverkehr und mot.-Verkehr von Michailowka - Schebelinka - Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

001029

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl. Krassnopawlowka: 28.K.D. nicht mehr aufgetreten. Herausziehen und neuer Einsatz westl. Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.

2.) Werch.Bischkin: Schtz.Rgt.1151 und 1153 (343.Div.) erneut bestätigt.

3.) Jakowenkowo - Brigadirowka: Schtz.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.

4.) Nördl. Petschenesch: Schtz.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btl. Kommandeur bestätigt.

5.) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Schtz.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.

6.) Ternowaja: südlich Schtz.Rgt.202 (81.Div.) bestätigt, ostw. und nördl. nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1. Garde Div.

7.) Stariza: Schtz.Rgt.4 (1.Garde) bestätigt.

8.) Prochorowka: Schtz.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

II. b) Fdl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer.
2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

III. ~~Luftlage:~~

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja, Ternowaja.

b) Hauptflugzeiten: 22.00 - 1.00 Uhr, 9.40 - 10.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.

d) Insgesamt mehr als 300 Bomben.

e) ~~Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.~~

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	238 Personen
unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt	43 Personen
	281 Personen.

erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986 Stück Munition
2 " M.G.
26 " Gewehre

001030

18 Kisten Handgranaten
2 Ztr. Sprengstoff X
17 Stück Minen
138 " Brandflaschen
308 " Sprengkapseln.

2.) Spionagebekämpfung:
Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

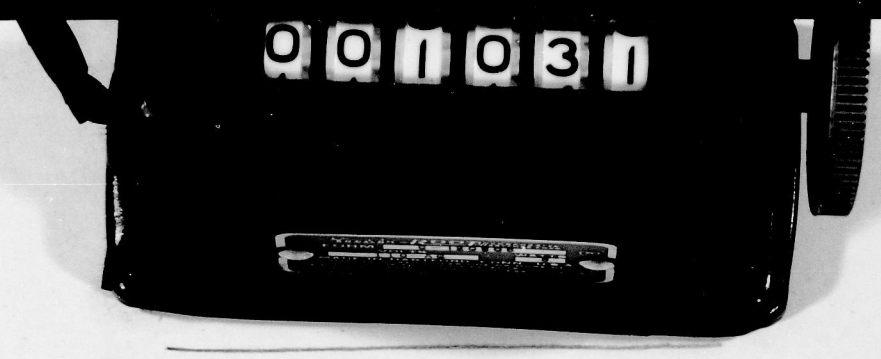
Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef. Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd -Ic-

2.
17.3.42
2200
LJTC
Horn
-55-

3.
A.O.K2 und Heeresgr. v. Kleist
durch helder an H. Gr. S.
18.3.42
0915
HZIX
Ma
-58-

4.
Hs.
Lt. Anruf bei FS-Stelle H.Gr. ist Kleist befördert worden
18.3.42
0855
HKLX/Fü
durch H. Gr. Süd

5
17.3.42
2215
HRYXIQ-TM4
Rü
-54-



Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,~~

2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX. LI. A.K. Ic - ,
Korpsgr. Süd - Ic -

Ic - Abendmeldung vom 17. März 1942.

1. Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute fdl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Hurefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowaja hin.

Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) fdl. Angriff von 2 - 3 Kp. abgeschlagen.
Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Werch.-Bischkin wurden abgewiesen.
Vor LI. A.K. außer neuem fdl. Angriff auf Bolo Babka, der erfolglos blieb, ruhiges Feindverhalten.
Bei XVII. A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden fdl. Bereitstellungen erkannt.
Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde Div.).
Vor XXIX. A.K. wurde fdl. Angriff in Btl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer fdl. Stoßtrupptätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.
Wesentlich lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeebereich als an den Vortagen, Schwerpunkte bei LI. und XVII. A.K.
Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren fdl. Schlittenverkehr und mot.-Verkehr von Michailowka - Schebelinka - Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

001032

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl. Krassnopawlowka: 28.K.D. nicht mehr aufgetreten. Herausziehen und neuer Einsatz westl. Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.

2.) Werch.Bischkin: Schtz.Rgt.1151 und 1153 (343.Div.) erneut bestätigt.

3.) Jakowenkowo - Brigadirowka: Schtz.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.

4.) Nördl. Petschenesch: Schtz.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btl. Kommandeur bestätigt.

5.) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Schtz.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.

6.) Ternowaja: südlich Schtz.Rgt.202 (81.Div.) bestätigt, ostw. und nördl. nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1. Garde Div.

7.) Stariza: Schtz.Rgt.4 (1.Garde) bestätigt.

8.) Prochorowka: Schtz.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

II. b) Fdl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer.
2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

III. Luftlage:

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja, Ternowaja.

b) Hauptflugzeiten: 22.00 - 1.00 Uhr, 9.40 - 10.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.

d) Insgesamt mehr als 300 Bomben.

e) Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	238 Personen
unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt	43 Personen
	281 Personen.

erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986 Stück Munition
2 " M.G.
26 " Gewehre

001033

18 Kisten Handgranaten
2 Ztr. Sprengstoff
17 Stück Minen
138 " Brandflaschen
308 " Sprengkapseln.

2.) Spionagebekämpfung:
Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef. Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd -Ic-

000034

HBIX 64525 +0855 EINS GKG HKLX/FUE+ 4134
+0855 EINS GKG HKLX/FUE+

Ic / A O 18. März 1942 A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX. LI. A.K. - Ic - .

Ic - Abendmeldung vom 17. März 1942.

I. Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute fdl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Murefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowaja hin.

Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) fdl. Angriff von 2 - 3 Kp. abgeschlagen.
Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Werch.-Bischkin wurden abgewiesen.
Vor LI. A.K. außer neuem fdl. Angriff auf Bolo Babka, der erfolglos blieb, ruhiges Feindverhalten.
Bei XVII. A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden fdl. Bereitstellungen erkannt.
Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde Div.).
Vor XXIX. A.K. wurde fdl. Angriff in Btl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer fdl. Stoßtrupptätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.
Wesentlich lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeeber. als an den Vortagen, Schwerpunkte bei LI. und XVII. A.K.
Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren fdl. Schlittenverkehr und mot.-Verkehr von Michailowka - Schebelinka - Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

- 2 -

001035

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl. Krassnopawlowka: 28.K.D. nicht mehr aufgetreten. Herausziehen und neuer Einsatz westl. Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.

2.) Werch.Bischkin: Schtz.Rgt.1151 und 1153 (343.Div.) erneut bestätigt.

3.) Jakowenkowo - Brigadirowka: Schtz.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.

4.) Nördl. Petschenesch: Schtz.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btl. Kommandeur bestätigt.

5.) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Schtz.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.

6.) Ternowaja: südlich Schtz.Rgt.202 (81.Div.) bestätigt, ostw. und nördl. nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1. Garde Div.

7.) Stariza: Schtz.Rgt.4 (1.Garde) bestätigt.

8.) Prochorowka: Schtz.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

II. b) Fdl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer.
2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

III. ~~Luftlage:~~

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja, Ternowaja.

b) Hauptflugzeiten: 22.00 - 1.00 Uhr, 9.40 - 10.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.

d) Insgesamt mehr als 300 Bomben.

e) Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	238 Personen
unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt	43 Personen
	281 Personen.

erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986 Stück Munition
2 " M.G.
26 " Gewehre

001036

18 Kisten Handgranaten
2 Ztr. Sprengstoff
17 Stück Minen
138 " Brandflaschen
308 " Sprengkapseln.

2.) Spionagebekämpfung:

Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef. Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd -Ic-

001037

Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,

2.) Nakafü (über Kofurtvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -

4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI., A.K. Ic - .

Ic - Abendmeldung vom 17. März 1942.

I. Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute fdl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Murefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowaja hin.

Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) fdl. Angriff von 2 - 3 Kp. abgeschlagen.
Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Werch.Bischkin wurden abgewiesen.
Vor LI. A.K. außer neuem fdl. Angriff auf Bolo Babka, der erfolglos blieb, ruhiges Feindverhalten.
Bei XVII. A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden fdl. Bereitstellungen erkannt.
Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde Div.).
Vor XXIX. A.K. wurde fdl. Angriff in Btl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer fdl. Stoßtrupptätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.
Wesentlich lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeebereich als an den Vortagen, Schwerpunkte bei LI. und XVII. A.K.
Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren fdl. Schlittenverkehr und mot.-Verkehr von Michailowka - Schebelinka - Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

001038

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl. Krassnopawlowka: 28.K.D. nicht mehr aufgetreten. Herausziehen und neuer Einsatz westl. Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.

2.) Werch.Bischkin: Schtz.Rgt.1151 und 1153 (343.Div.) erneut bestätigt.

3.) Jakowenkowo - Brigadirowka: Schtz.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.

4.) Nördl. Petschenesch: Schtz.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btl. Kommandeur bestätigt.

5.) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Schtz.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.

6.) Ternowaja: südlich Schtz.Rgt.252 (81.Div.) bestätigt, ost.. und nördl. nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1. Garde Div.

7.) Stariza: Schtz.Rgt.4 (1.Garde) bestätigt.

8.) Prochorowka: Schtz.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

II. b) Fdl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer.
2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

III. Luftlage:

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja, Ternowaja.

b) Hauptflugzeiten: 22.00 - 1.00 Uhr, 9.40 - 10.30 Uhr, 12.00 - 13.00 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.

d) Insgesamt mehr als 300 Bomben.

e) Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	238 Personen
unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt	43 Personen
	281 Personen.

erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986 Stück Munition
2 " M.G.
26 " Gewehre

001039

18 Kisten Handgranaten
2 Ztr. Sprengstoff
17 Stück Minen
138 " Brandflaschen
308 " Sprengkapseln.

2.) Spionagebekämpfung:
Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef. Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd -Ic-

17/3.42
2210
Anna
Ludwig
-56-

000040

Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bischkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen.(Lug= 5 km südwestl.Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053, südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001041

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
LI. A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,

Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -

gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :

Burchardt

Hauptmann.

3.1
17.3.42
0955
HZ!X
(AOK 2)
Löp
-58-

17.3.42
1005
LZTC
LV-Charkow
Dutschka
-56-

für Ausgeg.
v. Kleist an
H. Gr. Süd durch
halden Ihn
an HKLX/Fü
1845

17.3.42
1035
HRYXIQ-
Rü
-54-

000042

Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakaflü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bischkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Geger-angriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen. (Lug= 5 km südwestl. Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053, südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001043

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd		etwa 30 Panzer,
LI.	A.K.	keine festgestellt,
XVII.	A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX.	A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,
Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -

gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :

Burchartz
Hauptmann.

001044

I c / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bisshkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen. (Lug= 5 km südwestl. Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053,
südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001045

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
XI. A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,

Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :

Burchardy
Hauptmann.

001046

Fernschreiber

Ic/A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) ~~Makafü (über Koluftvermittlung Charkow),~~

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. **An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bisehkin.**
Vor der Mitte der Armee wurde **südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.**
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen. (Lug= 5 km südwestl.Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053, südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001047

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
XI. A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,

Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -

gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :

Burchardy
Hauptmann.

001048

+Ba 1845 EINS LOE HKLX / FUE ++

Ic/AO

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bischkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen. (Lug= 5 km südwestl. Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053, südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001049

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
LI. A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,

Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -

gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

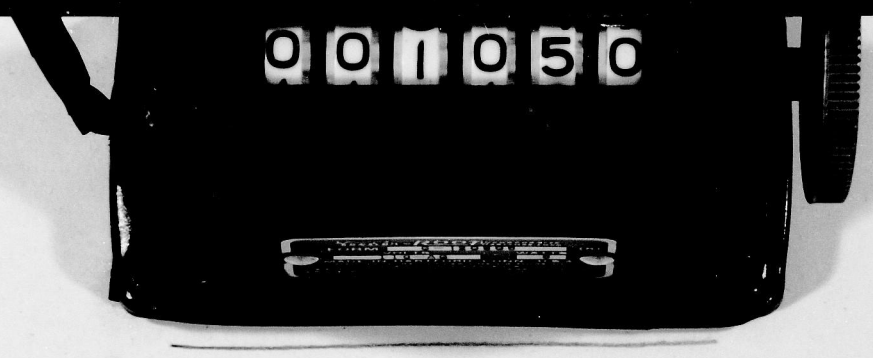
F. d. R. :

Burchardt

Hauptmann.

Leiter
des
Nachrichtenbetriebes
Prüfnummer
17. März 1942
№009007

F.d.R. H.Gr.Süd
zur
Beförderung an H.Gr.v.Kleist Ic



Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachricht1.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Weroh. Bischkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen.(Lug= 5 km südwestl.Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053,
südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051. alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.

7,) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001051

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
XI. A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

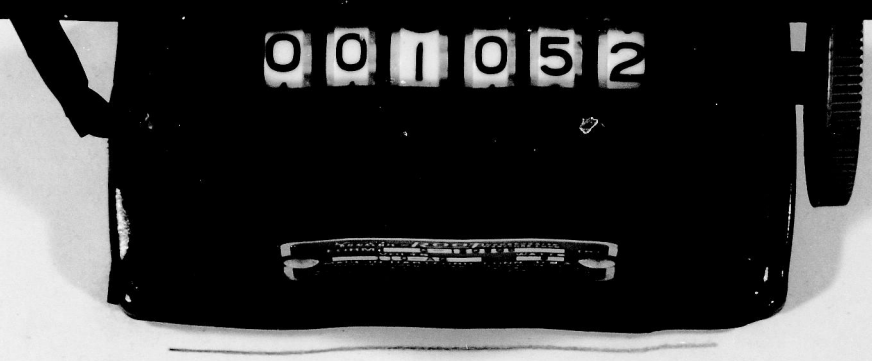
e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,
Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :
Burchartz
Hauptmann.



Ic / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Fernschreiben !

~~An:~~ An:

KR an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd . Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 17. 3. 1942.

I. An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch. Bischkin.
Vor der Mitte der Armee wurde südlich Petschenesch ein feindl. Batl.-Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bol. Babka abgewiesen. Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.-Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.-Angriff gegen Lug wurde nach harten Kämpfen abgewiesen.(Lug= 5 km südwestl.Ort Rshawa, 1:100.000).

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Alexejewskoje: Sch.Rgter 686 u. 689 der 411. Div.
2.) Südostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 1127 der 337. Div. bestätigt.
3.) Protopopowka: Stab AOK.6 durch Gefangenenaussage bestätigt.
4.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 der 304. Div. bestätigt.
5.) Südlich Petschenesch: Sch.Rgt. 617 der 199. Div. bestätigt.
6.) Nördlich Petschenesch: Sch.Rgt. 1053, ~~der 300. Div.~~ , südlich Pjatnizkoje Sch.Rgt. 1049, südlich Bolo Babka Sch.Rgt. 1051, alle 3 Regimenter zur 300. Div. gehörig, bestätigt.
7.) Westlich Bolo Babka: Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div.
8.) Nordostwärts Nepokrytaja: Sch.Rgt. 777 der 227. Div. bestätigt.
9.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 der 293. Div. bestätigt.

001053

b) Am 16. 3. festgestellte Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd	etwa 30 Panzer,
~~XVII.~~ A.K.	keine festgestellt,
XVII. A.K.	5 Panzer durch Luftaufklärung,
XXIX. A.K.	4 Panzer.

e) Feindverluste: 56 Gefangene,
24 Überläufer,
Erbeutet: 8 Granatwerfer,
1 Panzerbüchse,

III. Luftlage:

Feindliche Bombenangriffe gegen Werch. Bischkin, Balakleja und Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa und Ssolnzewo, Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A. O. K. 6 - Ic -

gez. Paltzo
Oberstltn. i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

001054

17. 3. 42.

Ic - Morgenmeldung

I.) Feindliche Angriffe im Einbruchsraum um Stary Saltow blieben erfolglos. Ostwärts Nepokrytaja ~~[illegible]~~ wich Gegner vor ~~eigenem~~ deutschem Gegenangriff über den Babka abschnitt zurück.

II. a.) Truppenfest Meldungen

b.) Feindverluste 56 Gefangene
24 Überläufer
erbeutet: 8 Gasnelwerfer
1 Panzerbüchse

b.) ~~Ab~~ am 16.3. ~~aufgetretene~~ festgestellte Feindpanzer:

Korpsgr. Süd: etwa 30.
LI A.K. keine aufgetreten.
XVII. A.K. 5 Panzer durch Luftaufklärung
~~XXIX~~ A.K. 4 Panzer

Werch Birch b
Balakleja
Nepokrytaja, Pernowaja und Raum Rskawa
Ssolnyewo.

Erfolglose Vorstöße des Feindes gegen W. Birchtin

Bahlsangriff südl. Petschenesch
u. Bol Babka abgewiesen

Bahlangriffe gegen Prochorowka im Ganzen
Bahlang. gegen Lug harte Kämpfe abgewiesen

001055

II a) Truppenfeststellungen:

1.) Schützenregimenter 686 und 689 der 411. Div.
Alexejewskaja;

2.) Schützenregt 1127 der 337. Div. ~~S.O.~~
S.O Balakleja bestätigt

3.) ~~Schützen~~ Stab A.O.K. 6 ~~in~~ Protopopovka;
durch Gefangenenaussage bestätigt

4.) Schützenregt 809 der 304 Div ~~[illegible]~~
~~Balakleja~~ bestätigt

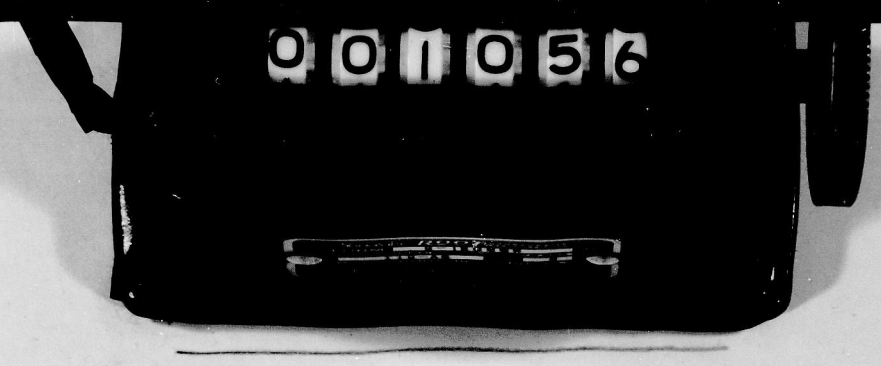
O. Balakleja

6.) Sch. Regt 1053 der 300. Div. nördlich
Pelschenesch. ~~bestätigt~~
Sch. Reg 1049 ~~der 300 Div.~~ südlich
Sjatnizkoje.
Sch. reg. 1051 ~~nördlich~~ südlich Bolo
Babka bestätigt

5.) Schützenregt 617. der 199. Div.
S. Pelschenesch.

7.) westlich Bolo Babka:
Schützenregt. 985 u 987 der 226. Div.

8.) N.O. Nepokrytaja:
Schützenreg 777 der 227. Div.
bestätigt



Höhe Prochorowka:

Sch. Regt 1032 der 293. ID bestätigt

001057

an der Südfront der Armee. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ vergebl. Vorstöße des Gegners bei

~~Feind~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Werch Bischkin ~~vergebliche~~

~~Vorstöße des Gegners.~~

Vor der Mitte der Armee wurde

A Südl. Petschenesch ~~[illegible]~~ ein feindlicher

Batlsangriff ~~[illegible]~~ ebenso ein Angriff gegen

Bol Babka abgewiesen.

+

am Nordflügel der Armee:

Batlsangriff des Gegners gegen Prochorowka

noch im Gange.

Ein Batlsangriff gegen Sug wurde nach harten Kämpfen

abgewiesen.

III.

Luftlage

~~Gegner ma~~

Feindliche Bombenangriffe

gegen Werch Bischkin, Balakleja

Nepokrytaja, Tesnowaja

sowie im Raume Rshawa um Ssolnzewo

Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

Lug (5. Km / S.W. Ort Rshawa
1: 100000)

Süd: 8 Pz bestimmt
18 Pz n. Gef. Aussagen
6 Pz vermutlich
32 Pz

Süd/mehr 100 Tote
XVII. 8 Grenzbr.
1 Panzerbr.

LI 56 Gef. 19 Überl.

XXIX. 5 Überl.

Süd: 4 Einflüge 16–17⁰⁰ Tiefangriffe
Gesch. Brschkin.

LI. 1 Bomber 19³⁰ 4 Brandb.
Novo Borissoglebsk

XVII. 5 Maschinbomber Bombenangriffe
Nepokrytaja
Pestschanaja
Argunovski

XXIX. ab 20⁰⁰ Angriffe mit sich ablösenden Maschinen auf Rshawa.

001059

Ic-Tagesmeldung

Der Korps gruppe Süd wurde s.o. Gruschinoe (8 km i.w. Alexejewskoje) Hdl. Angriff von 2-3 Kp. abgeschlagen.

Weitere kongruentische Friedangriffe, unterstützt durch mit schwerer 17 Zweiger, gegen Trosch. Bischkin wurden abgewiesen. ~~Kaum n. W. Bischkin bis zum Wald vom Jagers schwierig~~

Der LI. A.K. wurde ~~am Nordflügel~~ rechtzeitig Friedverhalten. (neuen Hdl. Angriff auf Bolo-Bebka, der erfolglos blieb ~~abgewiesen wurde~~.)

Bei XVII. A.K. wurden mehrere heftige Friedangriffe auf Vestschenaja und Nepokrytaja abgewiesen, ebenso ein Hdl. Angriff in Nachts-Stärke auf Ost 5 km no. Nepokrytaja. Im Waldgebiet s. Andrenka wurden Hdl. Bereitstellungen erkannt.

II

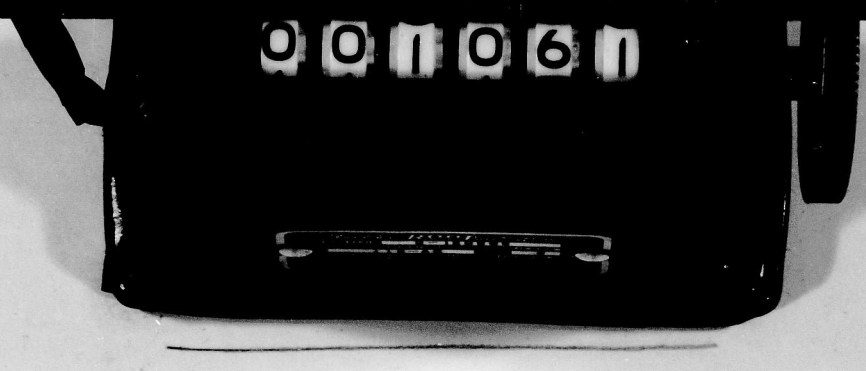
n. Ternovaja verspricht sich der Gegner (1. Garde Div.).

Vor XXIX. Ak. wurde Hl. Angriff in Bibl. Mosch. auf Trochorovka abgewiesen. Trotz außer Hl. Kohlenstrichtigkeit s.o. Tekrenino und bei Rykowo und Schlachtgeschwindigkeit weiterer Feinverhalten.

Wahrscheinlich lebhaftere Hl. Fliegertätigkeit im gesamten Armenbereich als an den Vortagen, Schwerpunkte bei Hl. und XVII. Ak.

Eigene Luftaufklärung stellte s. der Donez und starken Hl. Schlachtmaschine und mot.-Verkehr von Michailovka - Schebelinka - Kupfung Tscherk. - Bischkin fest. Im Raum Tschebenisch - Wolkhensk - Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

Schwerbeinduck: S. der Donez bleiben wenige Hl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch. Bischkin den Frühzug zum Weldgebiet zwischen Donez und



III

Bahn Bereka - Kurefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Tetschensk - Wolschensk kann er auch am 17.3. nicht zu geschlossenen unseitigen Angriffsgruppierungen des Gegners. Beutfallungen nur Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt auf Ternowiga hin.

II a) Truppenfeststellungen:

1 1) [W. Kressnopewloke: 28 K.D. nicht mehr aufgetreten - herausziehen aus Neuer Leitung W. Tscherk. Bischkin wahrscheinlich.]

3 2) [Werch. Bischkin: Zg. Lgt. 1151 und 1153 (343. Div.) nicht bestätigt.]

6b 3) [Jakowenkowo - Brigadiwonka: Zg. Lgt. 807 (304. Div.) bestätigt.]

4) N. Petschenenko: Zg. Lgt. 1049 (300. Div.) durch gefangene

001062

IV

Bekl. kommandiert beseitigt.

10a 5) o. Negrokrytoje: [mot. Sp. Tgt. 34 (34. mot. Br.) beseitigt.]

6) [Ternovoje: s. Sp. Tgt. 202 (81. Div.) beseitigt,

11 o. und w.: nach gefangenenmäßigen Bestattung der 1. Grade Div.]

12 7) [Stariza: Sp. Tgt. 4 (1. Grade) beseitigt.]

8) Prochorovka: Sp. Tgt. 1034 (293. Div.) beseitigt.

• II b) Eid. Verluste: ~~140 Zeile~~
37 gefangen
2 Überläufer
2 schwere Flecker bei Kriegsgruppe bei abgeschossen

001063

III Luftlage

a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit ~~insgesamt~~ mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werchn. Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokoytaya, Ternowaya. ~~u. Lug~~

b) Hauptflugzeiten 22-1⁰⁰, ~~5⁰⁰~~, ~~7⁰⁰~~, 9⁴⁰ - 10³⁰, 12 - 13⁰⁰

c) Angriffe mit Bomben u. Bordwaffen. Flugblattabwurf.

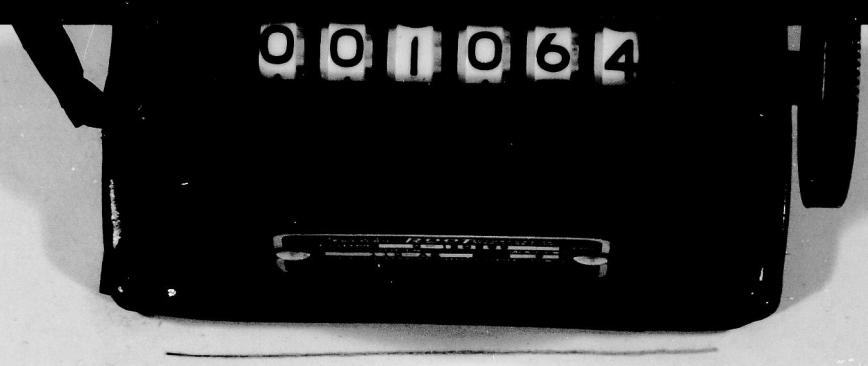
d) insgesamt mehr als 300 Bomben

e) Häuser, Material, Munition, Kopfflegung, Menschen.

~~Nach Gefangenenaussagen wurde am 15.3 mit × mit Erfolg ein Eisenbahnzug angegriffen u. Verluste in Höhe von 400 Tonn. u. 4 Kg erzielt. Ort nicht bekannt.~~

× ~~Ersatzmannschaften~~

~~200 Verwundeten~~



001064

Ic/AO

A.H.Qu., den 17. März 1942.

HRYX/Fü
4471
17. 3. 42
1300

Geheim!

SSD - Fernschreiben

an

1.) XVII. A.K. - Ic -
2.) XXIX. A.K. - Ic -
3.) LI. A.K. - Ic -
4.) Korpsgruppe Süd - Ic -

TM 4

17.3.42
1400
HRYX/Qu/TM4.
Ko-

Lage bei den Nachbarn:

Unverändert.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

001065

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 17. März 1943
abgegangen: 18.3., 01,45 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
~~Armeegruppe~~ v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Tagesmeldung

1.) Bei Werch.Bischkin brachte der Abwehrerfolg des sächsischen Inf.Rgt. 515 wesentliche Entlastung. Dieses Rgt. befindet sich, bis auf den letzten Mann eingesetzt, seit Anfang Februar in den Stellungen von Werch.Bischkin und wies vom 7. - 17.3. 25 starke Feindangriffe, darunter 12 mit Panzerunterstützung, ab. 370 Gefangene, 1200 Tote und 8 Panzer verlor der Feind vor der Front dieses Regiments.

Im Bereich des XVII. A.K. griff der Feind am 17.3. nur an wenigen Stellen mit stärkeren Kräften an. Starke Bereitstellungen lassen darauf schließen, daß der Gegner am 18.3. erneut zu größeren Angriffshandlungen anzutreten beabsichtigt. Bei Pestschanaja sind noch heftige Kämpfe um den Ort im Gange. Nordostw. Nepokrytaja wurden alle Angriffe des Feindes abgewiesen. Um Ternowaja hält der starke Feinddruck von S, O u. N an.

Sonst keine Veränderungen zur Zwischenmeldung.

Die eigene Luftwaffe brachte neben rollendem Kampfeinsatz gegen fdl. Panzer, Battrn. und Reserven durch Luftversorgung einiger Stützpunkte wiederum starke Entlastung für die Erdtruppe.

Die fdl. Luftwaffe trat erheblich stärker als an den Vortagen in Erscheinung. Zahlreiche Angriffe auf Stellungen, Marschbewegungen und Versorgungstransporte führten zu zeitweiliger Behinderung der eigenen Truppe.

2.) Vordere Linie u. erreichte Räume (Veränderungen):

III./J.R. 179 in Werch. Bereka,
II./J.R. 212 (o.6./226)(79.J.D.) in Nepokrytaja eingetroffen
Kgl.ung.Sich.Brig.108: III./38 in Sopadenjka,
Stab Rgt.38, II./36 u. II./48 im Raum um Ternowaka eingetroffen.

3.) Änderung in der Unterstellung u. Gliederung:

Oberst Gruner mit Rgt.Stab 429 hat den Befehl in Ternowaja übernommen.

4.) Reserven (Veränderungen):

II./J.R.260 u. 13. Kp. in Nowomoskowsk. 18.3. Kw.-Transport von Teilen dieses Btl. nach Kraßnograd.
Marschgruppe Mayer J.R. 530: mit Teilen in Poltawa eingetroffen.
1 Transport in Ljgow, 2 weitere Transporte Kursk.

001066

5.) u. 6.) ./.

7.) Absicht:

Angriff auf Bolo-Babka am Nordflügel des LI. A.K. zur Entsetzung der Besatzung und Wiederherstellung der Lage.

8.) Gefangene: 36, Feindtote: 390.
Vernichtete Panzer: 2 durch Artl., 1 durch Stuka.

9.) Einsatzbereite Panzer:

37 Pz.III, 1 Pz.IV, 1 Sturmgeschütz

3.Pz.Div. verfügt z.Zt. über keine Panzer-Instandsetzungswerkstatt.

10.) Eingetroffener Ersatz:

Im E-Transport in Charkow eingetroffen:

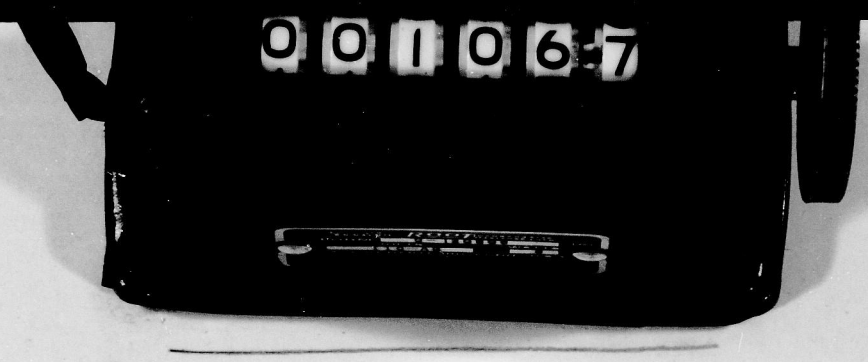
974 Mann (57.J.D.) Felders.Btl. 57/1
486 Mann (75.J.D.) Felders.Btl. 75/1
304 Mann(294.J.D.) Felders.Btl. 75/1.

Im Kw-Transport in Ternowaja eingetroffen:

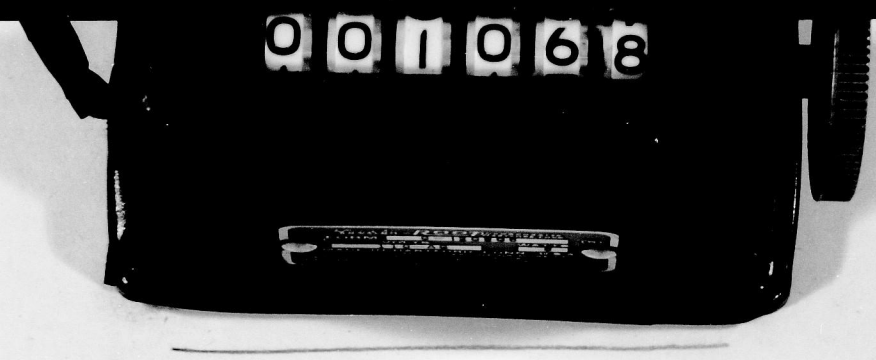
300 Mann (J.D. 429) Felders.Btl. 75/1

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm.Hahn
Aufgenommen: Hptm.Mannweiler
} 18.3., 0,40 Uhr



++ HRYX/FU 4471 17.3.42 1300 == -
--- S S D -- G E H E I M -- T M 4 ---
AN ROEM 17. A. K. ROEM EINS C =
= AN ROEM 29. A. K. ROEM EINS C ==
AN ROEM 51. A. K. ROEM EINS C ==
AN KORPSGRUPPE SUED ROEM EINS C ====
--- LAGE BEI DEN NACHBARN.---- UNVERAENDERT.====
A. O. K. 6 ROEM EINS C ===



Armee-Oberkommando 6
Abt.Ia - Az.6

A.H.Qu., den 17. März 1942
abgegangen: 18.3., 0,15 Uhr

An
Marschgruppe Mayer

nachr.: SSD-Fernschreiben
an Gen.Kdo. LI. A.K.
Korpsgruppe Süd
Stadtkommandant Charkow.

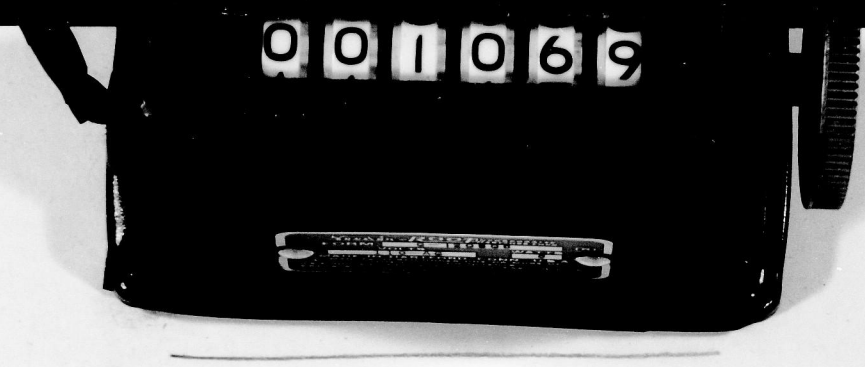
Marschgruppe Mayer (Stab III./A.R.221, 7./A.R.221, 13./J.R.375 u. le.J.K.375) marschiert am 18.3.,von Poltawa antretend, in 6 Tagemärschen bis Charkow.

Der Führer der Marschgruppe meldet dem AOK.6 - Ia - über den Verlauf des Marsches Poltawa - Charkow von den Fernsprechstellen Kolomak, Walki, Majskij.

24 Stunden vor Eintreffen der ersten Teile der Gruppe ist mit AOK.6 - Ia - von Charkow fernmündlich Verbindung aufzunehmen, das sodann über die weitere Verwendung der Teile der Marschgruppe Mayer befiehlt.

A.O.K. 6 - Ia

Verteiler:
Marschgr. Mayer
AOK.6 - kl.Stabsverteiler



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 17. März 1942
abgegangen: 19.45 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) Korpsgr. Süd: Bei Merch. Bischkin wurden weitere schwere Feindangriffe, insgesamt durch 17 Pz. unterstützt, abgewiesen. Im Zusammenwirken mit Nakafü Nord wurde dort ein fdl. Pz.Angriff zerschlagen, mehrere Pz. durch Stukas und Artl. vernichtet. Die Einzelheiten sind noch nicht gemeldet.

An der gesamten Front des LI. A.K. erneuerte der Feind, abgesehen von Erkundungsvorstößen, seine Angriffe nicht. In dem Waldgebiet nordostw. Tschugujew hat sich die rote 300. Div. etwas nach N abgesetzt.

Im Bereich des XVII. A.K. waren die Feindangriffe schwächer als an den Vortagen. Stärkere Angriffe führte der Feind nur bei Pestschanaja und Ternowaja. Sie wurden von den zäh kämpfenden Besatzungen im Gegenstoß, z. T. mit Unterstützung einiger Pz., zurückgeschlagen. Südostw. und nördl. Ternowaja wurden neue starke fdl. Bereitstellungen erkannt. Die Stützpunkte nordostw. Ternowaja bis Staritza halten sich weiterhin.

Im Abschnitt des XXIX. A.K. beiderseitiges stärkeres Artl.Störungsfeuer.

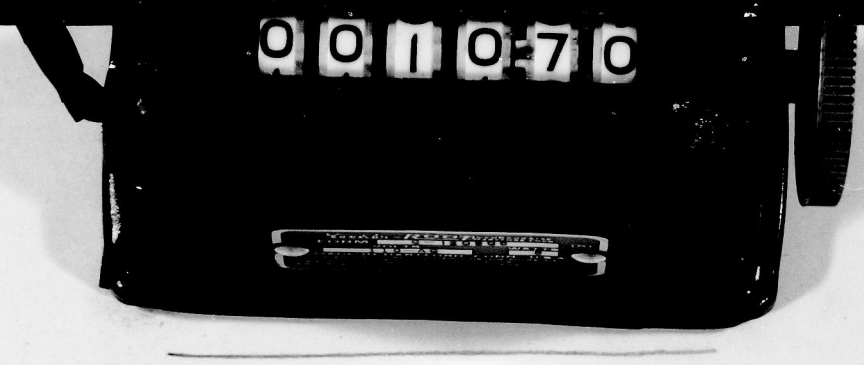
Wetter: Klar, sonnig, Temperaturen zwischen -5 und -20°.

Straßen fast durchweg befahrbar.

2.) Absicht unverändert.

AOK. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen: " Adam
19.20 Uhr



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

Karte

A.H.Qu., 17. März 1942
abgegangen: 8,00 Uhr

Fernspruch an ~~Heeresgruppe~~ Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

Bei Korpsgruppe Süd während der Nacht erfolglose Feindvorstöße auf Werch.Bischkin.

Am Nordflügel des LI. A.K. wurden ein Angriff des Gegners in Btl.Stärke gegen eigenen Stützpunkt südl. Petschenesch sowie Vorstöße auf Bolo-Babka abgewiesen.

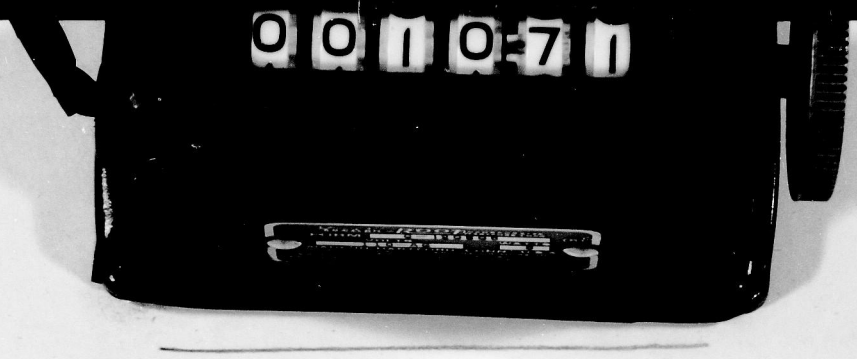
Im Bereich des XVII. A.K. griff Feind Pestschanaja erfolglos an.

Bei XXIX. A.K. sind Angriffe in Btl.Stärke gegen Prochorowka im Gange. Nächtlicher Vorstoß auf Ort 3 km südwestl. Rshawa wurde unter hohen Feindverlusten abgewiesen.

Rege fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenangriffen auf Tscherk.Bischkin und Balakleja, besonders heftig auf Nepokrytaja und Ternowaja, sowie am Nordflügel der Armee im Raume Rshawa - Ssolnzewo.

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Jordan, Hptm.

Durchgegeben: Hptm.Lungershausen
Aufgenommen: Hptm.Jamin
7,30 Uhr.



AOK 6, I c

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 17. 3. 1942

Meldung um 17.35 Uhr.

14.20 Uhr 2 km NW Ternowaja (hart W 5135) etwa 200 Russen, 1 km O davon 15 besp. Fahrzeuge abgestellt.
Im Waldstück 5 km N Ternowaja gegen 100 Russen. Vom Westrand des Waldes einzelne Russen in Richtg. S vorgehend.
3 km NO Itzbiskoje etwa 40 Russen in Richtg. W vorgehend.
In der Schlucht 2,5 km NO Itzbiskoje nach O in den Wald hinein etwa 100 Russen.
Auf Weg Rubeschnoje - Warwarowka 4 km W Rubeschnoje 15 Lkw. in Richtg. W.
Im Waldstück zwischen Andrenka und Ternowaja etwa 200 Russen erkannt.
Im Raum bis 4 km W und SW Ternowaja keine Bewegungen erkannt.
5 km OSO Nepokrytaja (hart S 5034) 30 besp. Fahrzeuge abgestellt. 1 km SO davon nochmals 20 besp. Fahrzeuge abgestellt.
3 km So Andrenka (bei 5044) 100 Russen in Richtg. N.
Im Wald W Stary Saltow etwa 300 Russen erkannt. An der SW-Spitze des Waldes (5 km W Stary Saltow) 3 Panzer haltend.
Am Ostufer des Babkaflusses von 5 km NO Nepokrytaja bis 7 km So Nepokrytaja keine Bewegungen erkannt.
im Gelände O zahlreiche Tote. Ortschaften 6 km O Nepokrytaja (5033 und 5034) brennen.

14.45 Uhr Am Waldrand 2 km SW Stary Saltow 5 Lkw. in Richtg. S.
In Molodowoje (5 km SSW Stary Saltow) 10 Lkw. und 10 besp. Fahrzeuge abgestellt.
In Schlucht 3 km SO Peschtschanoje 100 Russen haltend.
3 km W Bolo Babka etwa 50 Russen.
Am Waldrand SW Bolo Babka etwa 200 Russen.
In Saroshnoje eigne Truppe.
Im Raum bis 5 km W Saroshnoje keine Bewegungen erkannt.
Im Raum Kotschetok bis 6 km O und 8 km NO (Piatnitzkoje) keine Bewegungen erkannt.

15.15 Uhr In der Waldschneise von Piatnitzkoje nach NO keine Bewegungen erkannt. 3 km NW Troitzkoje (bei 4946) etwa 100 Russen und 10 Schlitten in Richtg. N.
In Stary Saltow keine Bewegungen erkannt.
Strasse Stary Saltow - Rubeschnoje 20 Lkw. in Richtg.S.
5 km S Woltschansk 30 Lkw. in Kolonne, 15 Lkw. im Einzelverkehr in Richtg. S.f

16.00 Uhr Roganka-Abschnitt von Hf. Rogani (8 km S Priwolje) bis Priwolje in eigener Hand.
In den Wäldern 6 km SW Peschtschanoje (5020), 6 km W (5019) und 8 km WNW (5015) Peschtschanoje keine Bewegung erkannt.
Abwehr: Leichte Flak bei Andrenka. Luftabwehr: Luftkampf mit 6 I 16 NO Piatnitzkoje.
Flugblattabwurf: 20 kg auf gesamten Flugweg.
Flüghöhe: Tiefstflug bis 1800 m.

AOK 6, Ic

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 17. 3. 1942

Meldung um 17.15 Uhr.

13.45 Uhr Auf Strasse Woltschansk - Korotscha 2 Lkw. in Richtg. N, sonst auf Strasse keinen Verkehr beobachtet.
Flugplatz hart SO Korotscha belegt mit 3 einmot.
Auf Strasse Korotscha - Sskorodnoje keinen Verkehr beobachtet.
5 km SW Sskorodnoje 40 Mann bei Strassenarbeiten, dabei 2 Schlitten.
Strasse Sskorodnoje - Prochorowka 11 besp . Fahrzeuge in Richtg. O, sonst kein Verkehr beobachtet.

14.15 Uhr Flugplatz 2 km NW Sskorodnoje gewalzt, belegt mit 1 einmot.
Auf Strasse Sskorrodnoje - Prochorowka 12 km NW Sskorodnoje 13 Lkw. in Richtg. NO, 2 Kräder in Richtg. SO. abbiegend,
Im Seim-Abschnitt nördl. Ilinka bis 12 km nach O auch in den Ortschaften keine Bewegungen und Belegungen erkannt.
Am Ostrand des Waldes 10 km NO Ilinka 3 besp. und 1 Lkw. abgestellt.
Im Südteil Ssubotino 5 Russen erkannt, ein Pkw. in Richtg. N fahrend.
in Ortschaft Rshawa keine Bewegungen erkannt.
Bhf. Rshawa unter Artilleriebeschuss.

15.00 Uhr Bei Sajatschje (bei 5483) 1 Geschütz (mit Traktor) in Richtg. N.
Am Südrand des Waldstückes 10 NW Sajatschje (bei 5465) etwa 25 Russen in Deckung haltend.

Abwehr: Leichte und mittlere Flak bei Woltschansk,- Korotscha, Sskorodnoje und Kambakowka (5 km NO Rshawa).

Flugblattabwurf: 6 kg auf gesamten Flugweg.

Flughöhe: 5 - 1200 m .

00103

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 17. 3. 1942

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.00 Uhr.

Eigene: Vor Südfront der Armee nördl. Werch. Bischkin etwa 200 Russen, südl. Werch. Bischkin 3 Panzer Richtg. N. Auf Strasse Miahailowka - Tscherk. Bischkin insgesamt 75 besp. und 12 mot. Fahrzeuge in Richtg. N.
Im Raum Balakleja - Bulazelowka - Petschenesch keine wesentlichen Bewegungen. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja im Vergleich zu den Vortagen keine größeren Bewegungen. Im Gelände ostw. Bolo Babka etwa 400 russ. Soldaten. Ostw. Piatnitzkoje etwa 100 russ. Soldaten.
Sonstige: Vor Südfront keine wesentlichen Bewegungen außer auf Strasse Magaritowka - Bolapujewka starker mot.-Verkehr in beiden Richtg. und 1 Kolonne von 80 Schlitten in Richtg. SW. Vor Südostfront auf eingesehenen Strassen nur geringer Einzelverkehr ohne einheitliche Bewegungsrichtung. Am Westrand von Korotscha 20 Lkw. haltend. Auf Strasse Wolschanez - Korotscha starker Verkehr von mot. und besp. Fahrzeugen in beiden Richtg, 2 Schlittenkolonnen zu 40 und 60 Schlitten in Richtg. O.
Bahnhöfe: Kupjansk - Burluk 1 Zug Richtg. S 1 Zug Richtg. N. Kupjansk - Waluiki 1 Zug in Richtg. N. Waluiki - Nowy Oskol 2 Züge auf Strecke haltend. Nowy Oskol - Stary Oskol 4 Züge auf Strecke haltend.
Belyi Kolodes 4 Lok u. 100 Wagen. Kupjansk 9 Lok. u. 200 Wagen. (20 Lok., 800 Wagen). Waluiki 25 Lok. u. 500 Wagen. Nowy Oskol 2 Züge u. 2 Lok. u. 200 Wagen. Stary Oskol 8 Lok. u. 400 Wagen.

AOK 6, I c.

A.O.K. 6, I c — A.H.Qu., am 17. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

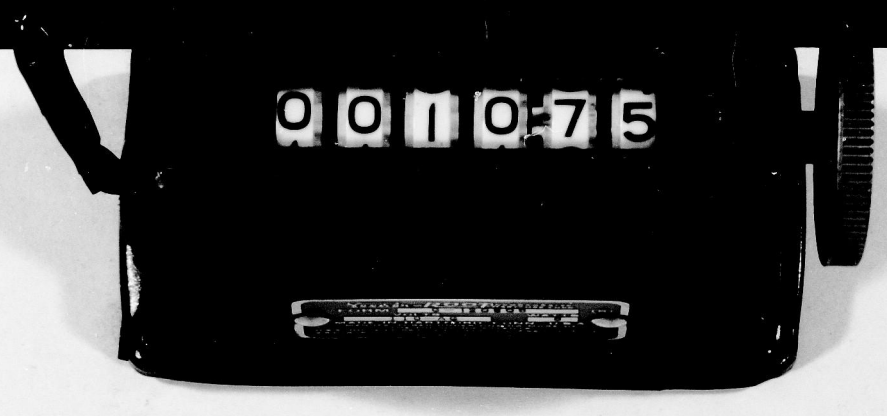
Meldung um 16.00 Uhr

12.10 Uhr Pjatnitzkoje brennt im SO-Teil.
500 m O Pjatnitzkoje 100 Russen haltend mit Front nach W.
Strasse 4 km O Kotschetok - Petschenesch etwa 30 besp. Fahrzeuge im Einzelverkehr irg O.
Im Raum Pjatnitzkoje - 9 km S Pjatnitzkoje - Petschenesch - Pkt. 4953 (2 km N Petschenesch) keine Bewegungen erkannt.
In Martowaja etwa 50 Russen u. 5 Lkw. im Ortsverkehr.
13.00 Uhr Im W-Teil von Burluzkoje 200 Russen u. 10 besp. Fahrzeuge haltend.
In Jurtschenkowo keine Bewegungen erkannt.
Bhf. Bulazelowka keine Belegungen erkannt.
Strasse Bulazelowka - Mastowaja (6 km NW Bulazelowka) 20 Schlitten irg N.
Auf Strasse Bulazelowka - Bogodarowka keinen Verkehr beobachtet. Keine Fahrspuren.
13.30 Uhr In Brigadirowka u. Bortschewoje keine Bewegungen erkannt.
Hart NW Bortschewoje (bei 4760) 2 Batterien mit je 4 Geschützen, Front nach W.
2 km N davon 1 Batterie mit 3 Geschützen, Front nach NW.
Im Gelände Grakowo (SW 4647) keine Bewegungen erkannt.
~~NW-Rand Krischowka (11 km SSO Tschugujew) 50 Russen in Stellung, Front NW.~~
3 km O Schebelinka 1 Batterie mit 4 Geschützen Front nach NO.
14.00 Uhr Auf Weg Schebelinka nach Nish. Russki Bischkin (2777) 10 Schlitten irg N.
Am S-Rand von Tscherk. Bischkin etwa 50 Russen haltend.
In Hf. Korobow (2764 - 7 km NW Tscherk. Bischkin) keine Bewegungen erkannt.
4 km O Bol. Gomolischa (bei 2754) 20 Schlitten irg W.
In Bol. Gomolischa etwa 25 Russen, 5 davon am W-Rand nach W sichernd.
In den Ortschaften 4,7 km W, 3 km WNW u. 2,5 km WNW Bol. Gomolischa (Ortschaften 2734, 2739 u. 2738) eigene Truppe ohne Gefechtstätigkeit.
In Werch Bischkin keine Bewegungen erkannt.
Am N-Rand des Waldstückes 3 km S Werch Bischkin 100 Russen mit Front nach NW haltend.
Im Waldgebiet bis 8 km O u. 8 km N Bol. Gomolischa keine Belegungen erkannt (im Tiefflug abgeflogen).

Abwehr: keine

Flugblattabwurf: 20 kg bei Burlozkoje u. Glasunowka.

Flughöhe: Tiefstflug bis 3000 m.



A.O.K. 6, I c

Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., am 17. 3. 42

Meldung um 1o.15 Uhr

06.15 Uhr Aus dem Walde N Ternowaja 5o russ. Soldaten in geöffneter Ordnung vorgehend irg S.
5 km N Ternowaja (bei 5134) 65 russ. Soldaten in kleinen Gruppen in Reihe irg SO.
4 km SW Staritza (bei 5147) 3 Schlitten mit je 5 - 8 Mann irg W.
2 km SW Muron (bei 5132) 2 Gruppen deutsche Infanteristen in Reihe irg S.
06.30 Uhr Auf Strasse Krassnoarmeiskoje - Rubeshnoje 7 Lkw. irg SW.
Bei Stary Saltow 7 Schlitten irg S.
Im Gelände zwischen Stary Saltow und Chotomlja keine Feindbewegungen erkannt.
3 km S Chotomlja (4946) 15 Russen irg NO marschierend.
Sonst in der Schlucht zwischen Chotomlja - Pjatnitzkoje keine Bewegungen erkannt. In Pjatnitzkoje brennen einige Häuser.
3 km SO Bolo Babka (bei 4934) 2 Schlitten irg SW.
4 km NO Bolo Babka 2 Schlitten irg S.
In Bolo Babka einzelne Brände, vor allem im Südteil.
07.00 Uhr Im Gelände bis zu 6 km W der Linie Saroshnoje - Bolo Babka keine Bewegungen erkannt (Raum 4918 - 4923 - 491o - 49o7).
Auf Weg Priwolje - Bolo Babka 1 eigene Gruppe 5 km O Bolo Babka (bei Geländepunkt 281,4) vorgehend in Schneehemden in Reihe irg O.
In Priwolje u. Srokowka keine Feindbewegungen erkannt.
In den Wäldern 4 - 5 OSO Priwolje keine Belegungen erkannt (5o2o - 4912 u. 1 - 3 km SW 4912).
07.15 Uhr N-Rand von Nepokrytaja brennt.
1 km O Nepokrytaja 3o eigene Soldaten irg O.
Im Waldgebiet W Stary Saltow nur am W-Rande des Waldes 3o russische Infanteristen in kleinen Gruppen im Gelände verteilt, teilweise irg O, teilweise irg W vorgehend.
SO- u. NW-Teil von Pestschanoje, Peremoga (5o27) u. Kupjewacha (5o38) brennen.
4 km SW Ternowaja (5o21) 8 deutsche Panzer u. 3 Lkw. irg O.
Im Gelände 5 km NW Ternowaja (Raum 513o - 5134 - 5124 - 5121 vereinzelt russische Soldaten in kleinen Gruppen insgesamt etwa 4o Mann haltend, Bewegungsrichtung nicht erkannt.

Abwehr: keine Flak, Luftkampf mit 7 I 16.

Flugblattabwurf: N Ternowaja u. bei Stary Saltow 6 kg.

Flughöhe: bis looo m.

AOK.6, Ic 2a V.

A.O.K. 6, I c — A.H.Qu., am 17. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

Meldung um 10.35 Uhr

06.35 Uhr Auf Strasse Krassnopawlowka - bis 2 km W davon 3 Kfz. irg W.
Auf Weg Krassnopawlowka - 4 km SO davon 4 besp. Fahrzeuge irg NW.
Auf Flugweg 4 km SO Krassnopawlowka.- Metschebelowa - 6 km SW Protopopowka u. 5 km beiderseits des Flugweges keine Bewegungen erkannt.
Auf Strasse Protopopowka - Losowenka bei Wotwenkowa 4 Kfz. irg O, 2 km NO Losowenka 15 Kfz. irg W fahrend.
Auf Weg 6 km NNO Losowenka bis 5 km N Losowenka 15 besp. Fahrzeuge in Kolonne irg W haltend.
Auf Strasse Losowenka - Michailowka keine Bewegungen beobachtet.
Strasse Scheweljewka - Assejewka 1 km W Scheweljewka 5 besp. Fahrzeuge irg W.

07.00Uhr Auf Weg Assejewka - Glasunowka 15 besp. Fahrzeuge irg N.
Auf Strasse Michailowka - Schebelinka 3o besp. Fahrzeuge irg N.
In Schebelinka keine Belegung und Bewegung erkannt. Jedoch ~~auf~~ sämtliche Dorfstrassen sehr stark ausgefahren. Auf Weg Schebelinka nach Gejewka (6 km NNW Schebelinka) 15 besp. Fahrzeuge irg N.
Auf Weg Kisseli - Tscherk.Bischkin 12 Kfz. 2 km N Kisseli irg N u. 2o besp. Fahrzeuge.7 km N Kisseli irg NW fahrend.
[illegible] 6 km SW Tscherk.Bischkin, am Waldrande 2oo Russen u. 15 besp. Fahrzeuge in Deckung haltend.
Von 2 km S Tscherk.Bischkin über Punkt 8 km W Tscherk.Bischkin nach Punkt 7 km NW Tscherk.Bischkin führen viele Trampelpfade, von diesen Wegen ebenfalls in die Wälder hinein.
In Werch Bischkin 3 Brände. 1 km S Werch Bischkin 4 schwere Panzer unter eigenem Artilleriefeuer im Angriff auf Werch Bischkin. Im Ort keine Bewegungen erkannt. 3 km WNW Werch Bischkin (2641) 4 eigene Panzer IV und 7o Mann irg SO (dort Meldeabwurf).

08.00 Uhr 5 km OSO Bolo Babka 1 Batterie mit 6 Geschützen Front nach W, hart N der Batterie 2oo Mann in Deckung.
3 km SSO Bolo Babka am Waldrande, loo Russen in Reihe irg W haltend.
2 km SO Bolo Babka loo Mann in Reihe irg W am Waldrande haltend.
In Pjatnitzkoje brennen 3 Häuser.
In Schlucht 7 km SO Bolo Babka 2o Russen in Reihe irg NO marschierend.
Auf Weg von 3 km NW Petschenesch - Pjatnitzkoje - bis nach Saroshnoje und in Saroshnoje keine Bewegungen beobachtet.

08.30 Uhr Saroshnoje in eigener Hand.

Abwehr: MG bei Tiefflug.

Flugblattabwurf: 15 kg 7 km SO Bolo Babka u. 4 km NW Petschenesch

Flughöhe: 5 - 3ooo m

000077

I c / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Koluft Ic ~~Abt.~~ meldet 01.15 Uhr

Durchgegeben: Feldwebel Müncheft

Aufgenommen : Gefreiter Klose

19.45 Uhr Strasse ~~Strass~~ Stary Saltow - Ssenjkowo geringer Einzelverkehr in beiden Richtungen.

19.50 Uhr Strasse Ssenjkowo - Kupjansk mot.Kolonne von 10 Kfz. in Richtung Nord.

20.14 Uhr Strasse Kupjansk - Woltschansk mot. Kolonne von 70 Kfz. in Richtung Nordwest, Anfang Burluk. Strasse 3 km westlich Sr. Burluk - Sserednij 15 Kfz. in Richtung Nord. Bei Sserednij mot. Kolonne von 22 Kfz. in Richtung Nordwest. Strasse Kupjansk - Woltschansk 25 Kfz. in Richtung Nordwest. Strasse Stary Saltow - Woltschansk mot. Kolonne von 30 - 40 Kfz. in Richtung Nord.

20.35 Uhr Strasse Woltschansk - Nowy Oskol mot. Kolonne von 35 Kfz. in Richtung Südwest., mot. Einzelverkehr in beiden Richtungen.

20.40 Uhr Strasse Nowy Oskol - Korotscha geringer mot. Einzelverkehr in Richtung Ost.

21.04 Uhr Korotscha - Woltschansk starker mot. Einzelverkehr in Richtung Süd.

21.20 Uhr Strasse Woltschansk - Schebekino mot.Kolonne von 10 Kfz. in Richtung Nord.

21.30 Uhr Strasse Belgorod - Korotscha mot. Kolonne von 15 Kfz. in Richtung Südwest fahrend.

Abwehr:

Eine Batterie leichte Flak 5 km südostwärts Nowo Belgorod. Balakleja und Kupjansk je 2 Scheinwerfer. Bhf. Schipowatoje 1 Scheinwerfer. Sserednij 2 Scheinwerfer. Woltschansk 3 Scheinwerfer. 3 km ostnordostwärts Woltschansk 1 Scheinw. 20 km ostnordostwärts Korotscha 1 Batterie schwere Flak.

Durchschlag um 01.30 Uhr an Chef weiter.
17/3. Klose, Gefr.

I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Koluft Ic A.K. meldet 01.15 Uhr

Durchgegeben: Feldwebel Münchert

Aufgenommen : Gefreiter Klose

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

19.45 Uhr Strasse Stary Saltow - Ssenjkowo geringer Einzelverkehr in beiden Richtungen.

19.50 Uhr Strasse Ssenjkowo - Kupjansk mot.Kolonne von 10 Kfz. in Richtung Nord.

20.14 Uhr Strasse Kupjansk - Woltschansk mot. Kolonne von 70 Kfz. in Richtung Nordwest, Anfang Burluk. Strasse 3 km westlich Sr. Burluk - Sserednij 15 Kfz. in Richtung Nord. Bei Sserednij mot. Kolonne von 22 Kfz. in Richtung Nordwest. Strasse Kupjansk - Woltschansk 25 Kfz. in Richtung Nordwest. Strasse Stary Saltow - Woltschansk mot. Kolonne von 30 - 40 Kfz. in Richtung Nord.

20.35 Uhr Strasse Woltschansk - Nowy Oskol mot. Kolonne von 35 Kfz. in Richtung Südwest., mot. Einzelverkehr in beiden Richtungen.

20.40 Uhr Strasse Nowy Oskol - Korotscha geringer mot. Einzelverkehr in Richtung Ost.

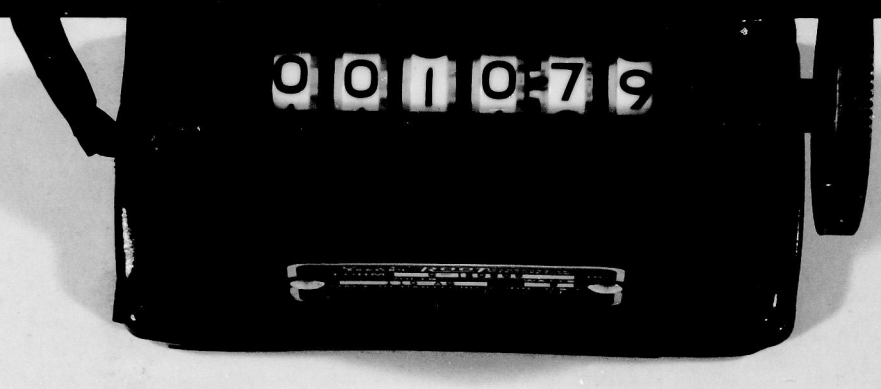
21.04 Uhr Korotscha - Woltschansk starker mot. Einzelverkehr in Richtung Süd.

21.20 Uhr Strasse Woltschansk - Schebekino mot.Kolonne von 10 Kfz. in Richtung Nord.

21.30 Uhr Strasse Belgorod - Korotscha mot. Kolonne von 15 Kfz. in Richtung Südwest fahrend.

Abwehr:

Eine Batterie leichte Flak 5 km südostwärts Nowo Belgorod. Balakleja und Kupjansk je 2 Scheinwerfer. Bhf. Schipowatoje 1 Scheinwerfer. Sserednij 2 Scheinwerfer. Woltschansk 3 Scheinwerfer. 3 km ostnordostwärts Woltschansk 1 Scheinw. 20 km ostnordostwärts Korotscha 1 Batterie schwere Flak.



Koluft beim A.O.K.6
Abt.I/NVW

A.H.Qu., den 17.3.1942

Wetterübersicht für den 17.März 1942.

Wetterlage: Die Ukraine steht noch unter Hochdruckeinfluß. Hochdruckkern über dem unteren Dnjeprbogen.

Aussichten/12 Stunden: Ostwärts des Dnjepr und gesamte Südukraine noch meist wolkenlos bis heiter. Gebietsweise Frühdunst, nur vereinzelt Hochnebel, der sich in der ersten Vormittagshälfte auflöst. Tagsüber 6–15 km Sicht, stellenweise auch über 2o km. Schwache Bodenwinde aus Nordwest. Nordwest und Mittelukraine später Bewölkungszunahme von Nordwesten her.

Aussichten/36 Stunden: Der Hochdruckeinfluß wird von Nordwest her abgebaut. Im Südosten noch wolkig bis halb bedeckt, sonst wolkig bis bedeckt. Nordwestukraine strichweise Niederschlag.

Tiefste Temp.d.Nacht: -2o,4 °
S.A.: o5.52 Uhr
Luftfeuchtigkeit: 73 %

Temp o8.oo Uhr: -18,2 °
S.U.: 17.48 Uhr
Windrichtung: West 5 km/h.

F.d.R.d.A.
Leutnant.

Heereswetterzentrale Süd

001080

Geheim!

Truppenfeststellungen (Änderungen zur vermutlichen Feindgliederung vom 17.3.1942):

1.) In großer Gliederung keine Änderungen. AOK 47 hat möglicherweise AOK 51 abgelöst. Über Art und Verwendung von AOK 12 und AOK 21 noch keine Klarheit.

2.) Kaukasus-Front: 6."B"-Panzer-Brigade ist wahrscheinlich identisch mit 56.Panzer-Brigade und daher zu streichen. Vielleicht haben auch andere "B"-Panzer-Brigaden neue Nummern erhalten und treten im V.N. auf. Aufklärung werden nur Gefangene geben können. 61.Sch.Div. hat anscheinend nur Teile an die Kertsch-Front abgegeben und ist nach wie vor im Kaukasus anzunehmen (ebenso wie 409.Schtz.Div.).

3.) Krim-Front: Auf Halbinsel Kertsch wurde nach V.N. 320.Schtz.Div. neu überführt. Durch Gefangene sind mehrere Panzer-Brigaden genannt, deren Nummern (u.a. 47., 272.) noch der Bestätigung bedürfen. Die Panzerbrigaden haben in der Regel nicht 3, sondern 2 Panzer-Bataillone. (55. u.56.Pz.Brigade mit je 3 Pz.Btlen. sind Ausnahmen.)

4.) Die Südfront wird durch Generalleutnant Malinowski geführt (bei 6.Armee zu streichen). Laut Beutepapieren ist der 56.Armee die 102.Sch.Brigade zugeführt, ebenso der 37.Armee eine Schtz.Brigade mit unbekannter Nummer aus Kaukasus. Dagegen scheinen die 4., 261., möglicherweise auch die 31. u. 74.Schtz.Div. Teile zur Auffüllung der angeschlagenen Angriffsdivisionen bei 9.Armee abgegeben zu haben. Außerdem wurde die 9.Armee durch 48.Kav.Div. (zuletzt im November auf Krim), vielleicht die 33.Kav.Div. aus dem Kaukasus, die 150.Schtz.Div. (noch im März bei 37.Armee) und die 99.Schtz.Div. (war in Auffüllung) verstärkt.
Bei 57.Armee scheint 317.Schtz.Div. zur Auffüllung herausgezogen zu sein, vielleicht auch das ganze III. (II.Garde-)Kav.Korps.

5.) Südwestfront: Die 28.Kav.Div. ist von der Mittelgruppe der 6.Armee zur Nordgruppe übergetreten. Die in Auffüllung angenommene 169.Schtz.Div. ist ebenso wie die 34.mot. und die 6.Garde-Panzer-Brigade der 38.Armee zu geführt. Über Verwendung der Kavallerie des III.Garde-Kav.Korps noch keine Klarheit (nach V.N. der 21.Armee zugeführt).

Heeresgruppe Süd / Ic

21.3.1942

Geheim | Geh. Kdos.
F.B.Nr. 1305
Eingang: 21 MRZ 1942
Arb.Abt.: Ic AO Nr. 656/42g
Mitkenntnis:

Oberstleutnant i.G.

000081

Geheim!

An AOK 6

Ic - Abendmeldung vom 17.März 1942.

Teil I

A.O.K. 11 :

An Kertsch-Front auffallendes Nachlassen feindl. Infanterietätigkeit dagegen noch starke Art.Tätigkeit beonders am linken Abschnitt XXXXII.A.K..Luftaufklärung ergab stärkere Truppenansammlungen im Raum westl. der gesamten Ak Manaj-Stellung.
Die am 16.3. im Raum Bhf. Ak Manaj - Agibel - Alibaj aufgeklärten Panzer scheinen bisher nicht über den Panzerabwehrgraben nach Westen vorgezogen worden zu sein. Aufklärung des Raumes unmittelbar ostw. des Panzerabwehrgrabens war mangels einsatzfähiger Maschinen nicht möglich. Es erscheint möglich, daß der Gegner die in den 4 Angriffstagen stark verbrauchten Kräfte durch Reserven ersetzt, um mit diesen seine Angriffe wieder fortzusetzen.
Vor XXX.A.K. wurden drei feindl. Vorstöße in Stärke bis 2 Komp. gegen rechten Abschnitt 132. I.D. abgewiesen.
Vor XXXXII.A.K. wurde Angriff schwächerer Kräfte gegen H.K.L. südwestl. Charssys Schiban abgewiesen. Im Morgengrauen antretender Feind in Stärke von 2 Batl. gegen Kijet wurde im Gegenstoß unter blutigen Feindverlusten zurückgeworfen. Bereitstellung stärkerer Feindkräfte mit etwa 20 Panzern im Raum Tulumtschak - Korpetsch durch Art.Feuer zersprengt.
An Ssewastopol-Front keine wesentlichen feindl. Kampfhandlungen. Geringe feindl. Spähtrupptätigkeit vor 24.I.D. und 1.rum.Geb.Brig. Feindl. Fliegertätigkeit an Kertsch-Front unvermindert lebhaft, Schwerpunkt Wladislawowka - Bahnlinie und Umgebung, auch an Ssewastopol-Front reger gegenüber Vortagen.

Armeegruppe von Kleist:

Gesamteindruck: Luftaufklärung bestätigt auch am 17.3. erneut anhaltende feindl. Kräftezuführung aus Gegend Rostow, in nordwestlicher Richtung, sowie starke Belegung zwischen Ssambek und Kxm Kamenka.Bisher dort jedoch noch keine Angriffe. An Nordwest-Front 17.Armee greift Feind seit den frühen Morgenstunden in örtlichen Teilangriffen mit starker Art.Unterstützung und einzelnen Panzern gegen Linie Kraßnoarmejsk - Indikowka - Prawda an

001082

und wurde bisher überall abgewiesen. Weitere Ausladungen im Walde südostw. Isjum und Bewegungen von dort in südwestl.Richtung.

Im Einzelnen: An der Ostfront anhaltende starke Fliegertätigkeit, vor allem bei 73.I.D. und 13.Pz.Div. An gesamter Front örtl.Art.-Störungsfeuer unterschiedlicher Stärke schweren und leichten Kalibers.

An der Nordwestfront der 17.Armee bei XXXXIV.A.K. erfolgloser schwächerer Feindangriff in Kraßnoarmejsk. Mehrfache feindl. Angriffe im Raum Indikowka und nordwestl. Prawda in je Batl. Stärke,unterstützt von Panzern, scheiterten. Dabei wurde Feind durch Art.Feuer und Stuka-Angriffe stellenweise zersprengt. Nordostw. Prawda erneute Bereitstellungen des Gegners. Alle Feindangriffe wurden durch starkes Art.Feuer unterstützt. Anhaltend starke, teilweise rollende Luftangriffe auf Stützpunkte Mitte und linken Flügel.XXXXIV.A.K. Bei Gruppe von Mackensen zwei erfolglose Feindangriffe auf rechten Flügel in Batl.- bzw. Komp.Stärke mit 3 Panzern. Verstärkte Feindbesetzung vor rechtem Flügel. An der übrigen Front und bei XI.A.K. Örtliches Art.Störungsfeuer schweren und leichten Kalibers.

A.O.K. 6 :

Gesamteindruck: Südl. des Donez blieben erneute feindl. Versuche, sich durch Wegnahme von Werch.Bischkin den Eingang zum Waldgebiet zwischen Donez und Bahn Bereka - Murefa zu öffnen, wiederum erfolglos. Im Raum Petschenesch - Woltschansk kam es auch am 17.3. nicht zu größeren einheitlichen Angriffshandlungen des Gegners. Bereitstellungen und Verschiebungen deuten auf neue Angriffe mit Schwerpunkt Ternowaja hin.

Im Einzelnen: Vor Korpsgruppe Süd wurde südostw. Gruschina (8 km südwestl. Alexejewskoje) feindl.Angriff von 2-3 Komp. abgeschlagen. Starke konzentrische Feindangriffe, unterstützt durch insgesamt 17 Panzer, gegen Werch.Bischkin wurden abgewiesen.

Vor LI.A.K. außer neuem feindl. Angriff auf Bolc Xxxx Babka, der erfolglos blieb , ruhiges Feindverhalten.

Bei XVII.A.K. wurden erneute heftige Feindangriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja abgewiesen. Ebenso ein feindl. Angriff in Regts.-Stärke auf Ort 5 km nordostw. Nepokrytaja. Im Waldgebiet südl. Andrenka wurden feindl. Bereitstellungen erkannt. Nördl. Ternowaja verstärkt sich der Gegner (1.Garde-Div.).

Vor XXIX.A.K. wurde feindl. Angriff in Batl.Stärke auf Prochorowka abgewiesen. Sonst außer feindl. Stoßtrupp-Tätigkeit südostw. Teterewino und bei Rshawa und Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindver-

001083

Wesentlich lebhaftere feindl. Fliegertätigkeit im gesamten Armeebereich als an den Vortagen; Schwerpunkte bei LI. und XVII.A.K. Eigene Luftaufklärung stellte südl. des Donez nur stärkeren feindl. Schlittenverkehr und mot.Verkehr von Michailowka - Schebelinka Richtung Tscherk.Bischkin fest. Im Raum Petschenesch- Woltschansk-Nepokrytaja keine größeren Bewegungen.

A.O.K. 2 :

Bis auf geringes feindl. Art.Störungsfeuer und feindl. Spähtrupptätigkeit vor Mitte und Nordabschnitt LV.A.K. vor gesamter Armeefront ruhiges Feindverhalten.

001084

Teil II

A.O.K. 2:

a) Truppenfeststellungen:

A.R.178 der 45.S.D. in Gegend Gniloj Kolodes, S.R.636 der 160.S.D. in Gegend nördl. Ssokolja Plota durch ÜberlÄufer bestätigt.

b) Besonderes:
Von einem ÜberlÄufer (Offizier) wird Zerstörung der Flugzeugfabrik Nr.16 in Woronesh am 27.2.42 erneut bestätigt.

A.O.K. ~~6~~ 11:

a) Truppenfeststellungen: 56.Panzer-Brig. durch Übergelaufenen Offizier bestätigt. Nach seiner Aussage sollen auf der Halbinsel Kertsch noch die 39., 40. und 55. Pz.Brig. sich befinden. Über Gliederung der Panzerbrigaden sagt er aus:

56.Pz.Brig.: 3 Batl. zu je 30 Panzern T 26
1 Batl. Begleitinfanterie, verlastet auf Lkw.
1 Batterie Flak

Die drei anderen Brigaden seien neu gegliedert:

I.Batl. : 1. Komp. 9-10 Panzer Typ KW (70 mm Panzerung, 7,6 cm Kanone)
2. Komp. 10 mittlere Panzer Typ T 34
3. Komp. 10 mittlere Panzer Typ T 34.

II.Batl.: 3 Komp. mit insgesamt 32 Panzern Typ T 60 (6-7 to, 20 mm Geschütz)

III.Batl.: wie II.Batl.
1 Batl. mot Infanterie (800 Mann) auf Lkw. verlastet,
1 Flak- Batterie

Neu festgestellt: 400.S.D. durch einen ÜberlÄufer des S.R.832 im Raum Bhf.Ak Manaj - Ak Manaj angeblich in Stellungen liegend.
12.Sch.Brig. in Gegend Korpetsch in Front eingesetzt.

b) Über Einsatz der Panzerbrigaden wird nunmehr Folgendes angenommen: Bei Kämpfen am 27.2. war mindestens 55. Pz.Brig. eingesetzt (ein Gefangener angeblich MG-Batl.55 und Abschußziffern). 56.Pz.Brig. war an Kämpfen seit 13.3. erstmalig eingesetzt. Ebenso wahrscheinlich Teile der 39. und 40.Pz.Brig., da die aufgetretenen Typen (T 34 und KW) bei der 56.Pz.Brig. nicht vorhanden, Typen jedoch aufgetreten sind. Bisher vor XXXXII.A.K. eingesetzte Panzer waren zu etwa 60% Typ T 26 bzw. T 60, etwa 30% Typ T 34, etwa 10% Typ KW.

c) Feindverluste am 16.3.: 33 Panzer abgeschossen, 1 beschädigt.
48 Gefangene (an Kertschfront).

001085

A.O.K.6:

A) Truppenfeststellungen:

1) Westl.Kraßnopawlowka: 28.Kav.Div. nicht mehr aufgetreten; Herausziehen und neuer Einsatz westl.Tscherk.Bischkin wahrscheinlich.
2) Werch.Bischkin: Sch.Rgt.1151 und 1153 (343.S.D.) erneut bestätigt.
3) Jakowenkowa - Brigadirowka: Sch.Rgt.807 (304.Div.) bestätigt.
4) Nördl.Petschenesch: Sch.Rgt.1049 (300.Div.) durch gefangenen Btls.-Kommandeur bestätigt.
5) Ostw. Nepokrytaja: Mot.Sch.Rgt.34 (34.mot.Brig.) bestätigt.
6) Ternowaja: Südl.: Sch.Rgt.202 (81.Div.) bestätigt.
   Ostw.u.nördl.: Nach Gefangenenaussagen Bereitstellung der 1.Garde-Div..
7) Staritza: Sch.Rgt.4 (1.Garde-Div.) bestätigt.
8) Prochorowka: Sch.Rgt.1034 (293.Div.) bestätigt.

B) Feindl. Verluste: 37 Gefangene, 2 Überläufer; 2 schwere Panzer bei Korpsgruppe Süd abgeschossen.

Teil III

A.O.K. 6:

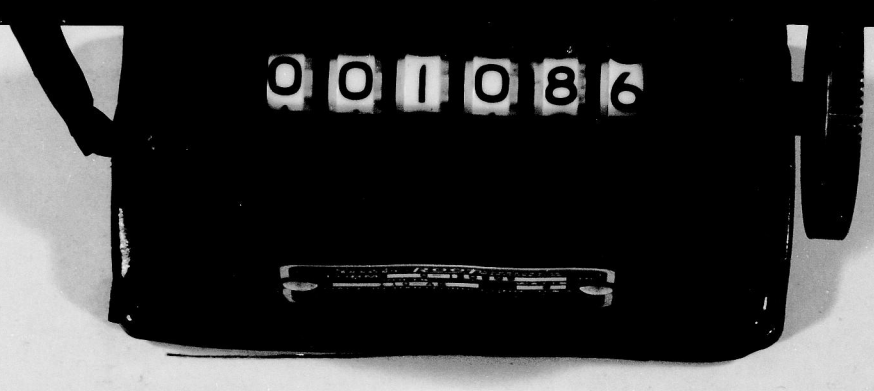
a) Im Abschnitt der Armee ungefähr 30 Feindeinflüge mit mindestens 30 (festgestellten) Bombern und mehreren Jagdflugzeugen, hauptsächlich in Räumen um Werch.Bischkin, Tschugujew, Petschenesch, Nepokrytaja und Ternowaja.
b) Hauptflugzeiten: 22.oo-1.oo Uhr, 9.4o-10.3o Uhr, 11.oo-13.oo Uhr.
c) Angriffe mit Bomben und Bordwaffen, Flugblattabwurf.
d) Insgesamt mehr als 300 Bomben. Häuser, Material, Munition, Verpflegung, Menschen.

Teil IV

A.O.K. 6:

Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt:

1) Partisanenbekämpfung: Partisanen erschossen bezw. erhängt 238 Personen, unliebsame Elemente erschossen bezw. erhängt 43 Personen. Zusammen 281 Personen. Erbeutet wurden 12 Lager mit folgenden Inhalt: 41.986 Stck. Munition, 2 M.G., 26 Gewehre, 18 Kisten Handgranaten, 2 Ztr. Sprengstoff, 17 Minen, 138 Brandflaschen, 308 Sprengkapseln.



2) Spionagebekämpfung: Spione erschossen bezw. erhängt: 73 Personen.

17. 3. 1942

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr.875 /42 geh. Wi.

001087

Chef Ia

Geheim!

Ichal

B 17/3

An

Ic - Morgenmeldung vom 17.März 1942.

Teil I

A.O.K.11:

An Ssewastopol-Front vor Abschnitt 22. I.D. auffallend unruhiges Feindverhalten. Bereitstellungen im Raum Belbek und westl. in Stärke bis zu 2 Komp. durch Art.Feuer zersprengt. Auch vor Abschnitt LIV.A.K. im Hintergelände lebhafter Verkehr von Marsch- bzw. Kfz.-Kolonnen.

Kertsch-Front: Vor XXX.A.K. wurden am 16.3. vier Feindangriffe bis Batl.Stärke, unterstützt von Panzern, gegen Höhe 4 km südwestl. Charssys Schiban abgewiesen. Vor XXXXII.A.K. wiederholte Gegner gegen Abend seine Angriffe und Panzervorstöße im Abschnitt Korpetsch und wurde abgewiesen. Vor Kijet und westl. Charssys Schiban feindl. Aufklärungstätigkeit.

Vor Kertsch-Front feuerten am 16.3. insgesamt etwa 42 Batterien. Nach Lb.-Auswertung auf Halbinsel Kertsch am 16.3. 280 Flugzeuge. Nach Aussage Überläufers der 56.Pz.Brig. handelt es sich bei dieser um die am 25.2. im Raum Keneges - Bhf.Ojßuch gemeldete Panzer-Brigade. Am 16.3. wurden nach bisheriger Meldung 33 Panzer abgeschossen und 1 beschädigt.

Armeegruppe von Kleist:

An der Ostfront der Armeegruppe weitere Angriffe bis zu Batl.Stärke bei 73. I.D., die unter blutigen Verlusten für den Feind abgewiesen wurden. Heftige Feuerüberfälle bei 13.Pz.Div. An der übrigen Ostfront vereinzelt Art.Störungsfeuer, beiderseits des Bachmut lebhafter als an den Vortagen.

An der Nordwestfront der 17.Armee griffen starke Feindkräfte erneut Krasnoarmejsk an und wurden in erbittertem Häuserkampf zurückgeschlagen. Durch zusammengefaßte Stuka-Angriffe auf Versamm-

001088

lungsräume und Batteriestellungen erlitt der Feind hohe Verluste. Während des ganzen Tages anhaltende Verschiebungen des Gegners von Michailowka in den Raum nordostw. Jefimowka.
Bei Gruppe von Wackensen Abwehr eines Feindangriffes auf rechtem Flügel , sowie eines schwächeren Vorstoßes von etwa 2 Komp. in Gegend Ssofijewka. An der übrigen Front und beim XI.A.K. geringes Art._Störungsfeuer.

A.O.K. 6 :

An der Südfront der Armee vergebliche Vorstöße des Gegners bei Werch.Bischkin.
Vor Mitte der Armee wurde südl. Petschenesch ein feindl. Batl.Angriff, ebenso ein Angriff gegen Bolo Babka abgewiesen. Feindl.Angriff im Einbruchsraum um Stary Saltow blieb erfolglos.
Ostwärts Nepokrytaja wich Gegner vor deutschem Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurück.
Am Nordflügel der Armee Batl.Angriff des Gegners gegen Prochorowka noch im Gange. Ein Batl.Angriff gegen Lug (5 km südwestl.Ort Rshawa, Karte 1: 100 000) wurde nach hartem Kampf abgewiesen.

A.O.K. 2 :

Feindlage vor der Armee gegenüber Abendmeldung vom 16.3. unverändert.

001089

Teil II

A.O.K. 11:

Nachmeldung zur Abendmeldung vom 16.3.42.:

a) Nach Gefangenenaussagen (Gefangener der 56.Pz.Brig.) bestand diese aus 120 Panzern, wurde am 13.3. erstmalig eingesetzt. Angebliches Ziel: Dshankoj (4.5km südwestl.Kijet). Angebliche Gliederung: 3 Panzerbatle. , je Batl. 1 Infanteriebegleitkomp. (etwa 140 Mann, 17 l.M.G.).

b) Feindverluste am 15.3.: Kertschfront: 43 Panzer abgeschossen (teilweise bereits gestern gemeldet) 123 Gefangene.

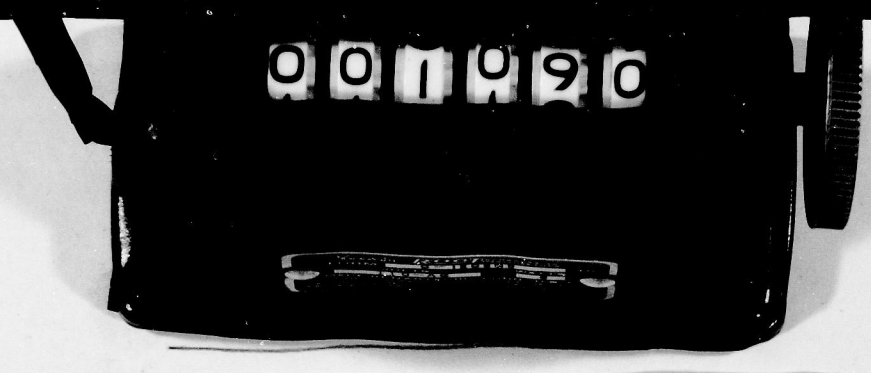
A.O.K. 2:

Feindverluste: 13 Gefangene(davon 8 Oberläufer),93 Feindtote gezählt.

Armeegruppe von Kleist:

a) Feindverluste: 1.Panzerarmee : 4 Gefangene, 1 Pak erbeutet.
17.Armee : 41 Gefangene.

b) Truppenfeststellungen (Nachmeldung zur Abendmeldung 16.3.42.)
XIV.A.K.: S.R. 35 der 30.S.D. und S.R. 875 der 2.Garde-S.D. im alten Raum weiter bestätigt. Ein Bombenblindgänger wurde einwandfrei als 12.2 cm Granate mit Spezial-Bombenzünder und aufgeschweißtem Leitwerk festgestellt. Angreifende Rotarmisten schienen betrunken von Kommissaren nach vorne getrieben zu werden.
Ital.Expeditionskorps: 15.Garde-S.D. (136.S.D.) weiter bestätigt. Feindagent berichtet von Zuführung von 2 mot.Batterien, Kal.12.2 cm neuester Fertigung. Oberläufer von S.R. 1147 der 353.S.D. bei Celere spricht von bevorstehender Ablösung, die auch nach anderen Aussagen möglich erscheint.
17.Armee: Bestätigt: 130. mot.Sch.Brig., S.R. 980 der 275.S.D., S.R. 1118 der 333.S.D. in alten Räumen. II./78.Sch.Brig. mit 3 Sch. Kp. zu je 120 Mann und 1 M.G.K. von Schtschurowow(nordostw. Salawjansk) mit Lkw. in Gegend Indikowka herangeführt festgestellt. S.R. 348 der 51.S.D., am 11.3. Ersatz erhalten, bei Indikowka. Im selben Kampfraum 335.S.D. mit allen Regtern., die ebenfalls vor wenigen Tagen Ersatz bekommen haben und weiteren Ersatz erwarten, festgestellt. K.R. 178 der 60.K.D., Schwadronsstärke 60 - 70 Mann, K.R.228 in Stärke von etwa 400 Mann, K.R. 233 der 79.K.D. mit etwa 600 Mann und 3-4 Geschützen im Raum Nowo Jakowlewka. Am 12.3. wurden angeblich etwa 300 Mann der 4. S.D. (vor 111.I.D.) herausgezogen und im



Raum Michailowka (vor 97.I.D.) vermutlich im Rahmen der 216.S.D. neu eingesetzt. Nach anderen ÜberläuferAussagen bei LII.A.K. soll S.R. 220 der 4.S.D. aus Front abgelöst und durch neue Einheit ersetzt worden sein. 2 Gefangene im Raum Prawda geben an, zum S.R. 316 (nach Aufstellung 11.Garde-S.D.) zu gehören. Bestätigung erforderlich. Nach M.A.Z. Art.Munition wieder eingetroffen und im ausreichenden Maße vorhanden.

Gruppe von Mackensen: S.R. 534 der 106. S.D. bei Gromowaja.

XI.A.K.: K.R. 146 der 36.K.D. südl., K.R. 130. der 26.K.D. nördlich Bhf. Kamoljowka bestätigt. K.R. 125 der 26.K.D. in Uplatnoje in Reserve. K.R. 123 derselben Div. südlich K.R. 130 eingesetzt. Schwadronsstärke 50 - 60 Mann.

Nach Gefangenenaussagen soll Stab 6. rote Armee in Protopopowka (27 km westl. Isjum) und Stab des VI.Kav.Korps in Rudajewo (ostw.Losowaja) sein.

A.O.K. 6:

a) Truppenfeststellungen:
   1) Alexejewskoje: S.R. 686 und 689 der 411.S.D.bestätigt.
   2) Südostw.Balakleja: S.R. 1127 der 337.S.D. bestätigt.
   3) Protopopowka: Stab rotes A.O.K. 6 durch Gefangenenaussagen bestätigt.
   4) Ostw. Balakleja: S.R.809 der 304.S.D. bestätigt.
   5) Ostw.Petschenesch: S.R. 617 der 199.S.D.bestätigt.
   6) Nördl.Petschenesch: S.R.1053, südl.Pjatnizkoje S.R.1049, südl. Bolo Babka S.R.1051 - alle drei Regter.zur 300.S.D.gehörig - bestätigt.
   7) Westl.Bolo Babka: S.R. 985 und 987 der 226.S.D. bestätigt.
   8) Nordostw.Nepokrytaja: S.R. 777 der 227.S.D. bestätigt.

b) Am 16.3. festgestellte Feindpanzer: Korpsgruppe Süd etwa 30, LI.A.K. keine aufgetreten, XVII.A.K. 5 Panzer durch Luftaufklärung und XXIX.A.K. 4 Panzer festgestellt.

c) Feindverluste: 56 Gefangene, 24 ÜberläUfer; erbeutet: 8 Granatwerfer. 1 Panzerbüchse.

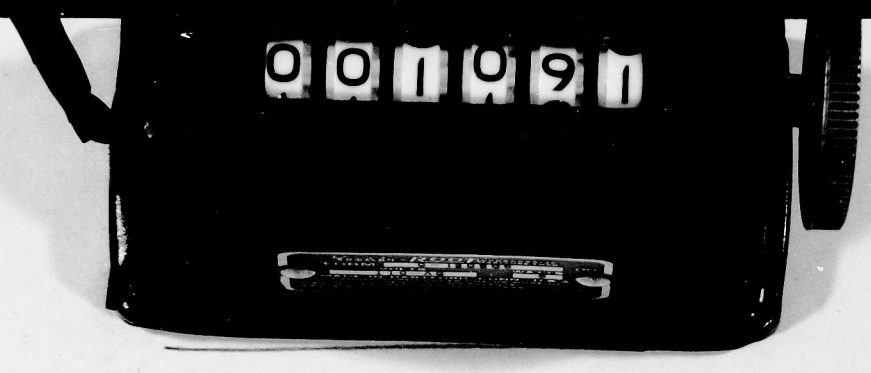
Teil III

A.O.K. 11:

Feindl.Fliegertätigkeit am 16.3.:

Seewastopolfront: Geringe feindl. Fliegertätigkeit; 6 Einflüge mit 11 Maschinen, hauptsächlich Aufklärung.

Kertsch-Front: Rollende feindl. Angriffe (schwächer als am Vortage)



in Gruppen bis zu 15 Maschinen mit Schwerpunkt XXXXII.A.K. (hier bei 10 Einflügen 108 Maschinen gezählt), mit Bomben und Bordwaffen auf vordere Linie, Art.Stellungen und Unterkünfte (Michailowka).- Angriffe auf Dshankoj, Karassubasar, Eisenbahnbrücke bei Tschongar ohne Erfolg.

Armeegruppe von Kleist:

Luftlage: An der Ostfront sehr starke Angriffe auf H.K.L. der 73.I.D. und 13.Pz. Div., insgesamt 60 Einflüge mit 180 Maschinen; einige Tote und Häuserschäden. Ab 19.00 Uhr rollende Luftangriffe auf Taganrog, Pokrowskoje und weitere Orte westl. des Mius. Wiederholt Bomben mit Zeitzündern von 2 - 3 Minuten aufgetreten.

17.Armee: Bei IV.A.K. 9 Bordwaffenangriffe mit 16 Flugzeugen. Im gesamten Bereich XXXXIV.A.K. rege Fliegertätigkeit und Bombenangriffe,seit 20 Uhr laufende Angriffe auf Stützpunkt westl. Jaßnaja Gorka sowie auf Sslawjansk und Kramatorskaja.

Gruppe von Mackensen: 12 Hochangriffe mit 53 Jagd- und Kampfmaschinen auf H.K.L. und Unterkünfte sowie auf Postyschewo.

A.O.K.6:

Luftlage: Feindl. Bombenangriffe gegen Werch Bischkin, Balakleja, Nepokrytaja, Ternowaja sowie im Raum Rshawa - Ssolnzewo. Nähere Angaben liegen noch nicht vor.

A.O.K. 2 :

Feindl. Fliegertätigkeit in der Nacht vom 15./16. und am 16.3.42. In der Nacht keine feindl. Fliegertätigkeit. Am Tage:

XXXXVIII.Pz.Korps: 14.44 Uhr ein zweimot. Flugzeug, überflog Jefrasimowka (1 km südl. Terechowka) 6249.

LV.A.K.: 13.00 - 13.40 Uhr drei Einflüge zweimot.Flugzeuge in großer Höhe, ein Flugblattabwurf über Buchtejarewo 7358. 2 km nördl.Trudy auf Feindgebiet 2 Flugzeuge (davon ein Doppeldecker mit Kufen) gelandet. 13.34 Uhr ein zweimot.Flugzeug über Ljgow in großer Höhe kreisend.

17.3.42.

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr. 854/42 geh.

001092

Geheim!

Kdr.d.Horch-Tr.Hgr.Süd

17. 3. 1942

Feindfunklage-Mittagsmeldung 17/3/42

I. Stäbe und Truppenfeststellungen vom 16.3.42

1) Kaukasusfront

Obkdo.

AOK 45

2) Krimfront

Obkdo., Flg.Tr.Stb., 27.Jgd., 72., 113., 132.Flg.Div. mit 742.Flg. Rgt.

Schwarzmeerflottenkdo., Kommandostelle Tuapse, Flg.Tr.Stb.

Küstenarmee, zwölf Verbände, dabei 25.Sch.Div., 79.Sch.Brig. 12.3.: 7.Mar.Brig., 40.Kav.Div., 95.Sch.Div., 386.Sch.Div., 3.Garde-Gramtw.Abtlg.

AOK 44

AOK 47

AOK 51

3) Südfront

Obkdo.

AOK 18, ein Verband

AOK 57, V.Kav.Kps., 15., 130.Pz.Brig., zwei weitere Verbände

4) Südwestfront

Obkdo., Flg.Tr.Stb., Luftverteid.Stab mit fünf Verbänden, dabei 4.Flakdiv., 8.mot.NKWD-Sch.Div.

AOK 6, VI.Kav.Kps. mit drei Verbänden, dabei 38.Kav.Div., 270.Sch. Div., 7.Pz.Brig.

AOK 38, sieben Verbände, dabei 1.Garde-, 226., 227., 300.Sch.Div., 10.Pz.Brig.,Flg.Tr.Stb.

III.Garde-Kav.Kps., 32.Kav.Div., zwei weitere Verbände

AOK 40, 13.Garde-, 45., 62., 160., 293.Sch.Div.

AOK 13, 6., 148.Sch.Div., 129.Pz.Brig.

AOK 3, 289.Sch.Div., 79.Pz.Brig.

5) Rückw.Heeresgebiet

12.NKWD-Sch.Div. mit 280.Sch.Rgt.

II. Taktische Feststellungen

1) Allgemeines

Nach einer Reutermeldung vom 14.3. aus Moskau sollen neue gut ausgebildete Divisionen aus Sibirien und dem Wolgagebiet auf dem Wege zur Front sein.

2) Rückw.Operationsgebiet

12.NKWD-Sch.Brig. 12.3. in Saratow (Wolga) erstmalig erfasst, dabei 280.Sch.Rgt. das verlegt werden soll.

3) Kaukasusfront

Obkdo. mit drei Stäben, dabei AOK 45

4) Krimfront

a) Obkdo. setzt 1.3. lt.nachträgl.entz.Spruch Funkspruch für A O K 4 4 , 4 7 , 5 1 und K ü s t e n a r m e e ab. U n t e r s t e l l u n g d i e s e r A r m e e n d a n a c g e k l ä r t (VORAUS)

Flg.Tr.Stb. des Obkdos. erstmalig in Verbindung mit Flg.Tr. Stb.der Schwarzmeerflotte und AOK 47 sowie zwei weiteren Verbänden.

Ungekl.Luftw.Stab mit fünf Verbänden, dabei 72.Flg.Div.

27.Flg.Div. unterweist 13.3. 2140 auf Befehl von Moskau unterstellte Verbände in Herstellung von Schlackenbahnen.

113.Flg.Div. nennt 2306 Ort Noworossijsk

132.Flg.Div. mit 742.Flg.Rgt., Rgt. erhält Befehl, in der Zeit vom 11. - 20.3. in folgenden Räumen aufzuklären:
1) T e m r j u k - M a r i u p o l - B e r d j a n s
2) K a p K o s a n t i p 50 WNW Kertsch - M e l i t o p o l - G e n i t s c h e s k - T s c h o n g a r - D s h a n k o i - N o w o - K e r l e u t 47 SO Dshankoi - S e t t l e r 40 SO Dshankoi (VORAUS)

b) Küstenarmee

Auf Befehl des Volkskommissars für Verteidigung dürfen Tr.-Kommandeure der Armee nicht zum Stab des Frontkdos. versetzt werden

c) 44.Armee

AOK nach unsicheren Ortungen K a m y s c h - B u r u n in Verbindung mit Schwarzmeerflottenkdo, S e w a s t o p o l und Küstenarmee.

d) 47.Armee

Dem AOK wird Funkverkehr mit unterstellten Verbänden verboten.

5) Südfront

Obkdo in unmittelbarer Verbindung mit V.Kav.Kps.

6) Südwestfront

a) Obkdo in unmittelbarer Verbindung mit VI.Kav.Kps.

b) 57.Armee

AOK nach unsicherer Peilung in B a r w e n k o w a

c) 38.Armee

AOK in Verbindung mit AOK 21 und 40.

d) Ungekl.Stab m i t I I I . G a r d e K a v . K p s . , 3 2 . K a v . D i v . , E i n e r P z . B r i g . (Kenngruppe wie 15.Pz.Brig bei 57.Armee) u n d e i n e m w e i t e r e n V e r b a n d .

000094

III.Garde-Kav.Kps. mit 32.Kav.Div. und 15.Pz.Brig. teilt
1007 32.Kav.Div. mit, daß Standort der gleiche geblieben ist.

Anmerkung: 15.Pz.Brig. tritt nach Kenngruppe außerdem bei 57. Armee auf. E i n s a t z d a h e r u n k l a r .

e) 3.Armee

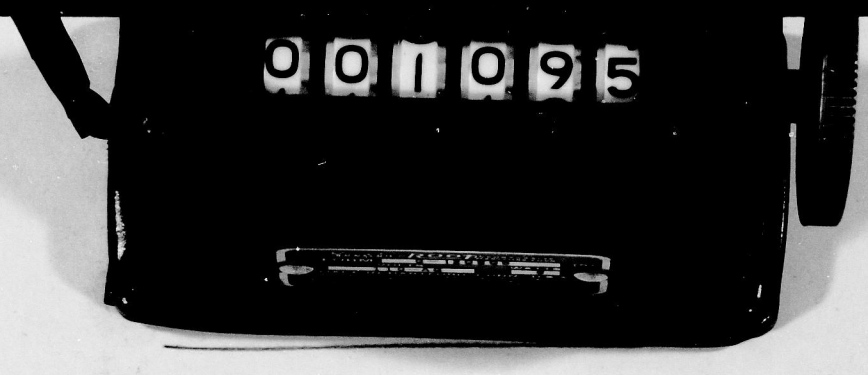
289.Sch.Div. hat lt. Funkspruch 15.3. im laufe der Nacht C h m e l e w a j a 16 NO Bolchow erfolglos angegriffen.

Ungekl.Stab fragt 1306 beim AOK Gef.Std. an, ob R e s z - n i k o w (Bereich Brjansker Front bekannt) einsatzbreit sei.

I. A.

V e r t e i l e r

nach Kdo.Bef.25 (Anl.)



17. III. 16 45

Kohorch, Obwachtm Meyer, an Sdf Galler

I c bekannt

lol 17/III 9

III. G.K.K. in Funk Verbindung mit AOK 21.

(Durch Unterschrift unter einem Spruch festgestellt)

(Der in letzten Funklagemeldungen genannte ungeklärte Verband in Verbindung mit III. G.K.K. ist AOK 21)

K

+ ABSCHRIFT FUER EINS C -

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 1263.5

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 18.3. 19	um:
um: 0220	an:
von: HBK	durch:
durch: Hi -	Rolle

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von +++ -- KR --
Fernspruch:

Abgangstag | HKLX/ FUE 2737 17.3.42 2215 ---

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

AN A.O.K. 6 ---

Bestimmungsort

-- TAGESMELDUNG -- .-

1) AN NORDFRONT DER ARMEE GRUPPE V. KLEIST SETZTE FEIND AUCH AM NACHMITTAG SEINE OERTLICHEN TEILANGRIFFE UND VORSTOESSE AUF LINKEN FLUEGEL DER 17. ARMEE FORT.-
NACH HEFTIGER FEUERVORBEREITUNG AUF KRASNOARMEJSK GEFUEHRTER FEINDVORSTOSS WURDE ABGEWIESEN.-
SUEDWESTL. INDIKOWKA WURDEN FEINDANSAMMLUNGEN UND BTTR. STELLUNGEN DES GEGNERS WIRKSAM DURCH EIGENE ARTL. BEKAEMPFT.-
EIN ERNEUTER ANGRIFF GEGEN PRAWDA WURDE EBENFALLS ABGESCHLAGEN. FEIND IM GEGENSTOSS OSTW. DES ORTES GEWORFEN UND AUSSERDEM DAS HOEHENGELAENDE ZWISCHEN PRAWDA UND NOWO JAKOWLWKA WIEDER GENOMMEN. AUF FEINDANSAMMLUNGEN WESTL. PRAWDA WAR IN DEN SPAETEN ABENDSTUNDEN NOCH EIGENER ANGRIFF IM GANGE.-
DEM GEGNER WURDEN IN DEN HEUTIGEN KAEMPFEN HOHE VERLUSTE BEIGEBRACHT. DABEI 3 FEINDPANZER ABGESCHOSSEN UND 3 WEITERE SCHWER BESCHAEDIGT.-

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

00109-7

AN UEBRIGER FRONT DER ARMEEGRUPPE V. KLEIST GEGNUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG DER LAGE.-

2) -- .-

3.) 15 MANN DER 4 (H) 32 AUS DER FRONT GEZOGEN UND NACH STALINO IN MARSCH GESETZT. LW. KAMPFTRUPPS BEI 17. ARMEE UNVERAENDERT.-

4) -- PANZERLAGE: .- 6 PZ. BEI 17 ARMEE, 67 BEI GR. V. MAKENSEN, 11 BEI 60 MOT EINSATZBEREIT, SONST UNVERAENDERT.-

STURMGESCHUETZLAGE: .-

3 BEI 257. I.D., 4 BEI 97. LEI DIV., 1 IN ARTEMOWSK, 2 BEI GR. V. MACKENSEN EINSATZBEREIT.-

TRANSPORTBEWEGUNGEN 60. I.D. MIT .- --

ABGESCHOSSEN TEILE ROEM 3. I.R. 120 IN POSTYSCHEWO EINGETROFFEN, REST IM E TRANSPORT.- VERST. I.R. 260/ .-

-- STAB - KP. , ROEM 2/ 13. I.R. 260 IN NOWO MOSKOWSK EINGETROFFEN. - 13.3. ABFAHRT DES BTL. STABES UND 1. VERST. KP. MIT KW. KOLONNEN AOK 6.-

ROEM 4 (OHNE 11), 7. A.R. 87 OHNE GESCHUETZE IN DNEPROPETROWSK EINGETROFFEN.-

VON FALLSCH. JG. RGT. 2 -- BISHER ROEM 2. BTL. HERAUSGELOEST UND IN STALINO EINGETROFFEN. 7. F.J. RG. 2 DNEPROPETROWSK.-

VON -- ROEM 1. RUM. A.R. 1 -- 1. BTR. VERLADEN.-

-- GR. LOMBARDI -- 1/2 ROEM 13, ROEM 19. BERSAGL. BTL. NOCH AUF DEM MARSCH..-

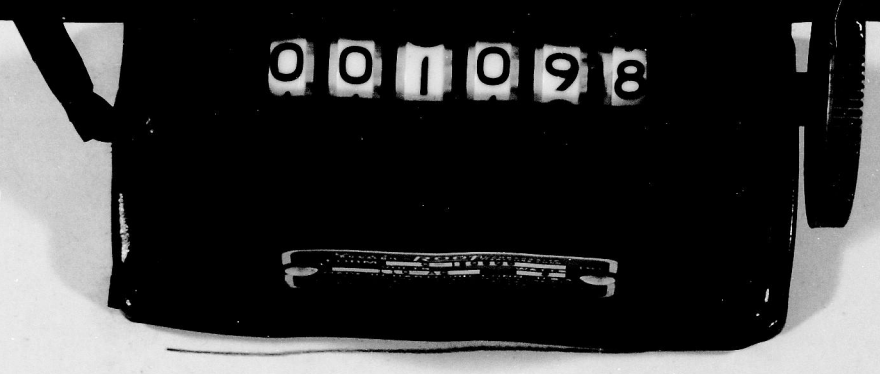
5.) --.-

8) -- .-

9) IM BEREICH DER ARMEEGRUPPE WAEHREND DES GANZEN TAGES AUSSERORDENTLICH STARKE FDL. FLIEGERTAETIGKEIT.-

21 ANGRIFFE VON 28 8 JAGD - UND KAMPFFLUGZEUGEN AUF ROEM 14 PZ. KORPS, SCHWEPUNKT IM ABSCHNITT 73. I.D. UND 13. PZ. DIV.-

ROLLENDE LUFTANGRIFFE BEI 17. ARMEE MIT ~~SCHWERPUNTNN~~ SCHWERPUNKT AUF HOEHEN WESTL. JASSNAJA GORKA UND AUF SSERGEJEWKA.-



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

| | | | laufende Nummer

Fernschreibname .....

Angenommen:	Befördert: .....
Aufgenommen:	Datum: .....
Datum: 19	um: .....
um:	an: .....
von:	durch: .....
durch:	Rolle .....

Vermerke: .....

Fernschreiben:
Posttelegramm: von .....
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An .....

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

..... Bestimmungsort

STARKE FDL. BOMBEN UND TIEFFLIEGERANGRIFFE AUF VORDERE LINIE GR.V. MACKENSEN, BESONDERS AUF ANUREJEWKA.-

EIGENE JAEGER SCHOSSEN IN LUFTKAEMPFEN 6 RUSS. MASCHINEN AB UND ZERSTOERTEN 10 RATAS AM BODEN.-

10) 120 MANN ERSATZ FUER 101 LEI. DIV. UND FELDERSATZ BTL. 68/ 1 IM E - TRSP. , FELDERS. BTL. 101/1 IM LKW TRSP. BEI 17. ARMEE EINGETROFFEN.-

11) UNVERAENDERT.---

ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM 1 A MOT +

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12663

Fernschreibname

Angenommen: Befördert:

Aufgenommen: Datum:

Datum: 18.3. 1942 um:

++0955 EINS SE HRYX/ FU+

von: durch:

durch: Rolle

Vermerke: -- SSD -

Fernschreiben:
Posttelegramm: von + HKLX / FUE 2727 17.3.42 1645 =
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An AN AOK 6 =

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

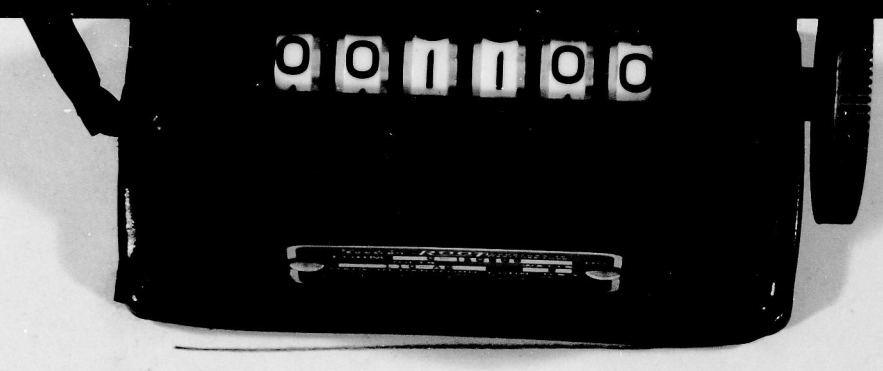
ROEM EINS C - ABENDMELDUNG .-

1.) GESAMTEINDRUCK : LUFTAUFKLAERNG BESTAETIGT AUCH AM 17.3. ERNEUT ANHALTENDE FEINDLICHE KRAEFTEZUFUEHRUNG AUS GEGEND ROSTOW IN NORDWESTL. RICHTUNG SOWIE STARKE BELEGUNG ZWISCHEN SSAMBECK UND KAMENKA. BISHER DORT JEDOCH NOCH KEINE ANGRIFFE.- AN NORDWESTFRONT 17. ARMEE GREIFT FEIND SEIT DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN IN OERTL. TEILANGRIFFEN MIT STARKER ARTL.- UNTERSTUETZUNG UND EINZELNEN PANZERN GEGEN LINIE KRASNARMAJSK - INDIKOWKA - BRAWDA AN UND WURDE BISHER UEBERALL ABGEWIESEN. WEITERE AUSLADUNGEN IM WALDE S. O. ISJUM UND BEWEGUNGEN VON DORT IN SUEDWESTL. RICHTUNG .-

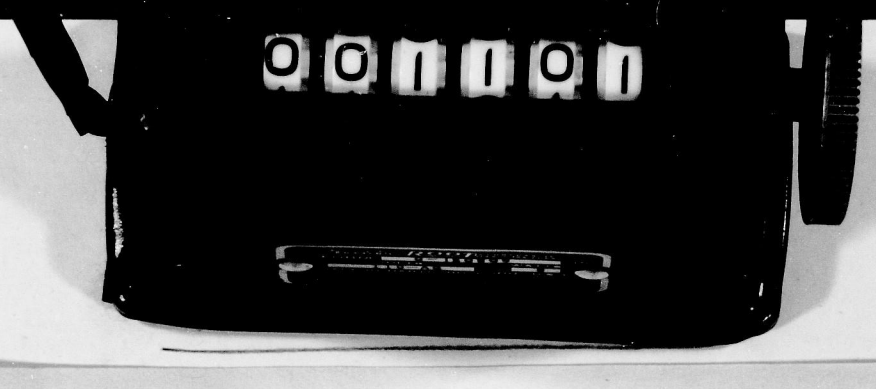
2.) IM EINZELNEN : AN DER OSTFRONT ANHALTENDE STARKE FLIEGERTAETIGKEIT VOR ALLEM BEI 73. I. D. UND 13. PZ. DIV. ANGESAMTER FRONT OERTLICHES ARTL.- STOERUNGSFEUER UNTERSCHIEDLICHER STAERKE, SCHWEREN UND LEICHTEN KALIBERS.- AN DER NORDWESTFRONT DER 17. ARMEE BEI ROEM 44. A. K. ERFOLGLOSER SCHWAECHERER FEINDANGRIFF IN KRASNOARMAJSK. MEHRFACHE FEINDANGRIFFE IM RAUM INDIKOWKA UND NORDWESTL. PRAWDA IN JE BTL. STAERKE, UNTERSTUETZT VON PANZERN, SCHEITERTEN. DABEI WURDE

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



FEIND DURCH ARTL.- FEUER UND STUKA- ANGRIFFE STELLENWEISE ZERSPRENGT.
NORDOSTW. PRAWDA ERNEUTE BEREITSTELLUNGEN DES GEGNERS. ALLE
FEINDANGRIFFE WURDEN DURCH STARKES ARTL.- FEUER UNTERSTUETZT.
ANHALTENDE STARKE . TEILWEISE ROLLENDE LUFTANGRIFFE AUF STUETZPUNKTEN
MITTE UND LINKEN FLUEGEL ROEM 44. A. K.-
BEI GRUPPE VON MACKENSEN 2 ERFOLGLOSE FEINDANGRIFFE AUF RECHTEN
FLUEGEL IN BTL.- BEZW. KP.- STAERKE MIT 3 PANZERN. VERSTAERKTE
FEINDBESETZUN G VOR RECHTEM FLUEGEL. AN DER UEBRIGEN FRONT UND BEI
ROEM 11. A. K. OERTL. ARTL.- STOERUNGSFEUER SCHWEREN UND LEICHTEN
KALIBERS.===
ARMEEGRUPPE VON KLEIST ROEM 1 C++



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

| | | | laufende Nummer 12 507

Fernschreibname HRYX

Angenommen: .....
Aufgenommen: .....
Datum: 17.3. 1942
um: 0720
von: HKLX -

Befördert: .....
Datum: .....
um: .....
an: .....
durch: .....

++ 0720 EINS KO HRYX/FU ++

Vermerke: +++--SSD --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von - HKLX/FUE 2666 17.3. 054 ===
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

A= AN AOK 6 .=== -

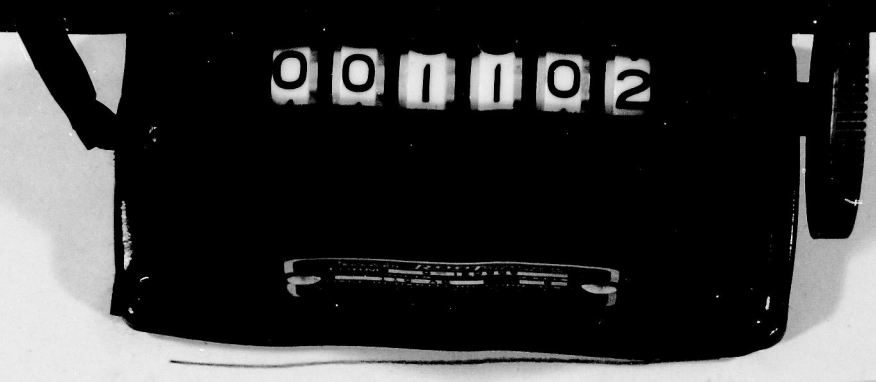
Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM EINS C - MORGENMELDUNG.--
1.) AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE WEITERE EINZELANGRIFFE BIS ZU BATL.- STAERKE BEI 73.I.D. , DIE UNTER BLUTIGEN VERLUSTEN FUER DEN FEIND ABGEWIESEN WURDEN. HEFTIGE ART. FEUERUEBERFAELLE BEI 13. PZ. DIV. AN DER UEBRIGEN OSTFRONT VEREINZELT ART. STOERUNGSFEUER, BEIDERSEITS DES BACHMUT LEBHAFTER ALS AN DEN VORTAGEN.-
AN DER NORDWESTFRONT 17. ARMEE GRIFFEN STAERKERE FEINDKRAEFTE ERNEUT IN KRASSNOARMAJSK AN UND WURDEN IN ~~ERLNN~~ ERBITTERTEM HAEUSERKAMPF ZURUECKGESCHLAGEN. DURCH ZUSAMMENGEFASSTE STUKA - ANGRIFFE AUF VERSAMMLUNGSRAEUME UND BTTR.- STELLUNGEN ERLITT DER FEIND HOHE VERLUSTE. WAEHREND DES GANZEN TAGES ANHALTENDE VERSCHIEBUNGEN DES GEGNERS VON MICHAJLOWKA IN DEN RAUM N. O. JEFIMOWKA.-
- BEI GR. V. MACKENSEN ABWEHR EINES FEINDANGRIFFES AUF RECHTEM FLUEGEL SOWIE EINES SCHWAECHEREN VORSTOSSES VON ETWA 2 KP. IN GEGEND SSOFIJEWKA. AN DER UEBRIGEN FRONT UND BEIM ROEM 11. A.K. GERINGES ART. STOERUNGSFEUER.- ===
.....=== ARMEEGR. V. KLEIST ROEM EINS C .++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HZIX laufende Nummer

Fernschreibname 17661

Atm. I 4 18/3

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 18. 3. 1942	um:
um: 0935	an:
von: HZIX	durch:
durch: [illegible]	Rolle

Abschrift für I c

Vermerke: - Geheim -

Fernschreiben: Posttelegramm: von HZIX 8381 17.3.42 2330
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An AOK. 6

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Tagesmeldung vom 17.3.42

1.) und 2.) Lage unverändert.
Rückwärtiges Armeegebiet:
Raum nördl. Glückow von Partisanen gesäubert. Von Kgl. Ung. 102. Inf. Brig. erreichten III./I.R. 51 Strekalowka (35 km südostw. Sewsk), III./I.R. 43 Michailowka (40 km südostw. Sewsk).
3.) 14. Kp. und Teile 13. Kp. I.R. 530 von Kursk nach Woroshba abgefahren. Reste 13. Kp. und Inf. Pi. Zug in Kursk eingetroffen.
4. bis 6.) Fehlanzeige.
7.) Absicht unverändert.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Kr

8. und 9.) Fehlanzeige.
10.) Einsatzbereite Panzer und Sturmgeschütze: unverändert.
11.) Luftlage: bei XXXXVIII. Pz. Korps 10 Einflüge im Abschnitt Gruppe Gollwitzer, bei LV. A.K. 20 Einflüge mit Schwerpunkt im nördl. Korpsabschn. Bombenwürfe auf Stellungen und Unterkünfte.

AOK. 2 -
I a

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12629

Fernschreibname

Angenommen:
Aufgenommen: 18.3.42
Datum: 0045 19
um:
von: HZIX
durch: Dur -58-

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle

Zer.

Alm: 8 D

18/3

Ic

Vermerke: SSD - Geheim

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZIX 8357 17.3. 1920
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

An AOK6

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Abendmeldung AOK2 Ic/AO v. 17.3.1942

I. Bis auf geringes fdl. Art.-Störungsfeuer und fdl. Spähtrupptätigkeit vor Mitte und Nordabschnitt röm 55. A.K. vor gesamter Armeefront ruhiges Feindverhalten.

Röm. 55. A.K.

Eigenes Noßtruppunternehmen vernichtete im Ort 4 km ostw. Wnukowa 5 ausgebaute Feldbefestigungsanlagen mit Munition durch Sprengung.

II a.) Truppenfeststellungen:

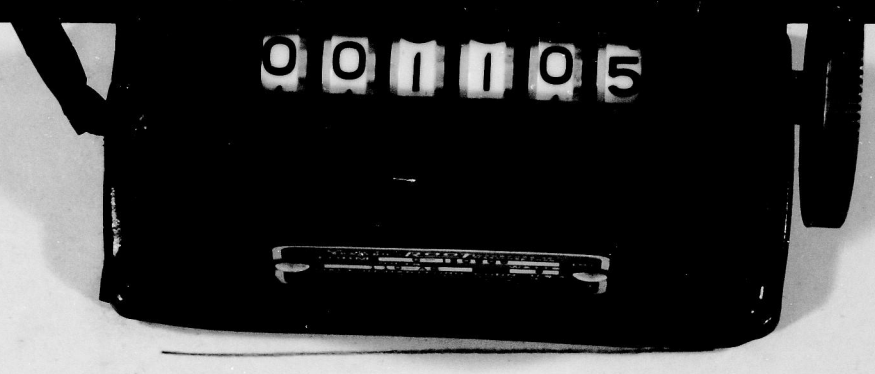
A.R. 178 der 45. S.D. in Gegend Gniloj Kolodes
S.R. 636 der 160. S.D. in Gegend nördl. Ssokolja Plota durch Überläufer bestätigt.

b.) Besonderes:

Vor einem Überläufer (Offizier) wird

Unterschrift des Aufgebers

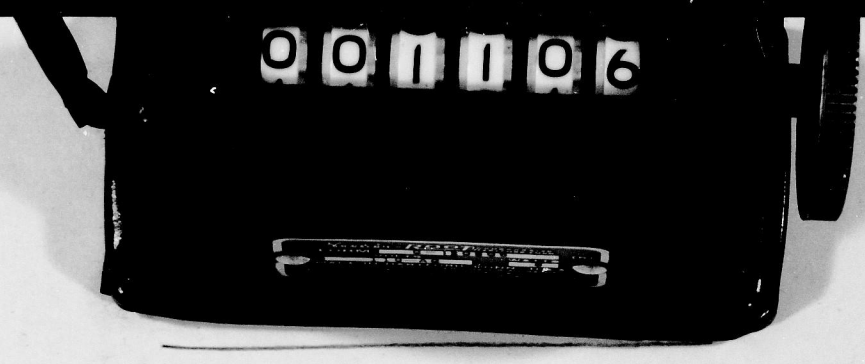
Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Besichtigung der Flugzeugfabrik NR. 16 in Woronesh am 26.2.42 vormittags besichtigt.

AOK 2 = Ic/AO.

001106



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12657

Alm I 9 18/3

B

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 18. 3. 1942	um:
um: 0915	an:
von: HZIX	durch:
durch: Ma	Rolle

Abschrift für I c

Vermerke: /- Geheim -/

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZIX 8353 17. 3. 42 - 1835
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

An A.O.K. 6

Bestimmungsort

Zwischenmeldung vom 17. 3. 42

1.) Vor der Front der Armee beiderseitige Artl.- und Spähtruppstätigkeit. Bei Gruppe Moser drang ein eigener Spähtrupp in feindbesetzten Ort 2 km westlich Ssidorowka ein, vernichtete 5 Bunker und warf feindl. Besatzung in Stärke von etwa 50 Mann aus diesem Ort.

2.) Absicht unverändert.

3.) Wetter: Bedeckt, Schneefall, Temperaturen um -2°.

AOK. 2
I a

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Kor

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HZIX laufende Nummer 12521

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17.3. 1942	um:
um: 0930	an:
von: HZIX	durch:
durch: Sf -7g-	Rolle

Chm I G

17/3

Vermerke: / SSD Geheim /

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZIX 8324 17.3.42 0845
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An AOK6

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

Morgenmeldung A.O.K.2 I C / A O v. 17.3.42

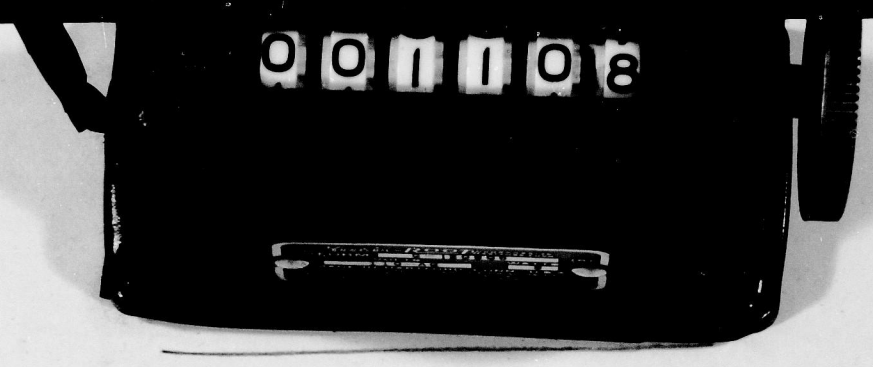
1.) Feindlage vor der Armee gegenüber Abendmeldung v. 16.3.42 unverändert.

2.) Feindverluste: 13 Gefangene. (davon 8 Überläufer)
93 Feindtote gezählt.

A.O.K. 2 I C A O

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer 12523

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17.3.42 19	um:
um: 0930	an:
von: Hzix	durch:
durch: Bf -58-	Rolle

O3 D

17/3

Abschrift für Ic

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von Hzix 8320 17.3.42 0845
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

An AOK6 Ic

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

Morgenmeldung vom 17.3.42
Keine besonderen Ereignisse.
A.O.K. 2. I.11.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12628

Fernschreibname + --ABSCHRIFT FUER 1 C

Angenommen:
Aufgenommen: 18 13 42
Datum: 19
um
von +++0100 EINS GL HRYX/FU+++
durch: HZAX (EZ)

Befördert:
Datum:
um:
Rolle

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: v++++--SSD-- HZAX/FU 3 596 17.3.42 2030=---
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An A. O. K. 6 ---

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

--- -- TAGESMELDUNG--.-

1.) FEIND SETZTE AUCH AM NACHMITTAG SEINE OERTLICHEN TEILANGRIFFE UND VORSTOESSE UNTER ANHALTEND STARKEM ART.- FEUER FORT. ALLE ANGRIFFE WURDEN UNTER WEITEREN HOHEN VERLUSTEN FUER DEN GEGNER ZUM TEIL IM GEGENSTOSS ERFOLGREICH ABGEWEHRT .-

--- IM EINZELNEN : ---.-

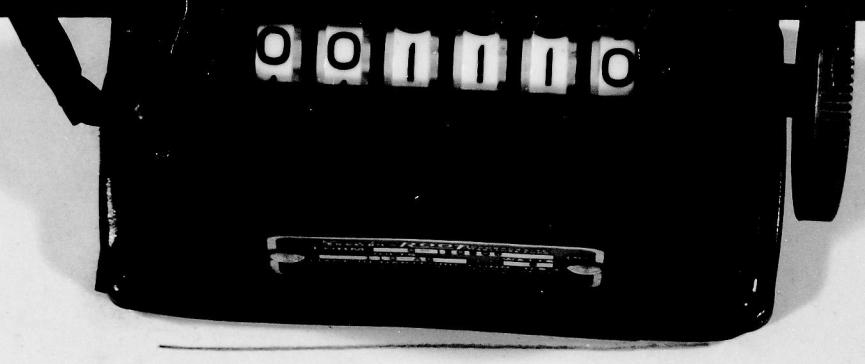
FEINDVORSTOSS NACH HEFTIGER FEUERVORBEREITUNG AUS KRASSNOARMEJSK WURDE ABGEWIESEN .-

SUEDWESTL. INDIKOWKA WURDEN FEINDANSAMMLUNGEN UND BATTR.- STELLUNGEN DES GEGNERS WIRKSAM DURCH EIGENE ARTL. BEKAEMPFT . -

AUCH DER FUENFTE ANGRIFF DES GEGNERS GEGEN PRAWDA WURDE ABGESCHLAGEN . IM GEGENSTOSS WURDE FEIND OSTW. DES ORTES GEWORFEN , AUSSERDEM DAS HOEHENGELAENDE ZWISCHEN PRAWDA UND NOWO JAKOWLEWKA WIEDER GENOMMEN . AUF FEINDANSAMMLUNGEN WESTL. PRAWDA IST EIGENER ANGRIFF ZUR ZEIT NOCH IM GANGE .-

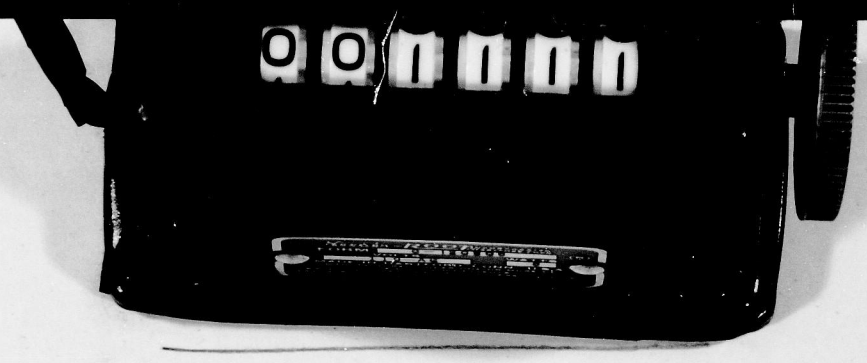
Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



---- LUFTLAGE : --- AUCH NACHMITTAGS LEBHAFTE FDL.
FLIEGERTAETIGKEIT MIT ZAHLREICHEN ANGRIFFEN AUF
HOEHENSTELLUNG WESTL. JASNAJA GORKA UND IM ABSCHNITT DER
97. LE. DIV .-
2.) --- VORDERE LINIE --- UNVERAENDERT .-
3.) 15 MANN 4.(H)/ 32 AUS DER FRONT HERAUSGEZOGEN UND NACH
STALINO IN MARSCH GESETZT .-
SONST LUFTWAFFEN- KAMPFTRUPPS UNVERAENDERT .-
7.) --- ABSICHT : --- UNVERAENDERT .-
8 .) --- WETTER --- UND WEGEVERHAELTNISSE WIE ZWISCHENMELDUNG .-
10.) IM E- TRANSPORT EINGETROFFEN : .-
120 MANN FUER 101. LE. DIV. VON BTL. SCHUSTER , .-
FELDERS. BTL. 68/1 , .-
IM LKW.- TRANSPORT FETDERS. BTL. 101/1.-
11.) --- EINSATZBEREIT : --- 6 PANZER ROEM 3 , .-
3 STURMGESCH. BEI 257. I. D. .-
4 STURMGESCH. BEI 97. LE. DIV.-
1 STURMGESCH. IN ARTEMOWSK . ====

A. O. K. 17 , ROEM 1 A +++



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX

laufende Nummer

Fernschreibname 17581+

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17.3 19 42	um:
un++1815 EINS SE HRYX/ FU++	
von: HZAX/FU	durch:
durch: Sc	Rolle

Vermerke: -- S S D --

Fernschreiben: HZAX/ FU 3589 17.3. 1755=
Posttelegramm: von
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An AN A O K 6 =

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM EINS C - ABENDMELDUNG VOM 17.3.42. ---

TEIL ROEM EINS : .-

GESAMTEINDRUCK : .-

DER FEIND GRIFF SEIT DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN IN OERTLICHEN TEILANGRIFFEN MIT TEILWEISE STARKER ARTL.- UNTERSTUETZUNG UND EINZELNEN PANZERN GEGEN LINIE KRASSNO ARMEJSK - INDIKOWKA - PRAWDA AN UND WURDE UEBERALL ABGEWIESEN .-

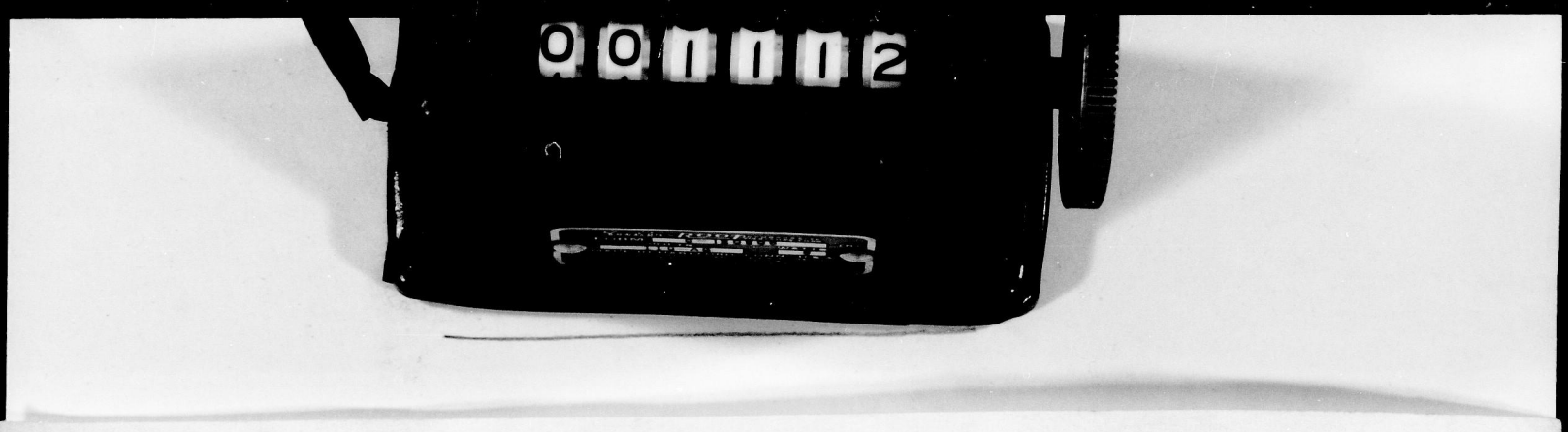
IM EINZELNEN : .-

WEITERHIN LEBHAFTER NAECHTLICHER FAHRZEUG - VERKEHR VON GORSKOJE NACH NORDEN . IM UEBRIGEN BEI ROEM 52. UND ROEM 4. A. K. VEREINZELTE SPAEHTRUPPTAETIGKEIT UND GERINGES ARTL.-STOERUNGSFEUER .-

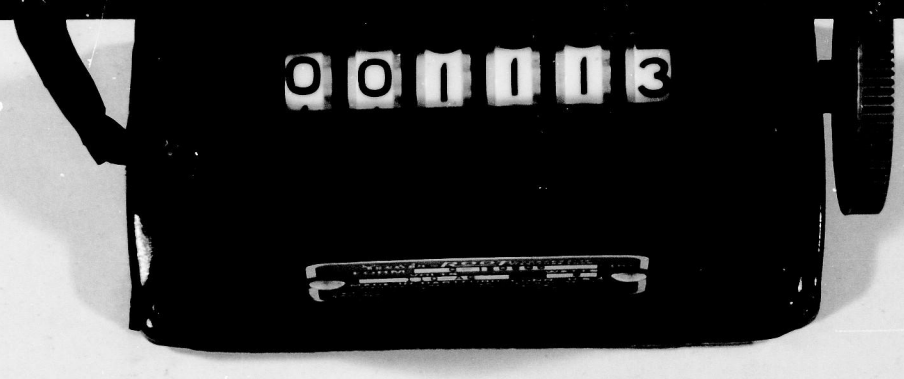
BEI ROEM 44. A. K. WURDE SCHWAECHERER FEINDLICHER ANGRIFF AUF KRASSNO ARMEJSK ABGEWEHRT. ZWEIMALIGER FEIND- ANGRIFF IN JE BTLS.- STAERKE UNTERSTUETZT VON PANZERN GEGENHOEHENSTELLUNGEN NORDOSTW. INDIKOWKA SCHEITERTEN . DABEI WURDE DER GEGNER IN EINEM WAELDCHEN DURCH ARTL.- FEUER UND STUKA - ANGRIFF ZERSPRENGT , 2 PANZER ABGESCHOSSEN (NACH FLIEGERMELDUNG 4) . AUCH ZWEIMALIGER FEIND - ANGRIFF GEGEN INDIKOWKA BLIEB

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



ERFOLGLOS . 3 KM NORDOSTW. PRAWDA BEREISTELLUNG ERKANN T.
DREIMALIGER ANGRIFF IN STAERKE JE EINES BTLS. UND 4 PANZERN VON
NORDWESTEN AUF PRAWDA WURDE UNTER VERLUST EINES PANZERS UND
BESCHAEDIGUNG VON 2 WEITEREN ABGEWIESEN . SCHWAECHERER GEGNER DRAENGTE
EIGENE SICHERUNGEN AUF HOEHE 2 KM OSTW. JAKOWEWKA ZURUECK .-
DIE ANGRIFF NORDOSTW. UND BEI INDIKOWKA SOWIE BEI PRAWDA WURDEN
DURCH STARKES ARTL.- FEUER UNTERSTUETZT . NAECHTLICHES , GERINGES
ARTL.- STOERUNGSFEUER AUF STUETZPUNKTEN BEI SSLAWJANSK .-
LUFTLAGE : .- ROLLENDE ANGRIFFE WAEHREND DER NACHT IN ABSTAENDEN VON
20 MINUTEN AUF HOEHENSTELLUNGEN NORDOSTW. INDIKOWKA . ZAHLREICHE
ANGRIFFE MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN AM VORMITTAG AUF STUETZPUNKTE
DES MITTL. UND LINKEN ABSCHNITTS DES ROEM 44. A. K. .-
TEIL ROEM ZWEI : .-
TRUPPENFESTSTELLUNGEN : .-
A.) 66. K. D.MIT K. R. 188 NORDWESTLICH INDIKOWKA DURCH
UEBERLAEUFER BESTAETIGT . REGIMENT ALS INFANTERIE EINGESETZT ,
SOLL 250 - 300 MANN STARK SEIN ..-
349. S.D. IN GEGEND NORDOSTW. JEFIMOWKA (NAZ) .-
B) NACH NAZ IST 349. S. D. IM ANGRIFF AUF PRAWDA , SOLL PRAWDA
UMGEHEN .-
ALLE ABTEILUNGEN DES A. R. 229 HABEN VERBINDUNG MIT 349. S. D.
(VOR ALLEM MIT SCHWERPUNKT - REGIMENT) .-
60.K. D. IM FUNK - VEREKEHR MIT 349. S. D. GENANNT .-
FALLSCHIRMTRUPPEN INFANTERISTISCH EINGESETZT , IM ZUSAMMEN WIRKEN MIT
PANZERN .=
A O K 17 ROEM EINS C / AO +



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12586

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 17.3.
Datum: 17.3. 1942	um: 1835
um: ++1830 EINS SE HRYX/FU+	HRYX/QU
von: HZHX/FU	durch: 160
durch: Je	Rolle 54

ABSCHRIFT FUER EINS C --

Vermerke: + -- S S D -- FUER HRYX/ FU TM 2 =

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZAX/ FU 3587 17.3.42. 1730=
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	AN A O K 6 =
Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)		AN ROEM 51. A. K. =

Bestimmungsort

-- ZWISCHENMELDUNG --

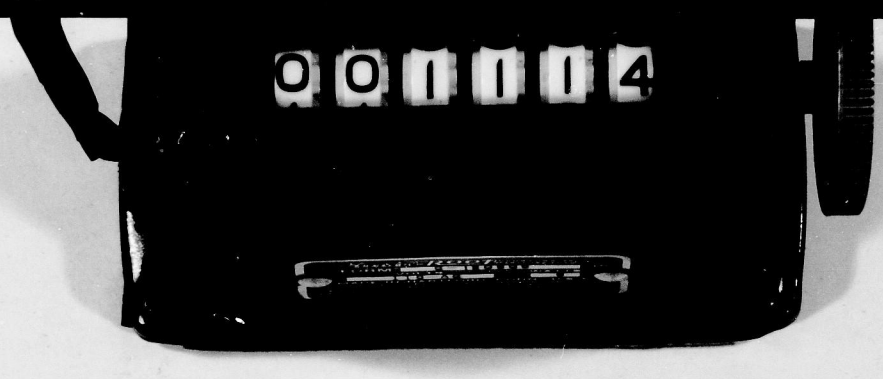
AUF DEM LINKEN FLUEGEL DER ARMEE SETZTE DER ERWARTETE ANGRIFF DES GEGNERS RICHTUNG KRAMATORSKAJA MIT STARKER ART.- UNTERSTUETZUNG UND LAUFENDEM EINSATZ SEINER LUFTWAFFE MIT OERTLICHEN TEILANGRIFFEN EIN. SAEMTLICHE FDL. ANGRIFFE WURDEN ABGEWIESEN .-

-- IM EINZELNEN : -- .-

FEINDVORSTOSS IN DEN MORGENSTUNDEN IN KRASSNOARMEJSK WURDE ABGESCHLAGEN . UMFASSENDER ANGRIFF DES GEGNERS , UNTERSTUETZT VON 7 PANZERN , GEGEN HOEHENSTELLUNG 6 KM WESTL. JASNOJA GORKA WURDE ERFOLGREICH ABGEWEHRT. ERNEUTE FEINDBEREITSTELLUNGEN MIT PANZERN DORT DURCH EIGENEN STUKA - NAGRIFF ZERSCHLAGEN . 3 BIS ZUM MITTAG GEGEN INDIKOWKA GEFUEHRTE FDL. ANGRIFFE KONNTEN EBENFALLS ABGEWIESEN WERDEN . AUCH VOR PRAWDA WURDEN 4 UMFASSEND MIT PANZERUNTERSTUETZUNG GEFUEHRTE FEINDANGRIFFE MIT SCHWERPUNKT VON NORDEN UND NORDOSTEN HER VERLUSTREICH FUER DEN GEGNER ABGESCHLAGEN . EIGENER VORSTOSS GEGEN ERNEUTE FEINDBEREITSTELLUNGEN OSTW. PRAWDA

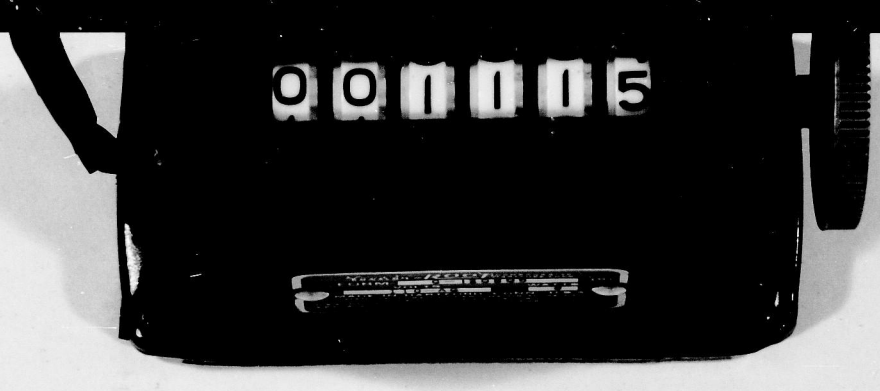
Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



IST ZUR ZEIT IM GANGE . INSGESAMT WURDEN BEI DEN HEUTIGEN KAEMPFEN
BISHER 3 FEINDPANZER VERNICHTET , 3 WEITERE SCHWER BESCHAEDIGT .-
AN UEBRIGER ARMEEFRONT BEIDERSEITIGES ART.- STOERUNGSFEUER .-
LUFTLAGE : SCHWERPUNKT DER FDL. LUFTANGRIFF GEGEN HOEHENSTELLUNG
WESTL. JASNAJA GORKA UND SSERGEJEWKA . HIER BIS ZUM FRUEHEN
NACHMITTAG ALLEIN 12 ANGRIFFE VON INSGESAMT ETWA 100
FEINDFLUGZEUGEN .-
WETTER : KLAR , MORGENS 17, MITTAG 4 GRAD KAELTE .-
STRASSEN UND WEGE BEFAHRBAR , TEILWEISE GLATTEIS .-
ABSICHT : UNVERAENDERT . =
A O K 17 ROEM EINS A +

DT



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 125 18

ABSCHRIFT FUER EINS C

Fernschreibname

Angenommen:
Aufgenommen: 17/3/42
Dat...
++++0845 EINS DU HRYX/FU++
von: HZAX/Fu
durch:

Befördert:
Datum: 17.3.42 0935
an: HRYX 10
durch: 10
Rolle 54

Vermerke:

Fernschrei' / Postteleg' / Fernspru + - SSD - HZAX(FU) 3557 17.3.42 0800 ==

Abgangstag | Abgangszeit

AN AOK6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

AN GEN. KDO. ROEM 51 . A. K. ==

Bestimmungsort

BEI ROEM 44 . A. K. LEBHAFTE BEIDERSEITIGE ARTL . - TAETIGKEIT .-

SEIT 20.00 UHR LAUFENDE FLIEGERANGRIFFE AUF STUETZPUNKT 5 KM WESTL. JASSNAJA GORKA , SOWIE ZAHLREICHE ANGRIFFE AUF SSLAWJANSK UND KRMATORSKAJA .-

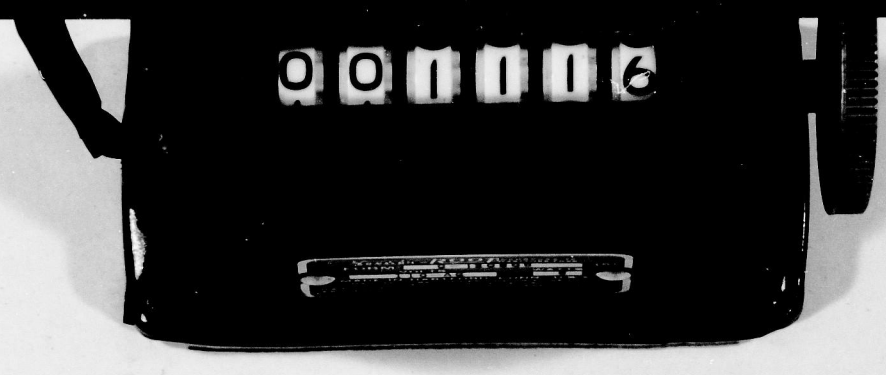
AN OSTFRONT DER ARMEE AUSSER FDL. SPAEHTRUPPTAETIGKEIT KEINE BESONDEREN EREIGNISSE .-

AM BACHMUT VERSTAERKTES FDL. ARTL . - FEUER MIT AUFTRETEN EINER ANZAHL NEUER BATTR . ==

A. O. K. 17, ROEM EINS A +++++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12524

Fernschreibname

Angenommen: Befördert:

Aufgenommen: 17/3/42 Datum:

Da +++++0940 EINS DU HRYX/FU+++-

um: an:

von: HZAX Fu durch:

durch: Rolle

Vermerke:

Fernschreiber
Posttelegram +++ - SSD - HZAX(FU) 3556 17.3.42 0800 ==
Fernspruch:

Abgangstag Ab AN A. O. K. 6 , ROEM EINS C ==

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

--- ROEM EINS C - MORGENMELDUNG V. 17.3.42 :-- .-

-- TEIL ROEM 1 :--

-- GESAMTEINDRUCK :--

DER FEIND SETZTE SEINE ANGRIFFSVORBEREITUNGEN VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL FORT . MIT STARKEN ANGRIFFEN DES WESTFLUEGELS DER 9. UND DES OSTFLUEGELS DER 57. ARMEE IN OSTW . RICHTUNG MUSS AB 17.3. FRUEH GERECHNET WERDEN . .-

-- IM EINZELNENE :-- BEI -- ROEM 52 . A. K. -- BEI TROIZKOJE LEBHAFTERES ART - FEUER ALS AM VORTAGE .-

BEI -- ROEM 4 . A. K. -- STARKER VERKEHR VON LKW - UND BESP. - FAHRZEUGEN IM RAUM GORSKOJE - WOLTSCHEJAROWKA - ALEXANDROWKA - BERESTOWALA VORWIEGEND NACH OSTEN DURCH ERDBEOBACHTUNG ERKANNT . ANSCHEINEND VERSORGUNGSVERKEHR . AUSSERDEM ZWISCHEN LIMAN UND DROBYSCHEWO STARKER LKW - UND BAHNVERKEHR IN BEIDEN RICHTUNGEN (ALLEIN 7 ZUEGE) .-

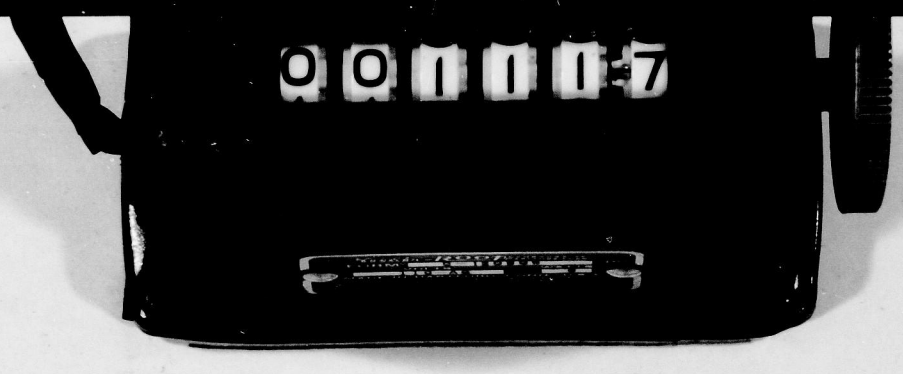
ARTL - STOERUNGSFEUER BEIDERSEITS DES BACHMUT LEBHAFTER ALS AM VORTAGE .-

NEUE BATTR IEN AUFGETRETEN .-

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001117



BEI -- ROEM 44 . A. K. -- GRIFFEN STAERKERE KRAEFTE IN KRASSNOARMEJSK NACH OSTEN AN UND WURDEN IN ERBITTERTEN JAEUSERKAEMPFEN ABGEWIESEN . AUF HOEHEN NORDOSTW . INDIKOWKA SCHWACHE FEINDL. AUFKLAERUNGSTAETIGKEIT . VOR LINKEM KORPS - FLUEGEL FEIND IN BISHERIGEN STELLUNGEN . WAEHREND DES GANZEN TAGES WURDEN VERSCHIEBUNGEN VON MICHAILOWKA NACH ORT 2 KM NORDOSTW . JEFIMOWKA (ANSCHEINEND 349. S. D.) BEOBACHTET .- STOERUNGSFEUER AUF STUETZPUNKTE NORDOSTW . UND WESTL. SSLAWJANSK , AUF SSLAWJANSK UND KRAMATORSKAJA , SOWIE SICH GEGEN ABEND VERSTAERKENDES ART - FEUER AUF INDIKOWKA .-

-- TEIL ROEM 2 :--

A .) TRUPPENFESTELLUNGEN : 230 . S. D. DURCH NAZ IN BISHERIGEN ABSCHNITT BESTAETIGT . NACH GEF . - AUSSAGEN UND NAZ ERGIBT SICH VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL FOLGENDE FEINDLGIEDERUNG (OHNE PANZER - VERBAENDE): .-

333 . S. D. NOERDL. UND NORDWESTL. BYLBASSOWKA UND IM RAUM KRASSNOARMEJSK. 51 . S. D. UND ROEM 2 . BTL. S. BRIG . 78 HOEHENGELAENDE NORDOSTW . INDIKOWKA . 335 . S. D. IN GEGEND INDIKOWKA .-

349. S. D. IN GEGEND JEFIMOWKA (NAZ) .-

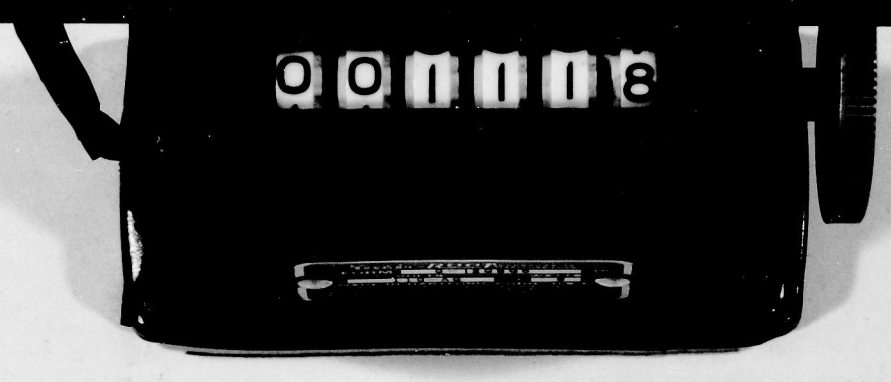
216 . S. D. (AUFGEFUELLT DURCH TEILE 4 . S. D.) NORDOSTW . , NOEDL. UND NORDWESTL. PRAWDA (NAZ) .-

79. K. D. MIT K. R. 233 SUEDRAND MICHAILOWKA , K. R. 228 SUEDRAND NOWO JAKOWLEWKA , K. R. 239 SUEDRAND JAKOWLEWKA (NAZ) .-

34 . K. D. NOERDL. UND NORDOSTW . WARWAROWKA (NAZ) .-

B .) NACH NAZ BEZIEHT A. R. 229 NEUE STELLUNGEN UND HAT BEFEHL , AM 17.3. AB 400 UHR (RUSS. ZEIT) FEUERBEREIT ZU SEIN. TEILE DES RGT . UNTERSTUETZEN 349. S. D. .-

C .) 41 GEFANGENE .-



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

| | | | laufende Nummer

Fernschreibname .....

Angenommen: .....
Aufgenommen: .....
Datum: ..... 19...
um: .....
von: .....
durch: .....

Befördert: .....
Datum: .....
um: .....
an: .....
durch: .....
Rolle .....

Vermerke: .....

Fernschreiben:
Posttelegramm: von .....
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An .....

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

.....
Bestimmungsort

-- TEIL ROEM 3 :-- -- LUFTLAGE :-- .....
SCHWACHE FLIEGERTAETIGKEIT OHNE ANGRIFFE BEI ROEM 52 . A. K.
BEI ROEM 4 . A. K. 9 BORDWAFFENANGRIFFE MIT ZUSAMMEN 16 ...
FLUGZEUGEN IM ABSCHNITT 76 . UND 295 . DIV .- .....
BEI ROEM 44 . A. K. REGE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT IM GANZEN
KORPS - BEREICH . 2 BORDWAFFEN ANGRIFFE AUF SSLAWJANSK UND
BYLBASSOWKA , 4 BOMBENANGRIFFE AUF STUETZPUNKT 5 KM WESTL.
JASSNAJA GORKA , GEGEN ABEND 'BOMBENABWUERFE BEI KRAMATORSKAJA ,
MEHRERE BOMBENABWUERFE UND BORDWAFFEN ANGRIFFE IM ABSCHNITT
LINKER DIV . ======= A. O. K. 17 - ROEM EINS C / AO+++++

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Unterschrift des Aufgebers

| | | | | |
Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

XVII

1. Spr. 1843

Wellenlänge 2625

Rufzeichen: Abs: dö w s

Empfänger: w d o w

2. Spr. 1915 Wellenlänge 2625

Abs. dö w s

4 Empf: w s p ü

s o d o

ch ü t n

w d o w

I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

XVII. A.K. meldet 16.50 Uhr

Durchgegeben: Lt. Roesner
Aufgenommen : Sf. Galler

I. a) In den frühen Morgenstunden wurden Feindangriffe auf 5035= Pest-schanoje abgewiesen. Bei erneutem Angriff gegen Mittag drang Gegen in Nordwestteil des Ortes ein. Kämpfe noch im Gange. Feindangriff auf 5018= Nepokrytaja in den frühen Morgenstunden. von Südosten, Osten und Nordosten wurde abgewiesen. 5031= Dragunouka ,das am 16.3. abends verloren gegangen war, wurde am Morgen wieder genommen. Erneuter Feindangriff am Vormittag in Regimentsstärke wurde abgewiesen.
4 km nordostwärts 5026= Rogatschew feindliche Bereitstellung erkannt.
Im Laufe des Vormittags verstärktes feindl. Artilleriefeuer auf 5026= Rogatschew sowie auf 5136= Ternowaja
Erd-und Luftaufklärung stellte laufend Bewegungen Feindbewegungen mit Geschützen von 5147= in westlicher Richtung nach 5139= N Iskitzkoje fest.
In den Morgenstunden auf Südwestteil 5150= Starizja vorfühlender Feindspähtrupp (30 Mann) abgewiesen.

b) Feinddruck südwestlich 5037= Andronka hält an. Gegner verstärkt sich im Wald nördlich 5136= Ternowaja erheblich. Mit erneuten starken Angriffen von Süden, Osten und Norden auf 5136= Ternowaja wird gerechnet.

II. a) Bestätigt: Mot.Sch.Rgt. 34 (34. mot. Brigade) bei 5034= Fedorowka S.R. 202 (81. S.D.) südlich 5136= Ternowaja. SR. 4 (1.Garde-Div.) bei 5150= Starizja.

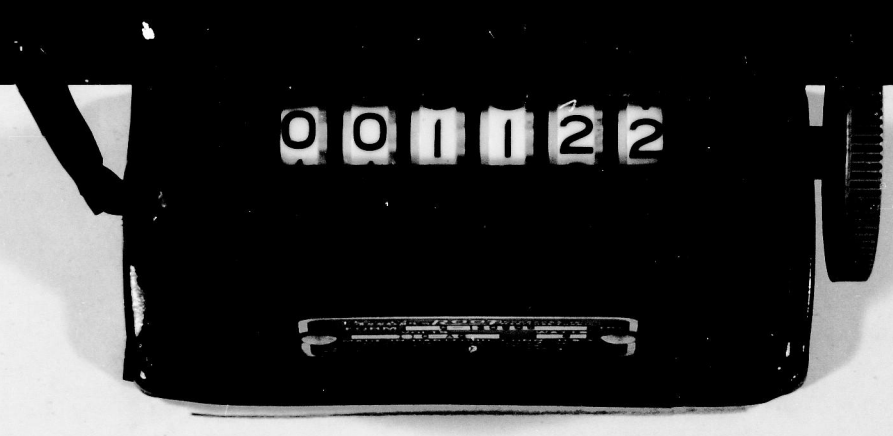
b) Gefangene des mot.Sch.Rgt.34 geben an, dass durch eigenen Stuka-Angriff am 14.3. auf Raum westlich 5042= O Fedorowka 30 Lkw. mit Munition und Verpflegung vernichtet wurden.
1. Garde-Div. stellt sich nach Gefangenenaussagen ostwärts und nördlich 5136= Ternowaja bereit. Sie soll in den letzten Tagen Ersatz bekommen haben.

Wald südlich 5150 = Staniza ist angeblich mit 4000 Mann belegt.

III. Luftlage:

Während der Nachr und am Vormittag laufend ~~Angriffe~~ Bombenangriffe im ~~Raum~~ rechten Korpsabschnitt, vor allem im Raum 5018= Nepokojlaya - 5136= Temnowaya. Erheblicher Schaden an Menschen und Material.

001122



I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 04.45 Uhr

Durchgegeben: Obtl. Hetz

Aufgenommen : Sf. v. Nolcken

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. a) 1 südwestlich Höhe 213,2 (zwischen Waldstücken 5019= 5 km und 5015= 3 km SW Nepokrytaya) 25 versprengte Russen, Raum zwischen Höhe 213,2 und 5018= Nepokrytaya feindfrei festgestellt. Am Nachmittage zog sich Gegner vor eigenem Angriff von Höhe 1,5 km westlich 5034 = Fedorowka - 5033= Argunowskij in die Ortschaften zurück. Seit 3.20 Uhr erneuter Angriff von Süden und Osten auf 5018= Nepokrytaya Erneute starke Feindangriffe von Osten, Norden und Süden auf 5038= Kupjewacha und 5031= Dragunowka zwangen zur Aufgabe der Orte,

w Pestschanoye

Weiterhin anhaltende Feindangriffe auf 5140= Warwarowka und 5136= Ternowaya aus Wald bei 5147=. 3 km SO Isbizkoje Feindzuzug mit 2 Batl. in den Wald südostwärts 5133= Ladyzkoje . Gegner wird etwa 300 Mann stark geschäzt.

Auf 5150= Stariza seit den Morgen schwaches ~~Artillerie~~-Feindfeuer. (Inf.und Artl.) von Südosten, Osten und Nordost.

Auf Bhf. 5168= Sawody Wolschansk Rangieren und 1 Zug aus südostwärtiger Richtung einfahrend. Im Ort nach Luftaufklärung 200 Kfz. abgestellt. Luftaufklärung stellte am Nachmittag auf Waldstrasse 5250 4 km W Ustinka - 5238= Pshawez 150 in südostwärtiger Richtung haltende Kfz. fest.

b) Mit Fortsetzung ~~der~~ stärkerer Angriffe aus dem Raum 5037= Andrenka - 5044= Samulowka und 5038= Kupjewacha nach Südwesten, vom Waldgebiet ostwärts und nördlich 5136= Ternowaja gegen 5136= Ternowaya und aus dem Raum westlich 5053= St. Ssaltow gegen 5035= Pestschanoje - 5018= Nepokrytaya wird gerechnet.

II. a) SR. 777 (227. Div.) bei 5025= Peremoga

N.O Nepokrytaja

? SR. 101 (Div. noch nicht festgestellt) bei 5025= Peremoga

227 Div b) SR. 777 Kompaniestärke angeblich 60 Mann durchschnittlich 1 - 2 MG. je Komp. SR. 101 Kompaniestärke 50 Mann,

Regt.-Stärke 600 Mann. Im Bat 1. 2 l.MG. und 2 l. Granatwerfer.

c) Beute: 8 leichte Granatwerfer, 21 Gewehre, 2 MP. 1 Panzerbüchse und Munition für Handfeuerwaffen.

III. Bombenangriffe von 5 Martin-Bombern am Nachmittag und Abend auf 5018= Nepokrytaya . Über 5035= Pestschanoye 5033= Argunowsky zur gleichen Zeit 2 Rata (angeblich mit deutschen Erkennungszeichen).

IV. Luftaufklärung stellte am Waldrand 4 km ostwärts 5033= Argunowsky 5 Feindpanzer fest. 1 leichter Pz. abgeschossen. (bereits gemeldet).

001124

I c / A O

A.H.Qu., den 17. 3. 1942

Feindlagemeldung

XXIX. A.K. meldet 16.10 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Dr. Huismanns

Aufgenommen : Sf. Galler

Chef

Ia

Id

03

Abw.I

I. Feindliche Sicherung westlich 5458= Melichowo durch eigenen Spähtrupp vertrieben. Ein aus 5446= Tschurssino wurde auf Südteil 5526= Oserowo angreifende Kompanie wurde geworfen. Feindl. Angriff in Bataillonsstärke von Norden und Nordwesten gegen 5641= Prochorowka wurde blutig abgewiesen. Je 1 Feindangriff aus 5718= Oserki gegen 5717=Süd= Lug in Stärke von etwa 100 Mann und aus 5725= Spartak gegen 5721= Rshawa-Süd in Stärke von etwa 50 Mann blieben erfolglos. Lebhafte Spähtrupptätigkeit im Raum 5450= Ssabyninow (Ssobyschnow) bis 5439= Ssashnoje, um 5832= Morosow - 5841= Plota sowie bei 5853= Kujashaja-Nord. Starkes Artilleriestörungsfeuer auf 5522= Leski sowie auf Abschnitt eigener Stellung im Raum 5715= Rshawtschik - 5721= Rshawa-Süd.

Feindeindruck: Herausziehen 293. S.D. scheint sich noch nicht zu bestätigen. Sonst unverändert.

II. Durch Gefangene bei 5638= Jamki SR. 1034(293.Div.) heute früh noch bestätigt. Die Div. soll in den letzten Tagen noch Ersatz (Kaukasier) erhalten haben.

Feindverluste: Gegen 80 Tote, 3 Gefangene.

III. a) 18 Einflüge mit Bombern, hauptsächlich auf 5457= 2 km. N. Melichowo. und 3576= Jakowlewo. Ausserdem stündlich bis 04.00 Uhr sich wiederholende Angriffe mit je 3 Bombern auf 5715= Rshawtschik, 5717= Lug, 5721= Rshawa-Süd 5832= Morosow und 5845= Ssolnzewo.

b) Bis 04.00 Uhr früh.

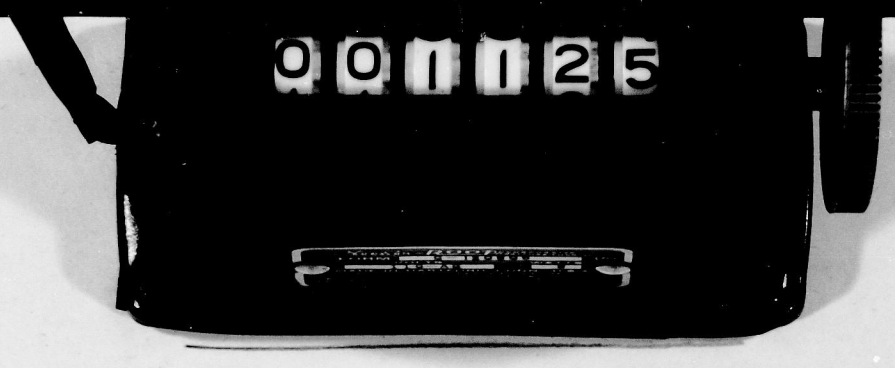
c) Bomben und Bordwaffen.

d) Etwa 185 Sprengbomben.

e) Häuserschaden noch nicht bekannt.

Kor

001125



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRVX laufende Nummer 12501

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17. 3. 1942	um:
um: 0520	an:
von: HYDXA	durch:
durch: Kotschsarek	Rolle

Abschrift für Ic

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HYDXA 2674 17.3.42 0500
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

An AOK 6, Ia

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

I-a - Morgenmeldung:
Angriff eines Batl. auf Prochorowka, ist seit 0230 Uhr im Gange.
Ein Angriff von etwa 100 Mann auf Lug wurde unter hohen Feindverlusten abgeschlagen. Vom Nordflügel der Gruppe Neuling keine Meldung.
Zahlreiche Luftangriffe mit Schwerpunkt auf den Raum Nagoljnoje - Rshawa - Solnzewo.

XXIX. A. K. I a.

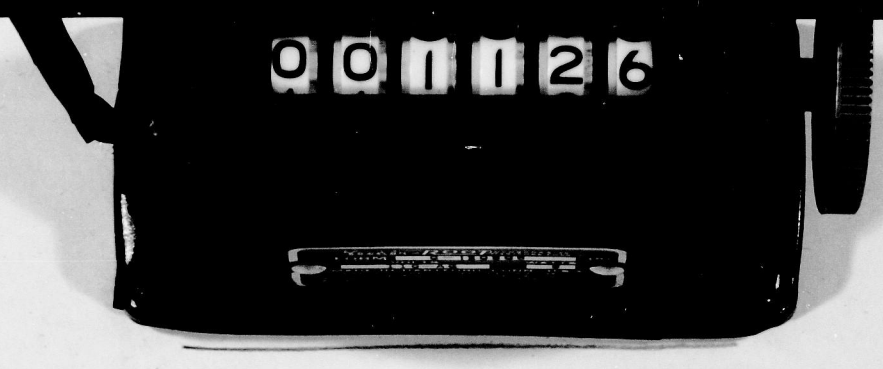
Lug 17

Prochor. 5641

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Kor



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12 498

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17.3. 1942	um:
um: 0350	an:
von: HRYX/Kü	durch:
durch: Ko	Rolle

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von +++ HYDXA 2670 17.3.42. 0230 ==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	AN A.O.K. 6 - ROEM EINS C. ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

= MORGENMELDUNG .-
ROEM EINS .- 4 FEINDL. PANZER OSTW. 5463 WURDEN DURCH ARTL. - FEUER VERTRIEBEN . EIGENE STOSSTRUPPS ZERSTOERTEN TEILE DER SCHNEEBURGEN NORDOSTW. 5522 (Leski) . EIN AUF DREIECKSWALD NOERDLICH 5716 VORGEHENDER FEINDL. SPAEHTRUPP WURDE DURCH ARTL. FEUER VERTRIEBEN . FEINDL. ARTL. STOERUNGSFEUER AUF EIGENE STELLUNG IM RAUM UND STUETZPUNKTE SUED WESTL. 5522 (Leski) - 5636 (Kustej) UND AUF STUETZPUNKT SUEDL. 5715 (Rshawtschik) UND 5721 .- (Rshawa)
BEOBACHTUNGEN :.- VERMEHRTER MELDER UND SCHLITTENVERKEHR ZWISCHEN 5455 (Nowoje Oskotschnoje) UND 5449 (Kiwzowo) , LEBHAFTER SCHLITTEN , MELDER . UND LKW. VERKEHR IM RAUME OST UND NORDOSTWAERTS 5641 (Prochorowka) , STAERKERE SKI - TRUPPE IN 5446 . STAERKERE BEWEGUNG MIT SKIERN ZWISCHEN 5646 UND 5652 (Durmnoje) LEBHAFTE BEWEGUNGEN IN 5729 (Krasnaja Stepej) UND 5730 (Bulaner) . BEWEGUNGEN VERMUTLICH BEREITSTELLUNG IN BTL. STAERKE IN 5853 (mal Lujewka) .-
AM 16.3. 42. 4 FEINDL. PANZER, AUFGETRETEN .-
FEINDEINDRUCK : ERKANNTE BEWEGUNGEN UND ERGEBNISS DER LUFTAUFKLAERUNG LASSEN IM HINBLICK AUF DEN DURCH AOK 6 MITGETEILTEN FUNKVERKEHR (293. S.D. MIT 3. GARDE KAV. KORPS) HERAURZIEHEN 293. S.D.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Kor

001127

MOEGLICH ERSCHEINEN . AUSSERHALB DES ABSCHNITTS DER 293. S.D. FESTGESTELLTE BEWEGUNGEN LASSEN AUF UMGRUPPIERUNG SCHLIESSEN . MIT FORTSETZUNG DER FEINDL. ANGRIFFE ZUR STOERUNG UND FESSELUNG WIRD ZU RECHNEN SEIN .-

ROEM ZWEI :.- (Raum Mulichowo)

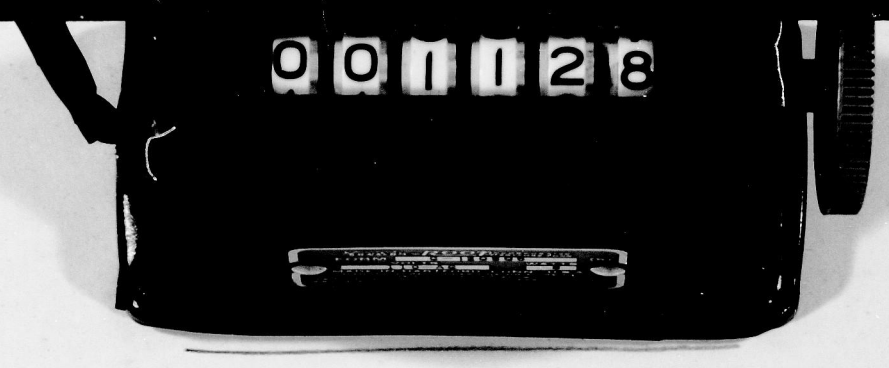
DURCH UEBERLAEUFER S.R. 2 (MOT) IN BEKANNTEM RAUM BESTAETIGT . DIE MIT TAGESMELDUNG VOM 16.3. GEMELDETEN UEBERLAEUFER DES S.R. 1032 DER 293. S.D. GEBEN AN : AM 1.3. ERHIELT DIE DIV. DEN LETZTEN GROESSEREN ERSATZ VON 250 MANN . TAEGLICH TREFFEN WEITER 10 - 15 MANN (GENESENE AUS DEN LAZARETTEN) EIN. DIE STAERKE DER KOMP. IN (Lipowka) 5646 BETRAEGT Z.ZT. ETWA 50 MANN , IN (Gussek Pogorelowka) 5675 DIV. GEF. STAND . IN (Chrapatschowka) 5688 EINE AUFKL. KOMP. IN STAERKE VON 60 MANN UND SEIT ENDE FEBRUAR EIN SELBST. SKI BATL. IN STAERKE VON 640 MANN (BESTAETIGUNG DER MIT MORGENMELDUNG VOM 7.3. 42. GEMELDETEN AUSSAGEN DER UEBERLAEUFER DES S.R. 817 (817) DIE MANNSCHAFTEN DES SKI. BATL. SIND JUNG UND GUT AUSGEBILDETE SBIRIER . DIE REGTER DER DIV. ERHALTEN IMMER WIEDER DEN AUFTRAG , DURCH STARKE STOSSTRUPPS GEFANGENE EINZUBRINGEN . GROSSE VERTEIDIGUNGSANLAGEN (MINENFELDER , DRAHTVERHAUE) HABEN DIE UEBERLAEUFER NICHT GESEHEN .- .-

- FEINDVERLUSTE :.- 7 GEZAEHLTE TOTE . 5 UEBERLAEUFER .-

ROEM DREI B .- AB 2000 UHR ANGRIFFE MIT SICH ABLOESENDEN MASCHINEN AUF 5721 (Rshawa) .====

=== KORPSKOMMANDO ROEM 29. - ROEM EINS C +++

001128



I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

LI. A.K. meldet 16.5o Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. a) Angriff auf 4927 = Bolo Babka von Nordosten wurde um 7.oo Uhr abgewehrt. Im gesamten übrigen Korpsabschnitt verhielt sich Gegner außer fdl. Artl.Störungsfeuer und mehrfachen Feuerüberfällen ruhig.
Gegner sitzt weiter mit schwachen Teilen in Häusern am Ost-, Nord- und Westrand von 4924 = Saroshnoje - 4928 = Tetlega

Raum ostw. 49o6 = Ssorokowka feindfrei bis auf Waldstück 5o2o = 5km NO " , dort etwa 3oo Mann.

II. a) 2 Überläufer bestätigen S.R.8o7 (3o4.S.D.) vor 4755 = Jakowenkowo und Rgt.Stab in 6713 = Brigadirowka
Nördl. 4957 = Petschenesch Kdr. II./1o49 gefangen.
3 am 15.3. bei 4927 = Bolo Babka eingebrachte Gefangene gehören dem II./622 (124.S.D.) an. Sie stammen vom 47.Ers.Rgt. aus Stalingrad und kamen Ende Februar über Oskol an die Front. Ein Btl. soll zum Angriff auf 4928 = Tetlega angesetzt gewesen sein.

Kartei

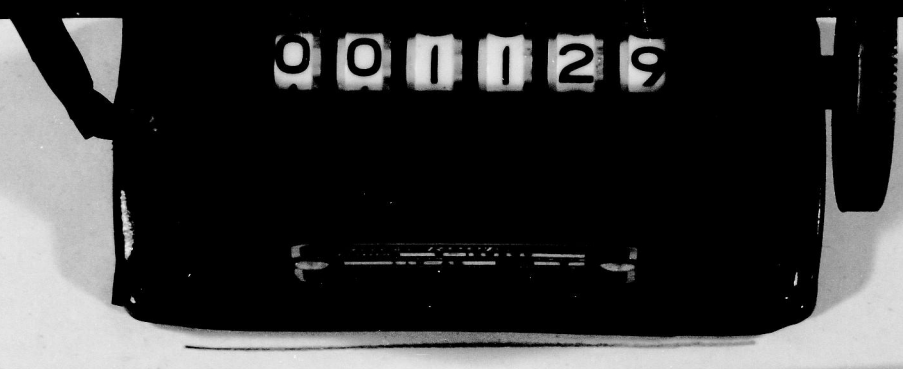
Aus Waldstück 5o2o = 5km NO Ssorokowka eingebrachte Gefangene gehörtem dem II. und III./985 der 226.S.D. an. Das III.Btl. griff am 12.3. 5o5o = Werch. Saliow , am 13./14.3. 5o35 = Petschenega an und ging am 14.3. auf 49o6 = Ssorokowka vor. Vor 2 Tagen eingetroffener Ersatz wurde auf der Bahnfahrt von eigenen Bombern angegriffen, 4 Waggons wurden zerstört, 4oo Mann getötet, 2oo Mann verwundet. Absicht des Gegners: Charkow einzuschließen.
Im Wald 5o2o = 5km NO Ssorokowka ein Versprengter des 34.Rgt. der 34.Motorrad-Brig., z.Zt. zu Fuß. Ferner gehört zur Brig. das 32. Rgt. Rgt.Stärken je 125o Mann. Rgt. hatte sich zum Angriff auf 5o18 = Nepo Krylaya in 5o34 = Fedorowka bereitfestellt. Starke Verluste durch eigene Bomber.

III. a) 9 Einflüge von 1 Aufklärer und 19 Bombern, am Tage mit Jagdschutz, auf 2775 = Tscherk. Dinchkin , 4663 = Bhf. Balakleja
4922 = Tschugujew , 4957 = Petschenegi
2981 = Bhf. Lossewo , 2996 = Roganj

b) 22.oo - 1.1o Uhr, 7.5o Uhr, 1o.15 - 12.4o Uhr.

c) Bombenangriff, Angriff auf deutsche Aufklärer, Fotografieren im

Ag.



Gleitflug.

d) Geschätzt 5o Bomben

e) Häuserschäden.

I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

LI. A.K. meldet 05.00 Uhr

Durchgegeben: Obtl. Heintze

Aufgenommen : Sf. v. Nolcken.

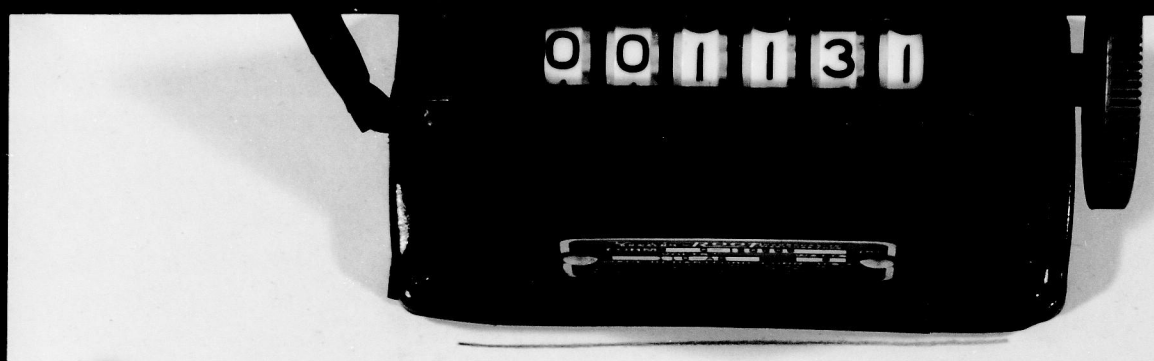
Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. Feindlage:

Nach Erdbeobachtung verstärkte sich Gegner in 2766=Ssuchaya Gomolycha durch Heranführen von 300 Mann mit 18 MG. Bei 44. I.D. ausser vereinzeltem Artilleriestörungsfeuer und Eisenbahnverkehr bei 4670= Bjelowatka und 6829= auch weiterhin Verlauf des Tages ruhig. Vor Stützpunkt bei 4953= 2 Km N Nordrand Petschenesch liegt Gegner im Dünegelände, 60 Mann drangen in den Ort dort ein. Am Nachmittag griff I./SR. 1053 4957= Petschenesch von Norden an und wurde abgeschlagen. Nordteil 4940= Pjatnizkoje wurde bis auf Nordzipfel und Ostrand des Ortes vom Feinde gesäubert.
Lage in 4927= Bolo Babka , 4924=/4928= Sawoslnoje - Tellega unverändert, Feind im Nordteil beider Ortschaften.
Eigene Aufklärung meldet den Raum nördlich, ostwärts und südlich 4906= Ssorokowka , 5011= Tschernona Poganka und 5012= Lebedinka feindfrei, desgleichen ~~xxxxxx~~ Westteil des Waldes 5020= Wald 4 km ostw. Briwolje.

Über Verbleib der am Vormittag ostwärts ~~4~~ 4914= Kamennaya Jawiga in der Luft beobachteten 10 Fallschirmjäger (Verpflegungsabwurf ?) keine Feststellungen vor rechtem Flügel vor mittlerem Korpsabschnitt.
In der Nacht keine b esonderen Ereignisse. Vereinzelte Einflüge russ. Flieger mit Bombenabwurf.
Nächtlicher Angriff in Batl.Stärke gegen Stützpunkte bei 4853= Borowenka wurde nach 2 1/2 stündigem Kampf abgewehrt.
Gegner umging 4957= Petschenesch , Kräfte unbekannter Stärke stehen westlich des Ortes; in diesem Abschnitt bisher keine Kampfhandlungen ausser Artilleristörungsfeuer.
Feindvorstoß gegen Südwestteil 4924= Sawoslnoje wurde abgewehrt.
Desgleichen ein Angriff ~~in~~ am Spätnachmittag von Westen auf 4927= Bolo Babka . Auf diesen Ort starkes Artillerie und Granatwerferfeuer.

Koe



I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

_____ A.K. meldet _____ Uhr

Durchgegeben: _____

Aufgenommen : _____

- 2 -

Nach Ic-Morgenmeldung LI. A.K. :

II. a) Aussage eines Gefangenen vom Stoßtrupp auf 2788= M. Lissowsky daß 47. SD. im Raum 2661= Kisseli - 2789= Gajewka - 4604= Schebelinka eingesetzt ist, wird nochmals überprüft. Feindliche Sicherung (3 Mann) vom Waldrand 1 - 1,5 km westlich 4666= 1 km NW Ogichowatka übergelaufen. Truppenteil: II. Btl. 1127. Rgt.-und Batl.-Stab in 4658= Gussarowka 1 Komp. in 4660= Kruss. Gussarowka, 1 Komp. in 4667= Schtschurowka . Im gleichen ~~Raum~~ Wald liegen auch Sicherungen des Rgts. 809 (304. S.D.), somit dort Trennungslinie zwischen beiden Divisionen. AOK. 6 in 4564= Protopopowka bestätigt.

SR. 809 ostwärts 4663= Bhf. Balaklaja bestätigt.
I./1053 im Angriff gegen Nordwestteil 4957= Petschenesch aus Wald nördlich davon. Altes Batl. fast vollständig aufgerieben. Rest mit III. Batl. zusammengelegt. Zahlreiche Leute des jetzigen I. Batl. erst 1 - 2 Tage an der Front.

I. und II. Batl. 1049 aus dem Wald nördlich 4935= Kotschetok in den Wald ostwärts des Babka südlich 4940= Pjatnizkoje zurückgegangen.

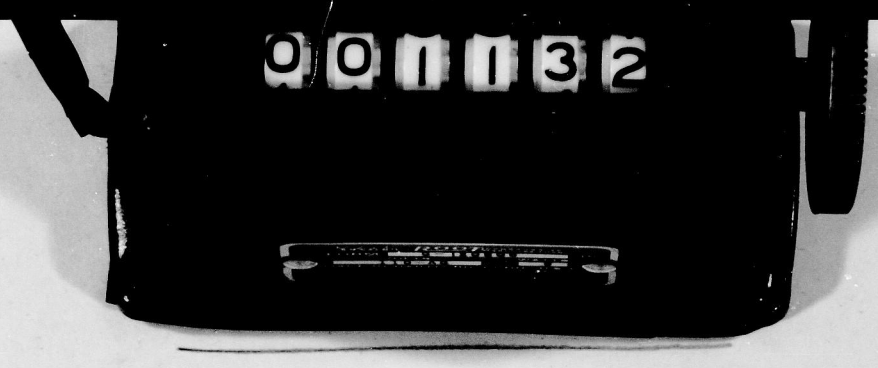
II./1051 nördlich 4924= Sarochnoje. II./617 (199.Div.) im Angriff gegen eigenen Stützpunkt südlich 4957= Petschenegi von Basalejewka von 4864 her. Bei 4906= Ssorokowka eingebrachte Gefangene gehören den Sch.Rgt. 985 und 987 der 226. Div. an, ferner einem Rgt. 2 der 10. Div. (wird überprüft).

2.

c) 56 Gefangene, 19 Überläufer, ~~x~~

e) Keine Panzer aufgetreten.

- 3 -



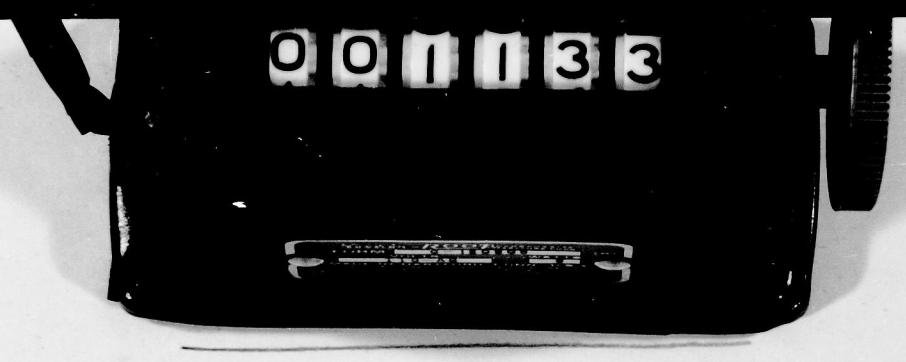
III. Luftlage:

a) 1 Bomber über 4717=

b) 19.30 Uhr

c) Abwurf von 4 Brandbomben.

001133



I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd - Ic - ~~A.K.~~ meldet 17.00 Uhr

Durchgegeben: Lt. Dehler

Aufgenommen : Sf. Galler

Chef

Ia

Id

03

Abw.I

I. a) Gruppe Koch: Ruhiges Feindverhalten vor gesamten Abschnitt.
Gruppe Friedrich: Feind griff 2630= Chutor mit schwächeren Kräften von 2631= S und in Stärke von etwa 2 Komp. aus Kolchose nordostwärts 2630= Chutor an. Beide Angriffe wurden unter starken blutigen Verlusten für den Feind abgewiesen. Seitdem bei 2630= Chutor Ruhe. In den Morgenstunden vereinzelte Feuerüberfälle auf Bahndamm nordwestlich 2635= Lichatschewo und auf Höhe 160,5 (westlich 2643= Alexejewskoje). Ein um 04.15 Uhr gegen Bahnwärterhaus, 1 km südlich 2635= Lichatschewo, von einem starken russ. Spähtrupp geführter Angriff wurde abgeschlagen. Durch Aufklärung und Beobachtung festgestellt:
1 Feindbatterie mit 4 Geschützen (7,5) an Nordecke der Häuserzeile direkt nördlich Wäldchen bei 2644,
2 Geschütze bei 2549= , Gegen 11.00 Uhr feindliche Infanterie (etwa 250 Mann) aus 2643= Alexejewskoje auf dem Marsch weit~~xx~~ nach Osten ausholend in Richtung ~~xxf~~ auf 2648= Werchnij Bischkin. Starker feindl. Infanterieangriff, unterstützt von 8 Panzern, von 2777 = Nishnee Russkij B über Höhe 164,0 gegen 2648= W. Bischkin wurde abgeschlagen. Feindliche Infanterie mit 6 Panzern aus Richtung 2657= Hf. Belikow im Vorgehen auf 2648= W. Bischkin abgeschlagen. Stärke der Infanterie nicht festgestellt. 3 weitere Panzer mit Infanterie bei 2645= S Werch. Bischkin stießen nach Westen ausholend bis dicht an die Nachschubstrasse heran, wurde zurückgeworfen. Raum nördlich 2648= Werch. Bischkin bis Wald von eigenen Panzern vom Feinde gesäubert.
Königl. ung. Sich.Brig. 108: In Morgenmeldung vom 18.3.

b) Feind zunächst stark angeschlagen, wird weiter versuchen, 2648= Werch. Bischkin und die Bahnlinie 2727= - 2721= zu gewinnen.

- 2 -

Kn

001134

II. a) Sch.Rgter 1151 und 1153 erneut bestätigt.

b) Nach Überläuferaussagen hat Sch,Rgt. 697, vermutlich die gesamte 393. Div. Befehl, die gewonnene Linie zu verteidigen, bis neuer Ersatz eingetroffen ist. Verbände der 28. KD. vor rechtem Flügel der Korpsgruppe nicht mehr aufgetreten. Vermutlich nach Eintreffen des Ersatzes für die Regter der 393. Div. (Zeit vom 3. - 5.3.) herausgezogen und nach Norden verschoben.

c) 60 Feindtote, 34 Gefangene, 2 Überläufer, 2 schwere Panzer abgeschossen und von eigener Truppe gesprengt.

Zusatz: Über Nakafü gemeldet: 1 Panzer durch Volltreffer vernichtet, 4 Panzer beschädigt, Besatzung nach Aussteigen durch Bordwaffenbeschuss erledigt. 3 weitere Panzer Beschädigungen wahrscheinlich.

III. a) 4 Feindeinflüge von 9 Bombern und einigen Jägern auf 2648= W. Bischkin und 2727= Hf. Nowo Berezkij
Flugblattabwurf auf 2648= Wersh. Bischkin

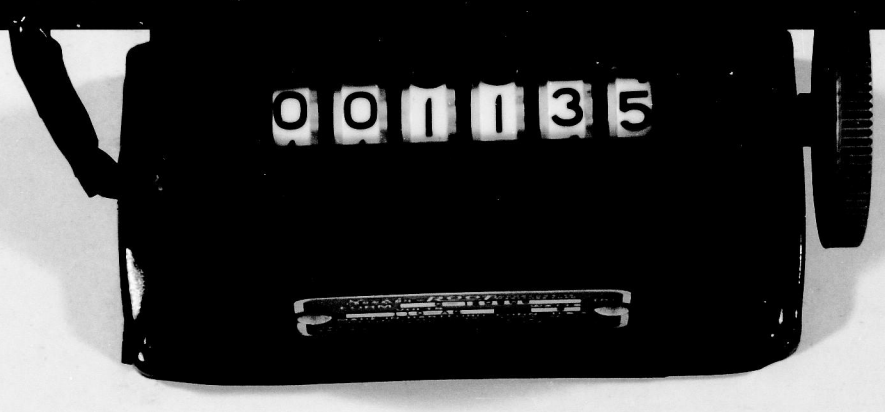
b) 05.00 Uhr, 07.05 Uhr, 09.40 - 10.30 Uhr, 12.00 Uhr.

c) Bomben und Bordwaffen, Tiefangriffe.

d) mindestens 40 Bomben mittleren und schweren Kalibers.

e) Noch nicht gemeldet.

001135



I c / A O A.H.Qu., den 17. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd - Ic ~~5.K.~~ meldet 04.20 Uhr

Durchgegeben: Hptm. Bäumel

Aufgenommen : Sf. v. Nolcken

Chef _____
Ia _____
Id _____
03 _____
Abw.I _____

I. a) Gruppe Koch: Feind verhielt sich vor gesamten Abschnitt Gruppe Koch ruhig. Die am 10.3. um 10.15 Uhr in 2527= Kintiwka festgestellten 2 Feindpanzer rückten um 14.00 Uhr in nordostwärtiger Richtung ab.

Gruppe Friedrich: Weiterhin lebhaften Schlittenverkehr von Süden nach 2631= 1 Km S Chutor und nach Kolchose nordostwärts 2630= Chutor . Gegen 16.30 Uhr feindliches Artillerie~~xxxxxxx~~feuer auf 2627= Grushino . Feindliche Batterie bei 2549= Selentschtschina durch eigene Artillerie bekämpft. Feind griff im Verlaufe des Tages 2648= Werchn. Bischk weiterhin mit starken Kräften an und zwar aus Gegend 2645= 2 Km S Werchn. B. mit Unterstützung von 3 Panzern aus Wald 2756= 4 Km NW Werchn. B in Stärke eines Batl. aus Viereckwäldchen südlich 2648= Werchn. Bischkin mit 2 Batl. aus Gegend 154,5 ostwärts 2650= Ostteil Werchn. Bischk und aus Gegend 2657= Hf. Belikow . Die Angriffe waren unterstützt durch heftiges Artilleriefeuer und durch mehrere Fliegerangriffe, zum Teil im Tiefflug mit Bomben und Bordwaffen. Sämtliche gegen 2648= W. Bischkin geführten Angriffe des Feindes blieben im wesentlichen ohne Erfolg. Westlich 2648= W. Bischkin steht Feind am Südrand des Waldes nördlich 2648= W. Bischkin bei Punkt 169,5 und westlich davon, ~~xxxxxxxxxxx~~ im Osten bei Punkt 154,5 und südlich davon und auf Höhe 195,6.

b) Feind verstärkt sich vor rechtem Flügel der Gruppe Friedrich. In Gegend 2630= Chutor - Kolchose. Sonst wie in Tagesmeldung vom 16.3.42

II. a) u. b) Gefangener bei 2648= W. Bischk. will Rgt, 25 (vermutlich Ersatz-Ski-Rgt. 25) angehören, Er kam mit Ersatz vom Ersatz-Batl. 103. Regt. sei dem SR. 1153 unterstellt. Der Gefangene befindet sich noch in 2648= W. Bischkin , konnte deshalb noch nicht näher vernommen werden. Ein~~x~~ am 14.3. ~~xxxxxxx~~ bei 2635= Hf. Perwomaiskij gemachten Gefangenen will Angehöriger der 5. S.D. sein, dienur noch 3 Batl. mit einer durchschnittlichen Stärke von je 200 Mann haben soll. 5. S.D. schon bei

?

?

001136

Rostow stark angeschlagen worden sein. Der Gefangene spricht von einer vor kurzem erfolgten Ablösung der ~~5xxSxDx~~ 5.Garde-Pz.Brigade durch die 13.Pz.-Brigade. Die 5. Garde-Pz.-Brig. befindet sich etwa 15 km südostwärts 2643= Alexejewka ~~2643=~~ in Ruhe. Die 13.Pz.-Brigade soll am 12.3. zu ihren 8 Panzern (?) 12 fabrikneue T 34, vermutlich aus Moskau, erhalten haben. Der Gefangene befindet sich zur weiteren Vernehmung auf dem Marsch zur Korpsgruppe Süd. (AOK. 6 (o3) fernmündlich verständigt). Gefangener vom S.R. 686 gibt an, dass das Rgt. durch die Angriffe der letzten Tage stark geschwächt und zu keinem größeren Angriff mehr fähig sei. Gefangener vom SR. 689 macht gleiche Angaben über sein Regt. Kommandeur heißt Major Kissljakow.

c) Mehrere 100 Feindtote. Gefangenenziffer noch nicht gemeldet.

III. a) 4 Feindeinflüge auf 2648= Werchy Bischkin. Einzelne Flugzeuge nicht gemeldet.

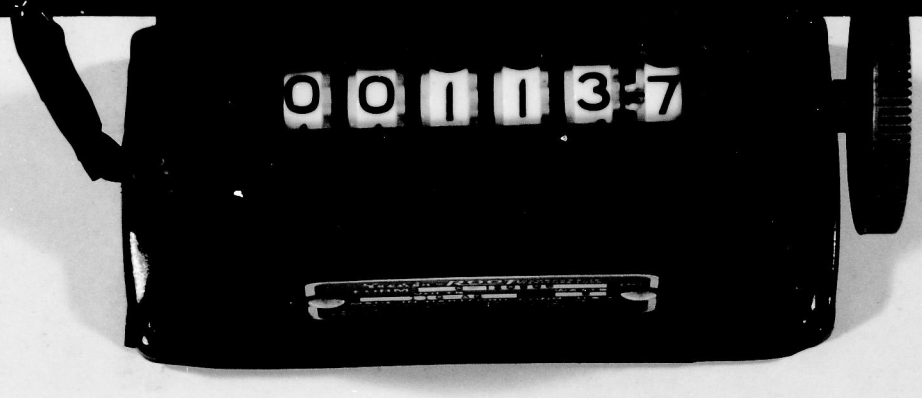
b) Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr.

c) Tiefangriffe.

Panzer:

2 Feindpanzer (T 34) bei 2527= Kintiwka, später vermutlich in Dorfzeile 2533= Alexandrowka, 2526= Koschpurowka. Vermutlich 2 Panzer in Kolchose nordostwärts 2630= Chutor vermutlich 2 Panzer in 2636= Ssiwaschskij. Nach Gefangenenaussage in 2643= Alexejewka 12 fabrikneue T 34 und 6 alte Panzer.. 3 Panzer T 34 bestimmt bei 2645= 2 km S Werch. Bischk. 3 km W " 1 Panzer 2 km ostwärts Höhe 191, 5 (südlich 2647=) 4 Panzer bestimmt in 2777= Nishne Russkij Bischkin

32.-



I c / A O

A.H.Qu., den 17.3.1942.

Feindlagemeldung

Abw.III A.K. meldet 1o.1o Uhr

Durchgegeben: Lt. Preuß

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

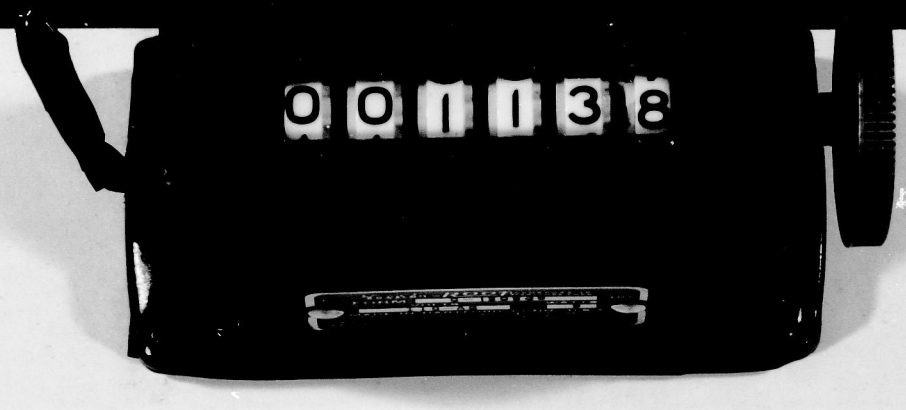
Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Fernmündliche Mitteilung des Meldekopfes Achtyrka auf Anordnung der Feldkommandantur Achtyrka:

In vergangener Nacht 3.o5 Uhr warf russisches Flugzeug in Achtyrka 4 Bomben.

1. Bombe fiel in Gebäude des Versorgungsstützpunktes, ohne Schaden
2. Bombe in Hofraum der Molkerei, ein Steingebäude zerstört, 1 Pferd tot,
3. Bombe 5o m weiter in freies Gelände, ohne Schaden
4. Bombe ebenfalls in freies Gelände, ohne Schaden.

001138



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 124492

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 17. 3. 1942	um:
um: 0045	an:
von: HYFXA/Fü	durch:
durch: [illegible] -58-	Rolle

Abschrift f. Ic

Vermerke: KR - Amts

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HYFXA/Fü - HRYX/Fü 17. 3. 42. 0030
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

An AOK 6

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

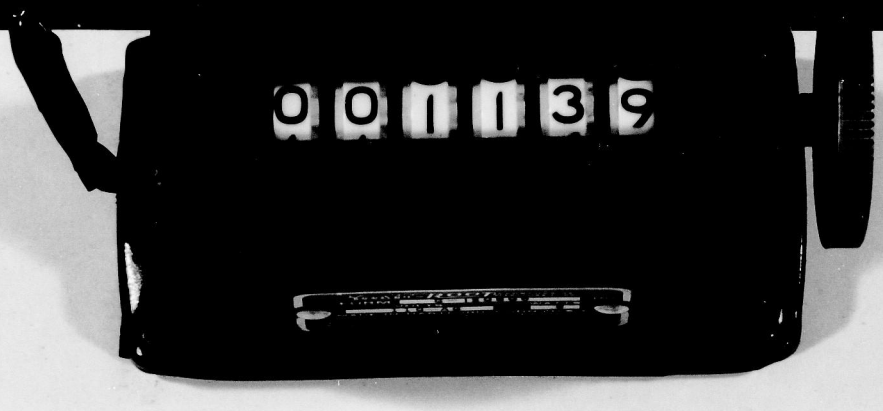
Im F.S. HYFXA/Fü 1126 16. 3. 42 2300 -KR-
an AOK 6 soll es im Text richtig heißen:

„Durch Teile 79. Div. Aufklärung
gegen Straße - vergleiche - gegen.

HYFXA/Fü

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Karte.

Ic / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
S S D an: 2.) A.O.K. 2 - Ic -
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners.
Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34) auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.
In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gomolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donesthal nach Norden vor.
Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.
Feindlicher Angriff in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.
Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß abgewiesen.
Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos.
Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.
Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bischkin und nördlich Stary Saltow.
Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Preobrasenskoje:
393 Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100.000).

3.) Tscherk. Bischkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Karteiunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

000140

III. Luftlage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben.
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001142

HRYX /Fü 4450 16.3.42 2115

Ic/AO A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
S S D an: ~~2.) A.O.K. 2 - Ic -~~
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
~~Korpsgruppe Süd - Ic -~~ .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34), auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.
In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gomolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donezthal nach Norden vor.
Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.
Feindlicher Angriff in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.
Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen.
Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos. Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.
Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

- 2 -

16.3.42
2155
[illegible]
[illegible]
-57-

001143

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bisohkin und nördlich Stary Saltow.
Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Potschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Prcobrasenskoje: 393. Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100.000).

3.) Tscherk. Bischkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Kartenunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

- 3 -

000144

III. Lufttage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben,
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

HGYX/Fu 4451 16.3.42 2115

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) ~~O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost,~~ z.Hd. Major i.G. von Brunn,
S S D an: 2.) A.O.K. 2 - Ic -
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34), auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.
In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gamolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donetsthal nach Norden vor.
Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.
Feindlicher Angriff in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.
Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen.
Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos.
Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.
Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

000146

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.

Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bischkin und nördlich Stary Saltow.

Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Potschenosch - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Prochrasenskoj: 393. Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100,000).

3.) Tscherk. Bischkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Kartenunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

001147

III. Luftlage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben,
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

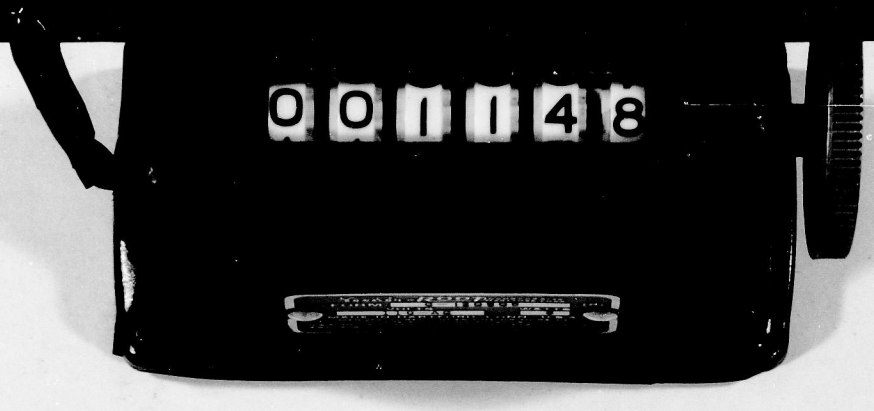
[signature]

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

2.	3.	4.	5.
16.3.42 2210 HZ 17 [illegible] -58-	16/3 2350 HKLX/Fü [illegible] -55-	16.3.42 2200 LJTC [illegible] -55	16.3.42 2140 HRYX/Qu TM 4 Ko-54-



HRYX/Fü HH51 16.3.42 2115

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) ~~O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,~~

G S D an: 2.) A.O.K. 2 - Ic -
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34), auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.
In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gemolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donetzthal nach Norden vor.
Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.
Feindlicher Angriff, in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.
Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen.
Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos.
Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.
Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

- 2 -

001149

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bisohkin und nördlich Stary Saltow.
Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Potschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Prcobrasenskoje: 393. Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100.000).

3.) Tscherk. Bischkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Kartenunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

III. Luftlage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben,
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

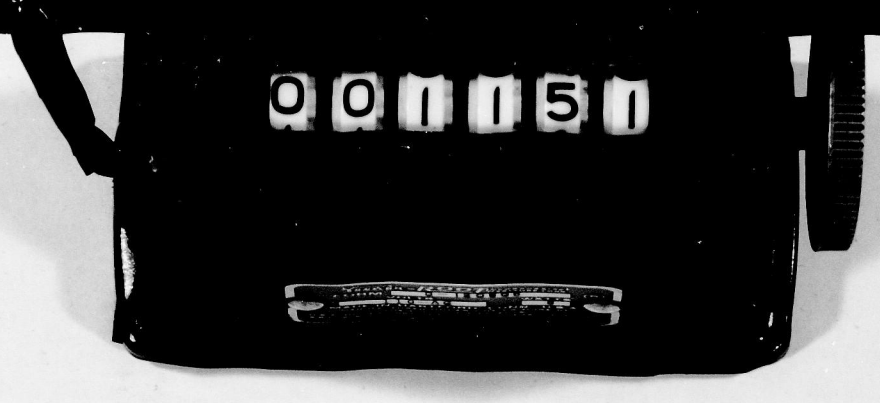
d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



HRYX /Fü HH57 16.3.42 2115

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. Von Brunn,

S S D an: 2.) A.O.K. 2 - Ic -
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.

Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34), auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.

In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gemolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donetsthal nach Norden vor.

Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.

Feindlicher Angriff in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.

Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen.

Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos.

Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.

Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

00152

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bisohkin und nördlich Stary Saltow.
Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Potschenosoh - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Preobrasenskoje: 393. Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100.000).

3.) Tscherk. Bisohkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Karteiunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

- 3 -

001153

III. Luftlage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben,
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

НГУХ /Fü HH51 16.3.42 2115

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brünn,
S S D an: 2.) A.O.K. 2 - Ic -
3.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
K R an: 4.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 16. 3. 1942.

I. An der Angriffsfront ostwärts Charkow kam es heute zu keine größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot. Kräfte, und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Bei Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T 34), auf Werch Bischkin fort. Angriffe wurden abgewiesen.
In den Wald nördlich Werch. Bereka eingedrungene feindliche Kavallerie wurde aus Sopadenjka geworfen, Gomolschja (Orte 5 - 9 km nördlich Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donetsthal nach Norden vor.
Vor LI. A.K. südlich des Donez ruhiges Feindverhalten.
Feindlicher Angriff in Bataillonsstärke auf Petschenesch scheiterte.
Angriffe gegen Bolo-Babka und Ssaroshnoje wurden, zum Teil im Gegenstoß, abgewiesen.
Bei XVII. A.K. blieben feindliche Angriffe auf Pestschanaja und Nepokrytaja, hier 1 - 2 Batl. mit 2 Panzern, erfolglos. Hier trat 34.mot. Brigade neu auf. Vor Gegenangriff hält Gegner Orte am Babka-Abschnitt ostwärts Nepokrytaja.
Heftige feindliche Angriffe auf Ort 8 km nordostwärts Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Stariza wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

000155

Bei XXIX. A.K. feindliche Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
Feindliche Fliegertätigkeit im Raum Werch. Bisohkin und nördlich Stary Saltow.
Luftaufklärung erbrachte vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raume Potschenesoh - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mot. Fahrzeuge auf Strasse Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum westl. Krassnopawlowka - nordostwärts Prcobrasenskoje: 393. Div. mit. Sch.Rgtern 697, 699 und 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südlich Krassnopawlowka.

2.) Raum Alexejewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.-Stab jetzt Selenaja (7 km südostwärts Alexejewskoje, Karte 1:100.000).

3.) Tscherk. Bischkin - Kisselezkije: 343. Div. mit Sch.Rgtern 1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.) Ostwärts Nepokrytaja: 34. mot.Sch.Brigade mit 32. und 34.mot.Sch.Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis Ende Januar vor A.O.K.2 im Verband III. Garde-Kav.-Korps nach Karteiunterlagen. Gliederung mot.Sch.Rgt. 34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Bataillone. Je Komp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 - 5 Granatwerfern, 50 MP.

5.) Nördlich Prochorowka: Sch.Rgt. 1032 (293.Div.) bestätigt.

6.) Rshawa (Bhf.): A.R. 10 (4. NKWD.) bestätigt. Regt. angeblich 2 Abtlgen zu je 3 Batterien, jede Abt. 1 Batterie ohne Geschütze. Gesamtgeschützzahl des Regiments 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich Sch.Rgt. 6 und 16 im gleichen Raum.

II. b) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze, 1 leicht. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

001156

III. Luftlage:

a) 1.) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum westlich Werch. Bischkin.

2.) Im Raum nördlich Stary Saltow während der Nacht und vormittags laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 06.30 und 13.30 Uhr, nördlich Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben,
Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch. Bischkin,
Abwurf von Flugblättern bei Werch. Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw. Abw. III, KTB., KTB. Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

HKYX /Fu 4404 16.3.42 0845

I c / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R

S S D

nachrichtlich

an 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn
~~2.) Nakaßü (über Koluftvermittlung Charkow)~~
3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
~~Korpsgruppe Süd - Ic -~~

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. ~~Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.~~
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen, der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
~~Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.~~

II. a) Truppenfeststellungen:
1.) Preobrasenskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.
2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.
3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.
4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.
5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

- 1 -

001158

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.

1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.16 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternowaja).

I. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd: 6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K. : ./.
XVII. A.K. : 12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K. : ./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

III. Luftlage:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokrytaj
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.

16.3.42
0935
Anna
Gerisch
- 55 -

HRYX /Fu HH05 16.3.42 0845

I c / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R
~~an 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Bruun~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D
3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtlich
5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenessch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen,der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Preobraschskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.

2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.

3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.

4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.

5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

-2-

001160

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.

1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.15 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternowaja).

II. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd:		6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K.	:	./.
XVII. A.K.	:	12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K.	:	./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

III. Luftlage:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokrytaja
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.

[signature]
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.

2	3	4	5
16.3.42 0930 LFTC Hartmann -57-	16.3.42 1205 4214 [signature] -58-	16.3.42 0910 HKLX/Fü Lgo. -56-	16.3.42 0950 HRMK/Aü Ko 54. TM4

HRYX / Ic HH05 16.3.42 0845

I c / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R ~~an 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtlich 5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen,der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.

II. a) Truppenfeststellungen:
1.) Preobrasenskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.
2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.
3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.
4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. [illegible] fälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.
5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

- 1 -

001162

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.
1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.16 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternow[illegible]).

II. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd:		6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K.	:	./.
XVII. A.K.	:	12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K.	:	./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

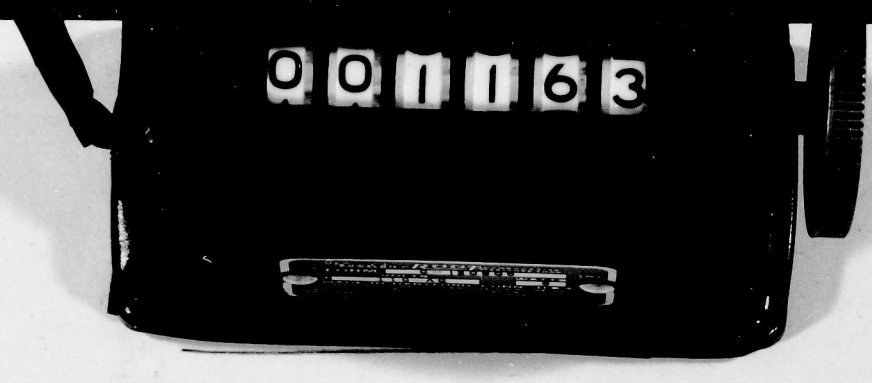
III. Luftlage:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokrytaja
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.



HRYX Fü HH05 16.3.42 0815

I c / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R
~~an 1.) O.K.H., den.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Bruun~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D
3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtlich
5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen, der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.
II. a) Truppenfeststellungen:
1.) Preobrasenskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.
2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.
3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.
4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.
5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

-2-

001164

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.
1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.16 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternowaja).

II. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd:		6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K.	:	./.
XVII. A.K.	:	12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K.	:	./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

III. Luftlage:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokrytaja
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, H.Kd.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.

HKYX /Fü HH05 16.3.42 0845

I c / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R an 1.) ~~O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brünn~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtlich 5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen, der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Preobrasenskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.

2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.

3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.

4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.

5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

-2-

000166

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.
1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.16 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternowaja).

II. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd: 6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K. : ./.
XVII. A.K. : 12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K. : ./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

III. Einflüge:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokryt j
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.
Hauptmann.

V. teiler:
Kornschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Qv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.

2 I

Ic / A O

A.H.Qu., den 16. März 1942.

F e r n s c h r e i b e n

K R
an 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D
3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtlich
5.) XVII., XXIX. und LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe ~~Süd~~ K Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 16. März 1942.

I. Vor Korpsgruppe Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI. A.K. wurde Angriff in Btl.Stärke auf Kopenskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen.
Nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 3oo. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Pjatnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo Babka - Pestschanaja heran. Der fdl. Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen,der Gegner geworfen und 2 fdl. Panzer abgeschossen.
Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX. A.K. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artilleriestörungsfeuer.

II. a) Truppenfeststellungen:
1.) Preobrasenskoje: Schtz.Rgt.697 (393.Div.) bestätigt.
2.) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage Schtz.Rgt.981 (253. Div.) in der Nacht zum 15,3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Div. erhielt am 14.3. 2ooo Mann Ersatz aus Kasakstan.
3.) Südl. Petschenesch: Schtz.Rgt.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläuferaussage Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.
4.) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile Schtz.Rgt.1o49 (3oo.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Erfrierungen, doch täglich 1o Mann Ersatz für die Kp.
5.) Nordostw. Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 1o. mot.Schtz.Btl. (1o.Pz.Brigade),

-2-

Schtz.Rgt.777 und 794 (227.Div.)
A.R. 711 (227.Div.),
Ski-Btl. 97 (227.Div.),
32. Schtz.Marsch-Rgt.

1o.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.

6.) Ostw. Teterewino: Schtz.Rgt.1o57 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom Chemischen Zug, zum Gasspürdienst eingesetzt.

7.) Rshawa: Schtz,Rgt.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 12o Mann Ersatz. Nach seiner Angabe Schtz.Rgt.16 noch in Bhf.Rshawa (vgl. Abendmeldung v.15.3. II.a) Ternowaja).

II. b) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Korpsgruppe Süd:		6 Panzer (T 34) (davon 1 abgeschossen)
LI. A.K.	:	./.
XVII. A.K.	:	12 Panzer (davon 2 abgeschossen)
XXIX. A.K.	:	./.

II. c) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer, 3 Panzer abgeschossen (einschl. dem mit Tagesmeldung vom 15.3. gemeldeten).

III. Luftlage:

a) 2 Einflüge von 6 Jägern, 1 Bomber bei Bespelowka und Nepokrytaja
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis, 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriffes am 15.3. auf Gomolschja (nordwestl. Werch.Bischkin). 5o Ausfälle bei 15o Mann.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB, KTB Ic, Heeresgruppe Süd Ic.

001169

Ic - Morgenmeldung

I) Der Korps gruppe Bär kam Änderung der Feindlage bei 21. Ak. wurde Angriff in Zell. Kirche auf Kopenskoje abgewiesen.

Melowoje konnte überlegene Gegner in Besitz nehmen.

IV. Tetschinosch lassen im Abteilgebiet Verflächungen und Artillerietätigkeit des Gegners auf starke Angriffe der roten 300. und Teilen der 24. roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurden hier schwächere Angriffe auf Dietnizkoje, stärkere auf Ssaroshnoje abgewiesen.

Der XVII. Ak. schoben sich einen Feindkräfte gegen den Bebka-Abschnitt Bolo Bebka - Tetschaneja hervor. Der stl. Angriff gegen Nepokrytoja

wurde abgewiesen, der Gegner geworfen
aus 2 Kl. Pomeranzen abgeschossen.

N davon wurde Gegner durch Angriff aus
Ost 8 km n.o. Nepokrytega geworfen.
Er hält mit starken Kräften den Waldrand
s.w. Andrenka besetzt.

Am XXIX. a.K. Kl. Zeitungsbetrieb
aus Artillerieformierungsfeuer.

II.a.) Truppen ~~[illegible]~~ Aufstellungen:

1.) Preobrazenskoje: Sch. Rgt. 697 (393. Div.) beseitigt.

2) Tschuk. Bjelkin: Nach Unterlaufen aussehen
Sch. Rgt. 981 (253. Div.) in der Nacht zum 15.3.
mit 8 Panzern von Schebelinka nach W.
abmarschiert. Die erhielt am 14.3. 2000
Mann Ersatz aus Kasakstan.

3.) s. Pelchmesch: Ig. Kgl. 617 (199. Div.) beseitigt. Durch Verlauf unserer Angriffsbefehl f. 16. 3. auf Kotschetok.

4.) s.w. Pichnitzkoje: durch Verlauf. Teile Ig. Kgl. 1049 (300. Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfälle an Schwierigkeiten, daß täglich 10 Mann Schutz für die Kgl.

5.) n.o. Nepokrytaja: Schwerpunkt gehört folgenden Gruppen an: 10. mot. Ig. Bdl. (10. Ig. Brigade)
Ig. Kgl. 777 und 794 (227. Div.),
A.R. 711 (227. Div.)
Mi.-Bdl. 97 (227. Div.)
32. Ig. Mörsch-Kgl.

~~[illegible]~~ 10. B. Brigade damit erfreulich durch Schwerpunkt beseitigt.

6.) o. Teterewino: Ig. Kgl. 1057 (297. Div.) beseitigt. 3 Unterlaufer vom Chemischen Zug, zum Hauptgeschwader eingesetzt.

0011:72

IV

7) Kohnwa: Sg.-Tgt. 28 (4 NKWD) beschädigt.
Sitzbeiser kam vor 3 Tagen mit 20 Mann Ersatz.
Auch seine Angabe Sg.-Tgt. 16 noch in Bhf. Kohnwa
(vergl. Abrechnung v. 15.3. IIa) Tomowaja.)

IIb.) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:

Kampfgruppe Sud: 6 Panzer (T 34)
(davon 1 abgeschossen)
21. Ack.: ./.
XVII. Ack.: 12 Panzer (davon 2 abgeschossen.)
XXIX. Ack.: ./.

IIc) Feindverluste: 3 Gefangene
25 Sitzbeiser
3 Panzer abgeschossen (wirkl. dann aus Tagesmeldung v. 15.3. gemeldet)

III.) Luftlage: a) 2 Einflüge von 6 Jahren, 1 Bomber
bei Bergelonke aus Nepokrytaja
b) 16 00 Uhr
c) Bomben

001173

V

d.) 1 Lok, 1 Schlagbaum, 1 Wasserkarren beschädigt.

e.) Nach Flugblatt meldungen starke Wirkung des eigenen Nähe-Angriffs am 15.3. auf Gomolsdja (n.w. Woch. Bischkau). 50 Ausfälle bei 150 Mann.

0011:74

Ia. Tagesmeldung.

~~Gefreiteindruck: Feuerangriffe auf Wach. Bischkin dauern an.~~

~~Im Raum Petschenschi – Bolo-Babka hat gegen den Angriff mit starken Kräften auch nicht begonnen.~~

~~Die erwarteten heftigen Angriffe des Gegners in Linie Petschenige – s. Andrenka – Ternowiga – Starsza konnten bisher abgewiesen werden. Mit Fortsetzung der Angriffe unter Zuführung weiterer mot. und Panzerkräfte wird gerechnet.~~

An der Angriffsfront ofensiv Jaskowskern es heute zu keinen größeren & zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Heißeln, zum Teil mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit & dem Umgruppen weiter, vor allem von mot. Kräften, und damit wiederaufnahmen größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.

Ur

II

Bei Kriegsgruppe Süd folgte Gegner sein kompromissloses Angriff, unterstützt mit 3 schweren Panzern (T34) auf Werch. Bischkin fort. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~. Angriffe wurden abgewiesen.

In den Abschn. n. Werch. ~~Bischkin~~ Ereka ungedrungen Fl. Kwellin wurde aus Sopadenjka geworfen, Gomolschja (Ort 5-9 km n. Werch. Bischkin) hält sie noch und fühlte im Donezthal umg. N vor.

Vor 4 Ack. s. der Donez weiteres Einzelheiten. Fl. Angriff in Bataillonsstärke auf Tetschinnoje scheiterte. Angriffe gegen Bolo-Bebka und Ssaroshnoje wurden, z. Teil im Gegenstoß, abgewiesen.

Bei XVII. Ack. ~~wurden in~~ blieben Fl. Angriffe auf Testschenaja und Nepokrytaja, hier 1-2 Btle. 2 Panzern, erfolglos. *) Der ~~[illegible]~~ Gegenangriff hält gegen Ort am Bebka-Abschnitt o. Nepokrytaja.

Heftige Fl. Angriffe auf Ort 8 km n.o. Nepokrytaja, Ternowaja, Warwarowka und Starrza

*) Hier trotz 34. Ant. Bezirk mit 2 Panzern, erfolglos. Man auf.

wurden, zum Teil im Gegenstoß, unter blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

Bei XXIX. A.K. Fl. Tagesbeurteilung und Artillerieaufklärungsfeuer.

Fl. Flugstätigkeit im Raum Worch. Bischkin und n. Stary Seltowo.

Luftaufklärung erbrachte vor Beginn der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raum Tschechowsk - Wolbschensk - Nepokrytego Wasseransammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. 300 mit Fahrzeuge auf Straße Schebekino - Wolbschensk, Richtung S.

IV

II a) Truppenschlachtenlinien: am 16. III. 42.

1.) [Neuen w. Krassnopawloka – n.o. Preobrasenskoje:

1 393. Div. mit Sch.Rgt. 697, 699 und 704 besetzt. Div. Gef. Stand Hof 10 km s. Krassnopawlowka.]

2) [Neuen Alexijewskoje: 411. Div. mit vorgeschobenen

2 Gefechtsstand besetzt. Div. Stab jetzt Selenaja (7 km s.o. Alexijewskoje, Karte 1:100 000)]

3) [Neuerk. Bisilekin – Kisselezkoje:

3(a) 343. Div. mit Sch.Rgt. 1151, 1153 und 1155 besetzt.]

4.) o. Nepokrytaja: [34. mot. Sch. Brigade

6a mit 32. und 34. mot. Sch. Rgt. am 15.3. neu aufgetreten. Bis jetzt Sommer

V

vor A.O.K. 2 ein Verbrauch III. Gardi-Kom. Korps
noch Kontinuitätslagen. Gliederung mit Sch. Regt. 34:

6a 4 Kp. zu je 250 Mann, keine Bett.
Je Kp. ein Panzerjägerzug mit 3 Panzerbüchsen.
Je Kp. 3-4 l.m.g., 4-5 gr.W., 50 M.p.]

8 5) [N. Trochowska: Sch. Regt. 10.32 (2 9.3. Div.)
beschädigt.] 2

6) Rohrowa (Bhf.): [A.P. 10 (4 NKWD)
beschädigt. Regt. angeblich 2 Abtn. zu je 3 Bettnern,
jede Abt. 1 Bett. ohne Geschütze. Gefreiter geschützt
der Regiments 7 Geschützer zu 12,2 cm.
Angeblich Sch. Regt. 6 und 16 im gleichen Raum]

9b

II b.) 170 Gefangene, 200 Tote, 2 Geschütze,
1 l. Panzer abgeschossen, 1 Pak.

0011-79

III.

Luftlage.

a.) 1.) an der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen. Schwerpunkt Raum W. Bischkin

2.) Im Raume nördl. Stary Saltow während der Nacht und vormittag laufend Bombenangriffe.

3.) Vor Nordflügel der Armee keine Luftlätigkeit des Gegners.

b.) an der Südfront zwischen 6^{30} und 13^{30}, nördl. Stary Saltow nachts und vormittags

c.) Hochangriffe mit Bomben
Tiefangriffe mit Bordwaffen

d.) 60 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch Bischkin.
Abwurf von Flugblättern bei W. Bischkin und Wolochow Jar.

e.) ~~Keine~~ Verluste nicht gemeldet.

Geheim!

Ic / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

HRYX /Fu S S D F e r n s c h r e i b e n !

HH13

16. 3. 421

1245

TM 4

An:

1.) XVII. A.K. - Ic -
2.) XXIX. A.K. - Ic -
3.) LI. A.K. - Ic -
4.) Korpsgruppe Süd - Ic - .

16.3.42
1250
HRYKQu TM4
Ko-

Lage bei den Nachbarn:

Vor rechtem Flügel der Armeegruppe von Kleist erlitten feindliche Gefechtsvorposten durch unsere Stoßtruppunternehmen Verluste an Toten und Gefangenen.

Sonst hier und auch vor der 2. Armee keine Veränderung der Feindlage.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Entwurf

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

D
9

S S D - Fernschreiben !

An

O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost,
z.Hd. Major i.G. von Brunn. o.V.i.A.

(auf Wunsch des Chefs des Generalstabes des Heeres)

A.O.K. 6 - Ic - erbittet für Gebiet Mitte und Nord überschlägig zusammenfassenden Lagebericht unter Berücksichtigung der Entwickelung der Ereignisse seit Anfang des Jahres zur Unterrichtung des OB., der Kommandierenden Generale und Divisionskommandeure.
Weitergabe an die Truppe ist nicht beabsichtigt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

001182

Ic / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

HRYX /Fü
44121
X 16. 3. 42
1245

16.3.42
1450
HDXT
Gl
-57-

S S D - Fernschreiben !

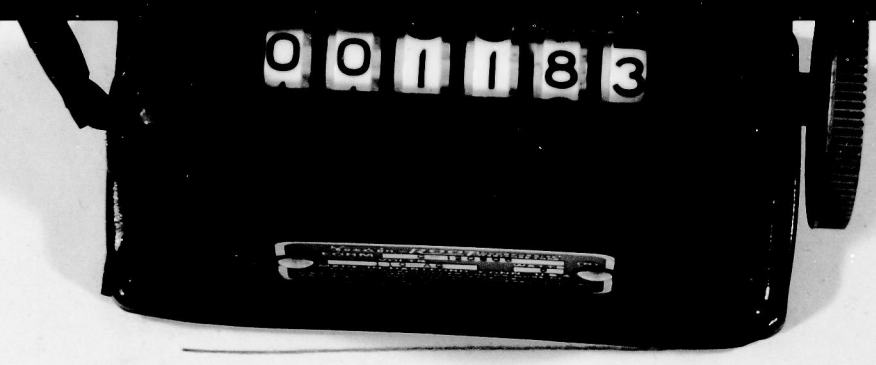
An

O O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost,
z.Hd. Major i.G. von Brunn, o.V.i.A.,

A.O.K. 6 - Ic - erbittet auf Wunsch des Chefs des Gen.Stabes d.Armee für Gebiet Mitte und Nord überschlägig zusammenfassenden Lagebericht unter Berücksichtigung der Entwickelung der Ereignisse seit Anfang des Jahres zur Unterrichtung des OB., der Kommandierenden Generale und Divisionskommandeure.
Weitergabe an die Truppe ist nicht beabsichtigt.

B A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 16. März 1942
abgegangen: 20.05 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g .

Am 16.3. gelang es dem Feinde weder an der Südfront des LI. A.K. noch im Einbruchsraum ostw. Charkow Angriffserfolge zu erringen. Unterstützt durch die pausenlos tätige eigene Luftwaffe wurden die eigenen Stützpunkte in zum Teil erbitterten Kämpfen gehalten.
Im einzelnen:
Bei Korpsgr. Süd wurde Werch. Bischkin mehrfach konzentrisch angegriffen. Hierbei wurde diezahlenmäßig weit überlegene fdl. Inf. durch Pz., starke Artl. und Flieger unterstützt. Die seit Wochen in ununterbrochenem Kampf stehende Besatzung schlug auch diesmal alle Angriffe ab.

Am Nordflügel des LI. A.K. wurden die Feindangriffe bei Petschenesch, Pjatnizkoje, Saroshnoje und Bolo Babka, zum Teil in Gegenstößen, abgewiesen.

Im Bereich des XVII. A.K. griff der Gegner bei Pestschanaja und Nepokrytaja mit starken Kräften erfolglos an. Ostw. Nepokrytaja wurde er im Gegenstoß über den Babka-Abschnitt geworfen. An der Abwehr der Angriffe hatten unsere Pz. hervorragenden Anteil. Teile der 3. Pz.Div. standen 8 km nordostw. Nepokrytaja den ganzen Tag über in wechselvollem Kampf mit starkem Feind, der sich,vornehmlich artl., immer mehr verstärkt. Auch Ternowaja ist fortlaufend das Ziel schwerer fdl. Angriffe, die sämtlich abgewiesen wurden.

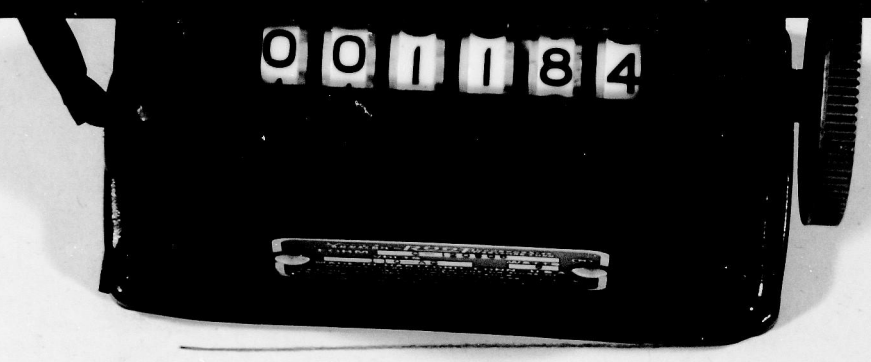
Im Abschnitt des XXIX. A.K. keine größeren Kampfhandlungen.

Wetter: Sonnig, Temperaturen zwischen -8 und -20°.
Straßen infolge Verwehungen bedingt befahrbar.

Absicht: Abwehr der von S und O auf Charkow gerichteten Feindangriffe, Bereitstellung der 3. Pz.Div. bei Nepokrytaja zu örtlich begrenzten Gegenstößen.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen: Hptm. Adam
19.30 Uhr



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.1

A.H.Qu., 16. März 1942
abgegangen: 17.00 Uhr

SSD-Fernschreiben an O.Qu. - AOK.6

Am 14. 3. erging an

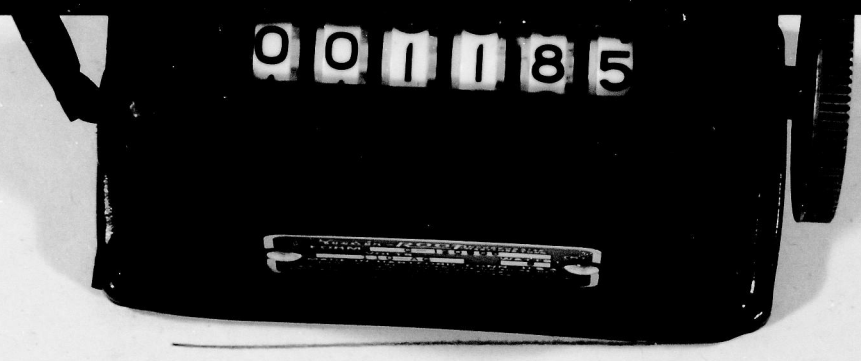
Kgl.ung.Sich.Brig. 108
nachr.: Korpsgr. Süd
Gen.Kdo. LI. A.K.
Gen.Kdo. XVII.A.K.

folgendes KR-Fernschreiben:

"Die Entwicklung der Lage in Gegend Werch. Bischkin macht eine stärkere Sicherung der Bahnlinie Murefa-Taranowka-Lichatschowo in dem Waldgebiet südostw. Taranowka erforderlich.
Hierzu wird die Kgl.ung.Sich.Brig.108 unter Aufhebung bisher ergangener Befehle im Raum Taranowka - Smijew - Ssokolow versammelt und der Korpsgruppe Süd unterstellt. Es kommt darauf an, so rasch als möglich stärkere Kräfte der Brigade über Taranowka nach Bol. Gomoljscha vorzuführen und von dort aus starke Aufklärung gegen den Bischkin-Bach und den Donez vorzutreiben. Das bereits in Smijew eingetroffene Btl. III./47 ist dort zur Sicherung der Übergänge zu belassen.
Brigadestab ist nach Murefa zu verlegen.
Alle Teile der Brigade, auch die Husarenschwadron, verbleiben zu einheitlicher Gefechtsführung unter dem Befehl des Brigade-Kommandeurs. Dieser nimmt am 15.3. Verbindung mit Korpsgruppe Süd in Murefa auf."

A.O.K. 6 - Ia

Kl. Stabsverteiler



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 16. März 1942
abgegangen: 7.40 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

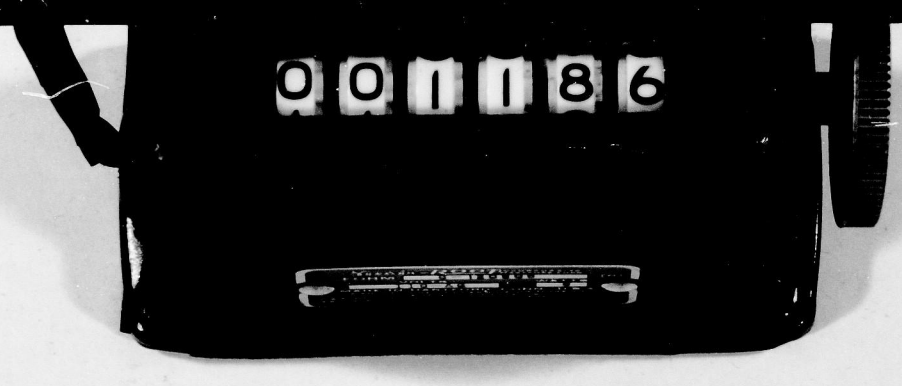
Am Nordflügel des LI. A.K. wurden Vorstöße des Gegners auf Pjatnitz-koje abgewiesen. Stärkerer Feind, der im Laufe der Nacht Saroshnoje von N angriff und in den Ort eindrang, wurde im Gegenstoß geworfen.

Im Bereich des XVII. A.K. sind seit den frühen Morgenstunden stärkere Angriffe des Feindes gegen Pestschanaja und Ternowaja im Gange.

An der übrigen Front der Armee verlief die Nacht ohne besondere Ereignisse.

Durchgegeben: Hptm. Jordan,
Aufgenommen: Oblt. Gerhard
7.10 Uhr

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Jordan, Hptm.



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 16. März 1942
abgegangen: 17.3.,02.15 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g .

1.) Im Einbruchsraum des XVII. A.K. griff der Feind an zahlreichen Stellen erfolglos an. Ostw. Nepokrytaja warf eigener Gegenangriff den Feind über den Babka-Abschnitt nach O zurück. Die nordostw. Nepokrytaja kämpfende Angriffsgruppe der 3. Pz.Div. wurde nach Erledigung ihres Auftrags auf Nepokrytaja zurückgenommen.

Die fdl. Luftwaffe entwickelte eine lebhaftere Tätigkeit als an den Vortagen. Es gelang ihr nicht, eine stärkere Einwirkung auf den Erdkampf auszuüben.

2.) Vord. Linie und erreichte Räume (Veränderungen)

Korpsgr. Süd:

Rgt. Rotta: Sicherungen in Sopadenjka
I./J.R. 179 westl. Bol. Gomoljscha
Kgl.ung.Sich.Brig.108: J.R. 34: III./47 Smijew
II./34 5 km ostw. Taranowka
J.R. 38 mit Rgt.Stab Murefa
II./36 u.II./48 im Raum Murefa und nördl.
III./38 im E-Transport in Ort 3 km westl. Sopadenjka eingetroffen.

LI. A.K. Sicherungen in Ssorokowka.
II./J.R. 212 (o.6./226) in Charkow eingetroffen.

3.) Änderung in der Unterstellung und Gliederung

Kgl.ung.Sich.Brig.108 Korpsgr. Süd unterstellt.
III./J.R. 35 der Kgl.ung.Sich.Brig.108 wieder unterstellt.

III./J.R. 179 und
III./J.R. 38 (Kgl.ung.Sich.Brig.108) Gr. Friedrich,
II./J.R. 212 der 294. J.D. und
I./J.R. 429 der 3. Pz.Div. unterstellt.

00187

4.) Reserven (Veränderungen)
Zur Verfügg. H.Gr.: II./J.R. 260 in Dnjepropetrowsk eingetroffen und erreicht mit Teilen am 17.3. im Kw.Transport Charkow.

5.) Gefechtsstände (Veränderungen)
Kgl.ung.Sich.Brig.108 Murefa.

6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 100 Gefangene und Überläufer
120 gezählte Feindtote
4 Pz. vernichtet.

9.) Einsatzbereite Panzer
41 Pz.III,
4 Pz. IV.

10.) Eingetroffener Ersatz
Im E-Transport in Charkow eingetroffen:
344 Mann (Teile Marsch-Btl. 79/1) für 79. J.D.,
374 Mann für 294. J.D.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert
Aufgenommen: Lt. Weber
17.3., 01.10 Uhr

001188

Koluft beim A.O.K. 6
I c

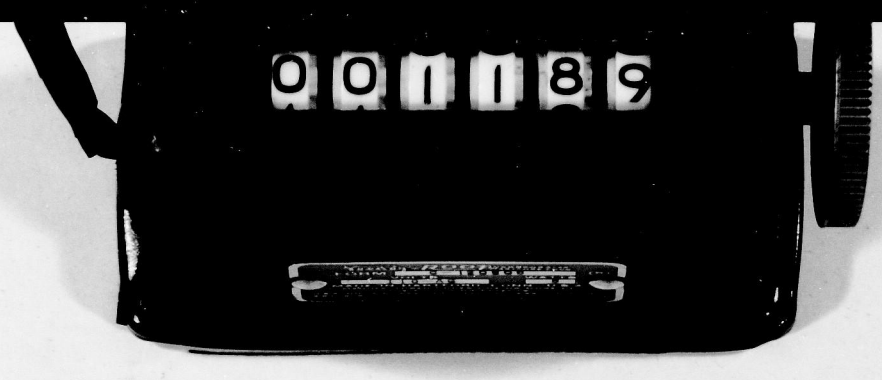
A.H.Qu., am 16. 3. 42

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.00 Uhr

Eigene: Vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja - Kotschetok nur kleinere Lkw. Kolonnen und Ansammlungen von mot. u. besp. Fahrzeugen vorwiegend irg W. W. Stary Saltow 5oo russ. Soldaten u. 2 Panzer irg W. Am Waldrand N Andrenka 2oo Russen in Stellung. N Ternowaja über 15o Russen. Auf Strasse Krassnoarmeiskoje - Woltschansk 35 Kfz. im Gegenverkehr. In Woltschansk 1oo Lkw. abgestellt, 2 Züge zu je 5o Wagen u. D. Auf Strasse Woltschansk - Schebekino 3oo mot. Fahrzeuge irg S.

Sonstige: Vor Südfront keine größeren Bewegungen. Auf Strasse Serednj - Stary Saltow starker mot. Verkehr in beiden Richtungen. Bei Beli Kolodes 6o - 7o Kfz. irg W. 7 km S Schebekino 1oo mot. Fahrzeuge haltend irg S. Sonst vor Ostfront keine wesentlichen Bewegungen. Auf Bahnstrecken geringer Verkehr. Prikolodnoje - Woltschansk 1 Zug irg W.

Bahnhofsbelegungen: Kupjansk 4 Lok. 2oo Wagen, Urasowo 2 Lok. 16o Wagen, Waluiki 21 Lok. 8oo Wagen, Nowy Oskol 3 Lok. 2oo Wagen, Stary Oskol 3 Lok. 4oo Wagen. Bei Stary Oskol 2 Züge irg S.



A.O.K. 6, I c A.H.Qu., am 16. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

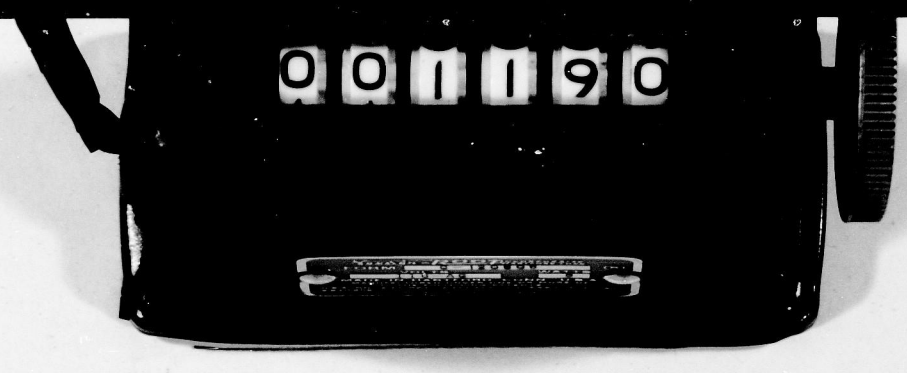
Meldung um 16.1o Uhr

12.1o - 12.45 Uhr Flächenbild von Gelände Andrenka - Rubeshnoje (5057 → - Nowospasskoje (5o61) - Kupjepacha (3,5 km S Andrenka) erflogen.
3 km NO Isbizkoje 14 Schlitten mit je 5 Mann irg W.
Aus Waldstück 4 km N Ternowaja (bei 5134) 15o Russen in kleinen Gruppen irg S vorgehend.
13.2o 3 km NNW Ternowaja (1 km W 5135) 1o Schlitten irg S.
Aus Nordteil Stary Saltow bis 3 km W Stary Saltow 5oo Russen in einer Waldschneise irg W vorgehend.
Auf Strasse Stary Saltow - Nepokrytaja 7 eigene Panzer 8 km O Nepokrytaja (3 km O 5o33) irg O haltend.
3 km W Stary Saltow (1 km S 5o42) 6 Schlitten irg W.
4 km NO Nepokrytaja (bei 5o32) 4o Russen in kleinen Gruppen haltend.
2 km W Stary Saltow 7 Schlitten irg S.
Am Südrand des Waldes 6 km SW Pestschanoje 5o Russen haltend.
13.3o Uhr In den Waldstücken bis 4 km SW davon etwa 3o Russen in kleinen Gruppen haltend.
1 km O Ssorokowka 5 Russen haltend.
In den Ortschaften Priwolje - Ssorokowka und Oljchow (5o13 - 49o6 - 49o2) keine Belegungen erkannt.
2 km W Saroshnoje 5 Mann haltend, Nationalität nicht erkannt.
Im Tetlega-Tal 2,5 km NW Kotschetok keine Bewegungen erkannt.
Im Flußtal Fahrspuren von Nord nach Süd.
1 km NW Kotschetok etwa 5o Russen in Deckung.
In Pjatnitzkoje keine Bewegungen erkannt.
In Waldschneise 3 km NO Pjatnitzkoje 12 Schlitten haltend, einige irg SW anfahrend.
Im Babka-Tal 5 km NNW Pjatnitzkoje 2 Schlitten irg SW.
Im Nordteil Saroshnoje 1 brennendes Haus, sonst keine Bewegungen erkannt.

Abwehr: keine

Flugblattabwurf: N Stary Saltow im Tetlega-Tal und über Waldschneise NW Pjatnitzkoje insgesamt 8 kg.

Flughöhe: Tiefstflug bis 3ooo m.



AOK 6, Ic

A.O.K. 6, I c

A.H.Qu., am 16. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

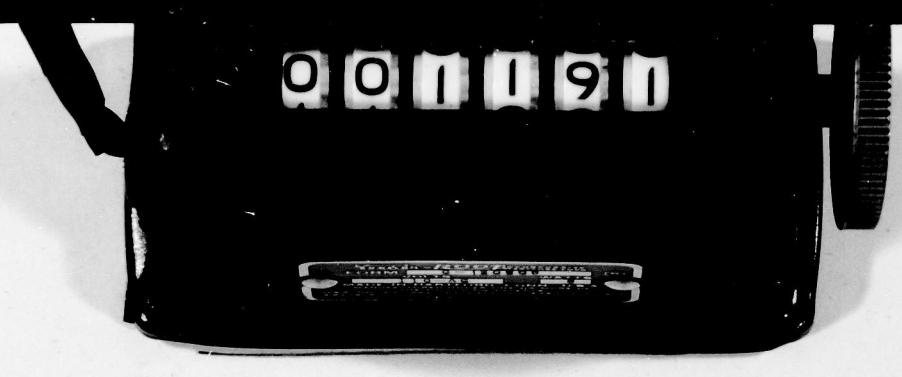
Meldung um 1o.2o Uhr

06.35 Uhr Südteil von Staritza brennt, bei Anflug weiße Leuchtkugeln.
In Schebekino keine Bewegungen beobachtet.
Auf Strasse Schebekino - Woltschansk 3oo Lkw. in Kolonne irg S fahrend, Anfang 3 km N Woltschansk, Ende 8 km N Woltschansk.
Im Nordteil von Woltschask 1oo Lkw. haltend.
Auf Bahnhof Woltschansk 2 Lok. u. D. mit je 5o Wagen.
Auf Strasse Woltschansk - Krassnoarmeiskoje 1 Kolonne, 2o Lkw. irg S, 15 Lkw. einzeln irg N fahrend.
07.00 Uhr Strasse Krassnoarmeiskoje - Pissarewka (5165) 3o Lkw. einzeln irg SW, 1 Kolonne mit 1o Lkw. irg NO fahrend. Im Nordteil von Rubeshnoje 1 Kolonne von 2o Lkw. irg S fahrend.
Am Waldrand 2 km W Rubeshnoje 3o Lkw. abgestellt.
2 km NO Andrenka 2o besp. Fahrzeuge irg Andrenka fahrend.
07.30 Uhr In Andrenka keine Bewegungen beobachtet. Ort brennt.
Am Waldrand 3 km S Ternowaja 2oo Soldaten in Schneehemden in Stellungen mit Front SW u. S.
Am Waldrand 4 km N Ternowaja 5o Russen in Schneehemden haltend (bei Anflug nach SW laufend).
2o einzelne Russen am NW-Rand des Waldes 4 km N Ternowaja irg NO marschierend.
In Werchni Saltow (4 km N Stary Saltow) 2o Lkw. irg S haltend.
In Stary Saltow keine Bewegungen erkannt.
2 km SW Stary Saltow 3o Lkw. haltend.
An Babka-Brücke 5 km O Nepokrytaja 2 russ. Panzer in Deckung, 5 eigene Panzer aus Nepokrytaja irg O fahrend (letzte Beobachtung 2 km W der Brücke).
In Priwolje (1o km SW Nepokrytaja) 1o Russen, bei Anflug in Häusern Deckung nehmend.
08.30 Uhr In Oljchow 2o eigene Soldaten irg NO in Reihe marschierend (Ort 16 km W Bolo Babka).
Vom Waldrand 2 km SW Stary Saltow (5o46) bis 4 km S 2o einzelne Lkw. irg S fahrend.

Abwehr: Flak bei Woltschansk, 3 km O Andrenka; 3 I 17 bei Woltschansk ohne Angriff.

Flugblattabwurf: bei Stary Saltow und bei Brücke 5 km O Nepokrytaja.

Flughöhe: 5o - 3ooo m



001191

A.O.K. 6, I c

A.H.Qu., am 16. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

Meldung um 1o.3o Uhr

06.30 Uhr Strasse Stary Saltow - Pestschanoje geringer mot. Einzelverkehr (insgesamt 1o Kfz.) in beiden Richtungen.
Wald 6 km SW Pestschanoje (5o2o) und Waldstücke 1o km, 11 u. 12 km W Bolo Babka (4912 u. SW davon) und
in Kolchose am Westrand des Waldes 6 km SW Pestschanoje keine Belegung erkannt.
1 km O Tetlega (4928) 1oo Russen haltend.

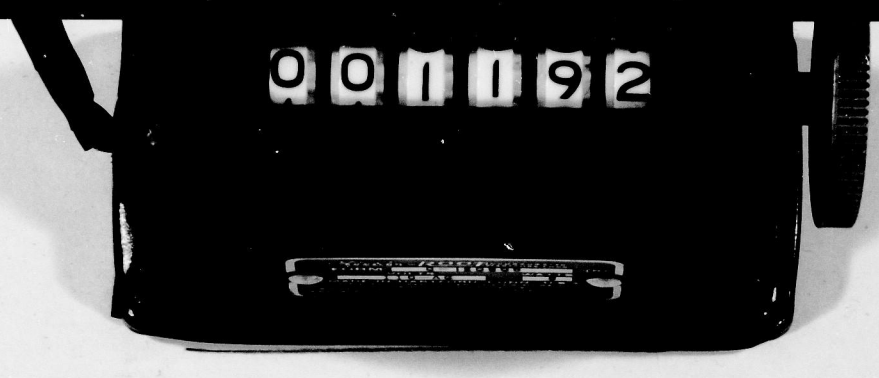
07.00 Uhr im Bachtal 2,5 km NW Kotschetok hart W 493o 1oo Russen haltend.
Hart N Kotschetok 2o besp. Fahrzeuge ohne Pferde abgestellt.
3,5 km NO Piatznitzkoje bei 4945 und hart NO 4945 je 1 Batterie zu je 4 Geschützen mit Front nach W.

08.00 Uhr Hart S Glasunowka 1 Batterie zu 4 Geschützen, Front nach N. Hart O der Batterie 1 Flakstellung mit 3 Geschützen.
1 km SO von SO-Rand Schebelinka 2 Batterien zu je 4 Geschützen
1 km N davon 1 Batterie zu 4 Geschützen, Front nach N.
3 km NW Kisseli (bei 2657) 1 Batterie zu 4 Geschützen Front nach NW.
Strasse Michailowka - Kisseli 15 Kfz. irg S, 15 Kfz. irg N.
Strasse Michailowka - Schebelinka 1o Kfz. irg N.
In den Ortschaften 4 km W, 3 km WNW u. 2,5 km WNW Bol. Gomolischa (2734 - 2739 - 2738) eigene Truppe.
In Bol. Gomolischa etwa 1o Russen erkannt.

Abwehr: keine

Flugblattabwurf: 2o kg auf gesamtem Flugweg

Flughöhe: ~~5000 - 3000~~ Tiefstflug bis 3ooo m.



001192

16.3.

Oblt. Reinhardt, Koluft, an Sdf. Galler 12 30

16/3

9

10 00

Auf Str. Stary Sallow – Seredni starker Einzelverkehr von mot. und besp. Fahrzeugen in beiden Richtungen

Sonst keine Ergebnisse

Koluft beim A.o.K.6
Abt. I/NVW

A.H.Qu., den 16. März 1942

Wetterübersicht für den 16.März 1942.

Wetterlage: Die Ukraine befindet sich weiterhin am Ostrande eines schwachen Hochdruckgebietes. Starker Dunst unterhalb 1500 m führte in den Morgenstunden zu örtlicher, vorübergehender Hochnebel oder Wolkenbildung.

Aussichten/12 Stunden: Vorwiegend heiter, örtlich geschlossene, tiefere Wolkendecken am Vormittag. Dunstig, stellenweise Sichtrückgang auf 5 km.Nachmittags wechselnde Bewölkung vorwiegend über 1000 m, Sicht 8 - 10 km, stellenweise auch über 30 km. Schwache Bodenwinde aus West bis Nordwest.

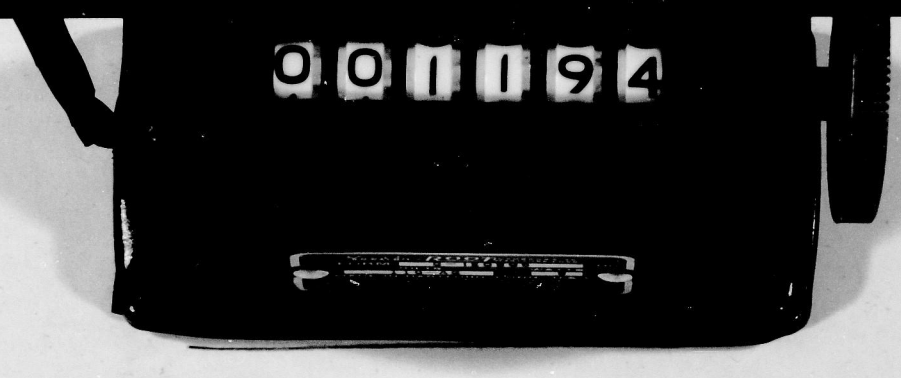
Aussichten/36 Stunden: Nachts wolkenlos, dunstig, Frühnebel und örtlich Hochnebel. Keine Änderung der Hochwetterlage.

Tiefste Temp.d.Nacht:-17,8 °
S.A.: 5 54 Uhr.
Luftfeuchtigkeit: 79 %

Temp. 03 00 Uhr:-15 °
S.U.: 1747 Uhr.
Windrichtg.: West 1-2 m/sec

F.d.R.d.A.
Leutnant.

Heereswetterzentrale Süd.

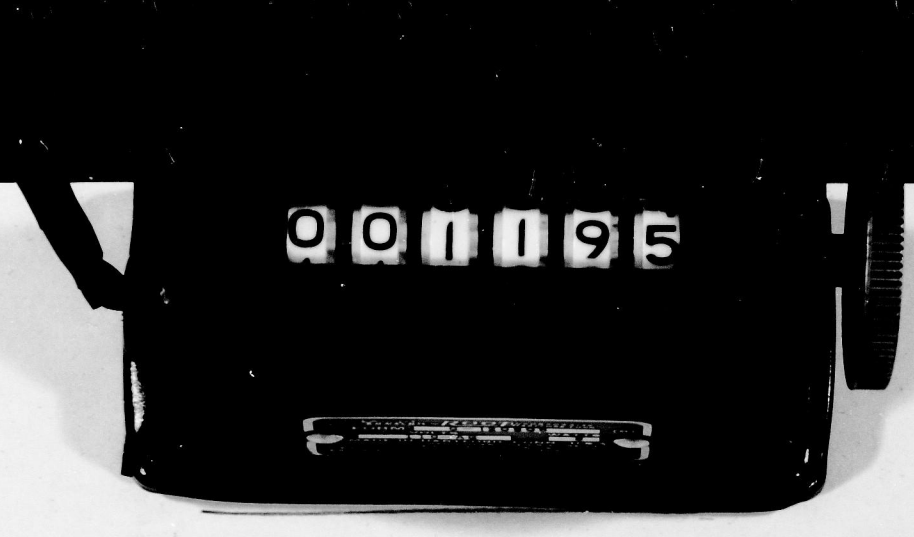


Anruf Stomarsch, Fw. Köster 16.05 Uhr

Straße nach Charkow ist befahrbar. An einigen Stellen ist der Verkehr allerdings nur einbahnig.

16. 3. 1942.

Rundfk Vogts.



10K6

Abwehrgruppe S ü d
Abwehrkommando I
Tgb.Nr. 2580/42 I

O.U., den 16. März 1942.

Betr. : Verschiedene Feststellungen.

An

Heeresgruppe S ü d I c (3 x)

Stab W a l l i (Funk)

1.) Nach Alma-Ata kam Ende Dezember nach Genesung zum 118. Ers.Rgt. ein Verwundeter von Moskau-Front. Am 10.2.42 mit Marsch-Btl. von 1500 Mann in Marsch gesetzt, wobei ein Transport von 1500 Mann aus Semipalatinsk angehängt wurde.

Am 3.3.42 Ankunft in Swiatigorsk über Rostow-Starobelsk-Waluiki-Kupjansk. Transport wurde einige Km. vor dem Bahnhof (Swiatigorsk) im Walde aufgeteilt. Sechs Komp. zu je 150 Mann (Einsatzstärke) dem 1116. Schtz.-Rgt. zugeteilt und am 6.3.42 in Alexandrowka eingetroffen, dort erhebliche Verluste an Toten und Verletzten durch deutsche Bomber. Bei Angriff auf Tscherkaskaja am 8.3.42 gefangen genommen.

In Alma-Ata großes Rekrutendepot. Anfang Februar 42 neue Einberufungswelle von Kalmücken, Kosaken und anderen asiatischen Völkern, wenig Russen, keine feste Ausbildungszeit. Abfertigung der Transporte nach Bedarf, meist nach kurzer Ausbildung. Nummern der anderen Ersatz-Rgter. unbekannt.

2.) Im Kreis Kurmysch Bezirk Gorki am 29.12. Einziehung der letzten Wehrpflichtigen mit Ausnahme der Rüstungsarbeiter. Vom Bez.Kdo. Kurmysch gingen an diesem Tage 500 Mann nach Kulebjaki südwestl. Gorki zum 127. Ers.Rgt. Nach 5 tägigen Übungen ging am 14.1. Transport von 30

001196

Wagen zu je 40 bis 50 Mann nach Starobjelsk. Von dort zwei Marschkompanien zu je 600 Mann nach Kremennoje, wo Jahrgänge 1900 bis 04 herausgezogen und zu Transportarbeiten in Liman verwandt wurden.

Anfang März Sammlung dieser Leute bei Liman, Zuteilung zum 1116. Schtz.-Rgt. und Abtransport nach Alexandrowka, dort Ankunft am 7.3. Am 9.3. bei Tscherkaskaja gefangen.

Unzufriedenheit unter Arbeitern wächst ständig infolge Mangel an Lebensmittel, besonders Brot.

Einberufung erfolgte unter Druck von NKWD.

Quelle: zu 1) Soldat v. 1116. Schtz.Rgt., Kalmücke
" 2) Soldat v. 1116. Schtz.Rgt., Russe,
beide vernommen durch Abw.Trupp I bei A.O.K.17

001197

Chef Ia

Geheim!

Ic hat

An

. . . . . .

Ic-Abendmeldung vom 16. März 1942

Teil I

Karten

A.O.K. 11:

An Kertsch-Front setzte Feind seine Angriffe trotz der in den vergangenen drei Angriffstagen erlittenen blutigen Verluste und des starken Ausfalles an Panzern ab 11.oo Uhr von etwa 70-80 Panzern unterstützt fort. Schwerpunkt westl. Korpetsch. Angriffe wurden bisher, z.Teil in erbitterten Nahkämpfen, abgewiesen.
Feindl. Art.-Tätigkeit gegenüber Vortag und rollende feindliche Fliegerangriffe in unverminderter Stärke.
Durch Luftaufklärung festgestellte starke Truppenansammlungen mit Kfz. und etwa 50 Panzern im Raum Ak Manaj - Agibel - Alibaj sowie starke Truppenbelegung und anscheinend Ausladungen am Bhf. Kol. Ssem Kolodzew.deuten auf das Vorziehen von Reserven hin. Starker Fahrzeugverkehr in Kertsch und auf Straße Jenikale. Hier auch 15 Waggons mit Panzern beladen durch Luftbild erkannt.
Im Hafen Kertsch 5 Tanker mit etwa 15.000 BRT. Flugplätze entlang der Eisenbahn von Kertsch nach Westen mit etwa 200 Flugzeugen belegt. Mit weiteren Angriffen ist zu rechnen.
Ssewastopol-Front: In den frühen Morgenstunden heftige Art.-Feuerüberfälle auf H.K.L. im rechten Abschnitt 22.I.D.. Feindl. Bereitstellung von 2 Komp. vor 1.rum.Geb.Brig. wurde durch Art.-Feuer zerschlagen. Im feindl. Hintergelände vor 72.I.D. wieder starke Bewegungen und Ansammlungen von Lkw. und bespannten Fahrzeugen.

Armeegruppe v.Kleist:

Gesamteindruck: Die erwarteten Großangriffe gegen die Ostfront der Armeegruppe und Nordwestfront der 17.Armee haben bisher nicht begonnen. Durch Luftaufklärung erneut festgestellte starke Belegung mit Truppen aller Art, Bewegungen zwischen Ssambek und Kamenka sowie anhaltende feindl. Kräftezuführung vor der Nordwestfront der 17.Armee lassen darauf schließen, daß der Feind seine Bereitstellung noch nicht beendet hat und noch neue Kräfte heranführt.
Im Einzelnen: An der Ostfront bisher mehrfache örtliche Angriffe bis Btls.-Stärke gegen 73.I.D. und 13.Pz.Div., die sämtlich abgewie-

001198

sen wurden. Bei einem Feindangriff von 5 Panzern mit aufgesessener Infanterie wurden alle 5 Panzer abgeschossen. Vor der übrigen Front Art.-Störungsfeuer.
Vor linkem Flügel 17.Armee erlitt der Feind in hartnäckigem Häuserkampf in Kraßnoarmejsk empfindliche Verluste an Toten und Gefangenen. Desgleichen erhebliche Verluste durch eigenen Stuka-Angriff im Raum um Nowo Jakowlewka. Starkes feindl. Art.-Feuer auf Kraßnoarmejsk und Indikowka. Nach Erd- und Luftaufklärung führt Gegner weiter starke Kräfte, dabei auch einzelne Panzer, gegen die Linie Kraßnoarmejsk - Indikowka - Michailowka heran.
Vor Gruppe v. Mackensen und XI.A.K. Feindlage unverändert.

A.O.K. 6:

An der Angriffsfront ostw. Charkow kam es heute zu keinen größeren zusammenhängenden Angriffshandlungen des Gegners. Einzelne z.T. mit starken Kräften geführte Angriffe wurden abgewiesen. Mit dem Nachführen neuer, vor allem mot., Kräfte und damit Wiederaufnahme größerer Angriffshandlungen muß gerechnet werden.
Vor Korpsgruppe Süd setzte Gegner seine konzentrischen Angriffe, unterstützt von 3 schweren Panzern (T34) auf Werch.Bischkin fort.
In den Wald nördl. Werch.Bereka eingedrungene Kav. wurde aus Sopadenjka geworfen, Gomoljscha hält sie noch und fühlte im Doneztal nach Norden vor.
Vor LI.A.K. südl. des Donez vorgetragene feindl.Angriffe in Btls.-Stärke auf Petschenesch scheiterten. Angriffe gegen Saroshnoje und Bolo-Babka wurden, z.T. im Gegenstoß, abgewiesen.
Vor XVII.A.K. blieben feindl.Angriffe auf Pestschanaja, Nepokrytaja (hier 1-2 Btl. mit 2 Panzern), erfolglos. Hier trat 34.mot.Brig. neu auf. Vor Gegenangriff hielt Gegner Ort am Babka-Abschnitt. Ostw. Nepokrytaja heftige feindl. Angriffe auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja, Ternowaja, Wawarowka und Staritza wurden, z. T. im Gegenstoß, unter hohen blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen.
Vor XXIX.A.K. feindl. Spähtrupptätigkeit und Art.-Störungsfeuer.
Feindl. Fliegertätigkeit im Raum Werch.Bischkin und nördl. Stary Saltow.
Luftaufklärung ergab vor Südfront der Armee keine wesentlichen Feindbewegungen. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - Nepokrytaja Versammlungen, doch geringere Bewegungen als am Vortage. Am 16.3. früh 300 mot.Fahrzeuge auf Straße Schebekino - Woltschansk, Richtung Süd.

A.O.K.2:

Vor ganzer Armeefront außer schwachem feindl.Art.-Störungsfeuer auf Südflügel und Mitte LV.A.K. Ruhe.

00199

Teil II

A.O.K.2:

Sch.Rgt.636 der 45.Sch.Div. in Gegend 4 km nördl.Ssokolja Plota, Sch.Rgt.496 der 148.Sch.Div. in Gegend ostw.Guschinka erneut bestätigt.

A.O.K. 6:

a) Truppenfeststellungen:

1) Raum westl.Kraßnopawlowka - nordostw. Preobrashenskoje: 393.Div. mit S.R. 697, 699, 704 bestätigt. Div.Gefechtsstand Hof 10 km südl. Kraßnopawlowka.

2) Raum Alexejewskoje: 411.S.D. mit vorgeschobenem Gefechtsstand bestätigt. Div.Stab in Welinaja (7 km südostw.Alexejewskoje, nur auf Karte 1: 100.000).

3) Bei Tscherk Bischkin - Kißeleskije: 343.S.D. mit S.R.1151, 1153, 1155 bestätigt.

4.)Ostw. Nepokrytaja: 34.mot.Sch.Brig. mit mot.S.R.32 und 34 am 15.3. neu aufgetreten. Ist Ende Januar vor A.O.K.2 im Verbande des III.Garde-Kav.Korps (nach Kartei-Unterlagen) gewesen. Gliederung mot.S.R.34: 4 Komp. zu je 250 Mann, keine Btlne; je Komp. 1 Panzer-Jäger-Zug mit 3 Panzerbüchsen. Je Komp. 3-4 l.M.G., 4-5 Granatwerfer und 50 M.P..

5) Nördl. Prochorowka : S.R.1032 (293.S.D.) bestätigt.

6) Rshawa Bhf.: A.R.10 (4.N.K.W.D.) bestätigt. Rgt. angeblich 2 Abt. zu 3 Battr.; je Abt. eine Batterie ohne Geschütze. Gesamt-Geschützzahl des Rgts. 7 Geschütze zu 12,2 cm. Angeblich S.R.6 und 16 im gleichen Raum.

b) Feindverluste: 170 Gefangene, 200 Tote; 2 Geschütze, 1 leichter Panzer abgeschossen, 1 Pak.

Teil III

A.O.K. 6:

a) 1) An der Südfront 6 Einflüge mit insgesamt 23 Maschinen, Schwerpunkt Raum Werch.Bischkin.

2) Im Raum nördl. Stary Saltow während der Nacht und vormittags lebhafte Bombenangriffe.

3) Vor Nordflügel der Armee keine Lufttätigkeit des Gegners.

b) An der Südfront zwischen 6.3o und 13.3o Uhr, nördl. Stary Saltow nachts und vormittags.

c) Hochangriffe mit Bomben, Tiefangriffe mit Bordwaffen.

d) 16 Sprengbomben kleinen Kalibers im Raum Werch.Bischkin. Abwurf

von Flugblättern im Raum Werch.Bischkin und Wolochow Jar.

e) Verluste nicht gemeldet.

Armeegruppe von Kleist:

An der Ostfront in den frühen Morgenstunden und am Vormittag starke feindl. Luftangriffe auf H.K.L. und teilweise rollende Angriffe auf Pokrowskoje. Zahlreiche Tiefffliegerangriffe bei XXXXIV.A.K.

16. 3. 1942

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr.853/42 geh.

000201

Geheim!

An Karte

Ic-Morgenmeldung vom 16. März 1942.

Teil I

A.O.K. 11:

Kertschfront: Am Nachmittag im linken Abschnitt XXX.A.K. geführte Vorstöße in Komp.-Stärke mit Panzerunterstützung wurden abgewiesen. Feind schob sich hier weiter an die H.K.L. heran. Vor dem Abschnitt Pz.-Bereitstellung und Heranführung weiterer Kräfte (Rgts.-Stärke) beobachtet. Starke Angriffe gegen XXXXII.A.K. wurden mit Panzerunterstützung am Nachmittag und Abend fortgesetzt. Feindl.Art.-Tätigkeit wie am Vortage; sie steigerte sich an den Schwerpunkten zu äußerster Heftigkeit.
Bisher wurden am 15.3. 41 Panzer als abgeschossen gemeldet, sodaß sich die Gesamtzahl der seit 13.3. abgeschossenen Panzer auf 147 erhöht.

Ssewastopolfront: Im rechten Abschnitt 22.I.D., bei 24.I.D. und auf linkem Flügel 1.rum.Geb.Brig. Granatwerfer- und Art.-Feuerüberfälle. Ein nachmittags in Komp.-Stärke gegen 24.I.D. geführter Vorstoß wurde abgewiesen. Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer im Abschnitt 72.I.D. lebhafter als an den Vortagen.
Stärkere Bewegungen, reger Lkw.- und Fahrzeugverkehr im Hintergelände deuten auf Heranführen von Verstärkungen in die Abschnitte vor 24.I.D., 1.rum.Geb.Brig. und 72.I.D. hin. Mit Fortsetzung der Angriffe an Ssewastopolfront muß gerechnet werden.
Reger Schiffsverkehr im Hafen Ssewastopol. 8 einlaufende und 11 auslaufende Frachter.

Armeegruppe v.Kleist:

An der Ostfront der Armeegruppe mehrere schwächere Feindangriffe bis zu Btls.-Stärke bei 73.I.D. und 13.Pz.Div., die sämtlich zerschlagen wurden. Anhaltendes starkes feindl. Art.-Feuer an den bisherigen Angriffsabschnitten. An der übrigen Front Feindlage unverändert.
Am linken Flügel 17.Armee mehrfache Einzelangriffe des Gegners, die sämtlich, teilweise in Gegenstößen, abgeschlagen wurden, so in Gegend westl. Jaßnaja Gorka, Indikowka und Prawda. Dort wurden feindl. Sicherungen durch eigene Stoßtrupps zerschlagen. Feindl. Art.-Feuer gegen Indikowka verstärkte sich laufend am Nachmittag und Abend. Nach N.A.Z. verfügt die Heeres-Art. wieder über ausreichende Munition.

001202

Weitere Ersatzzuführung festgestellt. Mit Einsetzen erwarteter Großangriffe wird deshalb gerechnet.
Auf rechtem Flügel Gruppe v.Mackensen im Raum westl. Nowo Jakowleka Feindangriff in Btls.-Stärke. Ein weiterer Angriff in Gegend Gromowja wurde durch Art.-Feuer bezw. eigenen Gegenstoß zerschlagen. An übriger Front Art.- und Granatwerfer-Störungsfeuer mit Schwerpunkt bei Werchnjaja Ssamara. Westl. Samara stärkere Besetzung der feindl. Stützpunkte als bisher.
Vor XI.A.K. erlitten Gefechtsvorposten des Gegners durch eigenes Stoßtruppunternehmen Verluste an Toten und Gefangenen.

A.O.K. 6:

Vor Korpsgrupp-e Süd keine Änderung der Feindlage.
Bei LI.A.K. wurde Angriff in Btl.s-Stärke auf Kopanskoje abgewiesen. Melowaja konnte überlegener Gegner in Besitz nehmen. nördl. Petschenesch lassen im Waldgebiet Verstärkung und Art.-Tätigkeit des Gegners auf starken Angriff der roten 300. und Teilen der 124.roten Div. am 16.3. schließen. In der Nacht wurde hier schwächerer Angriff auf Pjatnizkoje, stärkerer auf Saroshnoje abgewiesen.
Vor XVII.A.K. schoben sich neue Feindkräfte gegen den Babka-Abschnitt Bolo-Babka - Pestschanaja heran. Der feindl.Angriff gegen Nepokrytaja wurde abgewiesen, der Gegner geworfen und zwei feindl. Panzer abgeschossen. Nördl. davon wurde Gegner durch Angriff aus Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Er hält mit starken Kräften den Waldrand südwestl. Andrenka besetzt.
Vor XXIX.A.K. feindl. Stoßtrupptätigkeit und Art.-Störungsfeuer.

A.O.K. 2:

Keine Änderung der Feindlage gegenüber Abendmeldung vom 15.3.42.

001203

Teil II

Armeegruppe von Kleist:

Gr.v.Foerster: Feindangriffe auf Liman Miusskij wurden von Teilen des Pi.Btls.522, sowie von Marine-Infanteristen durchgeführt. Ausgangsort Schabelskoje. Truppen mit Schlitten bis auf 8 km an die Küste heranbefördert. Bewaffnung: automat.Gewehre, M.P., Minen und Sprengmittel. Nach früheren Gef.Aussagen soll Pi.Btl.522 hauptsächlich zum Minenlegen ausgebildet sein.

XIV.A.K.: Bei Angriffen vor 73.I.D. am 14.3. neu festgestellt: 63.Pz.Brigade, nach Offz.Aussagen am 1.3. in Moskau aufgestellt, im Bahntransport nach Rostow, am 8.3. hinter der Front in Iwanowka eingetroffen. Bestand 38 Panzer, davon jedoch nur 4 fabrikneu. Gliederung: 2 Pz.-Btle. zu je 2 Komp., davon 1.Komp. 25 schwere KW-52 T-Panzer, 2.Komp. 7 T 34 - Panzer. Ferner je Abtlg. noch 7 leichte Panzer von etwa 12 t. Insgesamt also 38 Panzer.
Ferner noch ein weiterer Panzer-Verband, Nr. und Art. bisher noch unbekannt, ohne Funkeinrichtung, mit 34 Panzern, von denen 4 bei den Angriffen vom 8. bis 10.3. abgeschossen wurden und 11 Panzer - bei Erfolgsmeldung nicht gemeldet - so schwer beschädigt wurden, daß sie nach Rostow abgeschleppt werden mußten. Dieser Pz.Verband war bei dem Angriff am 14.3. gegen 73.I.D. und 13.Pz.Div. noch mit 15 Panzern beteiligt. Weitere Feststellungen sind noch im Gange.
Bei den Angriffen am 14.3. wurden bestätigt: S.R.35 der 30.S.D., S.R.875 der 2.Garde-S.D. und 31.S.D. Gefangenenvernehmungen bestätigen erneut die schweren Verluste vom 8.-10.3. bei 2.Garde-S.D. Komp.-Stärken von 150 auf 30 Mann und weniger abgesunken.
Nach Aussage des gefangenen Offiziers der 63.Pz.Brig. fahren die Kp.-Führer von Pz.Kpn. grundsätzlich rechts oder links außen.

XXXXIX.Geb.Korps: S.R.1147 (353.S.D.) bei Strukow bestätigt. Nach Überläuferaussagen S.R.1145 der 353.S.D. in Stellung südl.Nikitino durch S.R.387 der 15.Garde-S.D. (136.S.D.) abgelöst. S.R.541 der 15.Garde-S.D. bei Olchowatka weiter bestätigt. Nach bisher unwahrscheinlicher Überläuferaussage wird S.R.992 genannt.

17.Armee: S.R.667 der 218.S.D. bei Berestowala. S.R.966 der 296.S.D. ostwärts und S.R.986 und 990 der 230.S.D. westlich des Bachmut. S.R.982 der 275.S.D., 11.Sch.Brig., S.R.1121 der 335.S.D. in den bisherigen Räumen. 11.Schtz.Brig. hat Ersatz aus Moskau erhalten. 51.S.D. mit allen Rgtern. bei Indikowka. K.R.177 der 60.K.D. und K.R.228 und 233 der 73.K.D. bei Nowo Jakowlewka. Damit in diesem Raum einschl.der schon früher gemeldeten 34.K.D. alle drei Kav.Divisionen des V.Kav.Korps bestätigt. Verbleib der 99. und 176.S.D.

bisher an Bachmutfront noch ungeklärt. Nach Gefangenenaussagen 295.S.D. nicht hinter der Bachmutfront zur Auffrischung.
Nach HAZ 1.) schw.Art.Rgt.269 anscheinend neu herangebracht und dem V.Kav.Korps unterstellt,
2.) I. und II./A.R.229 haben Geschütze 15,2 cm, die III.Abt. 10,5 und 15,2 cm Geschütze.

Gr.v.Mackensen: S.R.1169 und 1171 der 349.S.D. im Kampfraum um Nowo Jakowlewka bestätigt. S.R.1139 und 1143 der 341.S.D. um Alexandrowka. HAZ-Aufklärung stimmt mit der bei 17.Armee überein. Nach dieser Quelle anscheinend beginnender Munintionsmangel bei feindl. Artillerie. Bei nächtlichen Fliegerangriffen wies Feind seinen Nachtjägern mit Scheinwerfern und roter Leuchtspur-Munition, aus M.G. verschossen, den Weg.

XI.A.K.: K.R.148 der 38.K.D. bei Ssamoilowka. Bewaffnung 1./S.R. 973 der 270.S.D. angeblich 10 l.M.G. und 2 s.M.G. Komp. viele Kaukasier. Angeblich schlechte Verpflegung, im Gegensatz zur Front, bei Ersatzeinheiten im Kaukasus.

Feindverluste:

1.Pz.Armee: 131 Gefangene; 5 Pak, 12 M.G., 1 Granatwerfer erbeutet.
17.Armee: 49 Gefangene.

A.O.K. 6:

A) Truppenfeststellungen:

1) Preobrashenskoje: S.R.697 (393.Div.) bestätigt.
2) Tscherk.Bischkin: Nach Überläuferaussage S.R.981 (253.Div.) in der Nacht zum 15.3. mit 8 Panzern von Schebelinka nach Westen abmarschiert. Die Div. erhielt am 14.3. 2000 Mann Ersatz aus Kasakstan.
3) Südl.Petschenesch: S.R.617 (199.Div.) bestätigt. Nach Überläufer-Aussagen Angriffsbefehl für 16.3. auf Kotschetok.
4) Südwestl. Pjatnizkoje: Durch Überläufer Teile 1049.S.R. (300.Div.) festgestellt. Auftrag, Kotschetok zu nehmen. Ausfall an Erfrierungen, doch täglich 10 Mann Ersatz je Kompanie.
5) Nordostw.Nepokrytaja: Gefangene gehören folgenden Einheiten an: 10.mot.Sch.Btl. (10.Pz.Brig.), S.R.777 und 794 (227.Div.), A.R.711 (227.Div.), Ski-Btl.97 (227.Div.), 32.Sch.Marsch-Rgt.. 10.Pz.Brig. damit erstmalig durch Gefangene bestätigt.
6) Ostw. Teterewino: S.R.1057 (297.Div.) bestätigt. 3 Überläufer vom chemischen Zug zu Gasspürdienst eingesetzt.
7) Rshawa: S.R.28 (4.NKWD) bestätigt. Überläufer kam vor 3 Tagen mit 120 Mann Ersatz an. Nach seinen Angaben S.R.16 noch im Bhf.Rshawa (vergl.Abendmeldung v.15.3., II,A) Ternowaja).

001205

B) Am 15.3. aufgetretene Feindpanzer:
1) Korpsgruppe Süd: 6 Panzer (T34), davon einer abgeschossen.
2) LI.A.K.: keine Panzer.
3) XVII.A.K.: 12 Panzer (davon 2 abgeschossen).
4) XXIX.A.K.: keine Panzer.

C) Feindverluste: 3 Gefangene, 25 Überläufer; 3 Panzer abgeschossen (einschl.den mit Abendmeldung vom 15.3. gemeldeten)

A.O.K. 2:

1) Bau-Bl.13/60, angeblich bei S.R.84 der 6.S.D. zum Stellungsbau und Bau von Schützen-Schutzräumen eingesetzt.
2) Laut Überläuferaussagen sollen auf amerikanische Veranlassung in Woronesh 3 Kirchen eröffnet sein, zu denen großer Andrang herrscht

A.O.K.11:

Truppenfeststellung:
Durch einen Gefangenen 56.Pz.Brig. westl. Korpetsch neu festgestellt.

Teil III

A.O.K. 11:

Kertschfront: Beim XXXXII.A.K. während des ganzen Tages rollende Angriffe mit Bomben und Bordwaffen auf kämpfende Truppe, Art.-Stellungen, Anmarschwege und Unterkünfte (Wladislawowka und Islam Terek). Bisher stärkster Einsatz in diesem Korpsabschnitt. Dort flogen insgesamt 40 Mal, meist von Südosten kommend, 350 Maschinen ein.
Seewastopolfront: Geringe feindl. Fliegertätigkeit; 10 Einflüge mit 15-20 Maschinen. Einige Angriffe mit Bordwaffen auf vordere Linie. Bombenabwurf auf Mamaschkaj. Bombenangriffe auf Flugplatz Saki (15 Bomben ohne Schaden), Dshankoj (Volltreffer auf Ortslazarett und Eisenbahnbrückengelände bei Dschongar.

A.O.K. 6:

a) Zwei Einflüge von 6 Jägern und einem Bomber bei Despalowka und Nepokrytaja.
b) 16.oo Uhr.
c) Bomben.
d) 1 Lok, 1 Nebengleis und 1 Wasserkran beschädigt.
e) Nach Flüchtlingsmeldungen starke Wirkung des eigenen Stuka-Angriff

001206

fes am 15.3. auf Gomoljscha (nordwestl.Bischkin). 50 Ausfälle bei 150 Mann.

A.O.K. 2:

In der Nacht vom 14./15.3. und am 15.3.42 keine feindl. Fliegertätigkeit.

Armeegruppe v.Kleist:

Ostfront: An den Angriffsabschnitten bei XXIV.A.K. starke feindl. Fliegertätigkeit (20 Einflüge mit etwa 120 Maschinen), besonders bei 73.I.D.. Einzelne Bombenangriffe im Hintergelände und auf Mariupol, auch bei Nacht.
17.Armee: Einzelne Bombenangriffe auf Gorlowka und in Raum des IV.Korps. Rege feindl. Fliegertätigkeit und Angriffe mit Bomben und Bordwaffen im ganzen Bereich XXXXIV.A.K.. 4 Angriffe mit 7 Ratas und 10 Bombern auf Krumatorskaja.
Gruppe v.Mackensen: Einzelne Angriffe xxx am rechten Flügel auf vordere Linie xx sowie auf Postyschewo.

16. 3. 1942

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr.842/42 geh.

001207

Kdr.d.Horch-Tr.Kgr.Süd

Geheim!

16. 3. 1942

Feindfunklage-Mittagsmeldung 16/3/42

I. Stäbe und Truppenfeststellungen vom 15.3.42

1) Kaukasusfront

Obkdo.

AOK 45

2) Krimfront

Obkdo., Flg.Tr.Stb. mit 27.Jgd.-, 113., 132.Flg.Div., einem Flakverband, NKWD-Sch.Div.unbek.Nr., 26., 275., 276., 279.Sch. Rgt.NKWD

Schwarzmeerflottenkdo.

Küstenarmee, zehn Verbände, dabei 25.Sch.Div. u.79.Sch.Brig. 10/3. 109.(frühere 3.), 172., 345., 386., 388.Sch.Div., 700 Artl.Rgt.

AOK 44

AOK 51, 138.Geb.Sch.Div., 650.Sch.Rgt.

AOK 47

3) Südfront

Obkdo., 9.mot.NKWD-Div. mit 49.mot.NKWD-Rgt., 19.mot.NKWD-Rgt.

AOK 56

AOK 18, 353., 383., 395.Sch.Div.

AOK 57, zehn Verbände, dabei V. u. Kav.Kps.Parchomenko, 4.Garde-, 6., 15., 130., 131.Pz.Brig., 14.Garde-Sch.Div., 79.Kav.Div.

4) Südwestfront

Obkdo., Luftverteid.Stb. mit fünf Verbänden, dabei 4.Flakdiv., Flg.Tr.Stb., 42.Flg.Rgt.

AOK 6, VI.Kav.Kps., 270., 393., 411.Sch.Div., 7.Pz.Brig., ein weiterer Verband, 38.Kav.Div., 64.Flg.Div.

AOK 38, acht Verbände, dabei 1.Garde-, 226., 227., 300.Sch.Div., 10.Pz.Brig. u. vermutl. 124. u. 199.Sch.Div.

AOK 21

AOK 40, 8.mot.NKWD-, 13.Garde-, 45., 62., 160., 293.Sch.Div., ein weiterer Verband

AOK 13, 6., 148.Sch.Div., 129.Pz.Brig.

AOK 3, vier Verbände, dabei 137.Sch.Div., 79.Pz.Brig.

III.Garde-Kav.Kps., 32.Kav.Div.

II. Taktische Feststellungen

1) Krimfront

a) Obkdo. K e r t s c h

Flg.Tr.Stb. des Obkdo.Krimfront in Verbindung mit AOK 47

NKWD-Sch.Div.unbek.Nr. erhält Befehl, die Unterbringung der Div.-Verbände im Raum Troizkaja 15 S Slawjanskaja - Sebedachowo (Ortslage unbekannt) zu melden. Im Spruch 12.3. werden 26., 275., 276. u.279. Sch.Rgt.NKWD erstmalig genannt; Unterstellung noch ungeklärt.

b) Schwarzmeerflottenkdo.

in Verbindung mit AOK 44

c) Küstenarmee

AOK Sewastopol in Verbindung mit AOK 44.
Am 10.3. melden

25.Sch.Div.	9 Verwundete	
109.(frühere 3.)Sch.Div.	1 "	
172.Sch.Div.	4 "	
345.Sch.Div.	10 "	
386.Sch.Div.	10 "	
388.Sch.Div.	2 "	1 Gefallener
79.Marine Brig.	1 "	

Divisionen im Armeeverband bestätigt.

AOK meldet 10.3.: 1030 Minen festgestellt, 2 Bunker gebaut, 19 Schützengräben ausgehoben und 5152 lfd.Meter Verbindungsgräben durch techn.Truppen am 9.3. hergestellt.

700.Artl.Rgt. lt.Funkspr.12.3. in Sewastopol eingetroffen. Ferner unterstehen dem AOK: 200.Artl.Rgt., 3.Garde-Granatwerfer-, 51.Granatw.Abtlg.

25.Sch.Div. 31.Sch.Rgt. löste 54.Sch. und 2.Perekopsche Rgt. in vorderer Linie ab.

d) 44.Armee

AOK nach unsicherer Ortung Kamysch Burun (S Kertsch) in Verbindung mit Schwarzmeerflottenkdo. und Küstenarmee.

e) 51.Armee

138.Geb.Sch.Div. Das 650.Sch.Rgt. wurde nach Funkspr.11.3. herausgezogen und zum Abtransport verladen.

f) 47.Armee

AOK seit 15.2. in Verbindung mit Obkdo. Krimfront nicht beobachtet, bis 6.3. in Verbindung mit Obkdo.Kaukasusfront, seit 11.3. in Verbindung mit ungekl. übergeordneten Stab; 15.3. erstmalig mit Flg.Tr.Stab Krimfront erfasst. Unterstellung daher zunächst ungeklärt. Verbände der Armee halten Funkstille, die durch Bitte des AOK um Funkgenehmigung bis zu Rgtern bestätigt wird; Antrag wird abgelehnt. Flg.Tr.Stab Krimfront teilt 0304 an AOK Abflug Selenzows zum Chef des Stabes 47. Armee mit und beantwortet nicht erfasster Rückfrage. 16.3. 0943 unter Anschrift an Kijat (nach Entschlüsselung Sijat)

für Chef des Stabes 47. Armee, daß eine Rückfrage nicht bestätigt, sondern Fragen nach Eintreffen persönlich besprochen würden. Hierdurch scheint Truppenmeldung bestätigt, daß AOK 51 (Gef. Std. Kijat) durch AOK 47 auf Ostkrim abgelöst oder AOK 47 neu eingesetzt wird. (VORAUS)

2) Südfront

a) Obkdo. nach Peilung 15.3. in Lissitschansk in unmittelbarer Verbindung mit V.Kav.Kps.

9.mot.NKWD-Div. (Stab in Rostow) erhält Meldung, über Ankunft von Teilen des 49.mot.NKWD-Rgt. in Petrowskaja 15 SSO Asow (Karte 1:300000)

19.mot.NKWD-Rgt. bisher Rostow, lt.Funkspr.14.3. auf dem Marsch.

Flugplatz Krasnaja Poljana 14 NNW Barwenkowa ab 14.3. 1800 für Räder und Kufenlandungen geeignet.

b) 56.Armee

Ausser Querverbindung mit AOK 18 Dunkstille.

c) 9., 37., 12.Armee

Funkstille

d) 57.Armee

14.Garde Sch.Div. lt.Funkspruch 11.3. mit Teilen in Ischajewka (Ortslage unbekannt)

130.Pz.Brig. fragt 0938 bei Verwaltung der Panzertruppen nach Ankunft zweier Offz. in Krassnij Oskol

V.Kav.Kps. Kommandierender General Gretschko 12.3. 1700 zur Besprechung beim Kdr.229.Artl.Rgt. in Wassiljewka 12 O Barwenkowa. 13.3. Korpsbefehlsstelle auf Höhe 3 km NNW Michailowka 25 SO Barwenkowa.

Korpsstab funkt 2350 an Obkdo.Südfront, dass Lagemeldung an Gen. Antonow (Chef des Stabes Obkdo. Südfront) persönlich überreicht werden soll.

79.Kav.Div. (V.Kav.Kps.) Stab und Teile der Div. 13.3. in Michailowka 25 SO Barwenkowa in Verbindung mit einer Abtlg. des 229.Artl.Rgt.

Demnach Herausführen des V.Kav Kps. auf linken Flügel 57. Armee bestätigt. (VORAUS)

3) Südwestfront

a) Obkdo. in unmittelbarer Verbindung mit VI.Kav.Kps.

Luftverteid.Stab. Unterstellter Verband in Rossosch 100 O Waluiki, meldet 0100: Keine Feindeinflüge am 14.3.

Flg.Tr.Stb. lt.Funkspr.11.3. soll der für die Frühjahrsoperationen bestimmte Ausbau der Flugplätze im Rahmen eines sozialistischen Wettbewerbs durchgeführt werden. Fliegertruppe der Westfront hat hierzu an Fliegertruppe der Südwestfront Herausforederung übersandt. Befehls-

haber der Fliegertruppen Südwestfront G e n . R j a b z e w hat befohlen, die Bedingungen des Wettbewerbs den Arbeitern der Bodenorganisationen mitzuteilen und Wettbewerb auf Flg.Bod.Bez. der Südwestfront auszudehnen.

42.Flg.Rgt. (Unterstellung unbekannt) meldet 10.3.: Einsatz sechs Flugzeuge mit Aufklärungsauftrag für Raum T i m - K u r s k - O b o j a n j - R s h a w t s c h i k (Bereich 40.Rote Armee)

b) 6.Armee

VI.Kav.Kps. 38.Kav.Div.(bisher ohne Korpszugehörigkeit bei 57.Armee) nach Kenngruppen, die 26., 49.Kav.Div. und 7.Pz.Brig. dem Korps unterstellt.

7.Pz.Brig. und 411.Sch.Div. erhalten 1200 von AOK Verhot zu funken und nur auf Empfang zu arbeiten.

64.Flg.Div. meldet 11.3.: Blindgänger von Fliegerbomben, ein Teil neu gelieferter Bomben o h n e S p r e n g s t o f f

c) 38.Armee

300.Sch.Div. gibt 14.3. 2355 über AOK Funkstelle Sprüche für die 124. und vermutlich 199.Sch.Div.

d) 21.Armee

A O K 1 5. 3. n u r i n Q u e r v e r b i n d u n g m i t A O K 3 8 , 4 0 u n d e i n e m w e i t e r e n S t a b .

Ungekl.Verband (Name K r i t s c h m a n) meldet 14.3. 1505 an AOK 21 und Befehlshaber der Panzertruppen der Armee: P a n z e r e i n h e i t e n i m R a u m S c h e b e - k i n o 13 N Woltschansk z u s a m m e n g e z o g e n . S t r a s s e S c h e b e k i n o - W o l t s c h a n s k f ü r R ä d e r f a h r z e u g e u n p a s s i e r b a r . K e i n e V e r b i n d u n g m i t A O K 3 8 . E r b i t t e M i t t e i l u n g ü b e r G e f . S t d . A O K 3 8 s o w i e R ä u m u n g d e r S t r a s s e f ü r m e i n e R ä d e r f a h r z e u g e . (VORAUS) (aufgenommen durch NAZ; VORAUS)

e) 40.Armee

AOK in Verbindung mit AOK 38

6.Sch.Div. seit 12.3. nicht mehr i n V e r b i n d u n g m i t A O K 4 0 e r f a s s t . U n t e r s t e l - l u n g s w e c h s e l m ö g l i c h .

160.Sch.Div. meldet 1828 an AOK: Keine Feindeinflüge

Ungekl.Stab in Verbindung mit III.Garde-Kav.Kps. 32 Kav.Div. und einem weiteren Verband

III.Garde-Kav.Kps. in Verbindung mit 32.Kav.Div. und 293. Sch.Div. (linke Flügeldiv. der 40.Armee). Korpsstab teilt 16.3. 0920 an 32.Kav.Div. mit Standort unverändert, Flugzeug unterweg

4) Westfront

61. Armee

Nach Funkspruch 8.3. sind im Armeebereich mehrfach Fälle von Flecktyphuserkrankungen vorgekommen, bei einer Div. im Februar 9 Erkrankungen. AOK rügt, dass die Div. nicht genügend Maßnahmen gegen die Erkrankungen insbesondere Entlausung getroffen hat. Zur Verhinderung einer Epidemie sollen alle Frontruppenteile nacheinander abgelöst und zeitweise verlegt werden. Unterbringung der Truppe in Häusern mit Infektionskranken wird untersagt. Div.Kdr. haben jeden Krankheitsfall persönlich sofort zu melden.

I. A.

Verteiler

nach Kdo.Bef.25 (Anl.)

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

3./N.57 ~~Amtl.~~ meldet 19.15 Uhr

Durchgegeben: Uffz. Dentzlar

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Nach Funkmerkmalen muß mit der Überführung einer bisher im Bereich der 57.Armee festgestellten 15.Brig. (Pz.Brig. ?) in den Bereich der 21.Armee gerechnet werden. Die Brig. steht auch in Funkverbindung mit dem III. Garde Kav.Korps (Unterstellung ?).

Kur

001213

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Feindlagemeldung

~~3./N.57~~ A.K. meldet ~~19.15~~ Uhr

Durchgegeben: ~~Uffz. Dentzlar~~

Aufgenommen : ~~Obgefr. Rundt~~

~~Chef~~

Ia

Id

O3

Abw.I

Nach Funkmerkmalen muß mit der Überführung einer bisher im Bereich der 57.Armee festgestellten 15.Brig. (Pz.Brig. ?) in den Bereich der 21.Armee gerechnet werden. Die Brig. steht auch in Funkverbindung mit dem III. Garde Kav.Korps (Unterstellung ?).

001214

Tagesmeldung vom 16.3.42. 2235

Heeresgruppe von Kleist. I a.

1.) An Ostfront der Armeegruppe v. Kleist lebte Feind bei XIV. Pz. Korps am Nachmittag weitere Einzelangriffe bis zu Btl. Stärke die unter blutigen Verlusten für den Feind abgewiesen wurden.
An Nordwestfront der 17. Armee wurde erneuter Feindangriff in Kramatorskaja in erbittertem Häuserkampf abgeschlagen.
Eigene zusammengefaßter Luftangriff auf Versammlungsräume und Btl.-Stellungen des Gegners im Majatschka-Bogen waren von besonders guter Wirkung. Auf rechten Flügel der Heeresgruppe v. Manstein wurde Feind durch eigenen Angriff um Ostrand 3 Km.

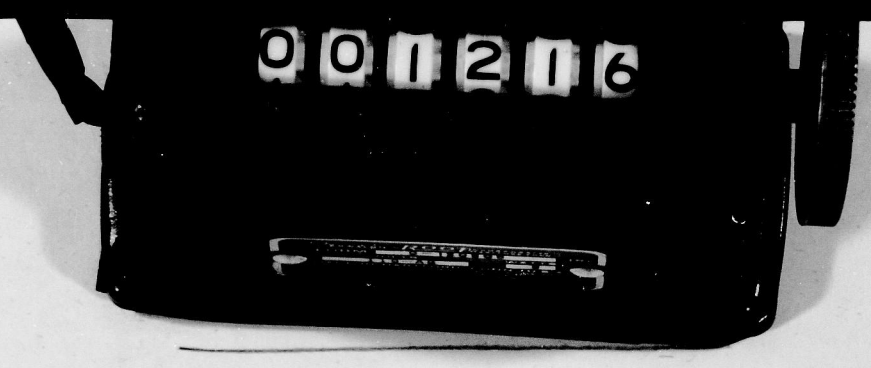
—2—

001215

westnordwestl. Warwarowka geworfen und Ort besetzt. An übriger Front der Armeegruppe keine Veränderung gegenüber der Zwischenmeldung.

2.) — — —

Armeegruppe v. Kleist. Ia.



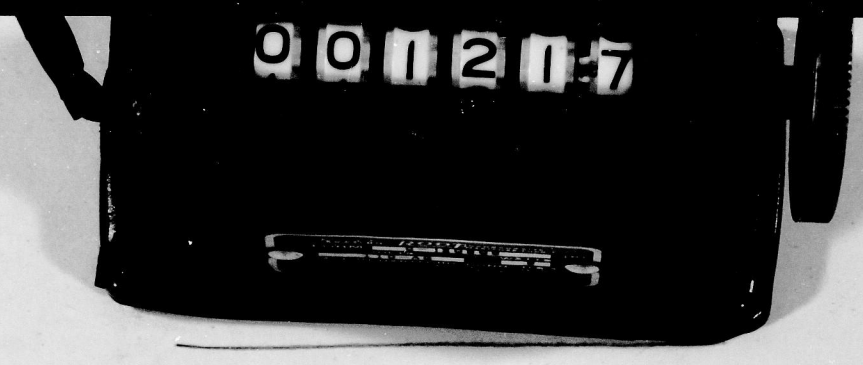
Abschrift.

16.3.42, 17.55

Zwischenmeldung.

Die erwarteten Großangriffe des Feines gegen Ostfront der Armeegruppe ~~xxxxxxxx~~ und Nordwestfront der 17. Armee haben ~~bis~~her noch nicht begonnen. Durch Luftaufklärung erneut festgestellte starke Belegung mit Truppen aller Art und Bewegungen zwischen Ssambek und Kamenka sowie Anhalten feindl. Kräftezuführung vor der Nordwestfront der 17. Armee lassen darauf schließen, dass der Feind seine Bereitstellungen noch nicht beendet hat und noch ~~xxxxx~~ neue Kräfte heranführt. Einzelangriffe gegen Ostfront der Armeegruppe ~~xxxxxxxxx~~ wurden abgewiesen.
Im einzelnen:
Bei ~~XX~~ XIV. Pz.Korps wurden durch 73. I.D. und 13. Pz.Div. 3 Feindangriffe bis zu Batl.-Stärke, die teilweise mit Panzern und aufgesessener Inf. geführt wurden, abgewiesen. Dabei wurden in einem Falle alle angreifenden 5 Feindpanzer durch Minen oder Beschuss ausser Gefecht gesetzt. Gegen den linken Flügel der 13. Pz.-Div. wiederholt~~x~~ geführte Vorstöße in Kp.-Stärke wurden eben~~f~~falls abgewiesen.
Lebhaftes feindl. Artl.-Störungsfeuer auf Abschnitt 73. I.D. und 13. Pz.-Div. und zahlreiche Luftangriffe im Verbande bis zu 15 Maschinen auf Mitte und linkem Flügel 73. I.D. mit Schwerpunkt auf Pokrowskoje. Feindl. Bereitstellungen und Ansammlungen wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft. Auf Nordwestfront der 17. Armee wurden durch mehrfache Angriffe der eigenen Luftwaffe stark feindbesetzte Orte, Ansammlungen und Bewegungen des Gegner im Majatschka-Bogen wirksam bekämpft.
Eigener, gegen feindl. Bereitstellungen in Krasnoarmejsk geführter Angriff warf den Gegner unter hohen Verlusten für ihn nach Westen zurück.
Feindvorstoß gegen Höhen 6 km westl. Jassnaja Gorka blieb im eigen Abwehrfeuer liegen.

- 2 -



Auf Indikowka auch heute in den Morgenstunden starkes Artilleriefeuer.

Auf Höhen nordostwärts Warwarowka während der Nacht vorgedrungener Gegner wurde im Gegenstoß wieder geworfen.

An übriger Front der Armeegruppe beiderseitige Spähtrupptätigkeit und Störungsfeuer der Artl.

I.R. 260 III./A.R. 87 befehlsgemäß zur Vfg. Heeresgruppe nach Krassnograd in Marsch gesetzt.

(II./A.R. 87 hat 3 Batterien zu 2 Geschützen. Restliche Geschütze waren bereits seit etwa 6.3. als Material-Trsp. bei 298. I.D. eingetroffen und dort für die bei dieser Div. ausgefallenen Geschütze eingesetzt.)

Wetter: Frost bis minus 13 Grad. Sturm hat nachgelassen. Himmel klar. Strassen noch teilweise verweht und mäßig befahrbar.

Absicht: Unverändert.

Armeegruppe v. Kleist Ia.

001218

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12490

Angenommen: | Befördert:

Aufgenommen: 17/3. | Datum:

++0010 EINS PS HRYX/ FU++

um: | an:

von: HKLX/Fü | durch:

durch: Pö | Rolle

Vermerke: ---- SSD ---

Fernschreiben:
Posttelegramm: HKLX/ FUE 2570 16.3.42 1645.-
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN A. O. K. 6.=

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

ROEM. EINS C- ABENDMELDUNG .-

1.) ------ GESAMTEINDRUCK --- : DIE ERWARTETEN GROSSANGRIFFE GEGEN OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE UND NORDWESTFRONT 17. ARMEE HABEN BISHER NOCH NICHT BEGONNEN . DURCH LUFTAUFKLAERUNG ERNEUT FESTGESTELLTE STARKE BELEGUNG MIT TRUPPEN ALLER ART SOWIE BEWEGUNGEN ZWISCHEN SSAMBECK UND KAMENKA SOWIE ANHALTENDE FEINDL. KRAEFTEZUFUEHRUNG VOR DER NORDWESTFRONT DER 17. ARMEE LASSEN DARAUF SCHLIESSEN , DASS DER FEIND SEINE BEREITSTELLUNG NOCH NICHT BEENDET HAT UND NOCH NEUE KRAEFTE HERANFUEHRT .-

--- IM EINZELNEN :-- AN DER OSTFRONT BISHER MEHRFACHE OERTLICHE ANGRIFFE BIS BTLS - STAERKE GEGEN 73. I. D. UND 13. PZ. DIV . , DIE SAEMTLICHST ABGEWIESEN WURDEN . BEI EINEM FEINDANGRIFF VON 5 PANZERN MIT AUFGESESSENER INFANTERIE WURDEN ALLE 5 PANZER ABGESCHOSSEN .VOR DER UEBRIGEN FRONT ART. STOERUNGSFEUER .-

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001219

VOR LINKEM FLUEGEL 17. ARMEE ERLITT DER FEIND IN HARTNAECKIGEM HAEUSERKAMPF IN KRASNOARMAJSK EMPFINDLICHE VERLUSTE AN TOTEN UND GEFANGENEN , DESGL. ERHEBLICHE VERLUSTE DURCH EIGENEN STUKA - ANGRIFF IM RAUM JAKOWLEWKA .-
STARKES FEINDL. ART. FEUER AUF KRASNOARMAJSK UND IDIKOWKA.
NACH ERD- UND LUFTBEOBACHTUNG FUEHRT GEGNER WEITER STARKE KRAEFTE, DABEI AUCH EINZELNE PANZER GEGEN DIE LINIE KRASNOARMAJSK - JNDIKOWKA - MICHAILOWKA HERAN .-

2.) LUFTLAGE : AN DER OSTFRONT IN DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN UND AM VORMITTAG STARKE FEINDL. LUFTANGRIFFE AUF HKL. UND TEILWEISE ROLLENDE ANGRIFFE AUF POKROWSKOJE . ZAHLREICHE TIEFFLIEGERANGRIFFE AN ROEM. 44. A. K. =

ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM. 1 C. ++++

vor 2.)

VOR GRUPPE V. MACKENSEN UND ROEM. 11. A. K. FEINDLAGE UNVERAENDERT.-

001220

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12374

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 16. 3. 1942

um: 0830

von: HKLX/FUE

durch:

Befördert:

Datum:

um

durch:

Rolle

+++0830 KR HKLX/ FU 2517 GERISCH HRYX/ FU+++

-- ABSCHRIFT FUER EINS C ---

Vermerke: +++ --- KR --

Fernschreiber
Posttelegr... on HKLX/FUE 2517 16.3.42 0625 ==
Fernspr...

Ab... g | Abgangszeit

AN NACHR. AOK 6 ===

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

MORGENMELDUNG --

BEI ROEM 14. PZ.KORPS WURDE AUCH DER GEGEN 13. PZ. DIV. AM 15.3. ABENDS NOCH IM GANGE BEFINDLICHE FEINDANGRIFF IN BTL.-STAERKE ABGEWIESEN. MIT NACHLASSEN DER FDL. ANGRIFFSTAETIGKEIT GEGEN ABEND ZUNEHMENDES ARTL.FEUER DES GEGNERS AUF ABSCHNITTT DER 73. I.D.- WAEHREND DER NACHT AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE AUSSER ARTL.-STOERUNGSFEUER UND SPAEHTRUPPTAETIGKEIT KEINE BES. EREIGNISSE.-

BEI 17. ARMEE WURDE EIN ERFOLGREICHES EIGENES SPAEHTRUPPUNTERNEHMEN GEGEN WALDSTUECK 6 KM WESTL. JASSNAJA GORKA DURCHGEFUEHRT. EINIGE GEFANGENE WURDEN EINGEBRACHT.-

BEI GR.V. MACKENSEN KEINE BES. EREIGNISSE.-

BEI ROEM 11. A.K. WURDE AM 15.3. ABENDS NORDOSTW. KAMOLJOWKA EIN FDL. STUETZPUNKT AUSGEHOBEN, DABEI WURDEN 10 GEFANGENE, DARUNTER 1 OFFZ., GEMACHT. IN DER NACHT AUSSER SCHWACHEM, VEREINZELTEM ARTL.- STOERUNGSFEUER KEINE BES. EREIGNISSE. ===

ARMEEGRUPPE V.KLEIST, ROEM 1 A ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 123475

~~Angenommen:~~

Aufgenommen:

Datum: 16. 3. 1942

Befördert:

Datum:

um:

++0835 EINS GE HRYX/ FU+++

von: HKLX/M

durch:

durch:

Rolle

Vermerke: +++ -- S S D --

Fernschreiben: HKLX/ FUE 2518 16.3.42 0545 ===
Posttelegramm:
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN AOK 6 ===

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

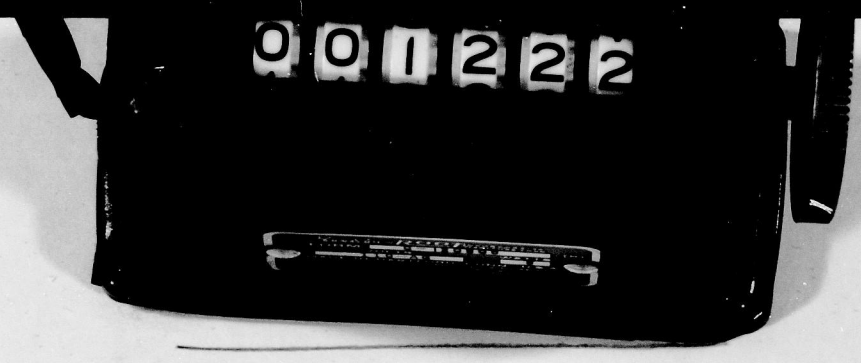
Bestimmungsort

ROEM 1 C - MORGENMELDUNG. --

1. AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE MEHRFACHE SCHWAECHERE FEINDANGRIFFE BIS ZU BATLS.-STAERKE BEI 73. J.D. U. 13. PZ.DIV DIE SAEMTLICHST ZERSCHLAGEN WURDEN. ANHALTENDES STARKES FEINDL. ART.-FEUER AN DEN BISHERIGEN ANGRIFFSABSCHNITTEN. AN DER UEBRIGEN FRONT FEINDLAGE UNVERAENDERT.-
AM LINKEN FLUEGEL 17. ARMEE MEHRFACHE EINZELANGRIFFE DES GEGNERS, DIE SAEMTLICHST, TEILWEISE IN GEGENSTOESSEN, ABGESCHLAGEN WURDEN, SO IN GEGEND WESTL. JASNAJA GORKA, INDIKOWKA U. PRAWDA. DORT WURDEN FEINDL. SICHERUNGEN DURCH EIGENE STOSSTRUPPS ZERSCHLAGEN. FEINDL. ART.- FEUER IN GEGEND INDIKOWKA VERSTAERKTE SICH LAUFEND AM NACHMITTAG U. ABEND. NACH NAZ. VERFUEGT DIE HEERES-ART. WIEDER UEBER AUSREICHENDE MUNITION. WEITERE ERSATZZUFUEHRUNG FESTGESTELLLT. MIT EINSETZEN DES ERWARTETEN GROSSANGRIFFES WIRD DESHALB GERECHNET. AUF RECHTEN FLUEGEL GRUPPE V. MACKENSEN IM RAUME WESTL.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



JAKOWLEWKA FEINDANGRIFF IN BATLS.-STAERKE. EIN WEITERER ANGRIFF IN GEGEND GROMOWAJA WURDE DURCH ART.-FEUER BEZW. EIGENEN GEGENSTOSS ZERSCHLAGEN. AUF UEBRIGER FRONT ART.- U. GRANATWERFER-STOERUNGSFEUER MIT SCHWERPUNKT BEI WERCH.SSAMARA. WESTL. SSAMARA STAERKERE BESETZUNG DER FEINDL. FELDSTELLUNGEN ALS BISHER . ==

ARMEEGRUPPE V.KLEIST, ROEM 1 C ++++

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12497

Angenommen: .....
Aufgenommen: .....
Datum 17 2 42
Uhr ++0330 EINS NE HRYX/FU+
von: HBIX
durch: .....

Befördert: .....
Datum: .....
.....
durch: .....
Rolle .....

-- ABSCHRIFT FUER 1 C --

Vermerke: ++++-- S S D --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZIX 8316 16.3. 42 2250 =
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

An AN A. O. K. 6 --

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

-- TAGESMELDUNG VOM 16.3. 42 .-
1.) UND 2.) LAGE UNVERAENDERT .-
RUECKWAERTIGES ARMEEGEBIET : .-
IN TSCHAMLYSH (19 KM NORDWESTL. SEWSK) WURDE EIN VON NORWESTEN HER AUF SEWAK VORFUEHLENDER PARTISANENTRUPP VERNICHTET . EINE STAERKERE FEINDGRUPPE HAT OSTWAERTS MELNITSCHISCHTSCHE (15 KM SUEDSUEDOSTWAERTS SEWSK (NN) STEHENDE TEILE DER FELDGEN. ABT. 581 OHNE ERFOLG VON SUEDWESTEN HER ANGEGRIFFEN . FELDGEND. ABT. 581 RIEGELT BEIDERSEITS POGREBY (12 KM SUEDSUEDOSTWAERTS SEWSK) NACH NORDOSTEN AB .-
KGL. UNG. J. R. 46 MIT ROEM 1. BTL. UM GRENJATSCHKA (20 KM NORDWESTL. GLUCHOW) MIT ROEM 1. BTL. KGL. UNG. J. R. 32 UND RGTS. TRUPPEN IM E- TRANSPORT NACH JAMPOL (30 KM NORDWESTLICH GLUCHOW) . ANGRIFFSBEGINN GEGEN PARTISANENGRUPPE NORDOSTWAERTS GLUCHOW AM 19.3. BEABSICHTIGT .-
3.) 1. U. 2. TRANSPORT J. R. 530 MIT 14. KOMP. UND

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

TEILEN 13. KP. RICHTUNG KURSK ABGEFAHREN . .-

4.) BIS 6.) FEHLANZEIGE .-

7.) ABSICHT : UNVERAENDERT .-

8.) MIT DER WIEDERHERSTELLUNG EINER 135 M LANGEN BRUECKE IN LJGOW UND EINER 290 M LANGEN BRUECKE IN RYLSK HAT DAS BRUECKENBAUBTL. 4 SEINE 155. BRUECKE ERSTELLT .-
DAVON WURDEN ALLEIN IM OSTEN 130 BRUECKEN MIT EINER GESAMTLAENGE VONN 8 000 M ERBAUT . DIE BRUECKENBAUTEN MUSSTEN MEIST IN SEHR KURZER ZEIT UND ZUM TEIL UNTER FEINDEINWIRKUNG DURCHGEFUEHRT WERDEN .
AUS DEM LANDE MUSSTEN ALLEIN AN BAUSTOFFEN 37. 625 FM HOLZ UND 300 TO KLEINEISENZEUG BESCHAFFT WERDEN .-

9.) FEHLANZEIGE .-

10.) EINSATZBEREITE PANZER : ROEM 48. PZ. KORPS 33 .-
EINSATZBEREITE STURMGESCHUETZE : 95 . INF. DIV. 5 .-

11.) GERINGE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT INSGESAMT 4 EINFLUEGE .--

A. O. K. 2 ROEM EINS A +

001225

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HFVX laufende Nummer

Fernschreibname 12451

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 16. 3. 1942	um:
um: 2130	an:
von: HZ 17	durch:
durch: Rg -58	Rolle

9

Obst T

16

Vermerke: SSD

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZ 17 8304 16.3.42 1955
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An AOK 6

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

Abendmeldung AOK 2 Ic/A.O. v. 16.3.42.

I.) Vor gesamter Armeefront außer schwachem Fdl. Artl. Störungsfeuer auf Südflügel und Mitte LV. AK. Ruhe.

II.) Truppenfeststellungen
S.R. 636 der 45. S.D. in Gegend 4 km N. Ssokolwa Plota, S.R. 496 der 148. S.D. in Gegend ostw. Guschinka erneut bestätigt.

A.O.K.2 Ic A.O

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001226

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** B492 von ..... an ..... Anl. 9 1/3 B

Vermerke: dringend!

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
A.O.K.2	Abgegangen		16.3.	0800
	Angekommen		16.3.	0958
	An A.O.K.6			

Morgenmeldung A.O.K.2 I C. 16.3.42.

Keine Änderung der Feindlage gegenüber Abendmeldung vom 15.3.42.

I C/AO

f. d. R.
[illegible] Grafs

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

001227

Tagesmeldung A.O.K. 17.
16.3.42. 20^{30}

1) Feind setzte auch am Nachmittag vor linken Flügel der Armee seinen Aufmarsch, besonders mit starkem Art.-Kräften, weiter fort. Nördl. JEFUMOWKA allein ein Battr.-Nest von 20-25 Gesch. festgestellt. Ein erneuter Feindvorstoss in KRASSNOAR-MEJSK wurde in erbittertem Häuserkampf abgewiesen. Beiderseits der Majatschka in den Abendstunden auflebende Fdl. Art.-Tätigkeit. Erneuter Eigener Stuka-Angriff auf Versammlungsräume und Bttr.-Stellungen des Gegners im Majatschka-Bogen war von besonders guter Wirkung.
Luftlage: auch am Nachmittag Schwerpunkt der Fdl. Luftangriffe auf linken

-2-

001228

Flügel der Armee in Gegend westl.
Jassnaja Gorka und Ssergyewka.
2) Vordere Linie – unverändert

A. O. K. 17. I. a.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

HRYX laufende Nummer 17475

Fernschreibname .....

Angenommen: .....
Aufgenommen: .....
Datum: 16.3 1942
ur++2010 EINS NE HRYX/FU++
von: HZAX/Qu
durch: Le

Befördert: .....
Datum: .....
durch: .....
Rolle .....

-- ABSCHRIFT FUER EINS C --

Vermerke: -- SSD --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZAX (FU) 3522 16.3.42 1710.==
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

An AN A. O. K. 6.==

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ZWISCHENMELDUNG --.-

VOR LINKEM FLUEGEL DER ARMEE FUEHRTE FEIND IM LAUFE DES TAGES FORTLAUFEND WEITERE VERSTAERKUNGEN IN DEN RAUM PRELESTNOJE - MICHAILOWK A - JEFIMOWKA HERAN UND SETZE SEINE VORBEREITUNGEN UND UMGRUPPIERUNGEN ZU M ANGRIFF RICHTUNG BEIDERSEITS KRAMATORSKAJA UND SUEDL. FORT. DURCH MEHRFACHE ANGRIFFE DER EIGENEN LUFTWAFFE WURDEN STARK FEINDBESETZTE ORTE. ANSAMMLUNGEN UND BEWEGUNGEN DES GEGNERS IM MAJATSCHKA - BOGEN WIRKSAM BEKAEMPFT.-
EIGENER , IN DIE FEINDBEREITSTELLUNGEN IN KRASSNOARMEJSK GEFUEHRTER ANGRIFF WARF DEN GEGNER NACH WESTEN ZURUECK. ER VERLOR 60 TOTE UND 27 GEFANGENE. FEINDVORSTOSS GEGEN HOEHE 6 KM WESTL. JASSNAJA GORKA BLIEB IM EIGENEN ABWEHRFEUER LIEGEN. AUF INDIKOWKA AUCH HEUTE SEIT DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN STAERKERES ART.- FEUER . AUF HOEHE NORDOSTW. WARWAROWKA WAEHREND DER NACHT VORGEDRUNGENER GEGNER WURDE IM GEGENSTOSZ GEWORFEN.-
AN UEBRIGER ARMEEFRONT OERTL. ART. STOERUNGSFEUER UND BEIDERSEITIGE SPAETRUPPTAETIGKEIT .-

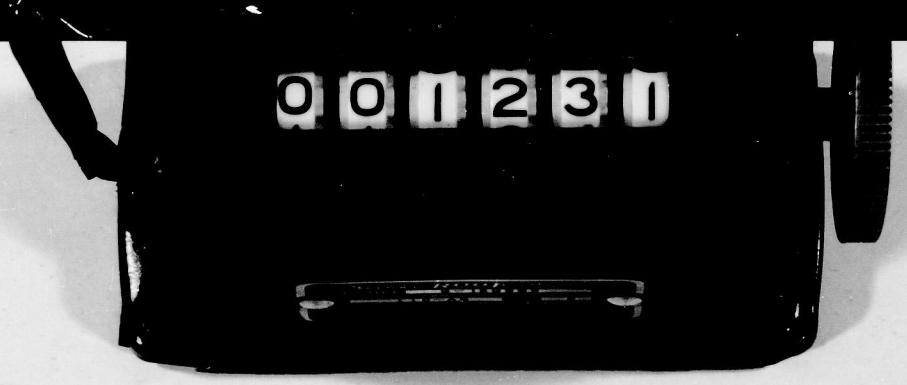
Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

-- LUFTLAGE:-- GERINGE FDL. FLIEGERTAETIGKEIT IM BACHMUT- TAL.
EHRFAHCE LUFTANGRIFFE AUF LINKEN FLUEGEL DER ARMEE MIT
SCHWERPUNKT AUF HOEHENSTELLUNG 6 KM WESTL. JASSNAJA GORKA .-
- WETTER:-- FRUEHNEBEL , SPAETER AUFKLAREND, MORGENS 20,
ITTAG 13 GRAD KAELTE .-
-WEGE-- ZUM GROESSTEN TEIL WIEDER MIT KFZ. BEFAHRBAR . GLATTEIS .
-- ABSICHT -- UNVERAENDERT .===
A. O. K. 17 , ROEM 1 A+

1c

001231



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle: HRYX

laufende Nummer

Fernschreibname: 12442

Angenommen: | Befördert:

Aufgenommen: 16.3.42 | Datum:

Datum: 19 | um:

-- AUFNAHME DES FS WURDE DURCH LTGS.-STOERUNG UNTERBROCHEN. FS. WURDE OHNE QUITTUNG AUFGENOMMEN --

durch: | Rolle

Vermerke: ++++ - SSD -

Fernschreiben: Posttelegramm: von Fernspruch: HZAX(FU) 3519 16.3.42 1630 ==

Abgangstag | Abgangszeit | AN AOK6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen) | Bestimmungsort

-- ROEM EINS C - ABENDMELDUNG V. 16.3.42 : -- .

-- TEIL ROEM 1 :-- GESAMTEINDRUCK: --

VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL SETZTE DER GEGNER SEINE OERTLICHEN VORSTOESSE UND ANGRIFFSVORBEREITUNGEN FORT . WEITERE KRAEFTE , DABEI AUCH PANZER WERDEN GEGEN DIE LINIE KRASSNOARMEJSK - INDIKOWKA - MICHAILOWKA - VON NORDWESTEN UND WESTEN HERANGEFUEHRT .-

-- IM EINZELNEN :-- 1 FEIND - BTL. IM MARSCH VON SUEDEN NACH GORSKOJE . IM UEBRIGEN VOR ROEM 52 . UND ROEM 4 . A. K. NUR VEREINZELT SPAEHTRUPPTAETIGKEIT UND GERINGES ART. - STOERUNGSFEUER .-

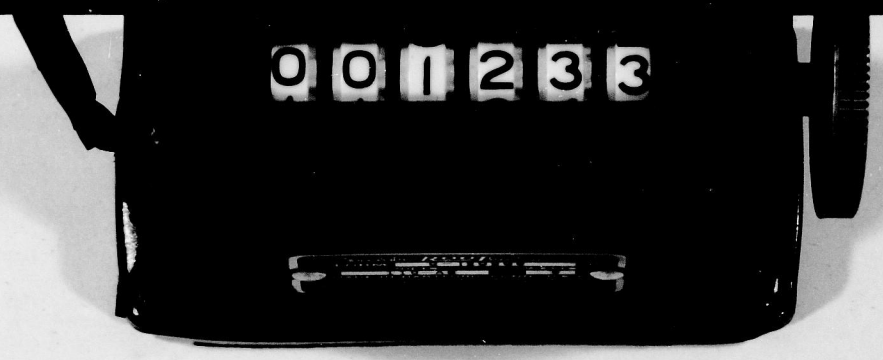
VOR ROEM 44 . A. K. SPAEHTRUPPTAETIGKEIT SUEDWESTL. MAJOKI . FEINDL. BEREITSTELLUNGEN SUEDL. CHRESTSCHTSCHE DURCH ART. - FEUER ZERSPRENGT . IN HARTNAECKIGEM HAEUSERKAMPF WURDE GEGNER IN KRASSNOARMEJSK NACH VERLUST VON 27 GEFANGENEN UND 50 TOTEN NACH WESTEN ZURUECKGEWORFEN . VORSTOESSE KAMPFKRAEFTIGER STOSSTRUPPS

Unterschrift des Aufgebers | Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

WURDEN , TEILWEISE IM GEGENSTOSS WAEHREND DER NACHT UND AM MORGEN IM HOEHENGELAENDE NORDOSTW . INDIKOWKA 'UND AM NORDRAND WARWRAROWKA ABGEWIESEN . DER GEGNER ERLITT DURCH STUKA - ANGRIFFE IN UND SUEDL. JAKOWLEWKA STARKE VERLUSTE .- DURCH -- ERDBEOBACHTUNG -- WURDEN MEHRERE KOLONNEN VON ZUSAMMEN MINDESTENS 1500 MANN IM MARSCH VON NORDWESTEN NACH MICHAILOWKA, TEIL VON DORT WEITER IN RICHTUNG INDIKOWKA. BEOBACHTET . WEITERHIN REGER NACHSCHUBVERKEHR IN BEIDEN RICHTUNGEN ZWISCHEN LIMAN UND DROBYSCHEWO . .-
STARKES FEINDL. ART - FEUER AUF KRASSNOARMEJSK UND INDIOWKA .- -- LUFTAUFKLAERUNG -- ERGAB VOM FRUEHEN MORGEN AB HERANFUEHREN WEITERER KOLONNEN IN ALLGEMEINER STAERKE VON 1-2 BTL. VON PRELESTNOJA IN RICHTUNG TSCHERKASSKAJA ,VON TROIZKOJE RICHTUNG HOEHEN SUEDL. KRASSNOARMEJSK VON PRELESTNOJA RICHTUNG JEFIMOWKA-MICHAILOWKA, VON OTSCHERITINO UEBER SCHAWROWO RICHTUNG MICHAILOWKA ,SOWIE STARKE BELEGUNG DER ORTSCHAFTEN UND BEREITSTELLUNGEN VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL.-
--LUFTLAGE:-- MEHRERE ANGRIFFEMIT BOMBEN UND BORDWAFFEN BEI ROEM 44.A.K.-
--TEIL ROEM 2:-- A) TRUPPENFESTSTELLUNGEM: 333.S.D. MIT S.R. 1116 IM WESTTEIL KRASSNOARMEJSK .51.S.D. MIT S.R. 348 UND ROEM2.BTL .78 S.BRIG. IM WALD 3 KM NORDOSTW. INDIKOWKA .-
B) NACH GEF- AUSSAGEN SOLL 60.K.D. IN DEN VERGANGENEN TAGEN IN JAKOWLEWKA ZAHLREICHE AUSFAELLE DURCH STUKA-ANGRIFFE GEHABT HABEN===

=A.O.K.17--ROEMEINS IC/AO+++

001233



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12443

Angenommen: | Befördert:
Aufgenommen: | Datum:
Datum: 16.3. 1942 | um:
um: ++1955 EINS NE HRYX/FU++
von: HZAX/Fu | durch:
durch: | Rolle

Vermerke: -- SSD--

Fernschreiben:
HZAX (FU) 3519 16.3.42 1630.==

Abgangstag | Abgangszeit | AN AOK 6.==

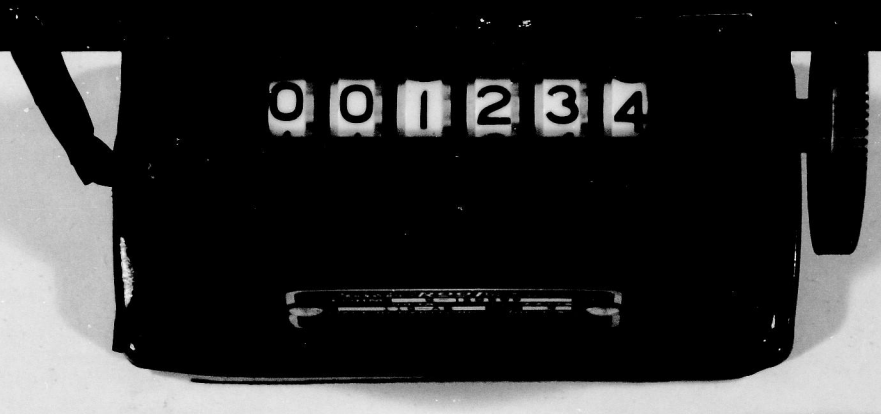
Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM EINS C - ABENDMELDUNG VOM 16.3.42:--.-
-- TEIL ROEM 1:--.-
-- GESAMTEINDRUCK:--.-
VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL SETZTE DER GEGNER SEINE OERTLICHEN VORSTOESSE UND ANGRIFFSVORBEREITUNGEN FORT . WEITERE KRAEFTE, DABEI AUCH PANZER, WERDEN GEGEN LINIE KRASSNOARMEJSK - INDIKOWKA - MICHAILOWKA VON NORDWESTEN UND WESTEN HERANGEFUEHRT .-
-- IM EINZELNEN --.-
1 FEIND- BTL. IM MARSCH VON SUEDEN NACH GORSKOJE. IM UEBRIGEN VOR ROEM 52. A. K. UND ROEM 4. A. K. NUR VEREINZELT SPAEHTRUPPTAETIGKEIT UND GERINGES ART.- STOERUNGSFEUER .-
VOR ROEM 44. A. K. SPAEHTRUPPTAETIGKEIT SUEDWESTL. MAJOKI . FEINDL. BEREITSTELLUNGEN SUEDL. CHRESTSCHTSCHE

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



DURCH ART.- FUER ZERSPRENGT. IN HARTNAECKIGEN HAEUSERKAMPF WURDE GEGENER IN KRASSNOARMEJSK NACH VERLUST VON 27 GEFANGENEN UND 50 TOTEN NACH WESTEN ZURUECKGEWORFEN. VORSTOESSE KAMPFKRAEFTIGER STOSSTRUPPS WURDEN, TEILWEISE IM GEGENSTOSS , WAEHREND DER NACHT UND AM MORGEN ABGEWIESEN. DER GEGNER ERLITT DURCH STUKA- ANGRIFFE IN UND SUEDL. JAKOWLEWKA STARKE VERLUSTE.-

DURCH ERDBEOBACHTUNG WURDEN MEHRERE KOLONNEN VON ZUSAMMEN MINDESTENS 1500 MANN IM MARSCH VON NORDWESTEN NACH MICHAILOWKA, ZUM TEIL VON DORT WEITER IN RICHTUNG INDIKOWKA , BEOBACHTET. WEITERHIN REGER NACHSCHUBVERKEHR IN BEIDEN RICHTUNGEN ZWISCHEN LIMAN UND DOBRYSCHEWO. STARKES FEINDL. ART.- FEUER AUF KRASSNOARMEJSK UND INDIKOWKA .-

-- LUFTAUFKLAERUNG-- ERGAB VOM FRUEHEN MORGEN AB HERANFUEHREN WEITERER KOLONNEN IN ALLGEMEINER STAERKE VON 1 - 2 BTL. VON PRELESTNOJE IN RICHTUNG TSCHERKASSKAJA , VON TROIZKOJE RICHTUNG HOEHEN SUEDL. KRASSNOARMEJSK, VON PRELESTNOJE RICHTUNG JEFIMOWKA - MICHAILOWKA , VON OTSCHERETINO UEBER SCHAWROWO RICHTUNG MICHAILOWKA , SOWIE STARKE BELEGUNG DER ORTSCHAFTEN UND BEREITSTELLUNGEN VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL .-

-- LUFTLAGE:--.- MEHRERE ANGRIFFE MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN BEI ROEM 44. A. K. .-

-- TEIL ROEM 2--.-

A) TRUPPENFESTSTELLUNGEN : 333. S. D. MIT S. R. 1116 IM WESTTEIL KRASSNOARMEJSK . 51. S. D. MIT S. R. 348 UND ROEM 2. BTL. 78. S. BRIG. IM WALD 3 KM NORDOSTW. INDIKOWKA .-

B) NACH GEF. AUSSAGEN SOLL 60. K. D. IN DEN VERGANGENEN TAGEN IN JAKOWLEWKA ZAHLREICHE AUSFAELLE DURCH STUKA - ANGRIFFE GEHABT HABEN .===

A. O. K. 17 - ROEM 1 C / AO +

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX laufende Nummer 123/18

Fernschreibname

-- ABSHRIFT FUER EINS C ---

Angenommen: Befördert:

Aufgenommen: Datum:

Datum: 16.3. 19 42 um:

+++ 08555 EINS BI HRYX/ FUE+++

von: HZAX/FU durch:

durch: Rolle

Vermerke: ++ -- S S D --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZAX / FU 3506 16.3.42 0830 ==
Fernspruch:

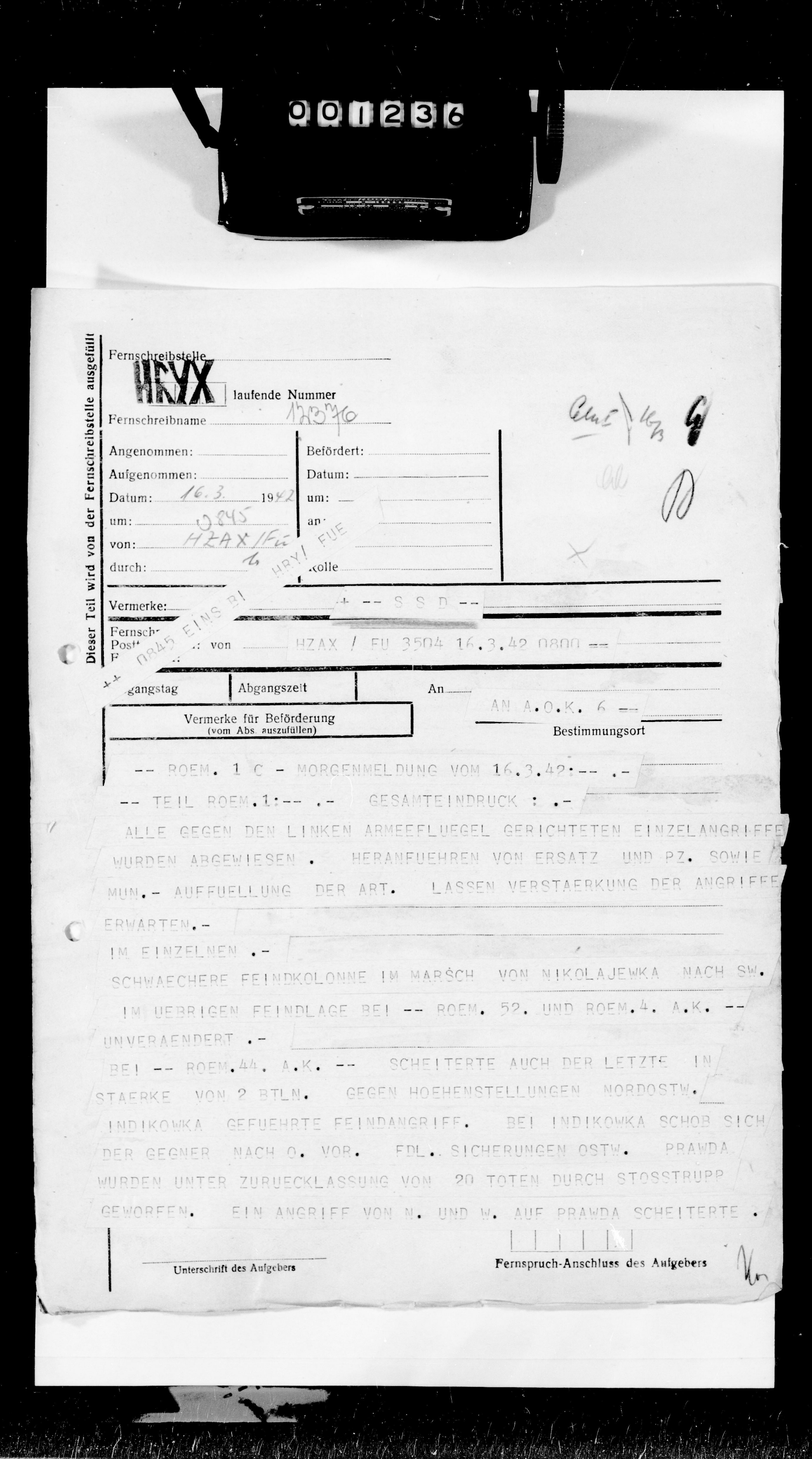
Abgangstag | Abgangszeit | An AN A.O.K. 6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen) | Bestimmungsort

-- M O R G E N M E L D U N G -- .-
ERFOLGREICHER EIGENER STOSSTRUPP GEGEN WALDSTUECK 6 KM WESTL.
JASSNAJA GORKA BRACHTE EINIGE GEFANGENE EIN.-
SONST AUSSER STELLENWEISER ARTL.- UND SPAEHTRUPPTAETIGKEIT
RUHIGER VERLAUF DER NACHT.==
A.O.K. 17 - ROEM.1 A ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 123776

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 16.3. 1942
um: 0845
von: HZAX/Fü
durch:

Befördert:
Datum:
um:
an:
Rolle

Vermerke: + -- S S D --

Fernsch... Post... von HZAX / FU 3504 16.3.42 0800 --

++ 0845 EINS BI HRY/ FUE

...gangstag | Abgangszeit | An AN A.O.K. 6 --

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM. 1 C - MORGENMELDUNG VOM 16.3.42:-- .-

-- TEIL ROEM.1:-- .- GESAMTEINDRUCK : .-

ALLE GEGEN DEN LINKEN ARMEEFLUEGEL GERICHTETEN EINZELANGRIFFE WURDEN ABGEWIESEN . HERANFUEHREN VON ERSATZ UND PZ. SOWIE MUN.- AUFFUELLUNG DER ART. LASSEN VERSTAERKUNG DER ANGRIFFE ERWARTEN.-

IM EINZELNEN .-

SCHWAECHERE FEINDKOLONNE IM MARSCH VON NIKOLAJEWKA NACH SW.

IM UEBRIGEN FEINDLAGE BEI -- ROEM. 52. UND ROEM.4. A.K. -- UNVERAENDERT .-

BEI -- ROEM.44. A.K. -- SCHEITERTE AUCH DER LETZTE IN STAERKE VON 2 BTLN. GEGEN HOEHENSTELLUNGEN NORDOSTW. INDIKOWKA GEFUEHRTE FEINDANGRIFF. BEI INDIKOWKA SCHOB SICH DER GEGNER NACH O. VOR. FDL.. SICHERUNGEN OSTW. PRAWDA WURDEN UNTER ZURUECKLASSUNG VON 20 TOTEN DURCH STOSSTRUPP GEWORFEN. EIN ANGRIFF VON N. UND W. AUF PRAWDA SCHEITERTE .

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001237

DER VON N. DICH AN WARWAROWKA VORGESTOSSENE GEGNER WURDE IM GEGENSTOSS AUF JAKOWLEWKA ZURUECKGEWORFEN. STAERKES ARTL.-FEUER LAG AUF STELLUNGEN NOERDL. UND BEI INDIKOWKA.-

-- TEIL ROEM.2:-- .-

A) NEU AUFGETRETEN :.-

S.R. 316 NACH AUSSAGEN VON 2 GEFANGENEN IM RAUM PRAWDA - MICHAILOWKA .-

B) BESTAETIGT : . 51. S.D. MIT S.R. 348 NORDWESTL. INDIKOWKA (RGT. HAT NACH GEF.- AUSSAGE AM 11.3. ERSATZ ERHALTEN).-

ROEM.2. BTL. 78. S.BRIG. NORDWESTL. INDIKOWKA (3 S.KP. MIT ZUSAMMEN 380 MANN , MGK STAERKE UNBEKANNT).-

335. S.D. MIT ALLEN RGTERN. WESTL. UND SUEDWESTL. VON INDIKOWKA (DIV. HAT VOR WENIGEN TAGEN ERSATZ BEKOMMEN , IN DEN NAECHSTEN TAGEN WIRD WEITERER ERSATZ ERWARTET .).-

C) NACH AUSSAGE VON MEHREREN GEF. WURDEN AM 12.3. ETWA 300 MANN DER 4. S.D. AUS DER OSTFRONT DER ARMEE HERAUSGEZOGEN , AM 14.3. MIT LKW. IN DEN RAUM MICHAILOWKA GEBRACHT UND EINER ANDEREN DIV. (WAHRSCHEINLICH 216.) UNTERSTELLT .-

79. K.D. LIESS NACH GEF.- AUSSAGEN PFERDE IN GAWRILOWKA ZURUECK. K.R. 228 HAT EINE STAERKE VON ETWA 400 MANN , K.R. 233 ETWA 600 MANN . IM RGT. 3-4 GESCH. .-

D) NACH NAZ VERFUEGT HEERES - ARTL. WIEDER UEBER AUSREICHEND MUNITION.-

E) 49. GEFANGENE.-

-- TEIL ROEM.3:-- .- LUFTLAGE :.-

BEI ROEM. 52. A.K. EIN BOMBENANGRIFF VON 1 MASCHINE AUF GORLOWKA (1 TOTER ZIVILIST , 2 VERWUNDETE SOLDATEN).-

BEI ROEM.4. A.K. EIN BOMBENANGRIFF VON 2 FLUGZEUGEN .-

BEI ROEM.44. A.K. REGE FLIEGERTAETIGKEIT MIT BOMBENABWUERFEN UND BORDWAFFENBESCHUSS IM GANZEN BEREICH . 4 ANGRIFFE MIT 10 RATAS UND 7 BOMBERN (TYP NICHT ERKANNT) AUF KRAMATROSKAJA .--

A.O.K. 17- ROEM 1 C / AO ++

F BORDWAFFENANGRIFF

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle: AOK 6

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname: 124821

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 16. 3. 1942	um:
um: 2330	an:
von: HYFXA/Fü	durch:
durch: Kanzler -58-	Rolle

Abschrift f. Ic

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HYFXA/Fü 1126 16. 3. 42 2300
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An AOK 6

Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

Absicht für den 17. 3.:

Verteidigung des Babka-Abschnittes Pestschanoje - Peremoga und der Stellungen um Ternowaja.
Entlastung der Gruppe Mikosch durch frühzeitigen Panzervorstoß von Rogatschewka auf Ternowaja und durch Säuberung des Waldgebietes um Ladyzkoje (5133, 34, 39) durch Teile 79. Div.
Aufklärung Strasse Ssorokowka, Boljschaja Babka (294.) und Waldgebiet westl. Schebekino (79.)

XVII. A.K. Ia

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 17.00 Uhr

Durchgegeben: Lt. Roesner

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. a) In den Morgenstunden wurden Feindangriffe von Süden und Norden auf 5035= Pestschanaja sowie Angriffe von Osten (400 Mann und 2 Panzer) und von Süden (Kompaniestärke) auf 5018= Nowokrylaja abgewiesen.
Eigener Angriff gegen Feind in 5034= Fedorowka und 5033= Krymmorskoje noch im Gange.
Wiederholte Feindangriffe von Nordosten und Norden in Bataillonsstärke auf 5038= Kujbyschewka wobei Gegner am Vormittag und gegen 14.00 Uhr im Nordostteil des Ortes vorübergehend eindrang, wurden abgewiesen.
Von Süden und Norden auf 5136= Temrjuk und 5140= Warwarowka angreifender Gegner wurde unter schweren Feindverlusten abgeschlagen.
Der in den frühen Morgenstunden im Südwestteil von 5150= Hariza eingedrungene Feind wurde im Gegenstoß zurückgeworfen.

b) Der erwartete Angriff auf 4927= Bolo Babka ist bisher nicht erfolgt. Im übrigen griff Gegner 5035= Pestschanaja, 5018= Nowokrylaja an, 5038= Kujbyschewka und 5136= Temrjuk mit starken Kräften im Raum 5044= so Warwarowka und südostwärts 5140= Warwarowka hat sich Gegner artilleristisch sehr verstärkt. Mit Fortführung stärkerer Angriffe auf 5038= Kujbyschewka und 5136= Temrjuk wird gerechnet.

II. a) Neu festgestellt: Mot.Sch.Rgt. 34 und mot. Sch.Rgt. 32 (in Morgenmeldung als 32. Marsch-Rgt. bezeichnet). Beide Regimenter im Raum von 5034= Fedorowka aufgetreten, gehören zur 34. mot. Schtz.Brigade.

b) Gliederung mot.Sch.Rgt. 34:
4 Kompanien zu je 250 Mann, keine Batl. Bei jeder Kompanie Panzerjäger-Zug mit 3 Panzerbüchsen. Bewaffnung: Je Komp. 3 - 4 l.MG., 4 -5 Granatwerfer und ausserdem 50 (?) MP.

- 2 -

Kor

001240

c) 170 Gefangene, etwa 200 Feindtote. ~~Bewaffnung~~
Beute: 1 leichter Panzer abgeschossen. , 2 Geschütze, 1 Pak.

III. Luftlage:

Während der Nacht und am Vormittag laufende Bombenangriffe auf 5018= Nepokrytaja , Strasse 2948= Moskolewka - 5018= Nepokrytaja und 5136= Ternowaja.

Zusatz: ~~Ich hat Meldung [illegible] gesehen~~.

Lehmann

I c / A O A.H.Qu., den 16.3.1942.

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 4.25 Uhr

Durchgegeben: Hptm. Brauner

Aufgenommen : Sdf. Schmidt / Obgefr.Rundt

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. a) Gegen 5o35 = Pestschanaja fühlte Gegner seit den Abendstunden in unbekannter Stärke vor. Der um 14.oo Uhr begonnene Angriff des Gegners auf 5o18 = Nepokrytaja wurde abgewiesen. Dabei 2 Feindpanzer vernichtet.
5o38 = Kupjewacha verlor der Gegner nach hartem Kampf gegen Abend. Ortskampf noch im Gange. Stärker Feind im Waldrand nordostw. 5o3o= 3 km nordwestl. Kupjewacha in Schneestellungen. Gegner verstärkt sich in diesem Raum laufend. Dort auch verstärkte Artl.- und Panzer aufgetreten.
Eigenes Ski-Jagdkommando stellte Waldgebiet 5133 - 5134 - 5139 = 6 km nördl. Ternowaja von etwa 2oo Mann feindbesetzt fest. Ski-Spuren wiesen von da aus in Richtung 5125 - Ssereda,

b) Unverändert.

II. a) Neu festgestellt: 1o.Pz.Btl. der 1o.mot.Schtz.Brig. (wahrscheinlich 1o.Pz.Brig.) bei 5o25 = Peremoga.
Rgt.787 (227.S.D.) bei 5o25 = Peremoga.
S.R.794 (227.S.D.) bei 5o25 = Peremoga.
A.R.711 (227.S.D.) bei 5o25 = Peremoga.
Ski-Btl.97 bei 5o25 = Peremoga.
32.Schtz.Marsch-Rgt. bei 5o34 = Fedorowka.

b) Nach Gefangenenaussage ist die Brücke bei 5o53 = Stary Saltow ausgebessert und wieder in Betrieb genommen.

III. a) 1 Bomber bei 5o18 = Nepokrytaja

b) --

c) Bombenangriff auf Straße 5o18 = Nepokrytaja - 2962 = Charkow.

d) Schaden unbekannt.

e) -

IV. Panzer: aufgetreten etwa 12 Panzer, davon 2 vernichtet.

Sf. Schmidt

001242

I c / A O A.H.Qu., den 16. März 1942.

Feindlagemeldung

XXIX. A.K. meldet 16.00 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Dr. Huismanns

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef
Ia
Id
03
Abw.I

I. Ausser feindlicher Spähtrupptätigkeit bei 5518= Teterewino und im Raume 5845= Soluzewo und südlich und Artilleriestörungsfeuer auf 5518=Teterewino , 5519= Storoshewoje 5641= Prochorowka , 5634=Wyschtschaja Olischanka und Stützpunkt südostwärts davon keine Kampfhandlungen. In 5530=Mal. Jablonowo reger Verkehr und Stellungswechsel eines Geschützes nach Osten beobachtet. Bewegungen und Arbeiten im Wäldchen 2 km nördlich 5853= Kujashaja Nord erkannt.

NAZ. hat 2 neue Verkehre, vermutlich im Raume von 5522= Leski und südlich mit je einer Hauptstelle und 4 - 5 Aussenstellen festgestellt.

Feindeindruck: Unverändert.

II. Durch Überläufer bei 5636 = Lipowez SR. 1032 in bekannten Räumen festgestellt. 2 Überläufer bestätigen AR. 10 (4.NKWD.) Regiment hat 2 Abteilungen zu je 3 Batterien, von denen jeweils eine Batterie keine Geschütze hat. Insgesamt verfügt das Regiment über 7 Geschütze, angeblich 12,2 cm, die geschlossen bei ~~27~~ 5727=Marino Südostteil eingesetzt sind. Zeitweise wird Verbot des Schiessens ausgesprochen. Überläufer geben an, daß außer ihrem Regiment SR. 6 und 16 (4. NKWD.) in 5727= Marino liegen sollen. Beide S.R. sollen zusammen etwa 400 Mann haben.

III. Keine feindliche Fliegertätigkeit.

Lehmann

Koc

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

HRYX laufende Nummer 12359

Fernschreibname .....

Angenommen:	Befördert: .....
Aufgenommen:	Datum: .....
Datum: 16.3. 1942	um: .....
+++0345 ZWEI GL HRYX/FU+++	
von: HRYX/Bu	durch: .....
durch:	Rolle .....

Vermerke: .....

Fernschreiben: -++++ HYDXA 2645 16.3.42 0300 ==
Posttelegramm: von .....
Fernspruch: .....

Abgangstag | Abgangszeit | AN A. O. K. 6 ROEM EINS C ==

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort
Leski

MORGENMELDUNG .-

ROEM 1.) ARTL. - STOERUNGSFEUER AUF 5522 . EIN FEINDL. SPAEHTRUPP SUEDLICH Solnzewo 5845 WURDE VERTRIEBEN . SONST IM KORPSABSCHNITT KEINE KAMPFHANDLUNGEN . .-
FEINDEINDRUCK : UNVERAENDERT . .-
ROEM 2.) DURCH 4 UEBERLAEUFER S. R. 1057 (297. S. D.) BESTAETIGT . DAVON GEHOEREN 3 DEM CHEMISCHEN ZUG AN , DER LAUFEND GASSPUERDIENSTE VOR DER FRONT AUSUEBEN SOLL . UEBERLAEUFER GEBEN AN , IN 5541 KAV. GERINGERER STAERKE GESEHEN ZU HABEN . DURCH UEBERLAEUFER S. R. 28 (4. NKWD) ERNEUT IN Wichrowka 5735 BESTAETIGT . UEBERLAEUFER IST MIT ERSATZ VON 120 MANN AUS WORONESH VOR 3 TAGEN EINGETROFFEN . ARTL. SOLL AUS Wichrowka 5735 WEGGEZOGEN WORDEN SEIN . VOR 2 TAGEN WILL ER 3 LEICHTE UND 2 SCHWERE PANZER NACH Marino 5727 FAHREND GESEHEN HABEN . VON DEN ANDEREN RGTRN . DER BRIGADE IST IHM S. R. 6 UNBEKANNT . WAEHREND DER VOM 'S. R. 16 WISSEN WILL , DASZ ES IN Marino 5727

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001244

LIEGT . EIN KOMMISSAR SOLL GESAGT HABEN . DASZ . SOBALD EINE NEUE DIV. EINGETROFFEN SEI, EINGEGRIFFEN WERDEN WUERDE. .-

FEINDVERLUSTE : 10 TOTE , 8 UEBERLAEUFER. .-

ROEM 3.) KEINE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT . ===

KORPSKDO. ROEM 29. A. K. ROEM 1 C +++++

DI

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

LI. A.K. meldet 16.5o Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

I. a) Gegen Mittag besetzten 15o Russen nach Kampf 2764 = Hf. Korobow
Am Morgen Kolonnenverkehr von 2664 = Hf. Tscherkasskij nach
2766 = Ssuchaja Gomoljscha beobachtet. Fdl. Spähtrupp vor
2788 = Hf. Lissowskij abgewiesen.
Bei 44.I.D. bisher ruhiger Verlauf des Tages.
Erfolgloser Angriff eines Feind-Btl. gegen eigenen Stützpunkt
südl. 4957 = Petschenagi . Gegner wurde zersprengt und
ging mit Teilen zurück.
Auf 494o = Pjatnizkoje keine neuen Angriffe. Gegner westl.
des Ortes hat sich anscheinend nach Norden verschoben.
Im Nordteil von 4927 = Bolo Babka verstärkt sich Gegner,
ein Angriff aus dem Nordteil nach Süden wurde abgeschlagen.
Lebhaftes Artl.Feuer aus dem Wald ostw. des Ortes.
Angriffe auf 4924 = Sarosh noje. und 4928 = Tetlega
von Nordosten, Norden, Nordwesten und Westen wurden am Vormittag
abgewiesen. Gegner liegt vor dem Ort. Eingedrungener Feind im
Gegenstoß geworfen.

III. a) 2 Einflüge von 2 Bombern in großer Höhe nördl. 4762 = Wolochowjar
b) 7.oo Uhr, 8.oo Uhr,
c) Kein Angriff, Flugblattabwurf.

Zusatz:

Truppenfeststellungen folgen, da bisher gemachte noch überprüft werden müssen. Insbesondere Aussagen von Gefangenen der 47.S.D. müssen noch überprüft werden.

Lehmann

Kr

I c / A O

A.H.Qu., den 16.3.1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

LI. A.K. meldet 5.05 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Sdf.Schmidt / Obgefr.Rundt

Nachtrag zur Morgenmeldung:

Vor der Ostfront der 44.I.D. wurden in der Nacht mehrere fdl. Spähtrupps abgewiesen.
Bei 297.I.D. schwacher Feindangriff bei 494o = Pjatnizkoje
Stärkerer Angriff bei 4924 = Sarosh noje von Nordosten, Nordwesten und Osten. Schwachen Teilen des Gegners gelang es, in den Ort einzudringen. Sie wurden im Gegenstoß geworfen.

Sf. Schmidt

I c / A O A.H.Qu., den 16.3.1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

LI. A.K. meldet 4.45 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Sdf.Schmidt / Obgefr.Rundt

I. a) Angriff in Btl.Stärke auf 4618 = Tscherwonje Gorka wurde am Nachmittag abgewiesen.
Vor der Ostfront keine Änderung der Feindlage.
Gegner auf dem Nordflügel des Korps hat sich verstärkt. Westl. und nordwestl. 4940 = Pjatnizkoje 2 Feindbtl.. Auf dem Ort heftiges Artl.Feuer, auch schweren Kalibers. Bei 4927 = Bolo Babka keine Kampfhandlungen.
An 4924 = Sacoshneja - 2928 = Tatlega schob sich Feind mit stärkeren Kräften (Teile des S.R.1051 und der 124.S.D.) von Osten, Norden und Nordwesten heran. Mit Angriffen auf die drei Orte wird gerechnet.

II. a) 1 Überläufer vor 2775 = Tschek. Dischkin gibt an, daß das S.R.981 (253.Div.) in der Nacht zum 15.3. in Begleitung von 8 Panzern von 4604 = Schebelinka nach Westen marschierte. Die Div. erhielt am 14.3. 2000 Mann Ersatz aus Kasakstan.
Durch 1 Überläufer wieder ein Btl. S.R.617 (199.S.D.) in 4864 = Basalejewka festgestellt. Btl. soll Auftrag haben, am 16.3. Straße 4954 = Petschenesh-SW - 4935 = Kotschetok anzugreifen.
Nach Aussagen von 2 Überläufern aus Wald nördl. 4935 = Kotschetok soll I./1049 (300.S.D.) 4935 = Kotschetok nehmen. Stärke Ausfälle durch Erfrierungen, aber täglich 10 Mann Ersatz pro Kp.

b) Flüchtlinge berichten, von starker Wirkung eigenen Stuka-Angriffs auf 2766 = Gomolscha am 15.3. (Verluste: 50 Ausfälle von 150 Mann).

c) 11 Überläufer.

III. -----

Sf. Schmidt.

Kr

I c / A O

A.H.Qu., den

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

_____ A.K. meldet _____ Uhr

Durchgegeben: _____

Aufgenommen : _____

Noch Koprsgruppe Süd Ic-
Tagesmeldung.

b) Größerer Angriff gegen 2648= Wrchnij Bischkin in Vorbereitung. Feind versucht an Bahnlinie 2727 Hf. Novo Berykij - 2721= Taranowka heranzukommen und unternimmt zur Ablenkung zunächst kleinere Angriffe gegen rechten Flügel der Korpsgruppe.

II. a) Feindgliederung vor Gruppe Koch: (Fernmündlich voraus)
Stab 411. Div. in 2647= Selenaya , vorgeschobener Gefechtsstand in 2643=Süd= Alexejewka (500 mtr. über Buchstabe Ni), Regimentsstab 1151 und 1153 in 2777= Hf. Novo Berezkij . Regt,-Stab 1155 wie bisher 2661= Kissel

b) ---------

c) Noch keine Meldung.

III. Luftlage:

a) 4 Feindeinflüge von insgesamt 21 Flugzeugen (Bomber und Jäger) auf 2648= Wrchnij Bischkin und 2726= Bhf. Bespalowka

b) 06.30, 07.00, 1130, 13.00 - 13.30 Uhr.

c) Mit Bomben und Bordwaffen, zum Teul im Tiefflug. Flugblattabwurf über 2635= Hf. Petrowmaiskij und 2726= Bhf. Bespalowka

d) Nicht unter 60 Sprengbomben kleinen Kalibers.

e) Noch nicht festgestellt.

Kor

001249

I c / A O

A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd ~~A.K.~~ meldet 17.50 Uhr

Durchgegeben: Lt. Dehler

Aufgenommen : Sonderführer Galler

Chef

Ia

Id

O3

Abw.I G

Ein Gefangener bei 2635= Bhf Lichatschewo am 14.3. sagt folgendes aus:

1.) Gehört angeblich zur 5. Sch.Div., die nur 3 Batl. haben soll.

2.) 13. Pz.-Brigade bekam am 12.3. 12 neue T 34 (aus Moskau nach 2643= Alexejewka).

13. Pz.-Brig. soll abgelöst haben die 5. Garde-Panzer-Brigade (142.Pz.Brig.), die sich nunmehr 50 km südostwärts (?) befindet.

Gefangener kommt Morgen zur Korpsgruppe Süd, dort Vernehmung. Korps hat Verbindung mit Dr. v. Taube.Gef. sagt viel aus.

Zusatz G.: 5. S.D. einwandfrei bis 11.3.42 nach OKH., vor VI. A.K. (Mitte) festgestellt. Im Juli 1941 noch vor A.O.K. 11 festgestellt. Sch.Rgter 623, 626, 654 (664 ?)

Eine 5.mot.Res.Div. meldete OKH. vor Mitte am 13.10.41. Sie wurde bisher nicht bestätigt.

Kor

I c / A O A.H.Qu., den 16. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

Korpsgruppe Süd ~~XXX~~. meldet 16.20 Uhr

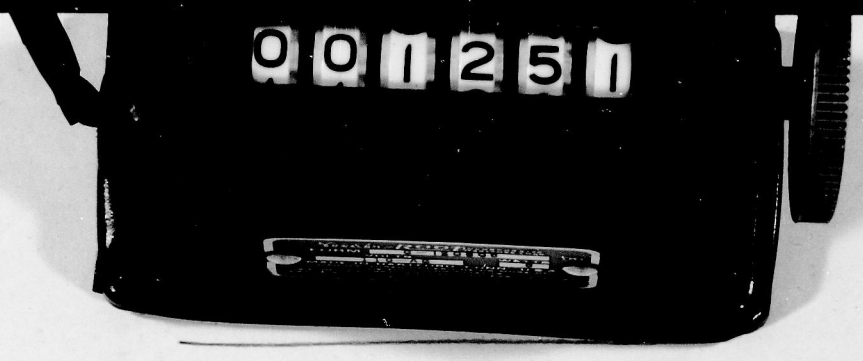
Durchgegeben: Lt. Dehler

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

I. a) Gruppe Koch: Eigene Aufklärung ~~xxxxxx~~ meldet Zuführen feindl. Verstärkung am 15.3. von etwa 120 - 150 Mann, darunter Partisanen, zum Teil in deutscher Uniform aus Gegend 2429= Sokolowje nach ~~xxxx~~ Ort 1 km westlich 2418= 5 km nW "um". Besetzung des Ortes jetzt etwa 150 - 180 Mann. 10.00 Uhr feindl. Ansammlung von etwa 100 Mann ostwärts 2405= Nadeshdino durch eigene Artillerie zersprengt. 10.15 Uhr 2 Feindpanzer (vermutlich T 34) in 2527= Klitinka festgestellt. Sonst ruhig.

Gruppe Friedrich: Schwächere feindl. Truppenbewegungen von 2631= Gh. Kaschparowka nach Kolchose nordostwärts 2630= Chutor (Schlitten, Einzelne Reiter, kleinere Infanteriegruppen). Feind baut Schneestellungen hat nordostwärts 2631= Gh. Kaschparowka zu beiden Seiten des Wäldchens. Während der Vormittagsstunde feindliches Artilleriestörungsfeuer schweren Kalibers auf 2630= Chutor , Geschützfeuer (vermutlich aus Panzer) von Kolchose auf 2627= Gruschkino . Geringes Artilleriestörungsfeuer mittleren Kalibers auf 2635= Hf Perwomaiskij und 2636= Hf Perwomaiskij . Schlittenverkehr von Süden nach 2637= Ssiwash . Seit den Morgenstunden stärkere feindliche Infanterieangriffe von Südwesten, Süden, Südosten und Norden auf 2648= Werch Bischkein nach starker Artillerievorbereitung. Kämpfe noch im Gange. Die Angriffe werden unterstützt von 3 Panzern T 34 bei Höhe 195,6 (nordwestlich 2645= 1 km s Westrand Werchnij Bischkein). Im Viereckwäldchen südlich 2760= erneute Ansammlungen des Feindes. Gegen 15.00 Uhr wurde Gegner aus 2741= Sapadnij Ka geworfen. 2741= Sapadnij in eigener Hand. 2746= Bol. Gomolyscha nach wie vor feindbesetzt. Höhe 104,9 westlich 2746= Bol. Gomolyscha in eigener Hand.

Kor



I c / A O A.H.Qu., den 16.3.1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Korpsgruppe Süd ~~mmdt.~~ meldet 4.1o Uhr

Durchgegeben: Lt. Helmberger

Aufgenommen : Sdf. Schmidt / Obgefr.Rundt

I. a) Gruppe Koch: Feind verhielt sich vor Gruppe weiterhin ruhig.
Gruppe Friedrich: Vor Südflügel der Gruppe Friedrich verhielt sich der Feind ruhig. Der in 2648 = Werchnij Bischkin eingedrungene Panzer T 34 kehrte nach 2642 = 3 Kl. N. Alexejewka zurück. 2648 = W. Bischkin ganz in eigener Hand. Während des Nachmittags fdl. Artl.Störungsfeuer schweren Kalibers aus dem Raum 2661 = Kiselei - 2665 = 3 Kl. N.O. Kiselei - 2664 = Tscherkassij auf 2648 = Werchnij Bischkin . 2746 = 2 Kl. N. Selenaja und Höhe 164,9 westl. davon feindbesetzt (siehe Tagesmeldung vom 15.3.). Fdl. Bereitstellungen bei 2657 = Zebacha durch Artl.Feuer zerschlagen.

b) Wie Tagesmeldung vom 15.3.

II. a) S.R.697 durch Überläufer im bisherigen Raum erneut bestätigt. Noch kein Aufklärungsergebnis über Kav.-Verband.

b) -

c) Feindtote noch nicht gemeldet. 3 Gefangene (S.R.678), 6 Überläufer (S.R.697). 1 fdl. Panzer auf Linie (vom Feind abgeschleppt). Der lt. Tagesmeldung abgeschossene Panzerw war ein T 34.

III. a) 1 Feindeinflug von insgesamt 6 fdl. Doppeldeckern über 2726 = Bespalowka

b) 16.1o Uhr

c) Angriff mit Bomben (Sprengbomben)

d) 2 Sprengbomben

e) 1 Lok beschädigt, 1 Nebengleis beschädigt, 1 Wasserkran beschädigt.

IV. Panzer: 4 Panzer T 34 in 2532 = Rshawka (lt. Überläuferaussagen). 1 Panzer T 34 in 2648 = Werchnij Bischkin
Keine weiteren Feindpanzer gesichtet. Es werden jedoch vermutet:
2 Panzer bei 2526 = Koschpürowka
4 Panzer (T 34) in Kolchose nordostw. 263o = Novo-Nikolajewka
1o - 15 Panzer in 2643 = Alexejewka
1 Panzer in Gegend 2657 = Zebacha
2 - 3 Panzer bei 2777 = Nishnij-Russkij-Bischkin

Sf. Rundt

I c / A O

A.H.Qu., den 16.3.1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Abw.III A.K. meldet 16.00 Uhr

Durchgegeben: Lt. Preuß

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Fernmündliche Mitteilung Hptm. Weber von Ostwalden,
Zentralmeldestelle für Partisanen, Charkow; 15.2o Uhr

Absprung der Fallschirmjäger erfolgte nicht bei Rogan, sondern nordostw. Ssaroshnoje (12 km nördl. Tschugujew) und zwar an der Nordost-Ecke des Waldes. Absprungraum ist von Russen besetztes Gebiet. Der Absprung diente anscheinend Versorgungszwecken der Russen.
Mitteilung stammt von Hptm.Heintze, 294.I.D.

001253

Ic / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

I. Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljnka (10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Kp.-Stärke abgewehrt.

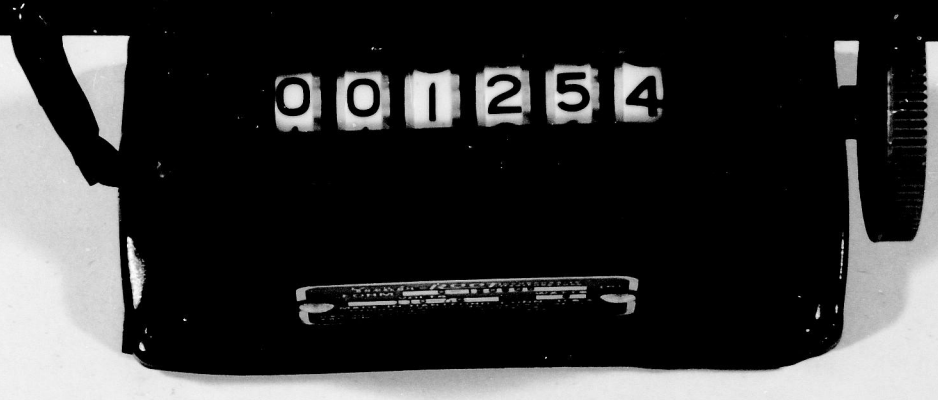
Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssarostnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.



Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum Andrenka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tle.28.K.D. werden vermutet.

2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.

3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.

4.) Ostw.Balakleja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.

5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.

6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.

7.) Westl.Bolo Babka : Tle.124.Div. durch 3 Gefangene (junger Ersatz), die ihre Regts-Nummern nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.

8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. 4 und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.

9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.

10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

- 3 -

001255

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage :

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bombenabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bhf. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer :

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschrimspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.L., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001256

Ic / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Fernschreiben !

an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
~~2.) Nakaid (über Kolurtvermittlung Charkow),~~

an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 5.) ~~XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -~~ Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

~~I.~~ Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljscha (10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Bt.-Stärke abgewehrt.

Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Postschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Postschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.

Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum An-dronka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt, Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tlc.28.K.D. werden vermutet.

2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.

3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.

4.) Ostw.Balakleja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.

5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.

6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.

7.) Westl.Bolo Babka : Tlc.124.Div. durch 3 Gefangene (jüngster Ersatz), die ihre Regts-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.

8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. 4 und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.

9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.

10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

001258

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage :

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bomberabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bkf. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer :

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschirmspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001259

HRX Ic/A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Fernschreiben !

4398 K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
15.3. 2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),
2115 S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

I. Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljscha (10 km nordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Kp.-Stärke abgewehrt.

Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.

001260

Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum Andronka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tlc.28.K.D. werden vermutet.
2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.
3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.
4.) Ostw.Balakleja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.
5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.
6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.
7.) Westl.Bolo Babka : Tlc.124.Div. durch 3 Gefangene (junger Ersatz), die ihre Regts-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.
8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. 4 und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.
9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.
10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

001261

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage :

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bomberabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Fl.Pl. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer :
Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.
2 weitere Fallschrimspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu. . . Sv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe S[illegible].

001262

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic - 0100
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

I. Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljscha(10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Rgt.-Stärke abgewehrt.

Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.

001263

Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum Andronka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tlc.28.K.D. werden vermutet.

2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.

3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.

4.) Ostw.Balakleja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.

5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.

6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.

7.) Westl.Bolo Babka : Tlc.124.Div. durch 3 Gefangene (junger Ersatz), die ihre Regts-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.

8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. [illegible] und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.

9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.

10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

001264

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage :

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bomberabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bhf. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer :

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschirmspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.[illegible], Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe S[illegible].

001265

Ic / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

HRYX

4398 K R
15.3.
2115 S S D
Hi

Fernschreiben !

an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakaru (über Koluftvermittlung Charkow),
an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

I. Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljscha (10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Ip.-Stärke abgewehrt.

Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.

001266

Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum An-drenka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tlc.28.K.D. werden vermutet.

2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.

3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.

4.) Ostw.Balakleja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.

5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.

6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.

7.) Westl.Bolo Babka : Tlc.124.Div. durch 3 Gefangene (junger Ersatz), die ihre Regts-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.

8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. 4 und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.

9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.

10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

00126-7

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage:

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bomberabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bhf. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer:

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschrimspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001268

HRYX
4398
15.3.
2115
Hi

7

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. -Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic- Abendmeldung vom 15. 3. 1942.

I. Bei Korpsgruppe Süd warf fdl.Kavallerie von Osten ungarische
| × Schwadron aus Gomoljscha (10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kavallerie in Regts.Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet.

× Heftige fdl.Angriffe auf Werch.Bischkin mit fdl.Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.

Vor LI. A.K. griff überlegener Gegner in Regts.Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw.Balakleja wurde fdl.Vorstoß in Kp.-Stärke abgewehrt.

Stärkere Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Pjatnizkoje und Bolo Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke fdl.Versammlungen mit Artillerie.

Angriff von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl.Bolo Babka), mit 2 Panzern in Batl.Stärke wurde abgewehrt.

Bei XVII. A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja je in Batl.Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Saltow sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile (Ski-Abteilung) um Ssorokowka (12 km südwestl.Nepokrytaja), wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische fdl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.

001269

Vor XXIX. A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.

Fdl.Fliegertätigkeit auffallend gering.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführen von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Straße und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich.

Im Einbruchsraum westl.Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo Babka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum Andrenka zu erwarten.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Westl.Alexejewskoje: Schtz.Regt. 678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Tlc.28.K.D. werden vermutet.

2.) Ostw.Werch.Bischkin: Schtz.Regt. 1153 (343.Div.) bestätigt.

3.) Nördl.Glasunowka: 337. Div. mit Schtz.Regtern 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.

4.) Ostw.Balaklaja: Schtz.Regt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.

5.) Raum westl.Bogodarowka: Schtz.Regt. 492 (199.Div.) bestätigt. Schtz.Regt. 812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.

6.) Nördl.Petschenesch: Schtz.Regt. 1049 (300.Div.) bestätigt.

7.) Westl.Bolo Babka : Tlc.124.Div. durch 3 Gefangene (jungen Ersatz), die ihre Regts-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.

8.) Ternowaja : Im Angriff von Süden Schtz.Regt. 53 (81.Div.) bestätigt.
Im Angriff von Norden Schtz.Regt. 16 (angeblich mit Schtz. Regt. 4 und 85 zu 1.Garde gehörig) neu aufgetreten.
Es besteht die Möglichkeit, daß Schtz.Regt. 16, bisher 4.NKWD. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Garde neu unterstellt ist.

9.) Ogurzowo (westl.Woltschansk) : Schtz.Regt. 93 (76.Div.) bestätigt.

10.) Vor XXIX.A.K. : Schtz.Regter 1059 (297.Div.), 1036 (293.Div.) und 123 (62.Div.) in bekannten Räumen bestätigt.

- 3 -

0012-70

II. b) Feindliche Verluste: 4 Gefangene bisher gemeldet,
14 Überläufer,
1 leichter Panzer abgeschossen,
3 Granatwerfer,
3 Panzerbüchsen.

III. Luftlage :

a) Außer mehreren Einflügen im Raum Stary Saltow mit Bomberabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bhf. Lichatschewo keine fdl.Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer :

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3. erwähnte, nördl.Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschrimspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

2	3	4	5
15. 3. 42	16. 3. 42	16. 3. 42	15. 3. 42
2300	0100	0200	2250
4JTC	HZIX	HKLXIRü	HRYX10
Horn	Bösz	Hu	Rü
-55-	-58-	-55-	-54-

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001271

Ic/O3

HRYX
4355
15.3.
0815
Hi

A.H.Qu., den 15.3.1942

Fernschreiben !

K R an : ~~1.)~~ O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost,
z.Hdn. Major i.G.von Brunn,
~~2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),~~
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
Armeegru Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

~~I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl.~~ Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.

Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem ~~nachmittags~~ von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Batl.-~~konsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.~~

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Prigadirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.

2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.

4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt. 93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :

Bei Korpsgruppe Süd	:	30 Panzer,
Bei LI. A.K.	:	14 Panzer,
Bei XVII. A.K.	:	15 - 20 Panzer.

15.3.42.
0915
Szuna
Ludwig
-56-

001272

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

~~II. Luftlage:~~

~~Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr.~~

A.O.K. 6 - Ic -
gez. Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Burchard
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.1., Dv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

Ic

000273

Ic/O3

HRYX
4356
15.3.
0815

A.H.Qu., den 15.3.1942

7

Fernschreiben !

K R an : ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G.von Brunn,~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,

nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
~~Armeegru~~ Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.
Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Bataillonsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a) Truppenfeststellungen:
1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Fridirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.
2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.
3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.
4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt.93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :
Bei Korpsgruppe Süd : 30 Panzer,
Bei LI. A.K. : 14 Panzer,
Bei XVII. A.K. : 15 - 20 Panzer.

001274

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

~~II. Luftlage:~~

~~Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr.~~

A.O.K. 6 - Ic -
gez.Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Burchardy
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O.. Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

Ic/O 3

HRYX

4356
1513.
0815
ti

A.H.Qu., den 15.3.1942

Fernschreiben !

K R an : ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
~~Armeegru~~ Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.
Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Bataillonsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Frigadirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.

2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.

4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt.93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :

Bei Korpsgruppe Süd	:	30 Panzer,
Bei LI. A.K.	:	14 Panzer,
Bei XVII. A.K.	:	15 - 20 Panzer.

001276

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

~~II. Luftlage:~~

~~Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr.~~

A.O.K. 6 - Ic -
gez.Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Burchard
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O., Ic, O3, O6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

000277

Ic/O3

HRYX
4356
15.3.
0815
Hi

A.H.Qu., den 15.3.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G.von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
Armeegru Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.
Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Bataillonsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Frigadirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.

2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.

4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt.93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :

Bei Korpsgruppe Süd	:	30 Panzer,
Bei LI. A.K.	:	14 Panzer,
Bei XVII. A.K.	:	15 - 20 Panzer.

001278

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

~~II. Luftlage:~~

~~Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr~~

A.O.K. 6 - Ic -
gez.Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Burchard
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.1., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001279

Ic/O_3

HRYX

4356
15.3.
0815

A.H.Qu., den 15.3.1942

7

Fernschreiben !

K R an : ~~1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G.von Brunn,~~
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,

nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
~~Armeegru~~ Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.

Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Bataillonsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Brigadirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.

2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.

4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt.93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :

Bei Korpsgruppe Süd	:	30 Panzer,
Bei LI. A.K.	:	14 Panzer,
Bei XVII. A.K.	:	15 - 20 Panzer.

001280

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

II. Luftlage:

~~Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr.~~

A.O.K. 6 - Ic -
gez. Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Burchardt

Hauptmann.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

2
15.3.42
1015
HRYXIQ-
Rümmer
~~49~~
58

3
15.3.42
1505
HZ1+
Rg
-58-

4
15.3.42
1020
HKLX
-57-

5
15.3.42
1015
HRYXIQ-
Rü
~~49~~
58
-TM4-

Ic/O_3 A.H.Qu., den 15.3.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G.von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtlich an : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - ,
~~Armeegru~~ Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 15. März 1942

I. Bei LI. A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.
Bei XVII. A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein fdl.Bataillonsangriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Jakowenkowa - Wolochow Jar:
Schtz.Regt. 807 der 304.Div. bestätigt. Regts.Stab in Brigadirowka.
Schtz.Regt. 812 der 304.Div. bei Bogomarowka, angeblich hinter Schtz.Regt. 492 der 199. Div. mit Angriffsauftrag.

2.) Babka-Abschnitt ostw.Nepokrytaja:
226.Div. mit allen Regimentern. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender Gefangener einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

3.) Nördlich anschließend: Schtz.Regt. 622 der 124. Div.

4.) Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk):
Schtz.Regt.93 und Zerstörer-Batl. der 76.Geb.

b) Feindpanzer (aufgetreten am 14.3.) :

Bei Korpsgruppe Süd	:	30 Panzer,
Bei LI. A.K.	:	14 Panzer,
Bei XVII. A.K.	:	15 - 20 Panzer.

001282

c) Feindverluste :

Gegen 600 Tote,
weitere 206 Gefangene,
17 Überläufer,
2 Panzer (auf Minen gelaufen),
erbeutet: 2 M.G.

III. Luftlage:

Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 15,00 Uhr.

A.O.K. 6 - Ic -
gez.Paltzo,
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, Ia, Koluft Ic, Flivo, A.N.F., Qu.2, Qu.I., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

001283

15. III. 42.

Ic – Morgenmeldung

Bei LI A.K. ←

I.) Stärkere Kräfte des Feindes (drangen) südl. und nördlich Bolo Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.

Bei XVII A.K. ~~verlor~~ wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder ~~das~~ aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschenaja geworfen. Ein feindlicher Bataillons angriff von Süden gegen Ternowaja wurde abgeschlagen.

II. a.) Truppen Feststellungen:

1.) Ostw. Jakowenkowa – Wolochow Jar:

Schützenrgt. 807 der 304. Div. bestätigt. Regt. Stab in Brigadirowka.

Schützenrgt 812 der 304. Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Sch. Reg. 492 der 199. Div mit Angriffs auftrag.

2.) Babka – Abschnitt ostw. Nepokrytaja:

226. Div mit allen Regimentern.

Div erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Regiment 100 Mann. Da aussagender gefangener ~~aus~~ einem Ersatztransport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Divisionen Ersatz erhielten.

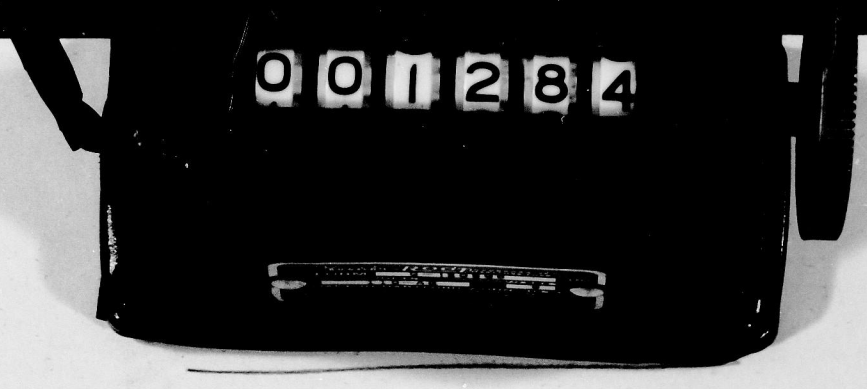
3.) Nördl. anschliessend:

Schützenrgt 622 der 124. Div

4.) Bei Gurzewa (westl. Wolbschank):

Schützenrgt. 93 und Zerstörerbatl. der 76. Geb.

Kor


001284

001285

b.) ~~Feindlage~~

Feindpanzer (aufgeklärt am 14.3.):

bei Korpsgr. Süd. 30 Pz.
bei LI A.K. 14. Pz.
bei XVII. A.K. - 15-20 Pz.

c.) Feindverluste: gegen 600 Tote
weitere 206 Gefangene -
17 Überläufer
2 Panzer
(auf Minen gelaufen)
erbeutet: 2 M.G.

III.) Luftlage

Bei Tschugujew Einflug von 3 einzelnen Jägern 1500 Uhr.

001286

I-Tagesmeldung.

I.) Bei Kampfgruppe Süd wurde Hdl. Kavallerie von Osten ungarische Schwadron aus Gomoljuka (10 km nno Werch. Bereka). Weitere Kav. in Regimentsstärke wurde in Alexejevskoje beobachtet.

Schlüsse Hdl.-Angriffe auf ~~Kampf um~~ Werch. Bisekin mit Hdl. Pangern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen. ~~[illegible]~~

Vor 4. Ak. griff überlegene Gegner in Regts-Stärke Melowaja morgendrisch an. ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ NO Belekleja wurde Hdl. Vorstoß in Kp.-Stärke abgewiesen.

Weitere Feindangriffe, s. Tchelemsch und s. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen.

Bei Tichnizkoje und Bolo-Bebka nach Süd- und Luftaufklärung starke Hdl. Verformeneinsätze mit Artillerie.

Angriff von N auf Skarosjenoje (5 km sw. Bolo-Bebka), mit 2 Pangern in Bekl. Stärke wurde abgewiesen.

001287

II

Im XVII. A.K. griff Gegner erfolglos ~~Petschanaja~~ Petschanaja und Negrokrytega je in Bibl. Kirche mit Panzern ~~[illegible]~~ von Osten an. Aufklärung stellte keine Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Wolbschanok in den Raum Rubeshnoje – o. Negrokrytega – Petschanaja – Starý Sibtow sowie keine Belegung (dabei 10 Panzer) in diesem Raum f.s. Ungemeine Feindbeiträge (Mitteilung) um Ssorokowka (12 km sw. Negrokrytega). Wegen der deutschen Panzer weg. 80 aus.

Durch Panzerangriff wurde Gegner n.o. Negrokrytega auf Ost ~~[illegible]~~ 8 km n.o. Negrokrytega geworfen. Weitere konzentrische Angriffe ~~der Gegner~~ gegen Tomowaja wurden abgewiesen.

Im XXIX. A.K. bis auf Spuß- und Nachtruppbetätigkeit unverwandte Feindlage.

Idl. Fliegertätigkeit auffallend gering.

001288

III

Ia) Gehirnfeindruck: S. der Donez beseitigt sich der Feindruck, daß Gegner unter Gewaltsamen von Kerwellien versucht, Gewinnung auf Wiesen und Bagen Werch. Bereke - Umrisa zu gewinnen. Sein Druck gegen Werch. Bischkin nur bei Mekonaja verspricht sich.

Im Raum W. Starij Selbow ~~hat sich erscheinend unter dem Feindruck des Deutschen Gegenangriffs der Schwerpunkt des Feindruckes aus dem Raum Andrenka - Nepo-krytaja nach S. gegen Linie Tetuhinaja - Bolo-Bebka verlegt. Es ist wahrscheinlich, daß Gegner hier durch Nase nach SW Unterbrechung der Bahn und Wiesen Gorkon. Tetuhinaja erstrebt.~~

~~Feindruck auf Ternowaja hält an.~~

Feind verlegen schlägt Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo-Bebka - Ternowaja - Stariza mit Schwerpunkt im Raum Andrenka zu erwarten.

001289

IV

II a) Truppenfeststellungen:

1.) w. Alexejinskoje: Tg.-Tgl. 678 (411. Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgebrochenen Kanonen noch ungeklärt. Seite 28. K.D. wieder vermutet.

2.) o. Wenk. Bischkin: Tg.-Tgl. 1153 (343. Div.) bestätigt.

3.) n. Glesunowka: 337. Div. mit Tg.-Tgl. 1127, 1129, 1131 im Angriff am 14.3. wird bestätigt.

4.) o. Belekliga: Tg.-Tgl. 809 (304. Div.) wird bestätigt.

5.) Kuum w. Bogodarowka: Tg.-Tgl. 492 (199. Div.) bestätigt. Tg.-Tgl. 812 (304. Div.) aufscheinend ein selbiges Kuum bereit gestellt.

001290

V

6) N. Tebulmuk: Sch.Rgt. 1049 (300. Div.) beseitigt.

7) w. Bolo-Bebka: Teile 124. Div. durch 3 Gefangene (genauer Schutz), die ihre Kaplanmenge nicht kennen, angegeben. Bedarf nach der Nachprüfung.

8) Ternovaya: Im Angriff v. S. Sch.Rgt. 53 (81. Div.) beseitigt.

Im Angriff von N Sch.Rgt. 16 (angeblich mit Sch.Rgt 4 und 85 zu 1. Grade gehörig) neu aufgetreten.

Es besteht die Möglichkeit, daß Sch.Rgt. 16, bisher 4 NKWD Ostw. Rostowa, doch aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten, zum Ausgleich für Verluste der 1. Grade neu unterstellt ist.

9) Gurzovo (w. Wolbschmuck): Sch.Rgt. 93 (70. Div.) beseitigt.

001291

VI

10) Nur XXIX a.K. Sch. Kgt. von 1059 (297. Div.), Sch. Kgt. 1036 (293. Div.) und Sch. Kgt. 125 (62. Div.) in bekannten Räumen beseitigt.

II b) Fdt. Verluste: 4 Gefangene [illegible] 14 Überläufer.

1 l. Pferde abgeschossen.

3 Gr. Wecker

3 Sp. [illegible]

001292

I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

Abwehr III /A.K./ meldet 17,25 Uhr

Durchgegeben: Leutnant Preuß,

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer.

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

III. Luftlage

a.) ~~Abw. III gibt folgenden Text für die heutige Abendmeldung durch:~~ Außer mehreren Einflügen ins Raum Stary Saltow mit Bombenabwurf und außer Flugblätterabwurf durch Aufklärer bei Bahnhof Licha Trchewo keine feindl. Fliegertätigkeit.

b.) Fallschirmspringer:

Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3.42 erwähnte, nördl. Ssumy abgesetzte 2.Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen.

2 weitere Fallschirmspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

001293

Ic/AO. Abwehr III

A.H.Qu., den 15. März 1942.

An O 3 zur Aufn. in Tagesmeldung. 17/3 [illegible] 1712

IV. Bei der Partisanen- und Spionagebekämpfung wurden im Armeegebiet während des Monats Februar 1942 folgende Ergebnisse erzielt :

1.) Partisanenbekämpfung:

Partisanen erschossen bezw. erhängt	=	238	Personen
unliebsame Elemente ersch. bezw. erhängt	=	43	"
		281	Personen

Erbeutet wurden 12 Lager mit folgendem Inhalt:

41 986	Stück	Munition,
2	"	M.G.,
26	"	Gewehre,
~~5~~	~~"~~	~~Seitengewehre und~~
	~~div.~~	~~Dolche,~~
~~6~~	~~Stück~~	~~Pistolen,~~
18	")	Handgranaten,
~~6~~	Kisten)	
~~3~~	~~Stück~~	~~Panzerhandgranaten~~,
2	Ztr.)	Sprengstoff ~~(Dynamit)~~,
~~2~~	~~Kisten~~)	
~~13~~	~~kg~~)	
17	Stück	Minen,
138	Stück)	Brandflaschen,
~~2~~	~~Kisten~~)	
308	Stück)	Sprengkapseln,
~~4~~	~~Kisten~~)	
~~17~~	~~Stück~~	~~M.G.-Trommeln (gefüllt)~~,
2	Stück	M.G.-Munitionskästen (gefüllt),
	div.	Patronentaschen mit Munition,
2	Kisten	Drahtspitzen für Strassensperren,
	div.	Verbandzeug,
	div.	Lebensmittel (Fleisch, Speck),
	~~div.~~	~~Tabak- und Spritvorräte.~~

2.) Spionagebekämpfung :

Spione erschossen bezw. erhängt = 73 Personen

001294

I c / A O

A.H.Qu., den 15. März 1942.

HRYX/Fu
4385
15.3.42
1745
Lm

Geheim!

S S D - F e r n s c h r e i b e n

4

an

1.) XVII. A.K. - Ic -
2.) XXIX. A.K. - Ic -
3.) LI. A.K. - Ic -
4.) Korpsgruppe Süd - Ic -

Lage bei den Nachbarn.

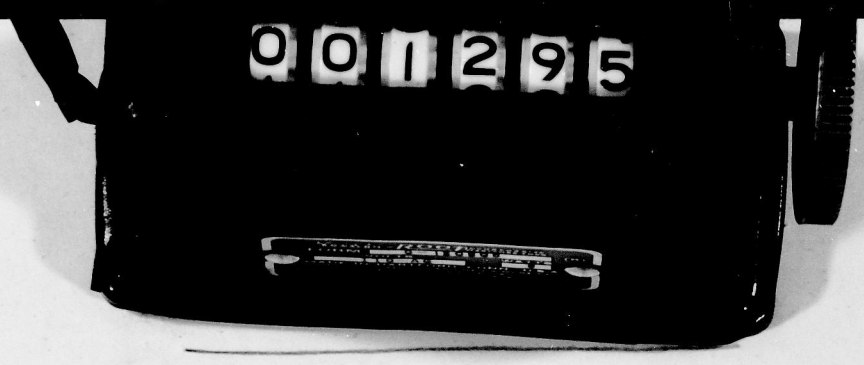
Lage bei den Nachbarn ist unverändert.

15.3.42
1815
HRYX/Qu
TM 4
100-

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R.

Hauptmann.



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 15. März 1942
abgegangen: 20.35 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g .

1.) Im Abschnitt Korpsgr. Süd setzte der Feind seine konzentrischen Angriffe auf Werch. Bischkin mit starken Kräften fort. Nach hartem Kampf blieb der Ort nach Einbruch der Dunkelheit in eigenem Besitz. 1 Feindpz. wurde abgeschossen. Bei Gomoljscha wurde die ung. Husarenschwadron von 1-2 fdl. Schwadronen aus dem Ort nach W zurückgedrückt. Ein Inf.Btl. ist durch Korpsgr. Süd zur Wiederherstellung der Lage südostw. Taranowka in Marsch gesetzt.

Im Bereich des LI. A.K. griff ein fdl. Rgt. von W, S und SO den Stützpunkt Melowaja an. Der überlegene Feind drang an verschiedenen Stellen in den Ort ein. Die Kämpfe sind noch im Gange. Südostw. Petschenesch blieb ein Feindangriff in Btl.Stärke im eigenen Abwehrfeuer liegen. Ein stärkerer Angriff auf den Waldstützpunkt nördl. Petschenesch wurde abgewiesen. Im Raume Pjatnizkoje - Bolo-Babka - Saroshnoje verstärkt sich der Druck des Gegners. Ein von N auf Saroshnoje gerichteter stärkerer Angriff wurde abgewiesen.

Bei XVII. A.K. setzte der Feind seine Angriffe an der ganzen Einbruchsfront mit starken Kräften fort. Im einzelnen wurde der Angriff auf Pestschanaja zurückgewiesen. Stärkere Angriffe entwickelten sich ostw. Nepokrytaja; Kämpfe sind noch im Gange. Der Angriff der 3. Pz.-Div. warf starken Gegner nach NO zurück. Meldungen über die derzeitige Lage liegen noch nicht vor. Die Gefechtsgruppe des Oberst Mikosch wurde in Ternowaja von weit überlegenen Feindkräften mehrfach konzentrisch angegriffen. In härtester Abwehr wurden alle Versuche des Gegners, sich des Ortes zu bemächtigen, erneut zerschlagen. Bei Staritza wies die Besatzung mehrere schwächere Angriffe des Feindes ab. Das Waldgebiet zwischen Staritza und Ogurzewa ist vom Feinde besetzt.

Im Abschnitt des XXIX. A.K. wurden schwächere Feindangriffe ostw. Teterewino und bei Ssolnzewo abgewiesen.

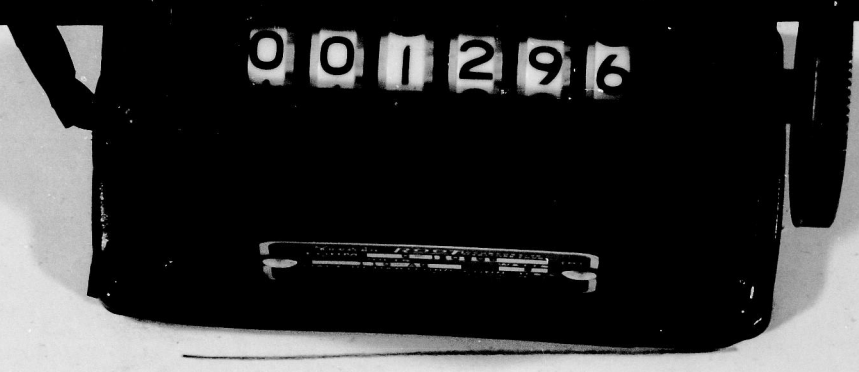
Wetter: Sonnig, klar, starker Nordwestwind, 20° Kälte.
Straßen verweht.

2.) Absicht unverändert.

AOK. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn)
Aufgenommen: " Adam) 19.50 Uhr

001296



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

Kartes

A.H.Qu., 15. März 1942
abgegangen: 7.15 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd

Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist

KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluftvermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

O3 B
Anl. B
15/3

M o r g e n m e l d u n g

Nacht ohne besondere Ereignisse.

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Krebs, Hptm.

Durchgegeben: Hptm. Krebs
Aufgenommen: Hptm. Adam
6.55 Uhr

Kr

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 15. März 1942
abgegangen: 16.3., 2.00 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluftvermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g .

1.) Am Südflügel des LI. A.K. griff der Feind mit starken Kräften Kopanskoje und Melowaja an. Während der Angriff auf Kopanskoje abgewiesen werden konnte, mußte der Ort Melowaja nach zahlreichen Feindangriffen aus Mangel an Versorgung aufgegeben werden. In Gegend Petschenesch wurden die fdl. Angriffe gegen mehrere Stützpunkte unter hohen Feindverlusten zurückgewiesen. Im Raume Pjatnizkoje - Bolo-Babka - Saroshnoje hat sich der Feind weiterhin verstärkt. Mit erneutem starkem Angriff der 300. roten Schtz.D., verstärkt durch Teile der 124. roten Schtz.D., am 16. 3. gegen die genannten Orte wird gerechnet.

Am Südflügel des XVII. A.K. schoben sich neue Feindkräfte von O gegen den Babka-Abschnitt Bolo-Babka - Pestschanaja heran. Der gegen Nepokrytaja gerichtete Feindangriff wurde abgewiesen und der Feind im Gegenstoß auf den Abschnitt zurückgeworfen. Hierbei wurden 2 Feindpz. abgeschossen. Die in Richtung Andrenka angreifende Gruppe der 3. Pz.D. nahm nach hartem Kampf einen Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja. Sie liegt am Abend Feind, der den Südrand des Waldgebietes südl. Andrenka mit starken Kräften besetzt hält, gegenüber.

Im Bereich des XXIX. A.K. Spähtrupptätigkeit und Artl.Störungsfeuer. Sonst keine Veränderungen zur Zwischenmeldung.

2.) Vord. Linie und erreichte Räume (Veränderungen):

Abschnitt XVII. A.K.: Stützpunkt 8 km nordostw. Nepokrytaja.

I./I.R. 429 im Raume 10 km westl. Nepokrytaja.
Kgl.ung.Sich.Brig.108: I.R. 34 mit Stab u. II./34: Smijew.
III./47: 5 km ostw. Taranowka.
I.R. 38 mit Stab, II./36, III./38 u. II./48 im Raume Charkow West - Ssipolizewka.

3. u. 4.) /

5.) Gefechtsstände (Veränderungen):

Gef.Std. Gr. Koch: Skotowataja.

6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 17 Gefangene und Überläufer.
Beute: 3 Pz. abgeschossen.

9.) Einsatzbereite Panzer:

38 III,
2 IV;
1 Sturmgesch. bei Gr. Koch einsatzbereit.

10.) Eingetroffener Ersatz:

Stärke des am 14. 3. in Charkow eingetroffenen Marschbtls. 62/1:
911 Mann.

AOK. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen: O. v. D. (Oblt. Bettges)
16. 3., 1.20 Uhr

001299

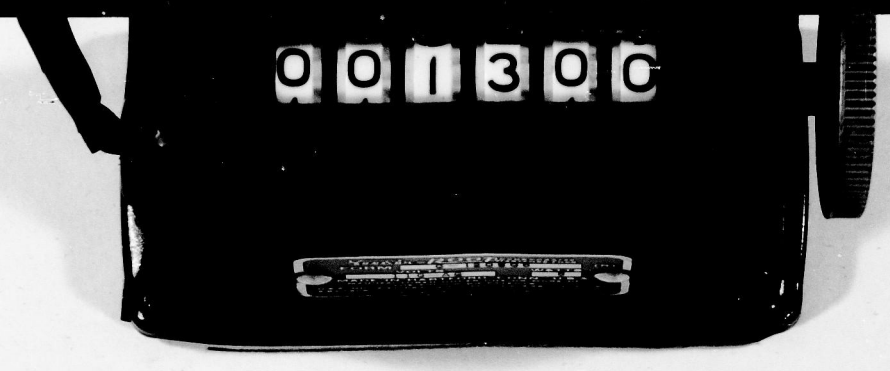
Koluft beim A.O.K. 6 A.H.Qu., am 15. 3. 42

I c

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.oo Uhr

Eigene: O Gomolischa (14 km N Wer.Bereka) 5oo Reiter in Richtung W. S Werch.Bischkin 1oo russ. Infanteristen, Front nach N. Auf Weg Gejewka bis hart S Tscherk Bischkin lebhafter Einzelverkehr von mot. u. besp. Fahrzeugen in beiden Richtungen. Im Raum NO Schebelinka etwa 6oo russ. Infanteristen in Stellung, sher viele Schneeburgen.
Sonst vor Südfront der Armee keine auffallenden Bewegungen. Im Gelände zwischen Balakleja und Bulazelowka keine Bewegungen erkannt. Im Raum Petschtschenech - Woltschansk - Nepokrytaja besonders in der Schlucht zwischen Piatnitzkoje - Chotomlja, Bolo Babka, xW Stary Saltow, Bairak starke Ansammlungen von Feindkräften, Infanterie, mot. u. besp. Fahrzeuge. NO Piatnitzkaja u. N Bairak Artilleriemassierungen, bei Bairak 2 Panzer.

Sonstige: Auf Strasse Krassnopawlowka - Isjum lebhafter mot. Einzelverkehr vorwiegend irg W. Strasse Woltschansk nach S 2oo mot. Fahrzeuge u. 8 Panzer. In Woltschansk 6o mot. Fahrzeuge abgestellt.
Sonst vor Süd- u. Südostfront auf eingesehenen Strassen keine stärkeren Bewegungen. Bei Beli Kolodes 2 Züge inrg NW. Bhf. Kupjansk 12 Lok. 5oo Wagen. Waluiki 12 Lok. 3oo Wagen (Bhf. Waluiki u. Kupjansk stark belegt, auf den Strecken nur geringer Verkehr.).
Im Nordraum wegen Schlechtwetter keine Aufklärung.



AOK 6/Ic

A.O.K. 6, I c — A.H.Qu., am 15. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

Meldung um 15.45 Uhr

12.05 Uhr In den Waldstücken 3 km SO Sorokowka (4912) 1oo Russen u. 2o Schlitten irg SO.
3 km W Stary Saltow (1 kmS5o42) 2o Lkw. irg W, 2o besp. Fahrzeuge am Waldrand haltend.
5 km W Stary Saltow am Waldrand 4o besp. Fahrzeuge u- Kfz. stehend, zum Teil irg W. An der gleichen Stelle Stukaangriff.
Beiderseits der Strasse zertrümmerte Fahrzeuge.
Am Ostufer des Donez bei Fedorowka (5 km O Nepokrytaja) zwischen den Punkten 5o33 - 5o34 1oo Russen stehend.

12.30 Uhr 14 eigene Panzer 3 km SW Andrenka bei 5o3o irg N im Angriff.
In Andrenka 1o Kfz. abgestellt.
Im Wald 2 km N Andrenka (O 5o36) 8o Fahrzeuge davon 3o Kfz. abgestellt.
In der Waldlichtung 2,5 km SO Warwarowka (5144) 4 Batterien zu je 4 Geschützen mit Front nach Westen in Stellung, nur 2 Geschütze feuerten.
Auf Flugweg 3 km S Ternowaja bei 5o29 nach N bis S Muron (bis 5132) von dort nach Osten 6 km bis 5145 auf den Wegen keine Bewegungen und kein Fahrzeugverkehr beobachtet. Bei Staritza (5151) 8 Lkw. irg SW.
L.B, von Brücke über den Donez W Pissarewka (51 65) und dem Steg S Rubeshnoje bei 5o48 und der Brücke bei Stary Saltow.

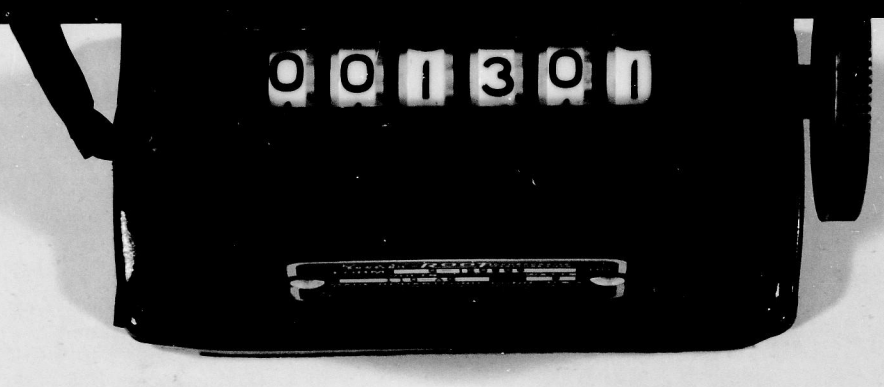
13.00 Uhr Auf Strasse Woltschansk - Krassnoarmeiskoje (5171) 2o Lkw. u. 5 Schlitten irg S, vereinzelt fahrend. Von dort in Richtung der Brücke bei Pissarewka (5165) 2o Lkw. irg SW
Auf Flugweg Pissarewka - Polinaja - Beli Kolodes keine Bewegungen erkannt.
4 km S Rubeshnoje bei 5o59 4o Kfz. irg S.
4 km N Stary Saltow (bei 5o51) 2oo Russen irg S., 3o Lkw. irg N.
In Stary Saltow 3o Lkw. haltend, 1o Lkw. irg W fahrend.
4 km O Stary Saltow zwischen den Punkten 5o62 - 5o69 auf der Strasse zertrümmerte Fahrzeuge. (Bombenangriff).

13.30 Uhr In der Schlucht zwischen Piatnitzkoje - Chotomlja 3 Feindbatterien (3 Batterien in unmittelbarer Nähe des Punktes 4945).
Piatnitzkoje brennt.
4 km O Bolo Babka bei 4939 5o Russen.
2 km SO Bolo Babka (4933) 1o Russen irg SW. Im Raume Im Raum Bolo Babka - 6 km S (4828) 9 km SW bis 11 km W Bolo Babka (4912) keine feindlichen Kräfte erkannt.

Abwehr: lei. u. mittl. Flak bei Andrenka

Flugblattabwurf: 4o kg auf gesamtem Flugweg

Flughöhe: bis 32oo m



AOK 6, I c

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., am 15. 3. 42

Meldung um 12.40 Uhr

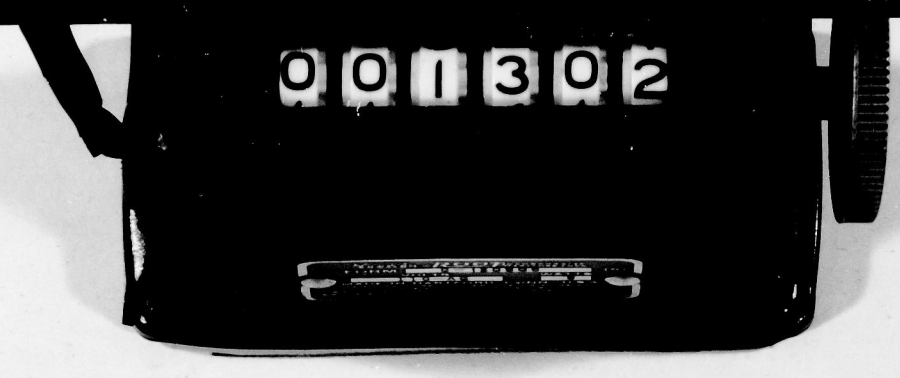
10.30 Uhr Feindbatterie 9 km NO Jastrebowo (5359) wurde wegen Ausfall des FT-Gerätes nicht bekämpft.
Aufklärung war nach Norden und NO wettermässig nicht möglich.

11.15 Uhr Strasse Rasumnoje - 5 km SO davon 6 Lkw. irg SO fahrend.
N Toplinka 3 Schlitten irg S fahrend.
In Schebekino 25 Lkw. abgestellt.
Strasse Schebekino - Wesseloje keine Feindbewegungen, nur eigene im Südwestteil der Strasse irg NO erkannt.

Abwehr: keine

Flugblattabwurf: 10 kg 7 km SSO Belgorod.

Flughöhe: 5 - 1000 m.



AOK 6, Ic

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 15. 3. 1942

Ichal
15/3

Meldung um 10.05 Uhr

6.20 Uhr In Priwolje bis Lebedinka (9 km SW Nepokrytaja) 20 Schlitten fahrbereit an Häusern abgestellt, dabei 40 - 50 einzelne Soldaten.
In den Waldstücken 5 km südl. Nepokrytaja bis 5 km NW Nepokrytaja keine Bewegungen erkannt.
Von Stary Saltow (5o53) in Richtg. Nepokrytaja 2000 Soldaten in Kolonne in Richtung SW, Anfang 2 km SW Stary Saltow (5o46), dabei 100 besp. und mot Fahrzeuge in Richtg. SW haltend. Dieselbe Kolonne um 7.30 Uhr 3 km westl. Stary Saltow (1 km südl. 5042) in Richtg. W.
Auf Strasse Stary Saltow - Rubeshnoje 100 Kfz. und 12 besp. Fahrzeuge haltend in Richtg. S und N.
Auf Strasse 2 km NO Warwarowka - Stariza - Woltschansk keine Bewegungen beobachtet.

7.00 Uhr Auf Strasse Woltschansk - Krassnoarmeiskoje 9 besp. Fahrzeuge in Richtg. S, 1 km westl. Krassnoarmeiskoje 12 besp. Fahrzeuge in Richtg. N fahrend, Anfang SW-Teil von Woltschansk.
Auf Strasse Woltschansk - Belyi Kolodes keine Bewegungen erkannt.
Auf Strasse Belyi Kolodes - Losewka - Rubeshnoje 21 besp. Fahrzeuge und 4 Lkw. in Richtg. W fahrend.
Im Raume Belyi Kolodes - Borschtschewoj - Chotomlja - Woltschansk außer dem gemeldeten nur ganz geringer Einzelverkehr ohne einheitliche Richtg.
In Schlucht von Piatnitzkoje - 3 km NW Troitzkoje 50 Soldaten (Schneehemden) in Richtg. NO in Reihe marschierend . Anfang 1 km NO Piatnitzkoje; in der Schlucht vereinzelte Schneeburgen. 3,5 km NO Piatnitzkoje 40 besp. Fahrzeuge und 100 Soldaten am Waldrand in der Schlucht in Richtg. SW haltend; hart SO davon und 1 km NO davon je 1 Batteriestellung Front NW.
Von 6 km NW Troitzkoje bis Troitzkoje 6 besp. Fahrzeuge in Richtg. SO fahrend.
Am Waldrand von Bolo Babka 200 Soldaten im Vorgehen in Richtg. O.
Am Waldrand 2 km O Bolo Babka 100 Russen in Richtg. W haltend.

8.45 Uhr 3,5 km westl. Andrenka (1 km S 5029) 300 Russen in Richtg. N haltend.
2,5 km SO Warwarowka 300 Russen in Richtg. W haltend.
5,5 km OSO Warwarowka 1 Batterie Front nach W.
Im Raum Andrenka bis 3 OSO davon starke Feindbesetzung: 500 Mann in kleinen Gruppen, 2 Panzer und 20 besp. Fahrzeuge, 30 Kfz., in Andrenka 1000 Soldaten haltend.

Abwehr: Bei Andrenka und ostw. davon lei. Flak und M.G.

Flugblattabwurf: 30 kg bei 8 km nördl. Nepokrytaja, Andrenka und Stary Saltow.

Flughöhe: 2000 m.

001303

AOK. 6, Ic

A.O.K. 6, I c
Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 15. 3. 1942

Ich 1
D 15/3.
B

Meldung um 10.00 Uhr

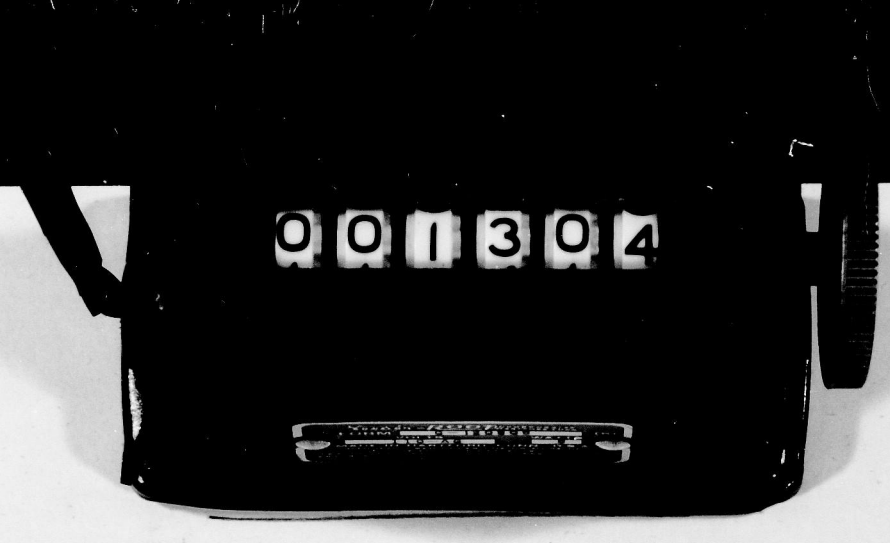
6.20 Uhr 5 km NO Schebelinka (4611) 300 Russen in Stellung, Schneeburgen Front nach N.
7 km NO Schebelinka (4706) 100 russ. Soldaten in Schneeburgen mit Front nach SO.
Bei Schebelinka 13 Fahrzeuge in Richtg. N.
Auf Strasse Michailowka - Kisseli 10 besp. Fahrzeuge in Richtg. N.
3 km NW Kisseli (2657) 15 Lkw. in Richtg. N.
7 km N Kisseli 30 besp. Fahrzeuge in Richtg. N.
Auf dem Weg Gejewka - Tscherkaski - Nishne Russki Bischkin (7 km SO bis 2 km S Tscherk. Bischkin lebhafter besp. und mot. Verkehr etwa 50 Fahrzeuge in beiden Richtg.
Bei Tscherkaski (2664) 1 Batterie in Feuerstellung Front nach N.

6.45 Uhr Auf Strasse Alexejewka - Werchni Bischkin 20 besp. Fahrzeuge in Richtg. N.
2 km S Werchni Bischkin (nördl. 2645) 100 russ. Soldaten in geöffneter Ordnung vorgehend in Richtg. N.
In Werchni Bischkin keine Bewegungen erkannt.
In der Waldschlucht O Gomolischa (2746 - 2754) 500 russ, Reiter abgesessen haltend Richtg. W.
Ostrand von Gomolischa brennt.
1 km westl. Gomolischa eigene vordere Linie mit Front nach O.
Auf Strasse Stepanowka (2450) - Krassnopawlowka 3 Kfz. in Richtg. S.
Auf Strasse Protopopowka - Losowenka 7 Kfz. in Richtg. O.
6 km NO Losowenka 5 besp. Fahrzeuge in Richtg. N.
Um Balakleja und Bulazelowka sowie im Raum bis zu 10 km ostw. der Linie Balakleja - Bulazelowka keine Bewegungen erkannt.
Weg Bulazelowka - Jurtschenkowo - Artemjewskoje (8 km ostw. Martowaja) stark ausgefahren, kein Verkehr darauf beobachtet.
In der Waldschlucht zwischen Piatnitzkoje - Chotomlja, 3 km NO Piatnitzkoje (bei 4945) vereinzelte Schneeburgen, 60 russ. Soldaten in Schneehemden in Richtg. NO vorgehend. 1 km NO davon 20 besp. Fahrzeuge abgestellt.
An der Brücke über den Donez bei Troitzkoje (4946) 10 Kfz. in Richtg. SW haltend.

Abwehr: M.G. unf Geweshrabwehr bei Tiefflug.

Flugblattabwurf: 20 kg bei Schebelinka und Melowaja.

Flughöhe: Bis 2500 m.



I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Feindlagemeldung

~~Chef~~ hat
Ia
~~Ia~~
O3
Abw.I

Koluft Ic A.K. meldet 15.3o Uhr

Durchgegeben: Fw. Münchert

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Luftflotte 4 meldet:

12.15 Uhr Straße Woltschansk bis 6 km nördl. Stary Saltow 2oo Kfz. und 8 Panzer in Richtung Südwest fahrend.
Auf Nebenstraßen starker Einzelverkehr in Richtung Südwest.

2. S. 22 meldet:

12.2o Uhr Bhf. Urasowa 3 Lok, 1oo Wagen
12.23 Uhr Bhf. Walujki 12 Lok, 3oo Wagen
Bhf. Kupjansk 12 Lok, 5oo Wagen.

001305

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Koluft Ic A.K. meldet 15.3o Uhr

Durchgegeben: Fw. Münchert

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Chef 2.
Ia
Id
~~O3~~
~~Abw. I~~

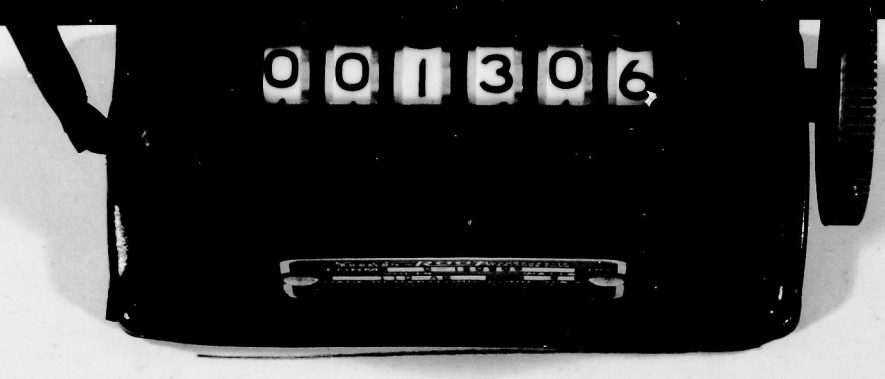
Luftflotte 4 meldet:

12.15 Uhr Straße Woltschansk bis 6 km nördl. Stary Saltow 2oo Kfz. und 8 Panzer in Richtung Südwest fahrend. Auf Nebenstraßen starker Einzelverkehr in Richtung Südwest.

13 km

2. S. 22 meldet:

12.2o Uhr Bhf. Urasowa 3 Lok, 1oo Wagen
12.23 Uhr Bhf. Walujki 12 Lok, 3oo Wagen
Bhf. Kupjansk 12 Lok, 5oo Wagen.



I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.42

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

14/3.

Feindlagemeldung

Koluft 6 A.K. meldet 12,15 Uhr

Durchgegeben: Major Stolberger.

Aufgenommen : Hauptmann Burchartz.

F-Staffel meldet:

1.) Straße Korotscha - Woltschansk 4 zerlegte Marschkolonnen, bespannte Fahrzeuge und 5oo Mann Jnfanterie, Richtung Woltschansk.

2.) Straße Woltschansk - Stary Saltow Kolonne zu 25 bespannten Fahrzeugen Richtung Saltow.
Auf derselben Straße Einzelverkehr in beiden Richtungen.

Ko

001307

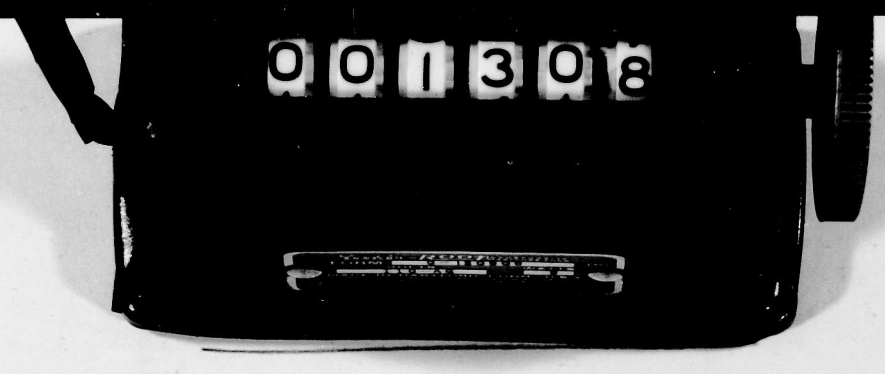
Köluss
Oblt. Reinhard
F. Stafel (Operative)

Anl. 1
15/3

10 15

Kruppe Charkow - Woltschansk
3 Kolonnen 130 Fahrz. R. Charkow
Anf. 25 km n.o. Charkow.

Wahrscheinlich eigen!



I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlageмeldung

Koluft 6 A.K. meldet 07.45 Uhr

Durchgegeben: Feldwebel Münchert

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer.

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

daß Nachtluftaufklärung nicht geflogen worden sei.

Maschinen seien zwar gestartet, seien aber wegen zu schlechter Sicht wieder umgekehrt.

001309

I c / A O

A.H.Qu., den 1[illegible].3.42

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

_____ A.K. meldet _____ Uhr

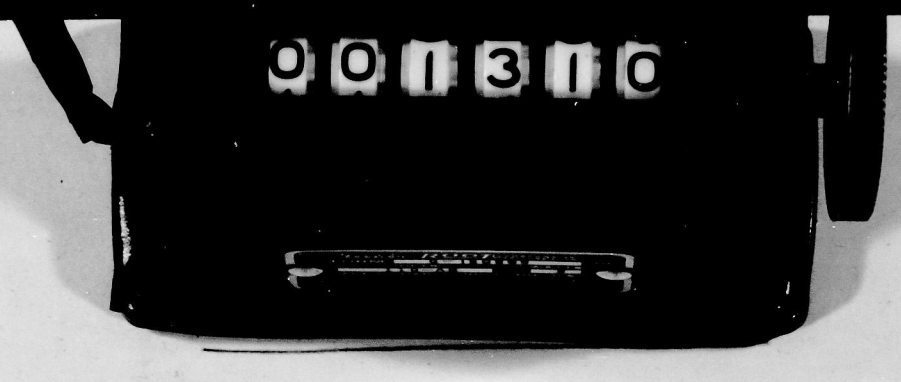
Durchgegeben: Koluft 6 IIIII 07,2o

Aufgenommen : Oberleutnant Reinhardt

Unteroffizier Schirmer.

Meldung der Staffel 2/H 10 :

06,5o Uhr : 20 Fahrzeuge und 50 Russen in Priwolie.



Koluft beim A.O.K. 6
Abt. I/NVW

A.H.Qu., den 15.3.1942

Wetterübersicht für den 15.März 1942

Wetterlage : Ein Hochdruckrücken erstreckt sich von der ostwärtigen Ostsee nach dem Schwarzen Meer.

Aussichten für 12 Stunden: Wolkenlos bis heiter. Südwestukraine wolkig in über 500 m. Stellenweise Frühdunst. Tagsüber gute Sicht, vorwiegend über 10 km. Lebhafte Winde um West bis Nordwest, im Südosten noch stark und böig um West. Tagsüber Erwärmung durch Sonneneinstrahlung auf -8 ° bis -10 °.

Aussichten/36 Stunden: Nordostukraine noch unter Hochdruckeinfluß. Südukraine Bewölkungszunahme von West her.

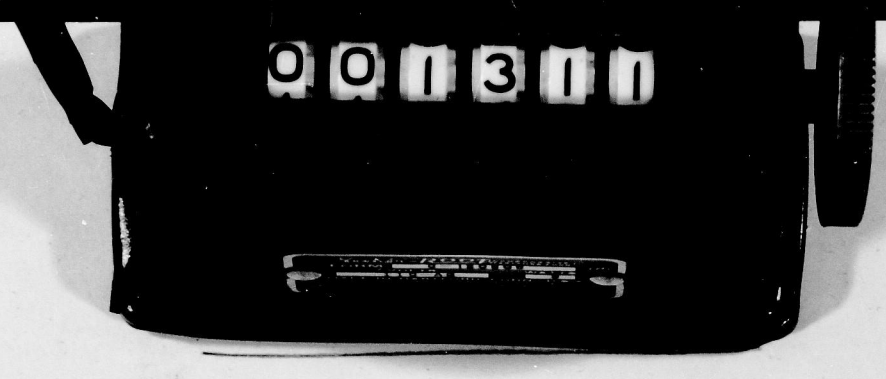
Tiefste Temp.d.Nacht: -19 °
S.A.: 05 56 Uhr
Luftfeuchtigkeit : 67 %

Temp. 08 00 Uhr : -18 °
S.U.: 17 45 Uhr
Windrichtg: West 20 km/h

F.d.R.d.A.
Leutnant.

Heereswetterzentrale Süd

001311



I c / A O A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

Koluft 6 A.K. meldet 07,2o Uhr

Durchgegeben: Oberleutnant Reinhardt

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer

Chef hat um 07 30 Uhr.
Ia
Id
O3
Abw.I

Meldung der Staffel 2/H 10 :

06,5o Uhr : 20 Fahrzeuge und 50 Russen in Priwolie.

Süd / Lt. Dehler. 11.45. 15/3. Chef hat

In ~~Kreidj[illegible]~~ Seexegewskoje ~~[illegible]~~ Melowaja) B

2643 500 Reiter beobachtet. B
wohin sie ziehen nicht festgestellt! —

2746 wurde aufgegeben (Bol Gomolschja)
in 2746 eine verstärkte bis zwo
Schwadronen Reiter.
Bisher noch kein Truppenteil fest-
gestellt.
Spähtrupp nicht herangekommen.

B.

001313

Geheim!

An Korück 532

Ic - Abendmeldung vom 15.März 1942 .

Teil I

A.O.K. 11 :

An Kertsch-Front setzte der Feind seine Angriffe auch heute in unverminderter Stärke mit Panzer- und Fliegerunterstützung an den bisherigen Schwerpunkten fort. Nach wiederholten Angriffen überlegner Kräfte mit Panzern von Norden, Nordosten und Osten gelang es ihm, Charssys Schiban und Höhengelände westl.davon in Besitz zu nehmen. Von Korpetsch in der Nacht nach Süden vorstoßender Feind wurde durch eigenen Gegenangriff auf den Ort zurückgeworfen. Weitere starke Feindangriffe gegen eigene H.K.L. südwestl. Tulumtschak und gegen Kijet .
Nach Luftaufklärung führt Feind Verstärkungen aus dem Raum nordostwärts Tulumtschak heran(wahrscheinlich 224.S.D.) .
Mit Fortsetzung der Feindangriffe an bisherigen Schwerpunkten ist zu rechnen.
XXX.A.K.: Feindangriffe mit Unterstützung von insgesamt 15 Panzern gegen linken Abschnitt des XXX.A.K. wurden unter starken Feindverlusten abgeschlagen.
Feindliche Fliegertätigkeit noch lebhafter als an den Vortagen. Zahlreiche Bombenabwürfe auf H.K.L. und Hintergelände. Allein auf Wladislawowka Angriff von etwa 60 Bombenflugzeugen mit Abwurf von etwa 300 Bomben.
An Ssewastopol-Front griff Gegner nach 1 ½ stündiger Art.Vorbereitung (Feuer-Zusammenfassung von 10-15 Batterien aller Kaliber) nördlich Ljubimowka zweimal in Batl.Stärke an. Vor Nordabschnitt 24.I.D. wurden Versuche des Gegners, sich an H.K.L. heranzuschieben, abgewiesen. An den übrigen Abschnitten keine wesentliche Kampftätigkeit.
Geringe feindliche Fliegertätigkeit, jedoch etwas stärker als am Vortage.
Durch Luftaufklärung starke Hafenbelegung Taman-Kertsch festgestellt. Raum zwischen Kertsch und Ak Manaj-Stellung konnte infolge starker Flak- und Jagdabwehr nicht aufgeklärt werden.

001314

Armeegruppe von Kleist:

Gesamteindruck: An der Ostfront der Armeegruppe lassen starke Bewegungen und Ansammlungen zwischen Ssambek- und Kamenka-Abschnitt einen neuen Großangriff des Feindes erwarten. Bisher nur Teilangriffe des Gegners. Ebenso setzt der Feind seine Bereitstellungen und Angriffsvorbereitungen vor linkem Flügel 17.Armee und rechtem Flügel Gruppe v.Mackensen fort.

Im Einzelnen: An der Ostfront der Armeegruppe führte der Feind mehrere erfolglose Angriffe bis zu Btls.-Stärke bei 13.Pz.Div.. Ein Angriff gegen slowakische Div. in Komp.-Stärke wurde abgeschlagen. An der übrigen Ostfront keine Veränderung der Feindlage.
An der Nordwestfront der 17.Armee vergebliches Vorfühlen kampfkräftiger Stoßtrupps im Raum Sslawjansk - Bylbassowka. Weiterhin erbitterter Häuserkampf in Krasnoarmejsk, wobei der Feind stellenweise Boden verlor. Nach drei vergeblichen Angriffen ist z.Zt. ein vierter Angriff in Gegend Indikowka im Gange. Südwestl. Indikowka feindliche Bereitstellungen zersprengt. Erneute Bereitstellungen im Raum nördl. Prawda. Südl. Nowo Jakowlewka erzielte der in Stärke von 2 Btln. und 6 Panzern angreifende Feind geringe örtliche Geländegewinne. Am Vormittag sich verstärkendes Art.-Feuer in Gegend Indikowka und Prawda.
Vor rechtem Flügel Gruppe von Mackensen verstärkte sich der Gegner weiter im Raum um Nowo Jakowlewka.
Vor der übrigen Front sowie vor XI.A.K. Feindlage unverändert.

A.O.K. 6:

Vor Korpsgruppe Süd nahm feindl. Kavallerie von Osten her den durch ungar.Schwadron besetzten Ort Gomoljnka (10 km nordnordostw. Werch.Bereka). Weitere Kav. in Rgts.-Stärke wurde in Alexejewskoje beobachtet. Heftige feindl. Angriffe auf Werch.Bischkin von feindl. Panzern, von denen bisher 1 abgeschossen gemeldet wurde, abgewiesen.
Vor LI.A.K. griff überlegener Gegner in Rgts.-Stärke Melowaja konzentrisch an. Nordostw. Balakleja wurden feindl. Vorstöße in Komp.-Stärke abgewehrt. Starke Feindangriffe südl. Petschenesch und südl. Martowaja blieben im Abwehrfeuer liegen. Bei Pjatnitzkoje und Bolo-Babka nach Erd- und Luftaufklärung starke feindl. Versammlungen mit Art.-Kräften. Von Norden auf Ssaroshnoje (5 km südwestl. Bolo-Babka) mit 2 Panzern in Btls.-Stärke geführter Angriff wurde abgewehrt.
Bei XVII.A.K. griff Gegner erfolglos Pestschanaja und Nepokrytaja

001315

je in Btls.-Stärke mit Panzern von Osten an. Luftaufklärung stellte starke Feindbewegungen, dabei 8 Panzer, von Woltschansk in den Raum Rubeshnoje - ostw. Nepokrytaja - Pestschanaja - Stary Oskol sowie starke Belegung, dabei 10 Panzer, in diesem Raum fest. Schwache Feindteile,(Ski-Abt.) um Ssorokowka (12 km südwestl. Nepokrytaja) wichen vor deutschen Panzern nach Südosten aus.
Durch Panzerangriff wurde Gegner nordostw. Nepokrytaja auf Ort 8 km nordostw. Nepokrytaja geworfen. Starke konzentrische feindl. Angriffe gegen Ternowaja wurden abgewiesen.
Vor XXIX.A.K. bis auf Späh- und Stoßtrupptätigkeit unveränderte Feindlage.
Feindl. Fliegertätigkeit auffallend gering.

<u>Gesamteindruck:</u> Südl. des Donez bestätigt sich der Eindruck, daß Gegner unter Heranführung von Kavallerie versucht, Einwirkung auf Strasse und Bahn Werch.Bereka - Murefa zu gewinnen. Sein Druck xxfx gegen Werch.Bischkin und bei Melowaja verstärkt sich. Im Einbruchsraum westl. Stary Saltow sind weiterhin heftige Angriffe mit starken Kräften gegen Linie Bolo-Babka - Ternowaja - Staritza mit Schwerpunkt im Raum Andrenka zu erwarten.

<u>A.O.K. 2:</u>

Pz.A.O.K. 2 | Vor gesamter Armeefront außer geringer Spähtrupptätigkeit ruhiges Feindverhalten.

001316

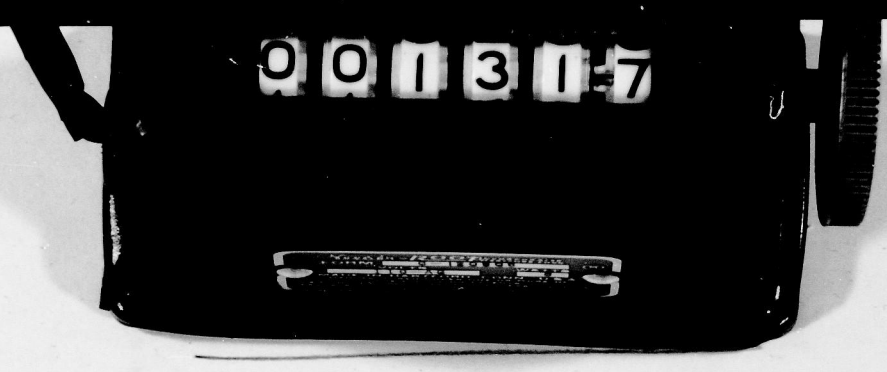
Teil II

A.O.K. 11:

1) Truppenfeststellungen: Nach Gefangenenaussagen vor XXX.A.K.: 63. Gebirgs-Div. durch S.R. 63 und 404. S.D. durch S.R. 655 und 652 erneut bestätigt.
Vor XXXXII.A.K.: 302. Geb.Div. nördl.Charsys Schiban und 390. S.D. südöstw. Korpetsch mit je 3 bekannten Regtern.bestätigt. 12.Schütz.Brig. soll am 13.3. nach Überläuferaussagen westl. Korpetsch eingesetzt gewesen und infolge starker Verluste wieder aus der Front zurückgezogen worden sein.
2) Feindverluste am 14.3.: Kertschfront: 41 Gefangene, 49 Panzer abgeschossen, z.Teil bereits gemeldet.

A.O.K.6:

A) Truppenfeststellungen:
1) Westl.Alexejewskoje: Sch.Rgt.678 (411.Div.) bestätigt. Zugehörigkeit der aufgetretenen Kavallerie noch ungeklärt. Teile der 28. Kav.Div. werden vermutet.
2) Ostw.Werch.Bischkin: Sch.Rgt.1153 (343.Div.) bestätigt.
3) Nördl.Glasunowka: 337.Sch.Div. mit Sch.Rgt.1127, 1129 und 1131 im Angriff am 14.3. erneut bestätigt.
4) Ostw.Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304.Div.) erneut bestätigt.
5) Raum westl. Bogodarowka: Sch.Rgt.492 (199.Div.) bestätigt. Sch.Rgt.812 (304.Div.) anscheinend im selben Raum bereitgestellt.
6) Nördl. Petschenesch: Sch.Rgt.1049 (300.Div.) bestätigt.
7) Westl. Bolo-Babka: Teile 124.Div. durch 3 Gefangene (junger Ersatz), die ihre Rgts.-Nummer nicht kennen, angegeben. Bedarf noch der Nachprüfung.
8) Ternowaja: Im Angriff von Süden Sch.Rgt.53 (81.Div.) bestätigt. Im Angriff von Norden Sch.Rgt.16 (angeblich mit Sch.Rgt.4 und 85 zur 1.Garde-Div. gehörig) neu aufgetreten. Es besteht die Möglichkeit, daß Sch.Rgt.16 (bisher 4.M.K.V.D. ostw. Rshawa, dort aber seit 20.2. nicht mehr aufgetreten) zum Ausgleich für Verluste der 1.Garde-Div. neu unterstellt ist.
9) Ogurzewo (westl.Woltschansk): Sch.Rgt.93 (76.Div.) bestätigt.
10) Vor XXIX.A.K.: Sch.Rgt.1059 (297.Div.), Sch.Rgt.1036 (293.Div.) und Sch.Rgt.123 (62.Div.) im bekannten Raum bestätigt.



B) Feindverluste: 4 Gefangene bisher gemeldet. 14 Überläufer, 1 leichter Panzer abgeschossen, 3 Granatwerfer, 3 Panzerbüchsen.

Teil III.

A.O.K. 6:

a) Außer mehrerenEinflügen im Raum Story Saltow mit Bombenabwurf und außer Flugblattabwürf durch Aufklärer bei Bhf.Lichatschowo keine feindl. Fliegertätigkeit.

b) Fallschirmspringer: Die in der Ic-Abendmeldung vom 12.3.42 erwähnte nördl. Ssumy abgesetzte zweite Fallschirmspringer-Gruppe in Stärke von 5 Mann wurde vollzählig festgenommen. Zwei weitere Fallschirmspringer, die am 1.3. in Gegend Ssumy abgesetzt worden waren, wurden ebenfalls festgenommen.

A.O.K.2:

In der Nacht vom 13./14.3. und am 14.3. keine feindl.Fliegertätigkeit.
Korück meldet: 15.00 Uhr 3 Flugzeuge westlich # Sewsk Überflug im Tiefflg.

15.3.1942.

Heeresgruppe Süd
Ic Nr.841/42geh.

001318

Geheim!

An Abt. 6

Ic-Morgenmeldung vom 15. März 1942.

Teil I

A.O.K. 11:

An Kertsch-Front wiederholte Feind seine massierten Angriffe mit starker Panzerunterstützung am Nachmittag teilweise bis Einbruch der Dunkelheit. Trotz starker Feindüberlegenheit wurden Angriffe unter erheblichen Verlusten für den Gegner im allgemeinen abgeschlagen.

Im Einzelnen: Bei XXX.A.K. griff Feind nach Abschlagen mehrerer Vorstöße in Komp.-Stärke mit Panzern bei Einbruch der Dunkelheit gegen linken Abschnitt 132.I.D. erneut an. Angriffe blieben im eigenen Art.-Sperrfeuer liegen.

Im Abschnitt XXXXII.A.K. durchbrach Feind nach erbitterten Kämpfen, von Panzern und zusammengefaßtem Art.-Feuer unterstützt, H.K.L. beiderseits Korpetsch. Panzerabwehrwaffen wurden z.T. durch schwere russ. Panzer überwältigt. Korpetsch ging am Nachmittag verloren. Über Korpetsch nach Südwesten vorstoßender Feind wurde im Gegenangriff in den Ort zurückgeworfen.

Angriffe am Nachmittag gegen Chassys-Schiban und gegen Front 170.I.D., z.T. von Panzern unterstützt, abgewiesen. Bisher 42 Panzer abgeschossen.

Vor Ssewastopolfront Feind infanteristisch ruhig. Heftige Feuerüberfälle schweren Kalibers mit hohem Munitionseinsatz auf Stellungen 22.I.D. und 1.rum.Geb.Brig.

Luftaufklärung: Raum 2 km westl. Ak Manaj 15.15 Uhr durch I.R.90 60 Panzer festgestellt. (Wahrscheinlich Teile einer der drei durch V.N. festgestellten Panzer-Brigaden).

Armeegruppe v.Kleist:

An der Ostfront der Armeegruppe erneuter erfolgloser Feindangriff am Nachmittag gegen 13.Pz.Div.. Weitere erneute Bereitstellungen durch Art.-Feuer zerschlagen. Bei seinen Angriffen am 14.3. erlitt der Feind wiederum hohe blutige Verluste; von 40-50 angreifenden Panzern wurden 21 abgeschossen. An der übrigen Ostfront Feindlage unverändert.

An der Nordwestfront der 17.Armee erfolgloser nächtlicher Feindan-

griff bei Bylbasowka. Anhaltender schwerer Häuserkampf in Kraßnoarmejsk, wohin Gegner alaufend Verstärkungen heranführt. Auf Indikowka und Prawda fühlte Feind erneut vor und verstärkte sich in Nowo Jakowlewka. Angriff auf Nant Gruppe v.Mackensen in Rgts.-Stärke mit mindestens 7 Panzern. Hierbei wurde der Feind im Gegenstoß geworfen und ließ 200 Tote, 40 Gefangene, sowie zahlreiche Infanteriewaffen zurück. Erneuter Feindangriff hier in den Nachtstunden mit etwa 4 Btln., der ebenfalls abgewiesen wurde. Nach N.A.Z. anscheinend zur Zeit stellenweise Munitionsmangel bei roter Artillerie.
Vor linkem Flügel Gruppe v.Mackensen und XI.A.K. Feindlage unverändert.

A.O.K. 6:

Bei LI.A.K. drangen stärkere Kräfte des Feindes südl. und nördl. Bolo-Babka nach Westen vor und schlossen die deutsche Besatzung des Ortes ein.
Bei XVII.A.K. wurde Gegner nach wechselvollem Kampf wieder aus dem nachmittags von ihm besetzten Pestschanaja geworfen. Ein feindl. Btl.-Angriff von Süden auf Ternowaja wurde abgeschlagen.

A.O.K. 2:

Feindlage vor der Armee gegenüber Abendmeldung unverändert.

001320

Teil II

Armeegruppe v.Kleist (Nachtrag Abendmeldung v.14.3.42):

XIV.A.K.: Bestätigt: 13.Sch.Brig. und Sch.Rgt.35 der 30.Sch.Div. im alten Raum.-
Ital.Exp.Korps: Die am 12.3. laut Gef.Aussagen in Paschtschewka gemeldeten Sch.Rgt.1146 und 1148 konnten bisher nicht weiter bestätigtx werden. Ein eigener Agent will am 10.3. in Gorodischtsche je ein neues I.R. und A.R. gesehen haben. Nachforschungen betr. beider Meldungen sind eingeleitet.-
17.Armee: Bestätigt: Sch.Rgt.966 der 296.Sch.Div. bei Fedorowka, 130.mot.Sch.Brig. bei Nikiforowka. 78.Sch.Brig. im alten Raum, 335.Sch.Div. mit allen Rgtrn. bei Indikowka.
Neu festgestellt: Kav.Rgt.139 der 34.Kav.Div. bei Michailowka. Nach NAZ General Gretschkow, V.A.K., bei Michailowka; in Michailowka Teile der 79.I.D., Stab der Div. im Funkverkehr mit A.R.229.-
Gruppe v.Mackensen: Sch.Rgt.970 der 255.Sch.Div. bei Amurejewka. Geb.Sch.Rgt. 38 der 14.Garde-Sch.Div. sOdostw.Otscheretino. Nach Gef.Aussagen haben alle Rgtr. der 14.Garde-Sch.Div. Rgts.-Kommissare und Komp.-Politruks. Bei II./Geb.Sch.Rgt.41 sollen sich 4 mit 4 Pferden bespannte Paks, Kaliber 7,6 cm, mit unbekannter Rohrlänge, Kastenlafette, Geschossgewicht ungefähr 10 kg, Fertigungsjahr 1941, befinden. Panzer sollen von dieser Pak gut über 2000 m noch durchschlagen werden.-

Morgenmeldung 15.3.42:

XIV.A.K.: 63.Pz.Brigade neu festgestellt. Einzelheiten folgen.
Gefangene und Beute:

1.Pz.Armee: 64 Gefangene, 21 Panzer abgeschossen, 50 M.G., 12 Granatwerfer, 3 Panzerbüchsen, 8 M.G., 4 Panzervernichtungshunde.
17.Armee: 241 Gefangene, 3 J.G., 6 Paks.

Vor linkem Flügel 17.Armee und rechtem Flügel Gruppe v.Mackensen 600 Tote.

A.O.K.6:

Truppenfeststellungen: Ostw. Jakowenkowa-Kolochow Jar Sch.Rgt.807 der 304.Div. bestätigt. Rgt.Stab in Brigadirowka. Sch.Rgt.812 der 304.Div. bei Bogodarowka, angeblich hinter Sch.Rgt.492 der 199.Div. mit Angriffsauftrag.
Babka-Abschnitt ostw. Nepokrytaja 226.Div. mit allen Rgtrn. Div. erhielt laufend Ersatz, am 10.3. für jedes Rgt. 100 Mann.

001321

Da aussagender Gefangener einem Ersatz-Transport von 2000 Mann angehörte, erscheint möglich, daß auch andere Div. Ersatz erhielten
Nördlich anschließend S.R.622 der 124.Div.
Bei Ogurzewa (westl.Woltschansk) Sch.Rgt.93 und Zerstörer-Btl. der 76.Geb.Div.
Aufgetretene Feindpanzer am 14.3.:

Bei Korpsgruppe Süd: 30 Panzer
bei LI.A.K.: 14 Panzer
bei XVII.A.K.: 15-20 Panzer.

Feindverluste: Gegen 600 Tote; weitere 206 Gefangene, 17 Überläufer. 2 Panzer (auf Minen gelaufen), erbeutet: 2 M.G.

A.O.K.11:

Durch Gefangene neu festgestellt: Pi-Btl.150 der 157.Sch.Div. südostw. Charssys Schiban.
Erneut bestätigt: 302.Sch.Div. durch Sch.Rgt.831, 398.Sch.Div. durch Sch.Rgt.821.

Teil III

Armeegruppe v.Kleist:

Ostfront: Stellenweise starke Tiefflugerangriffe an den Angriffs-Schwerpunkten mit insgesamt etwa 50 Maschinen.
17.Armee: Mehrere Einzelangriffe mit Bomben und Bordwaffen bei XXXXIV.A.K.

A.O.K.6:

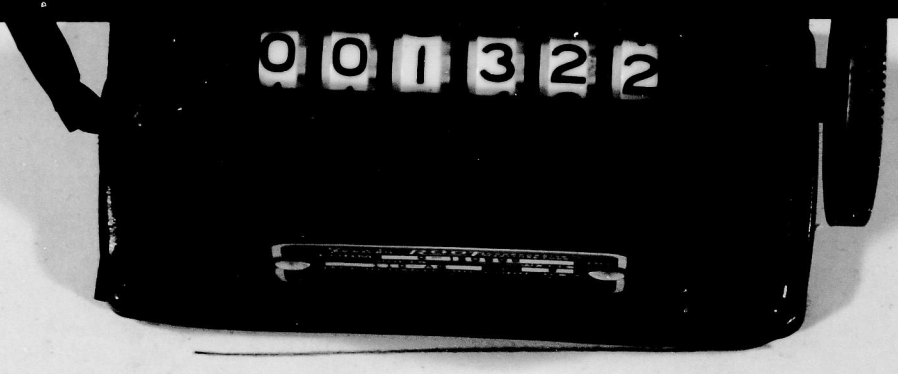
Bei Tschugujew Einflug von 3 Jägern um 15.00 Uhr.

A.O.K. 11:

Kertschfront: Vormittags trotz guten Wetters sehr geringe, nachmittags lebhafte Feindfliegertätigkeit mit Schwerpunkt Abschnitt XXXXII.A.K.. Dort flogen insgesamt 100 Maschinen ein. Hauptsächlich wurden im Tiefflug Islam Terek und H.K.L. angegriffen.
Ssewastopolfront: 2 Einflüge mit 3 Maschinen. 1 Angriff mit Bordwaffen auf H.K.L..

15.3.1942

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr.833/42 geh.



001322

Karten

Kolonne I c

Kdr.d.Horch-Tr.Hgr.Süd

Geheim!

15. 3. 1942

Feindfunklage-Mittagsmeldung 15/3/42

I. Stäbe und Truppenfeststellungen vom 14.3.42

1) Kaukasusfront

Obkdo., 25.Flg.Div.

AOK 45

AOK 46, 9., 20., 394.Sch.Div.

AOK 47

2) Krimfront

Obkdo., Flg.Tr.Stb., 27.Jgd., 113., 132.Flg.Div.

Schwarzmeerflottenkdo., Flottenkommandostelle Tuapse

Küstenarmee, acht Verbände dabei 25.Sch.Div.

AOK 44

AOK 51, Flg.Tr.Stb.

3) Südfront

Obkdo.

AOK 18, 15.Garde-, 353., 383., 395.Sch.Div.

AOK 37, ein Verband

AOK 57, elf Verbände, dabei II. u. V.Kav.Kps., 4.Garde-, 6., 15., 130., 131.Pz.Brig.

4) Südwestfront

Obkdo., Luftverteid.Stb., 4.Flakdiv., Flg.Tr.Stb., fünf Verbände

AOK 6, zwölf Verbände, dabei VI.Kav.Kps., 253., 270., 337., 393., 411.Sch.Div., 28.Kav.Div., 5.Garde-, 7.Pz.Brig.

AOK 38, 1.Garde-, 226., 227.Sch.Div., 10.Pz.Brig., ein weiterer Verband

AOK 21(?), III.Garde Kav.Kps., 32.Kav.Div., zwei weitere Verbände

AOK 40, 8.mot.NKWD, 13.Garde-, 45., 62., 160., 293.Sch.Div.

AOK 13, 148., 307.Sch.Div., ein weiterer Verband

AOK 3, zwei Verbände, 79.Pz.Brig.

5) Verschiedenes

Artl.Hauptverw.Moskau mit drei Artl.Hauptlagern.

Ungekl.höherer Stab

II. Taktische Feststellungen

1) Krimfront

a) Obkdo. befiehlt 2.3. 0555 lt.nachträgl.entz.Spruch der Küstenarmee alle beim Armeeverpflegungslager eintreffenden Lebensmittel von bester Qualität nur an die Truppen in vorderster Linie auszugeben, und die Div.- u. Rgt.-Verpflegungsstellen laufend zu prüfen. Befehl ist unterschrieben von G e n e r a l l e u t n a n t K o s l o w , G e n . M a j .

001323

T o l b u c h e n und Div.Komm. S c h a m a n i n , s ä m t l i c h b i s h e r O b k d o . K a u k a s u s - f r o n t . D a F ü h r u n g s v e r b i n d u n g z w i s c h e n d i e s e n u n d K ü s t e n a r m e e n i e b e o b a c h t e t , m u ß G e n e r a l l e u t - n a n t K o s l o w O b e r b e f e h l ü b e r K r i m f r o n t f ü h r e n . E r w i r d m ö g - l i c h e r w e i s e i m O b e r b e f e h l ü b e r d i e K a u k a s u s f r o n t d u r c h d e n O . B . d e r 4 5 . A r m e e v e r t r e t e n , d a d i e s u n m i t t e l b a r e V e r b i n d u n g m i t M o s k a u h a t .

b) Küstenarmee

AOK in Verbindung mit AOK 44 und dem Flg.Tr.Stb.AOK 51

c) 51.Armee

Lt.nachträgl.entz.Funkspr. 1.3. hatten unterstellte Verbände folgende Verluste

302.Geb.Sch.Div.	625 Gefallene	
77.Geb.Sch.Div.		
324.Geb.Sch.Rgt.	333 Gefallene	u.Verwundete
276. " " "	662 "	" "
11. " " "	545 "	" "

Ungekl.Verband befiehlt 15.3.: "Der Gegner ist zum Angriff übergegangen. Gehen Sie sofort mit Panzern zum Gegenangriff vor. Die Infanterie hat Befehl, bis zur Eisenbahn vorzustossen.",

meldet 15.3. 0310: " K o r p e t s c h 2 km von K o y - A s s a n mit Friedhof von uns eingenommen. Gegner geht fluchartig nach W l a d i s l a w o w k a 15 N Feodosija links der Eisenbahnstrecke zurück (VORAUS)

2) Südfront

a) Obkdo. in unmittelbarer Verbindung mit V.Kav.Kps.

b) 56., 12., 9.Armee

F u n k s t i l l e

c) 57.Armee

AOK in Verbindung mit AOK 6 und V I . K a v . K p s .

3) Südwestfront

a) Obkdo. in unmittelbarer Verbindung mit VI.Kav.Kps.

Luftverteid.Stb. mit sechs Verbänden, dabei 4.Flakdiv. erhält 15.3. Meldung 0100: 14.3. keine Feindeinflüge

Ungedeut.Luftw.Verband meldet 1450: Landung auf Flugplatz S e m l j a n s k 40 SW Woronesh wegen Schneegestöber unmöglich.

b) 6.Armee

VI.Kav.Kps. mit drei Verbänden lt.Funkspr. vom 4.u.5.3. unterstellt:

26.Kav.Div.
38.Kav.Div.
49.Kav.Div.
7.Pz.Brig.

001324

AOK bittet 1640 AOK 57 dauernd auf ihre Funksprüche zu achten, befiehlt 1405 unterstelltem Verband ununterbrochene Funkverbindung zu halten; dieser Verband meldet 1513, Funkwagen verunglückt, Funkanlage beschädigt. Ersatzmaterial nicht vorhanden. Meldet 1644 an AOK: Keine Verbindung mit dem Stab.

c) 38.Armee

1.Garde-Sch.Div. nach Kenngr.erfasst

AOK in Querverbindung mit AOK 21 und AOK 40

d) Ungekl.Stab

mit III.Garde-Kav.Kps., 32.Kav.Div. sowie zwei weiteren Verbänden in Verbindung erfasst. Der Funkspruch ist an die Kdeure und Kommissare der Truppen der 21 (naheliegend 21.Armee) gerichtet und in dem nur teilweise mitlesbaren Spruch auch der Stab der 38.Armee genannt.

Das III.Garde-Kav.Kps. nach Namen, Spruchnumerierung und Unterstellung der 32.Kav.Div. gedeutet. (VORAUS)

I. A.

Zimmermann

Verteiler

nach Kdo.Bef.25 (Anl.)

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12357 ABSCHRIFT FUER EINS C

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen: 16.3.45	Datum:
Datum: 1 19	um:
um: 0245	an:
von: HKLX/Ein	durch:
durch: Ihn	Rolle

Vermerke:

Fernschreib / Posttelegra-++---- S S D -- HKLX / F 2490 15. 3. 2200 ==== / Fernspruch.

Abgangstag	Abgangszeit	AN AOK 6 ====

Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

--- TAGESMELDUNG --

1.) AN OSTFRONT DER ARMEEGR. V.KLEIST WURDEN ALLE AUCH AM NACHMITTAG BIS RGT. STAERKE GEFUEHRTEN FEINDANGRIFFE ABGEWIESEN..-

AUCH AN NORDWESTFRONT DER 17. ARMEE WURDEN AM NACHMITTAG TROTZ AUSFALLS SAEMTLICHER M. G. DURCH VEREISUNG WEITERE ANGRIFFE DES GEGNERS GEGEN DIE STELLUNGEN 5 KM WESTL.JASSNAJA GORKA TEILWEISE IM GEGENSTOSS ABGESCHLAGEN..-

DAS FEINDL. ART .- UND GRANATWERFERFEUER AUF INDIKOWKA VERSTAERKTE SICH AM NACHMITTAG LAUFEND..-

NORDOSTW. WARWAROWKA WURDE DER FEIND IN WIEDERHOLT GEFUEHRTEN EIGENEN GEGENSTOSSSEN NACH NORDEN UND NORDOSTEN ZURUECKGEWÖRFEN. MEHRFACHE FEINDL. VORSTOESSE AUF PRAWDA WURDEN ABGEWIESEN UND FEINDL. SICHERUNGEN DURCH STOSSTRUPPUNTERNEHMEM ZERSCHLAGEN..-

AM RECHTEN FLUEGEL DER STOSSGR. V. MACKENSEN WAR IN DEN SPAETEN ABENDSTUNDEN GEGEN NORDWESTL. WARWAROWKA ANGREIFENDEN

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001326

FEIND NOCH EIGENER GEGENSTOSS IM GANGE . FEINDANGRIFF AUF GOLUBOWKA
(3 KM SUEDOSTW. GROMOWAJA) WURDE IM GEGEMSTOSS ZERSCHLAGEN..-
AN UEBRIGER FRONT DER ARMEEGR. BEIDERSEITIGE ARTL.- UND
SPAEHTRUPPTAETIGKEIT .-
IM BEREICH DERARMEEGR. IN DEN ABENDSTUNDEN TEILWEISE
TEMPERATUREN BIS_ - 25 GRAD .-
3.) LW.- KAMPFTRUPPS BEI 17. ARMEE UNVERANDERT..-
4. PZ.- U. STURMGESCHUETZLAGE UNVERAENDERT.-
TRANSPORTLAGE 60. I. D. MOT ---
TEIL ROEM2= 2./A.R. 160 IN POSTYSCHEWO EINGETROFFEN.-
REST ROEM 2. A. R. 160, ROEM 3. / I. R. 120, 2./ PZ. JG. 160
IM E - TRANSPORT ..---
R. LOMBARDI:-- EIN WEITERES 1/2 BERSAGL. BTL. UND 1 PAK - KP
IN ALEKSSEWO ORLOWO EINGETROFFEN. REST NOCH AUF DEM MARSCH..-
5.) -7.) -----
8.) DERUFFZ. GAUGER DER 2./ FLAK - LEHR - RGT.SCHOSS AM 14. 3. MIT
EINEM 8,8 CM - GESCHUETZ 9 FEINDL. PZ. AB. G. WURDE WEGEN
TAPFERKEIT VOR DEM FEINDE ZUM WACHTMEISTER BEFOERDERT. ANTRAG AUF
RITTERKREUZ ERGEHT GESONDERT..-
9.) 21 BOMBEN - UND BORDWAFFEN-ANGRIFFE VON 113 JAEGERN UND
KAMPFLUGZEUGEN BEI ROEM 14. A. K. ZAHLREICHE LUFTANGRIFFE MIT
BOMBEN UND BORDWAFFEN AUF LINKEN FLUEGEL 17. ARMEE . STARKE
TIEFFLIEGERANGRIFFE IM RAUM 60.I.D. MOT .-
9 RUSS. MASCHINEN WURDEN IN LUFTKAEMPFEN ABGESCHOSSEN, DAVON JE 2
DURCH ITAL. UND KROAT. / JAEGER . .-
10.) IM E - TRANSPORT BEI 17. ARMEE EINGETROFFENER ERSATZ:
GENESENEN - KP. 9/25 FUER 9. I. D..-
GENESENENEN - KP. 11/22 FUER 111. I.D. .-
11.) UNVERAENDERT .===

ARMEE GR. V. KLEIST , ROEM 1 A ++++

-- ABSCHRIFT FUER EINS C --

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer 12355

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 16.3. 19	um:
um: 0330	an:
von: HKLX/Fü.	durch:
durch ++0330 EINS LU HRYX/FU+	

Vermerke: ++---S S D----

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HKLX/FUE 2478 15.3.42 1755 ---
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An AN AOK 6 ----

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

--- ZWISCHENMELDUNG---- AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE V.KLEISTLASSEN STARKE BEWEGUNGEN UND ANSAMMLUNGEN, BESONDERS VON MOT.-UND PZ.-TRUPPEN, ZWISCHEN SSAMBEK- UND KAMENKA - ABSCHNITT EINEN NEUEN GROSSANGRIFF DES FEINDES ERWARTEN. BISHER NUR TEILANGRIFFE DES GEGNERS, DIE ABGEWIESEN WURDEN. EBENSO SETZTE DER FEIND SEINE BEREIT STELLUNGEN UND ANGRIFFSVORBEREITUNGEN VOR LINKEM FLUEGEL DER 17. ARMEE UND RECHTEM FLUEGEL DER STOSSGRUPPE V. MACKENSEN FORT. OERTLICHE TEILANGRIFFE WURDEN AUCH HIER UNTER GROSEN VERLUSTEN FUER DEN FEIND ABGESCHLAGEN. AN UEBRIGER FRONT DER ARMEEGRUPPE KEINE BESONDERE KAMPFTAETIGKEIT. .-
---IM EINZELNEN---- BEI ROEM 14. PZ. KORPS WURDEN VOR LINKEM FLAEGEL 73.I.D. DURCH ARTL.FEUER WIEDERHOLTE STARKE FEINDANSAMMLUNGEN BEKAEMPFT UND FEINDANGRIFFE IN KOMP.-STAERKE ZERSCHLAGEN. LEBHAFTES FEINDL. STOERUNGSFEUER

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001328

AUF MITTL. UND LINKEM DIV.-ABSCHNITT UND ROLLENDE LUFTANGRIFFE DES FEINDES AUF INF.-UND ARTL.STELLUNGEN. .-

13.PZ.DIV. WIES FINDANGRIFF IN BTL.STAERKE GEGEN RECHTEN FLUEGEL DER DIV. AB. ZUR ZEIT ERNEUTER FEINDANGRIFF IN GLEICHER STAERKE NOCH IM GANGE. AUF LINKEM FLUEGEL DER DIV. WURDEN ZAHLREICHE FEINDANGRIFFE IN KP.STAERKE ABGEWIESEN. ZEITWEILIG AUCH HIER STAERKE FEINDL. ARTL. TAETIGKEIT. .-

AUF LINKEM FLUEGEL DER 17.ARMEE WURDE FEINDVORSTOSS 5 KM NORDOSTW. SSLAWJANSK ABGEWIESEN UND IM WESTTEIL KRASNOARMEJSK VORSTOSSENDER GEGNER IN HARTEM HAEUSERKAMPF ZURUECKGEWORFEN. .- GEGEN WALDSTUECKE 6 KM WESTL. JASSNAJA GORKA GREIFT FEIND UNTER LAUFENDER ZUFUEHRUNG VON VERSTAERKUNGEN SEIT DEN MORGENSTUNDEN AN. ZUM TEIL IM NAHKAMPF KONNTE DER GEGNER UNTER HOHEN VERLUSTEN FUER IHN IN ERBITTERTER GEGENWEHR ERFOLGREICH ABGEWEHRT WERDEN. KAEMPFE NOCH IM GANGE. .-

WESTL. INDIKOWKA WURDEN DURCH EIGENES STOSSTRUPPUNTERNEHMEN FEINDBEREITSTELLUNGEN VERLUSTREICH FUER DEN GEGNER ZERSPRENGT. .- SUEDL. JAKOWLEWKA WURDEN DURCH EIGENE STOSSTRUPPS MEHRERE VORGESCHOBENE FEINDSICHERUNGEN AUSGEHOBEN. FEINDL . ANGRIFF VON 6 PANZERN GEGEN WARWAROWKA WURDE AM OSTRAND ZU STEHEN GEBRACHT. 1 FEINDPANZER VERNICHTET, 2 WEITERE BESCHAEDIGT.

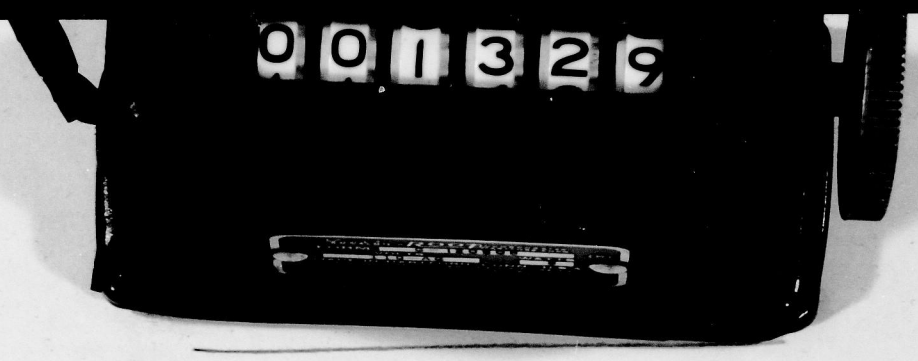
BEI STOSSGRUPPE V. MACKENSEN UND ROEM 11.A.K. WURDEN EIGENE STOSSTRUPPUNTERNEHMEN ERFOLGREICH DURCHGEFUEHRT. .-

--- WETTER:--- ANHALTEN DES STARKEN STURMES BEI TAGESTEMPERATUREN BIS -14 GRAD. STRASSEN TROTZ FORTGESETZTER RAEUMARBEITEN TEILWEISE VERWEHT UND SCHWER BEFAHRBAR..-

-- ABSICHT:-- UNVERAENDERT. ----

: ARMEEGRUPPE V.KLEIST, ROEM EINS A +++

001329



Dieser wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12358

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 16/3. 1942	um:
um: 0400	an:
von: HKLX/Fu	durch:
durch: Lü	Rolle

Abm C E
16/3 B

++0400 EINS LU HRYX/FU+ ++-- SSD --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HKLX/ FUE 2480 15.3.42 1645====
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN AOK 6 ===

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

ROEM.EINSC - ABENDMELDUNG --

1.) -- GESAMTEINDRUCK: AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE LYSSEN STARKE OEWEGUNGEN UND ANSAMMLUNGEN ZWISCHEN SSAMBEK - UND KAMENKA - ABSCHNITT EINEN NEUEN GROSSANGRIFF DES FEINDES ERWARTEN. BISHER NUR TEILANGRIFFE DES GEGNERS. EBENSO SETZT DER FEIND SEINE BEREITSTELLUNGEN UND ANGRIFFSVORBEREITUNGEN VOR LINKEM FLUEGEL 17. ARMEE UND RECHTEM FLUEGEL GRUPPE V. MACKENSEN FORT.-

-- IM EINZELNEN:- AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE FUEHRTE DER FEIND MEHRERE ERFOLGLOSE ANGRIFFE BIS ZU BATLS.- STAERKE BEI 13. PZ. DIV. EIN ANGRIFF GEGEN SLOV. DIV. IN KP.STAERKE WURDE ABGESCHLAGEN. AN DER UEBERIGEN OSTFRONT KEINE VERAENDERUNG DER FEINDLAGE.-

ANDER NORDWESTFRONT DER 17. ARMEE VERGEBLICHES VORFUEHLEN KAMPFKRAEFTIGER STOSSTRUPPS IM RAUME SSLAWJANSK - BYLBASSOWKA . WEITERHIN ERBITTERTER HAEUSERKAMPF IN KRASNOARMAJSK, WOBEI DER FEIND STELLENWEISE BODEN VERLOR. NACH 3 VERGEBLICHEN ANGRIFFEN IST ZU ZEIT EIN 4. ANGRIFF IN GEGEND INKIKOWKA IM GANGE. SUEDWESTL. INDKOWKA FEINDL.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

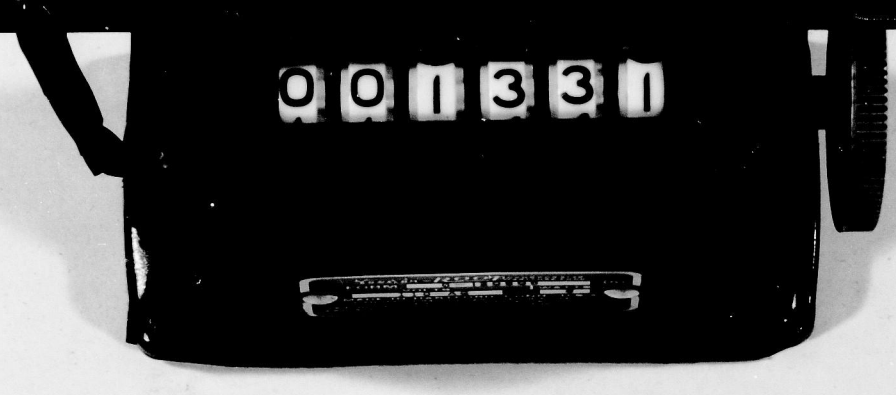
001330

BEREITSTELLUNGEN ZERSPRENGT. ERNEUTE BEREITSTELLUNGEN IM RAUME NOERDL. PRAWDA. SUEDL. JAKOWLEWKA ERZIELTE DER IN STAERKE VON 2 BATL. UND 6 PANZERN ANGREIFENDE FEIND GERINGE OERTLICHE GELANDEGEWINNE. AM VORMITTAG SICH VERSTAERKENDESARTL.- FEUER IN GEGND INDIKOWKA UND PRAWDA .-

VOR RECHTEM FLUEGEL GRUPPE V. MACKENSEN VERSTAERKTE SICH DER GEGNER WEITER IM RAUM UM JAKOWLEWKA. VOR DER UEBERIGEN FRONT SOWIE VOR ROEM 11. A.K. FEINDLAGE UNVERAENDERT.-

2.) - TRUPPENFESTSTELLUNGEN:A-- SIEHE BESONDERES FERNSCHREIBEN .-

==== ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM EINS C ++++++++



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HBYX

laufende Nummer 12215

Fernschreibname

ABSCHRIFT FUER EINS C

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15/3 19 42	um:
um: 1030	an:
von: HKLX/Fue	durch:
durch:	

Vermerke: -- SSD -

+++1030 EINS GL HRYX/FU++

Fernschreiben:
Fosttelegramm: ++ HKLX / FUE 2430 15.3.42 0625 =
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

AN AOK 6 =

Bestimmungsort

MORGENMELDUNG .-

AN OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE ABWEHR EINZELNER FEINDL. SPAEHTRUPPS.-

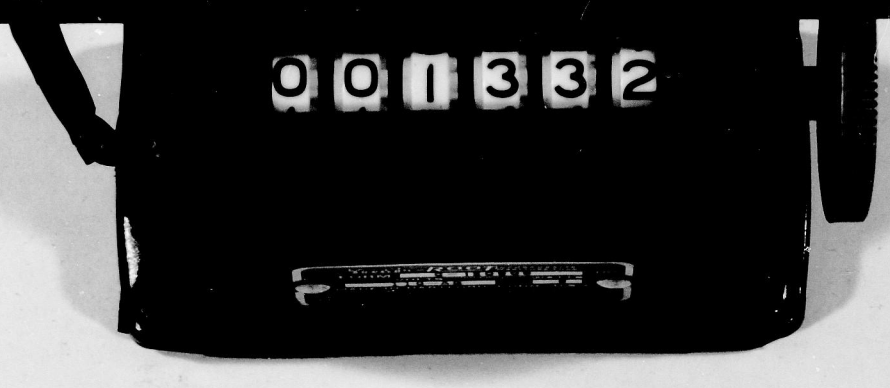
BEI 17. ARMEE WURDE NAECHTLICHER FEINDANGRIFF AUF BYLBASSOWKA ABGEWIESEN. EBENSO WURDE EIN MIT 4 BTL. AUF WARWAROWKA GEFUEHRTER ANGRIFF IM ZUSAMMENWIRKEN MIT TEILEN DER STOSSGRUPPE VON MACKENSEN ABGEWIESEN. EINGEDRUNGENER GEGNER WURDE VON DEM DURCH DIE UNUNTERBROCHENEN SCHWEREN KAEMPFE STARK GESCHWAECHTEN ROEM 3. I. R. 204 IM GEGENSTOSS ZURUECKGEWORFEN.-

AN UEBRIGER FRONT KEINE BESONDEREN EREIGNISSE.===

ARMEEGRUPPE VON KLEIST ROEM 1 A ++++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Karles

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12216

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15. 3. 19 42	um:
um: 1045	an:
von: HKLX	durch:

+++1045 EINS GL HRYX/FU+++

Vermerke: -- SSD -

Fernschreiben: / Posttelegramm: / Fernspruch: von +++++ HKLX / FUE 2432 15.3.42 0545 =

Abgangstag	Abgangszeit	
		AN AOK 6 =

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

ROEM EINS C - MORGENMELDUNG .-

1.) AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE ERNEUTER ERFOLGLOSER FEINDANGRIFF AM NACHMITTAG GEGEN 13. PZ. DIV. WEITERE ERKANNTE BEREITSTELLUNGEN DURCH ARTL.- FEUER ZERSCHLAGEN.-

AN DER NORDWESTFRONT DER 17. ARMEE ERFOLGLOSER NAECHTLICHER FEINDANGRIFF BEI BYLBASSOWKA. ANHALTENDER SCHWERER HAEUSERKAMPF IN KRASNOARMAJSK, WOHIN GEGNER LAUFEND VERSTAERKUNGEN HERANFUEHRT. AUF INDIKOWKA UND PRAWDA FUEHLTE FEIND ERNEUT VOR UND VERSTAERKTE SICH IN JAKOWLEWKA.

ANGRIFF AUF NAHT ZU GRUPPE VON MACKENSEN IN RGTS-STAERKE MIT MINDESTENS 7 PANZERN. HIERBEI WURDE DER FEIND IM GEGENSTOSS GEWORFEN UND LIESS 200 TOTE, 40 GEFANGENE SOWIE ZAHLREICHE INF.- WAFFEN ZURUECK. ERNEUTER FEINDANGRIFF HIER IN DEN NACHTSTUNDEN MIT ETWA 4 BTLN., DER EBENFALLS ABGEWIESEN WURDE. NACH N. A. Z. ANSCHEINEND ZUR ZEIT STELLENWEISE MUNITIONSMANGEL BEI ROTER ARTL.-

2.) TRUPPENFESTSTELLUNGEN. VOR ROEM 14. A. K. 63. PZ. BRIG.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001333

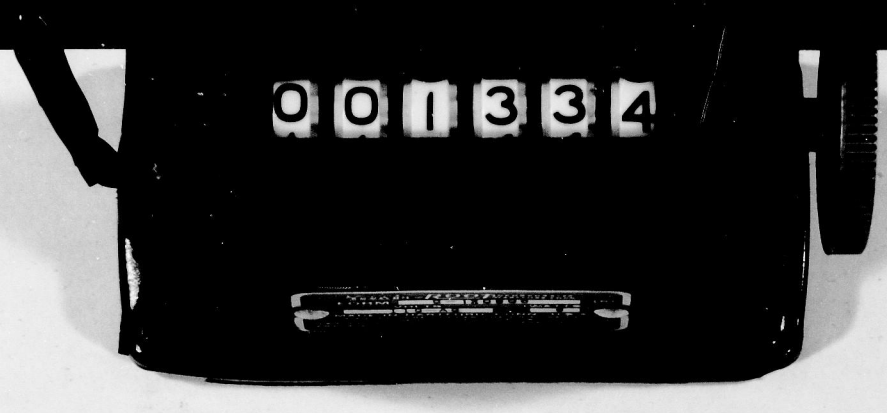
DURCH GEFANGENE NEU FESTGESTELLT. EINZELHEITEN FOLGEN.-

3.) 1. PZ. ARMEE : 64 GEFANGENE, 21 PANZER ABGESCHOSSEN. -

17. ARMEE : 241 GEFANGENE, 3 J. G., 6 PAK.-

VOR LINKEM FLUEGEL 17. ARMEE UND RECHTEM FLUEGEL GR. VON MACKENSEN 600 TOTE.---

ARMEEGRUPPE VON KLEIST ROEM 1 C++++++++



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle: HRYX

laufende Nummer 12353

Fernschreibname

-- ABSCHRIFT FUER EINS C --

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 16.3. 1942
um: 0120
von: HZIX
durch: ++ 0120 EINS BS HRYX / FU +++

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:

Vermerke: +--GEHEIM--

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZIX 8273 15. 3. 42 2340 ==
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

AN A. O. K. 6 ==

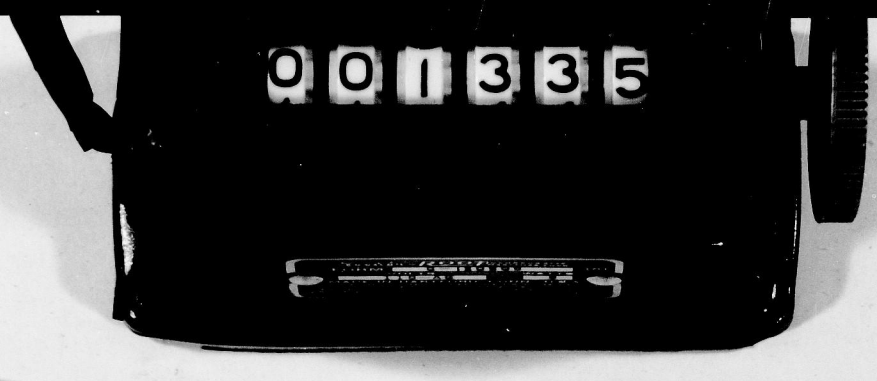
Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

TAGESMELDUNG VOM 15. 3= 42 .-
1. UND 2.) LAGE UNVERAENDERT .-
RUECKW. ARMEEGEBIET : FEINDLAGE UNVERAENDERT. SAEUBERUNG DES RAUMES SUEDOSTWAERTS CHOMUTOWKA BEENDET . ROEM 3. KGL. UNG. I.R.51 HAT STREKALOWKA ERREICHT. ABSICHT: NACH NACHLASSEN DES DZT. HERRSCHENDEN SCHNEESTURMES ANGRIFF GEGEN PARTISANENGRUPPE NORDOSTWAERTS GLUCHOW.-
3.) ABTRANSPORT I.R.530 BISHER NOCH NICHT BEGONNEN, DA STRECKE OREL - KURSK Z.Z. INFOLGE SCHNEEVERWEHUNGEN NICHT BEFAHRBAR. RAEUMUNG DURCH SCHNEEPFLUEGE UND SCHNEESCHLEUDER IM GANGE . .-
7.) ABSICHT UNVERAENDERT. .-
10.) EINSATZBEREITE PANZER: ROEM 48. PZ. KORPS. 33..-
EINSATZBEREITE STURMGESCHUETZE : 95.INF.DIV. 5 .-
11.) SAEMTLICHE STRASZEN IM ARMEEBEREICH INFOLGE SCHNEEVERWEHUNGEN FUER FAHRZEUGE UND KFZ. NICHT BEFAHRBAR. .-
12.) KEINE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT GEMELDET. --
A. O. K. 2 ROEM EINS A +

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRVX laufende Nummer 12317

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15.3. 19	um:
um: 2050	an:
von: HZIX	durch:
durch: 21 -Zg-	Rolle

Vermerke: +++++--SSD-- -- GEHEIM--

Fernschreiben: / Posttelegramm: / Fernspruch: von HZIX 8 264 15.3.42 1740--

Abgangstag	Abgangszeit	An
		AN AOK 6---

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

ABENDMELDUNG AOK. 2 - ROEM 1 C - V. 15.3.42.-

ROEM 1.) VOR GESAMTER ARMEEFRONT AUSZER SPAEHTRUPPTAETIGKEIT VOR -- 16.I.D.-- MOT UND SCHWACHEM ART. STOERUNGSFEUER AUF ABSCHNITT-- SCHEWJAKOWA-KLEWZOWA-- RUHIGES FEINDVERHALTEN..-

ROEM 2.) A) TRUPPENFESTSTELLUNGEN:.-

BAU-BATL. 13/60, ANGEBLICH BEI S.R. 84 DER 6.S.D. ZUM STELLUNGSBAU UND BAU VON SCHUTZRAEUMEN EINGESETZT..-

B) BESONDERES:.-

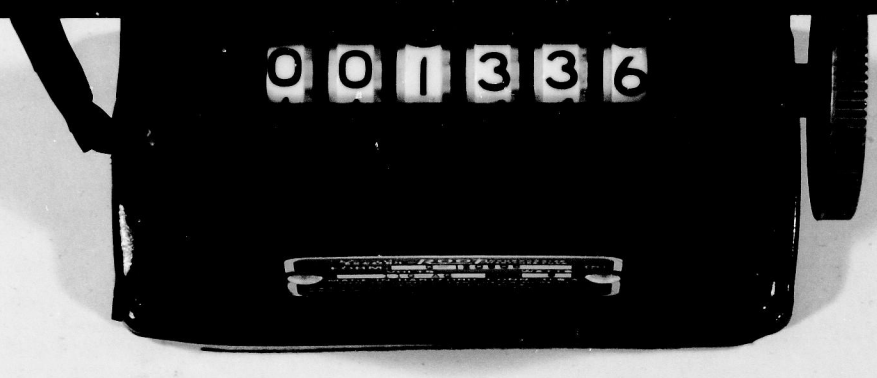
LT. UEBERLAEUFERAUSSAGE SOLLEN AUF AMERIK. VERANLASSUNG IN WORONESH 3 KIRCHEN EROEFFNET SEIN, ZU DENEN GROSZER ANDRANG HERRSCHT.---

- AOK. 2 - ROEM 1 C- A.O.++++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001336



~~Fern-~~ ~~Funk-~~ ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** B487 von ..... an .....

Vermerke: Kr

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
AOK 2	Abgegangen	15.3.	(1010)
	Angekommen	—"—	(1042)
	An AOK 6		[illegible] 15/3

Geheim!

Morgenmeldung v. 15.3.42.

1.) Feindlage vor der Armee gegenüber Abendmeldung v. 14.3. unverändert.

2.) Feindverluste: 17 Gefangene (davon 7 Überläufer).

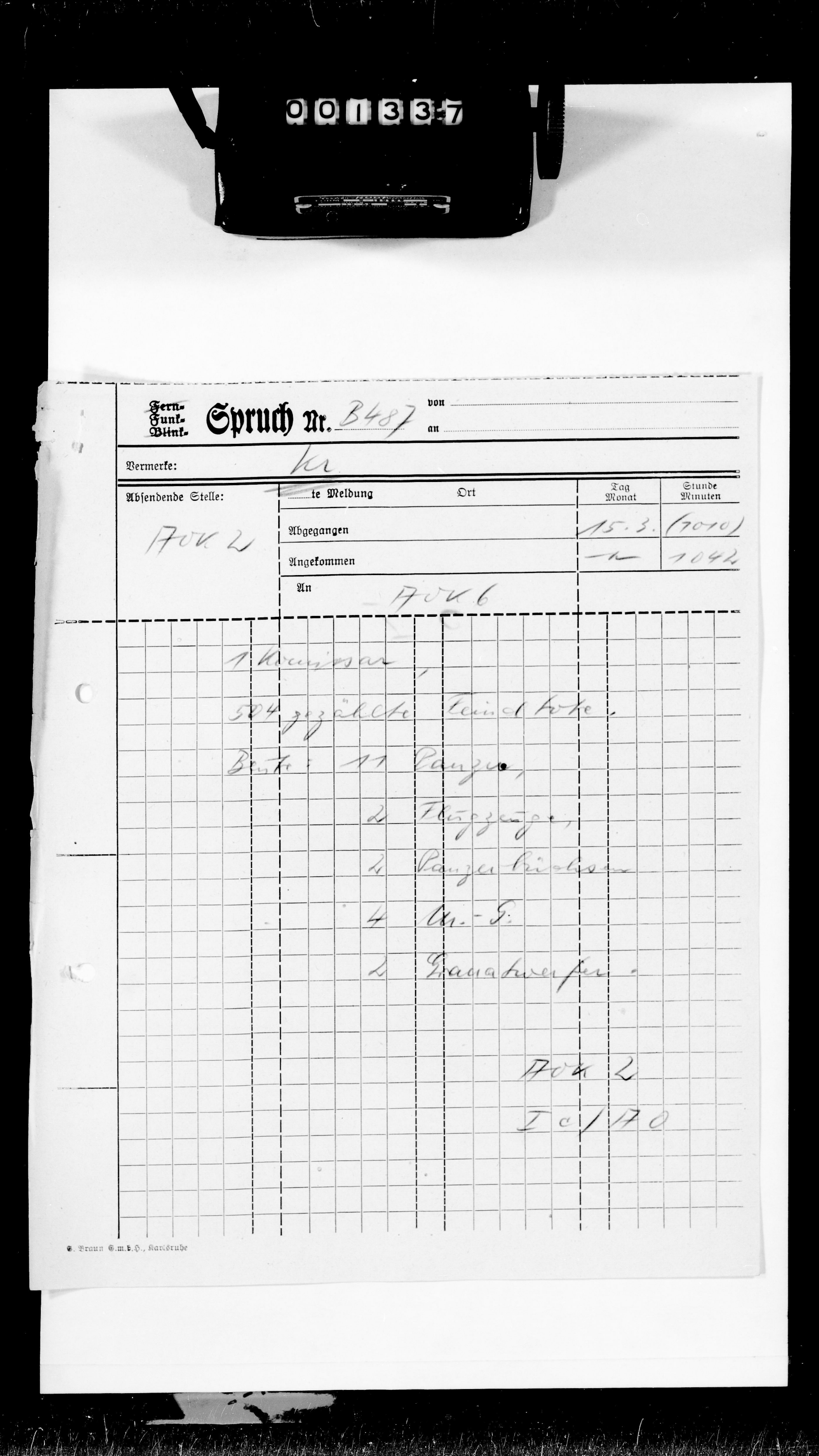
50 Feindtote gezählt.

Beute: 1 M.G.

Feindverluste in der Zeit vom 1.–14.3.: 104 Gefangene (davon 47 Überläufer).

Kr

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe



~~Fern-~~ ~~Funk-~~ ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** B487 von ..... an .....

Vermerke: kr

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
AOK 2	Abgegangen		15.3.	(1010)
	Angekommen		— " —	1042
	An	AOK 6		

1 Kommissar,

504 gezählte Feindtote.

Beute: 11 Panzer,

2 Flugzeuge,

2 Panzerbüchsen

4 M.-G.

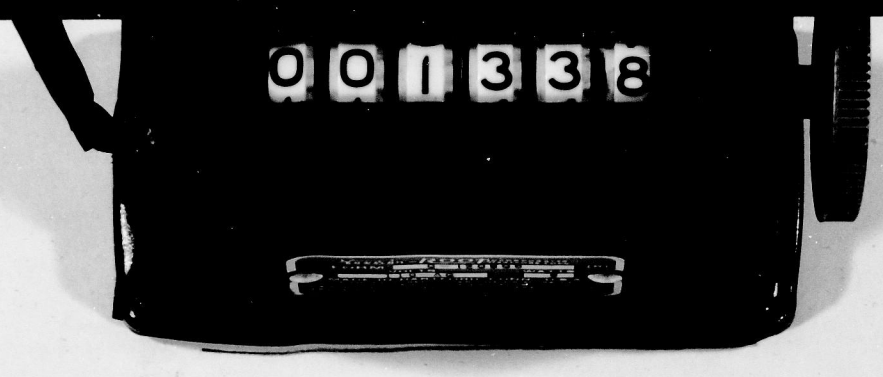
2 Granatwerfer.

AOK 2

Ic/AO

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

001338



~~Fern-~~ ~~Funk-~~ ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 3486 von ..... an ..... Amt 15/3

Vermerke: Kr

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
AOK 2	Abgegangen		15.3.	0640
	Angekommen		"	0843
	An AOK 6			

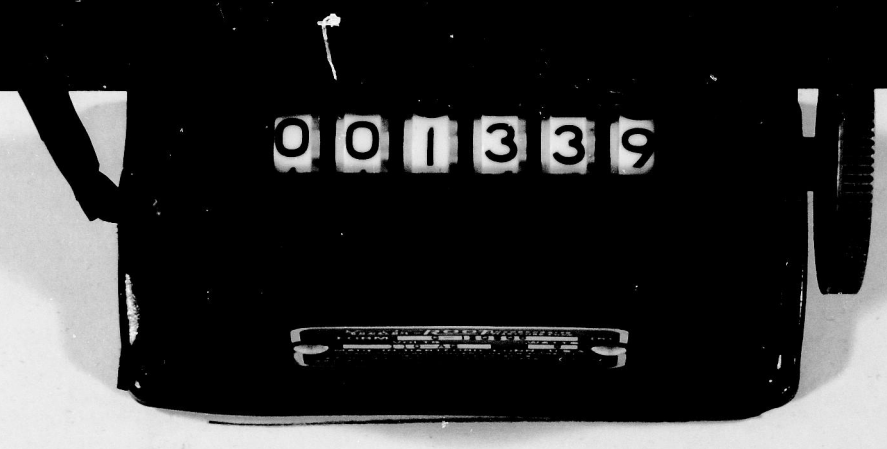
Abendmeldung v. 14.3.42.

1.) Bis auf geringe Spähtruppstätigkeit vor Südflügel 9. Pz.-Div. und schwachem fdl. Art. Störungsfeuer auf Nordflügel LV. AK vor gesamter Armeefront ruhiges Feindverhalten.

2.) Truppenfeststellung:
Schtz. Rgt. 537 der 160. Schtz. Div. in Gegend 8 km nordöstl. Isokolje Plotar, Schtz Rgt 496

Kor

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe



001339

~~Fern-~~ ~~Funk-~~ ~~Blink-~~ **Spruch Nr.** B 486 von ..... an .....

Vermerke: Kr

Absendende Stelle:	~~...~~te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
AOK 2	Abgegangen			
	Angekommen			
	An AOK 6			

der 148. Schtz.-Div. in Tegend
ostw. Kuschinka bestätigt.
Überläufer der 87. Schtz.-Div.
(13. Garde-Schtz.-Div.) gibt erneut
an, daß die Rgter der Div.
umbenannt worden seien und
zwar Schtz. Rgt. 16 in Schtz. Rgt.
43, Schtz. Rgt. 96 in Schtz. Rgt. 39
und Schtz. Rgt. 283 in Schtz. Rgt. 42

AOK 2 Ic

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

- ABSCHRIFT FUER EINS C --

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12338

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15.3. 19	um:
um: 2300	an:
von: HRYX12=	durch:

2300 EINS KU HRYX/ FU+

Vermerke: ++-/ S S D /--

Fernschreiben: HYFXA / FUE 1120 15.3.42. 2050=
Posttelegramm: von
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	
		= AN A. O. K. 6 .=

Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

-- NEUE TRENNUNGSLINIE ZWISCHEN 294. UND 3. PZ . DIV :--
WALD NORDOSTW . MICHAJLOWKA 2(3. PZ .) - DRAGUNOWKA
(3. PZ .) - NORDRAND WALDGEBIET WESTL . STAR SSALTOW .=

= GEN . KDO . ROEM 17., ROEM 1 A +++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12311

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 19	
um:	--
von: ++1855 EINS SE HRYX/FU+ +	durch: -- ABSCHRIFT FUER EINS C --
durch.	Rolle

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: ++-- S S B -- HZAX / FU 3472 15.3.42 1740 ==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	AN A.O.K. 6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ZWISCHENMELDUNG --
FEIND SETZTE AUCH AM HEUTIGEN TAGE SEINE
ANGRIFFSVORBEREITUNGEN GEGEN DEN LINKEN ARMEEFLUEGEL
UNTER HERANFUEHREN VON VERSTAERKUNGEN UND VERSORVUNG FORT.
ZUSAMMENHAENGEND GROESSERE ANGRIFFE KAMEN ANSCHEINEND
INFOLGE WIRKSAMER EIGENER LUFTANGRIFFE AUF GEGEND
MICHAILOWKA - NOWO JAKOWLEWKA UND EIGENER VORSTOESSE IN
DIE BEREITSTELLUNGEN NICHT ZUSTANDE. DAGEGEN FUEHRTE DER
GEGNER ZAEHE OERTLICHE ANGRIFFE TEILS IN MEHREREN WELLEN
ZUR VERBESSERUNG SEINER AUSGANGSSTELLUNGEN. SIE WURDEN
UEBERALL UNTER HOHEN BLUTIGEN VERLUSTEN FUER IHR
ABGESCHLAGEN .=
-- IM EINZELNEN :--
FEINDVORSTOSS 6 KM NORDWESTL. SSLAWIANSK WURDE ABGEWIESEN.
IM WESTTEIL KRASSNORARMEJSK NACH OSTEN VORSTOSSENDER
GEGNER IM HARTEN HAEUSERKAMPF ZURUECKGEWORFEN .-
GEGEN DIE WALDSTUECKE 6 KM WESTL. JASSNAJA GORKA
GREIFT FEIND UNTER LAUFENDER ZUFUEHRUNG VON VERSTAERKUNGEN

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

SEIT DEN MORGENSTUNDEN AN. Z.T. IM NAHKAMPF KONNTE DER GEGNER UNTER HOHEN VERLUSTEN FUER IHN IN ERBITTERTER GEGENWEHR , TROTZ ZAHLREICHEN AUSFALLS DER INFOLGE DES STURMES VEREISTEN MASCHINEN - WAFFEN , ERFOLGREICH ABGEWEHRT WERDEN. ZUR ZEIT 4. FEINDANGRIFF IM GANGE. STARKES FEINDL. ARTL.- FEUER WIE AN DEN VORTAGEN WEITERHIN AUF INDIKOWKA . 3 KM WESTL. INDIKOWKA WURDEN DURCH EIGENEN STOSSTRUPP FEINDBEREITSTELLUNGEN UNTER VERLUSTEN FUER DEN GEGNER ZERSPRENGT , 25 GEFANGENE EINGEBRACHT.-

SUEDL. NOWO JAKOWLEWKA WURDEN DURCH EIGENE STOSSTRUPPS IN DER MORGENDAEMMERUNG MEHERE VORGESCHOBENE FEINDL. SICHERUNGEN UNTER EINBRINGEN VON GEFANGENEN , AUSGEHOBEN . FEINDL. ANGRIFF, UNTERSTUETZT VON 6 PANZERN , AUF WARWAROWKA VON NORDEN HER WURDE NACH UEBERWALZEN VON 3 EIGENEN M.G.- STELLUNGEN DURCH FEINDPANZER NOCH AM ORTSRAND ZUM STEHEN GEBRACHT.-

1 FEINDPANZER WURDE VERNICHTET , 2 WEITERE BESCHAEDIGT. ZUR ZEIT IST EIGENER GEGENSTOSS GEGEN SCHANZENDER FEIND NORDOSTW. WARWAROWKA IM GANGE.-

AN UEBRIGER ARMEEFRONT OERTLICHES ART.- STOERUNGSFEUER UND BEIDERSEITIGE STOSSTRUPPTAETIGKEIT .-

-- LUFTLAGE:-- ZAHLREICHE FEINDL. LUFTANGRIFFE MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN AUF LINKEN FLUEGEL DER ARMEE .-

-- WETTER :-- KLAR , MORGENS 22 GRAD , MITTAGS 10 GRAD KAELTE .- HEFTIGER EISSTURM .-

-- WEGE -- Z. GROESSTEN TEIL NUR NOCH MIT SCHLITTEN BEFAHRBAR , GLATTEIS , ZAHLREICHE VERWEHUNGEN.-

-- ABSICHT:-- UNVERAENDERT .-

A.O.K. 17ROEM 1 A +

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle: HRYX

laufende Nummer 12314

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15.3. 19 42	um:
um: 1920	an:
von: HZAX/FU	durch:
durch: Lu	Rolle

Alm I E
I 13/3 D Ei
I C X

++1920 EINS LU HRYX/FU+ + -- SSD--

Fernschreiben:
Posttelegramm: von HZAX (FU) 3470 15.3.42 1740.=
~~Fernspruch:~~

Abgangstag	Abgangszeit

AN A. O. K. 6 . =

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM. EINS C - ABENDMELDUNG VOM 15.3.42 : --.-
-- TEIL ROEM. 1 : --.-
GESAMTEINDRUCK : .-
DER GEGNER SETZTE VOR LINKEM ARMEEFLUEGEL SEINE STARKEN BEREITSTELLUNGEN UND SEINE EINZELANGRIFFE ZUR STELLUNGSVERBESSERUNG FORT . STARKER LKW . - VERKEHR IN RICHTUNG AUF LINKEN ARMEE - FLUEGEL BEDEUTET NICHT NUR VERSORGUNGSVERKEHR , SONDERN NACH GEF.- AUSSAGEN AUCH HERANFUEHREN VON VERSTAERKUNGEN .-
IM EINZELNEN : .-
VOR -- ROEM. 52. UND ROEM. 4. A.K. -- FEINDVERHALTEN UNVERAENDERT .-
BEI -- ROEM. 44. A.K. -- WURDEN VORSTOESSE KAMPFKRAEFTIGER STOSSTRUPPS NORDWESTL. SSLAWJANSK UND BEI BYLBASSOWKA ABGEWIESEN . BEI WIEDERAUFLEBENDEN ERBITTERTEN HAEUSERKAEMPFEN VERLOR DER GEGNER IN KRASSNOARMEJSK BODEN . NACH DREI VERGEBLICHEN ANGRIFFEN IST EIN VIERTER ANGRIFF GEGEN HOEHENSTELLUNGEN 5 KM NORDOSTW. INDIKOWKA Z. ZT. IM GANGE . SUEDWESTL.

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

INDIKOWKA ZERSPRENGTE EIGENER STOSSTRUPP BEREITSTELLUNGEN UND MACHTE 25 GEF. . WEITERE FEINDKRAEGTE STELLEN SICH IN MULDEN NORDOSTW. , NOERDL. UND NORDWESTL. PRAWDA BEREIT . ERNEUT IN STAERKE VON 2 BTL. UND 6 PZ. VON NO UND N AUF WARWAROWKA ANGREIFENDER GEGNER ERREICHTE DIE HOEHE 1 KM NORDOSTW. DES ORTES .-

IN DER NACHT LEICHTES UND AM VORMITTAG SICH VERSTAERKENDES ART. - STOERUNGSFEUER IM RECHTEN ABSCHNITT DES KORPS BEI INDIKOWKA UND PRAWDA .-

LUFTAUFKLAERUNG ERGAB STARKE BELEGUNG VON TROIZKOJE UND PRELESTNOJA SOWIE ETWA 300 KFZ. IN FAHRT VON PRELESTNOJA NACH MICHAILOWKA .-

LUFTLAGE : .-

MEHRERE ANGRIFXE MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN BEI ROEM. 44. A.K. .-

-- TEIL ROEM. 2 : --.-

A) TRUPPENFESTSTELLUNGEN : .-

BESTAETIGT DURCH GEF. UND UEBERLAEUFER : . -

130. MOT . BRIG. NOSTW. NIKIFOROWKA .-

275. S.D. MIT S.R. 980 OSTW. RAJ ALEXANDROWKA .-

333. S.D. MIT S.R. 1118 NOERDL. BYLBASSOWKA .-

ROEM. 2. BTL. 78. BRIG. NOERDL. INDIKOWKA (VON SCHTSCHUROWO UEBER TSCHERKASSKAJA MIT LKW. - TRANSPORT IN DEN KAMPF GEFUEHRT).-

335. S.D. MIT S.R. 1123 SUEDWESTL. INDIKOWKA .-

60. K.D. MIT K.R. 178 OSTW. JAKOLEWKA (STAB IN MICHAILOWKA - MITTE , STAERKE DER SCHWADRONEN IM K.R. 178 : 60-70 MANN , 2 SMG UND 6 LMG)..-

B) GEF. - AUSSAGEN : .-

EIN GEF. GIBT AN , MIT TEILEN DER 4. S.D. IM KFZ. - TRANSPORT NACH MICHAILOWKA HERANGEFUEHRT WORDEN ZU SEIN . AUSSAGE BEDARF DER BESTAETIGUNG . EIN UEBERLAEUFER BEIM ROEM. 52. A.K. SAGT AUS : S.R. 220 DER4. S.D. SOLL DURCH NEUE TRUPPENTEILE IN BISHERIGER FRONT ABGELOEST WORDEN SEIN .-

C) NACH NAZ UNTERSTUETZEN TEILE DEF A.R. 229 WEITERHIN 79. K.D. .-

D) IM ARMEEBEREICH KEIN AUFTRETEN VON PARTISANENEN ODER FALLSCHIRMSPRINGERN .=

A.O.K. 17 ROEM. EINS C - AO +

001345

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12 240

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 15.3.1942

um: 1310

von: HZAX/Fu

durch: h

Befördert:

Datum:

um:

an:

Rolle

+1310 EINS SE HRYX/FU+ -- ABSCHRIFT FUER EINS C --

Vermerke: +++ -- SSD --

Fernschreiben:
Posttelegramm: vo HZAX (FU) 3458 15.3.42 1040
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | Ar AN A. O. K. 6 =

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

NAECHTLICHER FEINDANGRIFF AUF BYLBASSOWKA WURDE ABGEWIESEN. EBENSO WURDE DER MIT 4 BTLN. AUF WARWAROWKA GEFUEHRTE ANGRIFF ABGEWIESEN, , EINGEDRUNGENEER GEGNER VON DEN SCHWACHEN TEILEN DES SEIT TAGEN IN UNUNTERBROCHENEN SCHWEREN KAMPF STEHENDEN ROEM. 3. / I. R. 204 IM GEGENSTOSZ ZURUECKGEWORDEN .=

ALS NACHMELDUNG ZUR TAGESMELDUNG VOM 13.3. MELDET ROEM. 44. A.K. 60 GEFANGENE UND 400 TOTE RUSSEN .- AN UEBRIGE FRONT AUSZER ABWEHR MEHRERER STOSZTRUPPS SUEDOSTW. TROIZOJE KEINE BESONDEREN EREIGNISSE .===

A.O.K. 17 ROEM EINS A + +++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Karlis

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX/FU laufende Nummer

Fernschreibname 12245

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15.3. 1942	um:
um: 1520	an:
von: HBIX	durch:
durch: h	

+1520 EINS AR HRYX/FUE+

15 bis 22

Am: B

15/3. B E

Vermerke: ++++/-- SSD--/

Fernschreiben:
Posttelegramm: vor HZAX/ FU 3453 15.3.42. 0815===
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An AN AOK 6=====

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM 1 C- MORGENMELDUNG VOM 15.3.42..-

.TEIL ROEM 1. .-

-- GESAMTEINDRUCK--: DER FEIND DUCHT SICH FUER DEN ERWARTETEN GROSZANGRIFF WESTL. SSLAWJANSK UND KRAMATORSKAJA GUENSTIGE AUSGANGSSTELLUNGEN ZU ERKAEMPFEN. AUSZERDEM GRIFF ER MIT DER OPERATIONSGRUPPE GRETSCHKO BEIDERSEITS DER NACHT ZUR GR. V. MACKENSEN NACH SUEDEN AN.-

-- IM EINZELNEN:--- ROEM 52. UND 44. A. K. --

-- FEINDLAGE UNVERAENDERT.-

BEI ROEM 44. A. K. DRÄNG SICH LAUFEND VERSTAERKENDER FEIND IN ZAEHEN EINZELKAEMPFEN VON HAUS ZU HAUS BIS ZUR MITTE KRASSNOARMEJSK VOR. VON SUEDEN AUF WESTTEIL KRASSNOARMEJSK VORGEHENDER GEGENER WURDE DURCH ART. WIRKSAM BEKAEMPFT . 3 KM NORDOSTW. INDIKOWKA SCHOB SICH SCHWAECHERER GEGNER WIEDER AN DIE EIGENE SICHERUNG HERAN, EBENFALLS FUEHLTE FEIND MIT EINZELNEN KP. VON WESTEN AUF PRAWDA VOR. IN JAKOWEWKA VERSTAERKTE SICH DER FEIND WEITERHIN . ER GRIFF MIT ETWA 2 BTL. UND MINDESTENS 7 PANZERN WARWAROWKA

ers

001347

VON NORDEN UND OSTEN AN. EINGEDRUNGENER FEIND WURDE IN DEN ERSTEN NACHTSTUNDEN IM GEGENSTOSZ GEWORFEN. WEITERE VERSTAERKUNGEN.-

DABEI AUCH ZAHLREICHE PANZER , WERDEN VON WESTEN NACH JAKOWEWKA HERANGEFUEHRT.-

ART. STOERUNGSFEUER IM RECHTEN ABSCHNITT DES KORPS, STAERKERES ART. -- FEUER BEI INDIKOWKA UND WARWAROWKA .-

TEIL ROEM 2.-

A(TRUPPENFESTSTELLUNGEN:.-

DURCH UEBERLAEUFER UND GEFANGENE BESTAETIGT :.-

218. S. D. MIT S. R. 667 SUEDL. BERESTOWALA .- F

230 . S. D. MIT S. R. 986 UND 990 SOWIE 275 . S. D. MIT S. R. 982 8, BISHERIGEM ABSCHNITT.-

51. S. D. MIT ALLEN RGT. UND DEM IN DIESEN RAUM GEBRACHTEN ROEM 2. BTL..-

78. S. BRIG 'NOERDL. INDIKOWKA.-

335. S. D. MIT S. R. 112 SUEDWESTL. INDIKOWKA.-

AUSZER DER BEREITS GEMELDETEN 34. K. D. AUCH 60. K. D. (K. R. 177) UND 79. K. D. (K. R. 228 UND 233) BEI JAKOWLEWKA.-

B) NACH NAZ. : S. A. R. 269 VOR LINKEM FLUEGEL DER ARMEE, ANSCHEINEND DER OPERATIONSGRUPPE GRETSCHKO UNTERSTELLT .

IN.- MANGEL BEI DER HEERES- ART. .- 23 PANZER IM VORGEHEN AUF WARWAROWKA.-

C) AM 14. MIT NACHMELDUNG VOM 13.3.: .-

GEFANGENE: 241, 400 TOTE VOR 97. LE. DIV. .-

BEUTE : 3 I. G. , 6 PAK .-

-- TEIL ROEM 3--.-

-- LUFTLAGE:--.- AM VORMITTAG ANGIFF VON 3 JAEGERN MIT BORDWAFFEN BEI BYLBASZOWKA, IN DEN ABENDSTUNDEN 2 ANGRIFFE MIT JE 2 FLUGZEUGEN MIT 6 SPRENG- UND BRANDBOMBEN IM RAUM KRAMATORSKAJA ----

F 296 . S. D. MIT S. R. 966 OSTW. RASDOLOWKA.-

001348

I c / A O

A.H.Qu., den 15.März 1942.

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 18.40 Uhr

Durchgegeben: Hptm. Rebnik

Aufgenommen : Gefr. Klose

~~Chef~~
Ia
~~Id~~
03
Abw.I

Durch NAZ.:

14.3.42, 15.06 Uhr

An die Befehlsstelle des Stabes, an den Kommissar und an den Kommandeur der Panzertruppe 6 bei der 21. Armee.

Die Panzertruppe ist im Raum Schebekino zusammengezogen. Die Strasse Schebekino - Woltschansk ist für,Fahrzeuge auf Rädern unpassierbar. Die Verbindung mit dem Stab der 38.Armee besteht nicht.
Ich bitte um einen Befehl, mir den Standort des Stabes der 38. Armee mitzuteilen. Gleichzeitig bitte ich um Freimachung der Strasse wegen der Fahrzeuge auf Rädern.

Führer des Stabes.
Kritschmann.

Vermerk der Div., die den Spruch aufgefangen hat:

Die 21. Armee hat seit 7.3. andere Unterkünfte. Heute und gestern hatte die Armee starken Funkverkehr, besonders mit (Kehrich) der Stelle, die den oben aufgegebenen Spruch befördert hatte.

An Inspektor Lück
durchgegeben 1935 Uhr
Sf. Braunes.

Kor

001349

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 17,00 Uhr

Durchgegeben: Leutnant Roesner,

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer.

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

I. a) Luftaufklärung stellte im Raum 5o53 St. Saltow - 5o34 Feskowka 2000 Mann, 100 Fahrzeuge (darunter vermutlich 10 Panzer), im Raum 5012 Lipitinka - 5o13 Prawolje 50 Mann und 20 Schlittenfahrzeuge fest, die nach Morgenluftaufklärung südlich 4912 Lebedinka auf dem Marsch nach Südosten beobachtet wurden.

Kampfflugzeuge stellten im Raum 4927 Bolo Bapka - 5o53 St. Saltow Feind in zahlreichen kleineren Kolonnen nach Südwesten marschierend fest.

5o35 Peschanoje wurde gegen Mittag etwa in Batls.Stärke erfolglos angegriffen.

14,oo Uhr Angriff aus Raum 5o34 Feskowka auf 5o18 Kopokojtaja in Stärke von 2oo Mann mit 3 Panzern. Kämpfe noch im Gange.

Vor eigenem Panzerangriff wich Gegner auf 5o31 Dragunowka aus.

Bei 5o38 Kupjewaka noch Kämpfe.

Am Vormittag wurde Angriff von Süden von etwa 3oo Mann auf 5136 Ternowaja abgeschlagen. Weitere starke Angriffe von Südosten , Osten und Nordosten wurden abgewehrt.

b) Durch eigenen Panzerangriff hat Gegner Angriffsabsichten in Richtung Südwesten aus Studenka 5o37 anscheinend aufgegeben. Verstärkter Druck von Südosten, Osten und Norden gegen 5136 Ternowaja hält an, vermutlich mit dem Ziel, den Ort zu nehmen.

Auswirkung der aus Raum 5o53 St. Saltow nach Südwesten vorgehenden Feindgruppen kann noch nicht abgesehen werden.

b.w.

Ko

001350

II.a) Bestätigt:

Schtz.Regt. 16 (angeblich 1. garde Div.) nördl.5130 NW Tarnowaya.

Mann kann annehmen, daß Re iment der 1. Garde-Div. unterstellt.

Schtz.Regt. 53 (81. Div.) südl. 5136 Tarnowaya.

Schtz.Regt. 93 (76. Geb.) im bekannten Raum.

b) Überläufer des Schtz.Regts. 93 sagen aus, daß im Wald südlich Ogurzowo 5160 ständig 1 Abteilung von 150 Mann steht mit der Aufgabe, die Verbindungswege nach 5137 ~~xxx~~ Murom und 5150 Staniza möglichst dauernd zu sperren.

Beute : 80 Gewehre, 3 Granatwerfer, 3 Panzerbüchsen.

Abw.! d) Bei 79. I.D. gingen die Parolen für die Zeit vom 16. - 20.3. verloren. Ermittlungen im Gange.

III. Luftlage:

Mehrere Einflüge im Bereich der eigenen rechten Division mit Bombenabwurf.

001351

I c / A O A.H.Qu., den ~~xxxxx~~ 15.3.42

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

XVII. A.K. meldet 04,5o Uhr

Durchgegeben: Oberleutnant Gottschalk,
Aufgenommen : Hauptmann Krüger

I. a) Feind aus 5o35 Pestschanoje gegen Abend geworfen.
Bei 5o34 Fedorowka und 5o33 Argunowskij verhält sich Gegner abwartend. Dort nach Gefangenenaussagen Panzer.

Aufklärung stellte 5o31 Dragunowka und 5o38 Kupjewacha stark feindbesetzt fest. Jn Kupjewacha feindliche Panzer.

Am Abend Feindangriff von 3oo Mann aus Richtung Punkt 186,1 (3 km südlich 5136 Ternowaja) nach Norden abgewiesen. Jm Laufe des Tages mehrere schwächere Feindvorstöße auf 515o Stanica abgewehrt. Aufklärung stellte Waldrand westl.5242 3 Km sw. Potjana (1 km südwestl.Oljana) schwach feindbesetzt fest.

b) Unverändert.

II. a) Bestätigt:

226.Schtz.Div. Raum 5o35 Pestchanoje bis 5o33 Argunowskij mit 3 Regimentern.

Schtz.Regt. ~~226~~ 622 (124.Schtz.Div.) bei 5038 Kupjewacha .

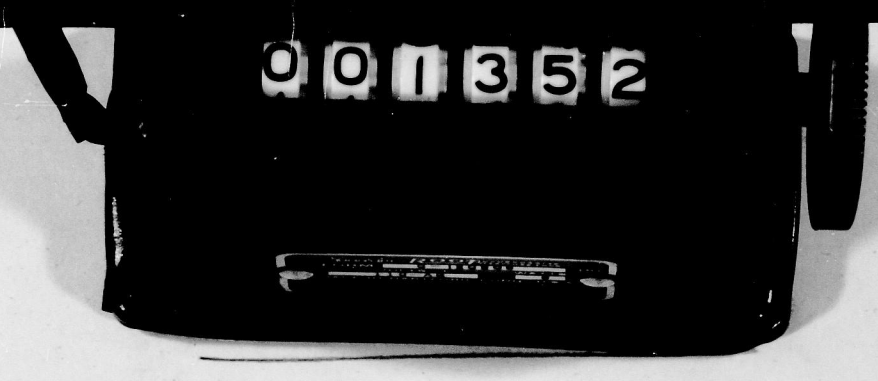
Schtz,Regt. 93 und Zerstörer-Bataillon (76.Geb.) bei 516o Ogurzowo.

b) Nach Gefangenenaussagen wird der 226. Schtz.Div. laufend Ersatz zugeführt, zuletzt am 1o.3. je Tegiment 1oo Mann. Der Gefangene stammt aus einem Ersatztransport von 2ooo Mann. Es erscheint daher möglich, daß auch die anderen Divisionen laufend Ersatz zugeführt wird.

Überläufer der 124. Schtz.Div. gibt an, daß der Div, unmittelbar 1 Pak-Komp. untersteht. Ausrüstung: Panzerbüchsen, Kaliber 14,5 mm.

b.w.

Kor



c) Gefangene : 87, Feindtote: über 1oo bei 3. Pz.Div.

Gegenüber Tagesmeldung wurden 1 weitere l. F.H. und 1 s. F.H. zurückgewonnen.

001353

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Feindlagemeldung

XXIX. A.K. meldet 16.2o Uhr

Durchgegeben: Oblt. Huismanns

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Chef _____

Ia _____

Id _____

O3 _____

Abw.I _____

I. a) Rege Spähtrupptätigkeit südostw. 5518 = Teterewino
und im Raume 5716 = 3 km nw Rshawa - 5719 = 1 km sw Oserki
Artl.Störungsfeuer auf 5715 = Rshawtschik und
5717 = Jug . Feindangriff von Westen und Osten
gegen 5832 = Morosow in Stärke von 6o -8o Mann
und gegen 5853 = 1 km o Mal Sujewska in unbekannter Stärke wurde
abgewiesen.

b) Feindeindruck: unverändert.

II. b) Durch Überläufer S.R.1o59 der 297.S.D. und S.R.1o36 der 293.S.D.
in bekannten Räumen bestätigt.
Durch Feindtote beim Angriff gegen 5853 = Morosow
II./123 (62.S.D.) festgestellt.

c) Feindverluste : 15 Tote (gezählt), 6 Überläufer.
8 Partisanen erschossen.

III. Keine fdl. Fliegertätigkeit.

Koe

001354

I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

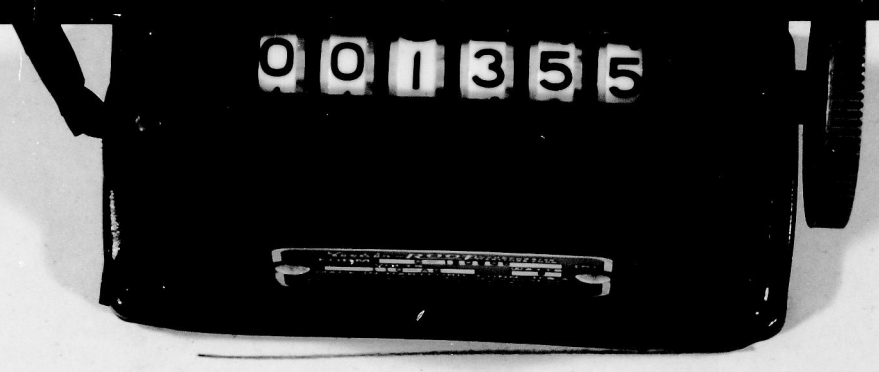
Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

XXIX. A.K. meldet 09,45 Uhr

Durchgegeben: Hauptmann Borrmann,
Aufgenommen : Hauptmann Krüger

Spähtrupptätigkeit und Artilleriefx-Störungsfeuer.
Je 1 Angriff zwischen 5832 Borrsow in Stärke von
70 bis 80 Mann g und gegen 5853 Mal. Zajewka wurden
abgeschlagen.

Anmerkung: Der Gefangene vom Schtz.Regt. 28
(4.NKWD () kann über das Schtz.Regt. 16
(Standort, Stärke usw.) nichts aussagen.



I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.1942

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

XXIX. A.K. meldet 10,30 Uhr

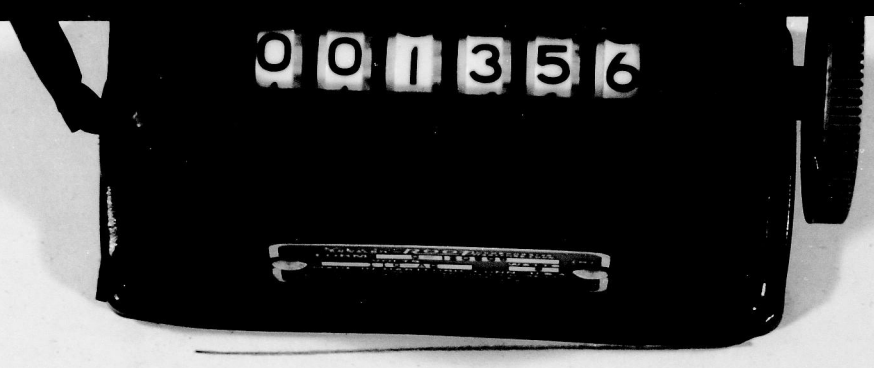
Durchgegeben: _____

Aufgenommen : Oberstleutnant i.G.Paltzo

N.A.Z. der 75. I.D. meldet :

daß aus Funkverkehr hervorgeht, daß Stab der 14.Pz.Brig. sich in Rubeshnoje befindet.

001356



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12201

Abschrift f. Ic

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15. 3. 1942	um:
um: 0555	an:
von: 11 Y D + A	durch:
durch: Ry 1-49	Rolle

Vermerke: Kr

Fernschreiben:
Posttelegramm: von 11 Y D + A 2628 15. 3. 42 0530
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An A O K 6 Ia

Vermerke für Beförderung
(vom Abs auszufüllen)

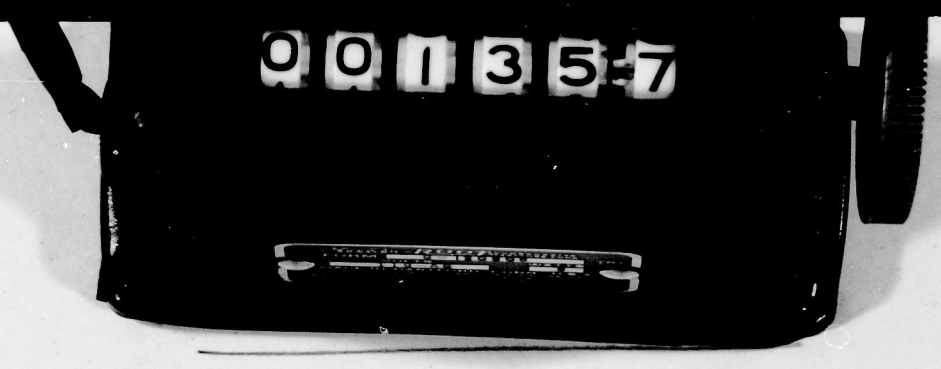
Bestimmungsort

Morgenmeldung
Spähtruppstätigkeit nordostw.
Teterewino sowie bei Gr. Peuling
besonders gegen Wald nördl. 5796.
Artl. Störungsfeuer auf Rshawtschik
und Lug. Feind der in Stärke
von 70 Mann gegen 0330 Uhr
von Südosten gegen Norososs vorstieß
wurde wieder zurückgeworfen.

XXIX. AK. Ia

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX laufende Nummer 171921

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 15. 3. 19 42	um:
um: 0320	an:
von: HRYX/Qu	
durch:	Rolle

Vermerke: 0320 EINS ER HRYX! FU +++

++++ ...: ...gramm: von +++ HYDXA 2626 15.3. 0230 === ...spruch:

Abgangstag	Abgangszeit

AN AOK 6 ROEM EINS C ==

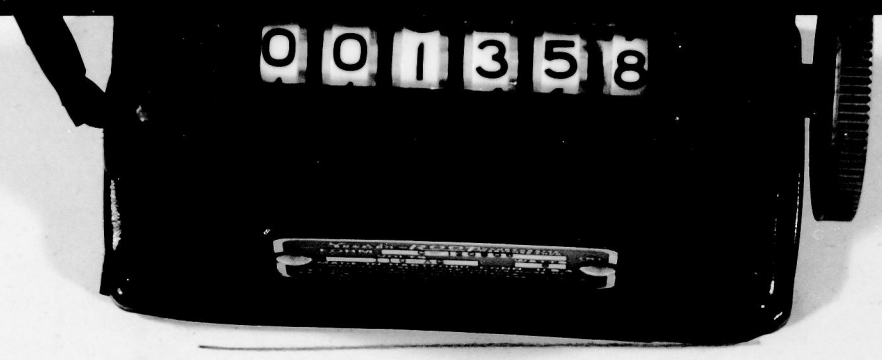
Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort Nikiforowo

MORGENMELDUNG .-
ROEM 1. FEINDL. BEREITSTELLUNG IN 5463 MIT ARTL. ZERSCHLAGEN, DABEI MIT FLIEGERBEOBACHTUNG NORDOSTW. 5463 FEINDBATTR. ERFOLGREICH BEKAEMPET. FEINDL. ARTL. STOERUNGSFEUER AUF NORDTEIL 5458, 5518 UND 5521. AUS SUEDTEIL DES WALDES 5527 WURDE FEIND IN STAERKE VON 70 MANN UNTER VERLUST VON 10 TOTEN VON EIGENEM STOSSTRUPP VERTRIEBEN.-
SONST KEINE KAMPFHANDLUNGEN.-
FEINDLAGE : UNVERAENDERT .-
ROEM 2.) FEINDVERLUSTE : 10 TOTE, 2 UEBERLAEUFER .-
ROEM 3.) KEINE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT .==
ROEM 29. A.K. ROEM EINS C ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers



I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Chef
Ia
Id
Q3
Abw.I

Feindlagemeldung

LI. A.K. meldet 19.55 Uhr

Durchgegeben: Lt. Grytz

Aufgenommen : SF. Brauner

Nachtrag zur Tagesmeldung:

Feindbeurteilung: Südl. des Donez liegen noch keine Anzeichen für eine operative Umgruppierung des Feindes vor. Es muß daher damit gerechnet werden, daß der Feind den Kampf um die volle Beherrschung des Donez-Südufers durch Angriff mit 253.S.D. auf den Brückenkopf 4717 = Andrejewka fortsetzen und anschließend oder gleichzeitig mit 337.S.D. über den Abschnitt nach Norden angreifen wird.
Auf der Ostfront sind die Feindkräfte z.Zt. stark verdünnt. Nach einer Gefangenenaussage ist jedoch der bevorstehende Einsatz einer neuen roten Div. nicht ausgeschlossen. Auf den Nordflügel des Korps steht der Angriff der roten 300.S.D. auf 4922 = Tschugujew auf 4957 = Petschenegh und 4940 = Pjatnitzkoje , vielleicht auch auf 4935 = Kotschetok unmittelbar bevor. 4927 = Bolschaja Balka ist von Teilen dieser und wahrscheinlich der 124.S.D. eingeschlossen. Bereitstellung zum Angriff auf 4924 = Saroshnoje von Nordosten, Norden und Nordwesten ist z.Zt. im Gange.
Mit baldiger Heranziehung weiterer Feindkräfte hierauf zum Durchbruch in Richtung Straße 2996 = Roganj - 4922 = Tschugujew oder auf 2962 = Charkow ist zu rechnen.

Braun

001359

I c / A O A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

LI. A.K. meldet 16.5o Uhr

Durchgegeben: Oblt. Heintze

Aufgenommen : Sf. Brauner

I. a) Am Vormittag wurden etwa 15o Russen im Zurückgehen von 2766 = Іванівка Донецька nach 2664 = Нижній Бишкин beobachtet.
2766 = " " um 11.oo Uhr feinfrei.
In Rgt.Stärke griff Gegner 4632 = Мелованое von Westen Südwesten, Süden und aus 4639 = Кривошеино von Osten an. Ort vermutlich vom Gegner genommen. Ein Feindangriff in Kp.Stärke wurde um 6.oo Uhr nördl. 4663 = Вдп. Балаклея abgewehrt.
Vormittags wurde eine Lok mit 6 Wagen von 66o4 = nach 467o = Обиховатка fahrend beobachtet.
Im linken Korpsabschnitt griff Gegner von 4864 = Весёлое eigenen Stützpunkt nordostw. 4853 = Боровенька in Btl.-Stärke an. Angriff blieb im eigenen Abwehrfeuer liegen.
Ein weiterer stärkerer Angriff von Nordwesten auf Stützpunkt südwestl. 4956 = Мелованое . Bei 494o = Пятницкое Feindansammlungen , anscheinend mehrere Btl. ostw. und nordostw. des Ortes. 4927 = Вдп-Балка von allen Seiten eingeschlossen.
Auf 4924 = Весёлое und 4928 = Теплое in Stärke eines Btl. mit Unterstützung von 2 Panzern angreifender Feind wurde zum Ausweichen gezwungen.

II. a) Nach Angabe eines verwundet gefangenen Leutnants vom S.R.1153 (343.S.D.) ist 2789 = Дегтярка von 3oo Mann belegt.
Nach Aussagen von 3 Überläufern griff 337.S.D. am 14.3. 4619 = Пятигорск von Osten mit S.R.1131, von Süden mit R.S.1129, von Westen mit S.R.1127 an.
Überläufer bestätigen Einsatz ~~de~~ von 9 Panzern T 34, die sich in 4625 = Глазуновка bereitstellten.
S.R.8o9 (3o4.S.D.) erneut ostw. 4663 = Вдп. Балаклея bestätigt
1 Überläufer der Minenwerfer-Kp. des S.R.492 (199.S.D.) bestätigt das Rgt. im alten Raum.
6717 = Бишкин und 6724 = Петропол belegt mit Truppen.
Angeblich eine neue Div. im Anmarsch (kann sich um S.R.812 handeln).
Bei 4941 = Нф. Веселый wurden 6 Gefangene gemacht, die aus-

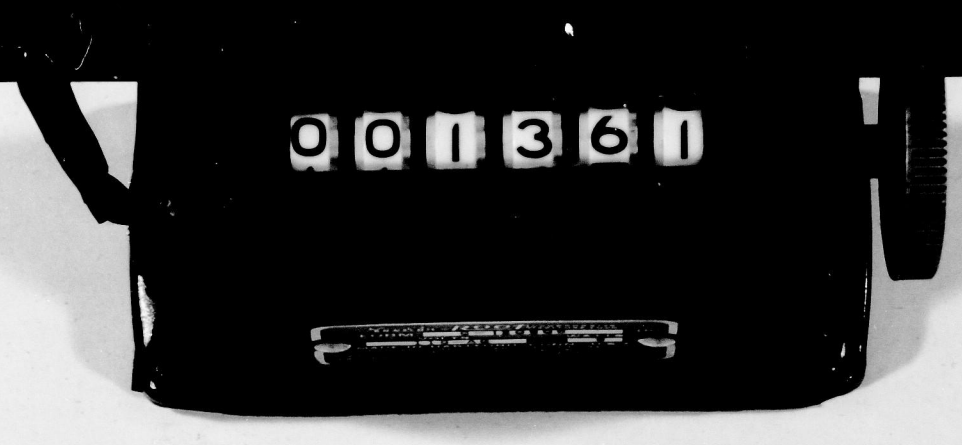
Kor

001360

sagten, daß sie für 2 Btl. S,R.1o49 Verpflegung in den Wald nördl. 4935 bringen sollten.
Drei nördl. 4924 = eingebrachte Gefangene kamen ~~am~~ vor 3 Tagen mit Ersatz zur 124.S.D.. Ihre Rgts.-Nummer ist ihnen nicht bekannt.

c) 8 Überläufer.

III.) -----



Kurtin

I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

Chef	
Ia	
Id	
O3	
Abw.I	

LI. A.K. meldet 08,15 Uhr

Durchgegeben: Oberleutnant Heinze

Aufgenommen : Hauptmann Krüger

Beim Angriff auf 4927 (Bolo Babka) von Norden 124. Schtz.Div. erstmalig festgestellt. Gefangene geben an, daß die Division Auftrag hat, nach Süden und Südwesten weiter vorzugehen.

Zur heutigen Morgenmeldung wird ergänzend mitgeteilt, daß der allseitig eingeschlossene Ort (in Morgenmeldung mit 4937 bezeichnet) , der Ort Bolo Babka (4927) sei.

I

Kur

001362

I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

LI. A.K. meldet 05,10 Uhr

Durchgegeben: Leutnant Hütz

Aufgenommen : Hauptmann Krüger

Chef

Ia

Id

03

Abw.I

I. Feindlage :

Vor rechtem Flügel des Korps gehen 100 - 150 Reiter von 2766 Szuchaya Gomolyscha in den Wald nördlich des Ortes vor. 2764 Uf Korobow feindfrei. Vor gesamter Front der 44. I.D. am Nachmittag ruhiges Feindverhalten.

Nach Überläuferaussagen im Wald nördlich 4935 Kotschetok 2 Bataillone Schtz.Regt. 1049 . Kolchose am Nordrand 4940 Pjatnizkoje noch feindbesetzt. 4927 ~~Km W Kizewka~~ bolo babka allseitig eingeschlossen. Jn der Nacht lösten sich an der Südfront der 44. I.D. eigene Teile vom Gegner und gingen in die Bunkerlinie am Donez zurück. Bereitstellung des Gegners nordostw. 4663 Df Balakleya in Stärke von 100 Mann bekämpft. Unternehmen gegen Feind, der im Wald nördlich 4935 gemeldet ist, im Gange.

Kotschetok

II. a) Nach Aussagen von 2 Überläufern Schtz,Regt. 807 (304.Div.) im Abschnitt ostwärts 4755 Jakowenkowo - ostwärts 4762 Wolochow Jar. Je Stützpunkt 6 Mann mit 1 M.G. Regts.Stab in 6713 Brigadirowka. Schtz.Regt. 812 wurde herausgezogen, angeblich jetzt hinter Regt. 492 der 199. Schtz.Div. ; soll den Auftrag haben, anzugreifen und eigene Front nach Süden aufzurollen.

Westlich 6709 Ssenjenowka 3. M.G.-Komp. des III.Batls. 492 199.Schtz.Div.) im Zusammenwirken mit 7. und 8. Komp. des Regiments, durch 2 bei eigenem Stoßtruppunternehmen eingebrachte Gefangene erneut bestätigt.

c) 15 Überläufer, 64 Gefangene (einschl.Nachmeldung).

d) Bei 4619 Pjatigorsk aufgetretene Panzer :

b.w.

001363

1 überschwerer, 52 to (?),

9 mittlere (T 34) ,

4 leichte (T 6o) .

III. a) 3 Einflüge von 3 Jägern südostw. 4922 Tschujetjowo .

b) 14,45 - 15,15 Uhr.

001364

I c / A O

A.H.Qu., den 15. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd - Ic ~~XXX~~. meldet 16.25 Uhr

Durchgegeben: Lt. Dehler

Aufgenommen : Sonderführer Brauner

Chef _____
Ia _____
Id _____
03 _____
Abw.I _____

I. a) Gruppe Koch:

Vor gesamten Abschnitt Gruppe Koch Ruhe.

Gruppe Friedrich:

Während des Vormittags in 2643= Alexejewka etwa 500 Reiter beobachtet. Marschrichtung nicht erkannt. Feindlicher Panzervorstoß über 2645= 2 km s Werchnij Bischkin gegen 2648= Werchnij Bischkin nach Artillerievorbereitung. Ein leichter Panzer in 2648= Werchnij Bischkin abgeschossen. Ein schwerer Panzer in 2648= Werchnij Bischkin eingedrungen. Lage noch ungeklärt, da Leitung gestört. Gegner sitzt nördlich 2648= Werchnij Bischkin zwischen Höhe 169,5 und Nordrand von 2648= Werchnij Bischkin. Gegen 05.00 Uhr griff Gegner mit 1 - 2 Schwadronen (etwa 300 Reiter) 2746= Gomoljscha an. Der Ort und die Höhe 104,9 westlich davon wurde aufgegeben. Gegner fühlt durch Bachgrund nordwestlich 2746= Gomoljscha auf 2732= Hf. Passiki vor. Russ. Reiterspähtrupp in Stärke von 10 Mann 4,5 km ostwärts 2726= Bhf. Bespalowka am Nordrand des Waldzipfels (fraglich, können auch Ungarn sein).

b) Feind versucht weiter 2648= Werchnij Bischkin zu nehmen und die Bahnlinie 2727= Hf. Nowo Berezkij - 2721= Tarancowka zu erreichen.

II. a) SR. 678 durch Gefangene im alten Raum erneut bestätigt. Um welche Kavallerieverbände es sich am linken Flügel der Korpsgruppe handelt, konnte bisher noch nicht festgestellt werden; bisher noch keine Gefangenen. An die gefallenen Kavalleristen war noch nicht heranzukommen. Eigener Spähtrupp ist angesetzt, Unterlagen über die aufgetretene Kavallerie beizubringen. Anzunehmen ist 28. K.D.

Kor

001365

II. b) -------

c) 4 Gefangene, 1 leichter Panzer abgeschossen.

III. 08.30 Uhr feindliche Aufklärer über 2635= Adf Lichalscheve
~~während~~ wirft Flugblätter ab.

001366

I c / A O

A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Korpsgruppe Süd ~~A.K.~~ meldet 09,00 Uhr

Durchgegeben: Leutnant Leberke,

Aufgenommen : ~~Hauptmann Krüger~~

Eigener Spähtrupp ist eingesetzt, um Gefangene von dem Kavallerie-Regiment, dessen Nummer bisher immer noch unbekannt ist, einzubringen.

001367

I c / A O A.H.Qu., den 15.3.42

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd ~~A.K.~~ meldet 04.1o Uhr

Durchgegeben: Leutnant Leberke

Aufgenommen : Hauptmann Krüger.

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Ostrand Werchnij Bischkin

I. a) Gruppe Koch: Erdlage unverändert. Feind verhält sich ruhig.

Gruppe Friedrich: Feindl.Angriffe aus Wäldchen nordwestl. 2657 Hf. Belikow Zebacha auf 2650 ⟷ , unterstützt von 1 Panzer, wurden zerschlagen. Feindangriffe aus Viereck-Wäldchen südostw. 276o 3km sw. Süchaja Gomoljscha auf 2648 Werch. Biffkin noch im Gange. Feind hat Ostteil von 2746 Bol. Gomoljscha besetzt. Westteil wird von eigener Truppe gehalten. Feind drückt auf 2746 Bol. Gomoljscha xxxx aus den Waldstücken nördlich und südlich davon. Während des Nachmittages schob Feind Verstärkungen von 2777 Nishne Russkij Bischkin über Höhe 163,9 in das viereckige Waldstück westlich davon. Bei 2777 Nishne Russkij Bischkin stärkere Ansammlungen des Feindes mit 3 Panzern.

b) Aus dem Verhalten des Feindes kann angenommen werden, daß er beabsichtigt, die Bahnlinie 2727 Hf. Nowo Berezkij - 2721 Taranowka zu gewinnen.

II. a) Regts.-Nr. der Kavallerie noch nicht festgestellt.

b) Fehlanzeige.

c) Zuzüglich Tagesmeldung vom 14.3.42: 55 Gefangene, etwa 5oo Feindtote 1 s.M.G., 1 l.M.G., 2 Panzer auf Minen gefahren bei Höhe 179,9 südl. 2645 1 km s. Westrand Werchnij Bischkin.

III. a - e) : Fehlanzeige .

Festgestellte Panzer :

Vermutlich 4 Panzer T 34 in Dorfzeile 2537 Lukoschkowka - 2531 Stepanki ,

2 Panzer bei ~~2xx~~ 2526 Koschpurowka ,

4 Panzer T 34 in Kolchose nordostw.263o Chutor- ,

J. Krüger, Hpt.

001368

3 Panzer westlich 2645 , 1 km s. Westrand Werchnij Bischkin

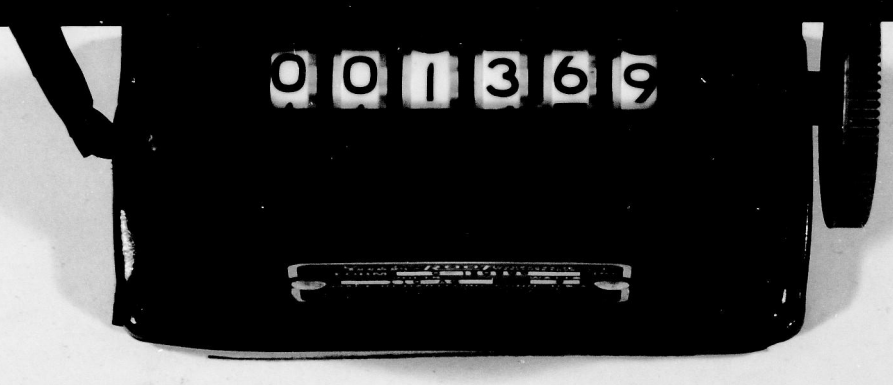
1 Panzer beim Angriff auf 2650 Ostrand Werchnij Bischkin

vermutlich 10 - 15 Panzer in 2643 Aleksiejewka ,

Bei 2777 Nishne Russkij Bischkin 3 Panzer.

nun 30 Pz festgest.

[illegible]



I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Dostler - Ic - .

Ic - Abendmeldung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Werch.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Werch.Bischkin ein.

Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl.Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenega (6 km südostw. Nepokrytaja, am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1 : 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssowkowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssolnzewo, die durch Artl.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

001370

Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.
Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murefa zu unterbrechen.
Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.
2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.
3.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.
4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.
5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.
6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt (!).

- 3 -

00371

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage:
Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer),
Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch NAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Rubeshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
} erbeutet.

III. Luftlage:

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001372

HRYX /Fü 4293 14.3.42 . 0820

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

HBIX
63747
14 März 1950
1800

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Schtz.Rgt. 1053 (300. Div.) bestätigt.

Leiter des Nachrichtenbetriebes Prüfnummer
14. März 1942
№008455 ✻

befördert an Armeegr. Kleist:
15.3.42:
+0825 EINS WG HKLX/ FUE +

478

001373

4.) Nordostwärts Belgorod:
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:		11 Panzer
Vor LI. A.K.	:	20 Panzer
Vor XVII. A.K.	:	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K.	:	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) Feindliche Verluste:

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

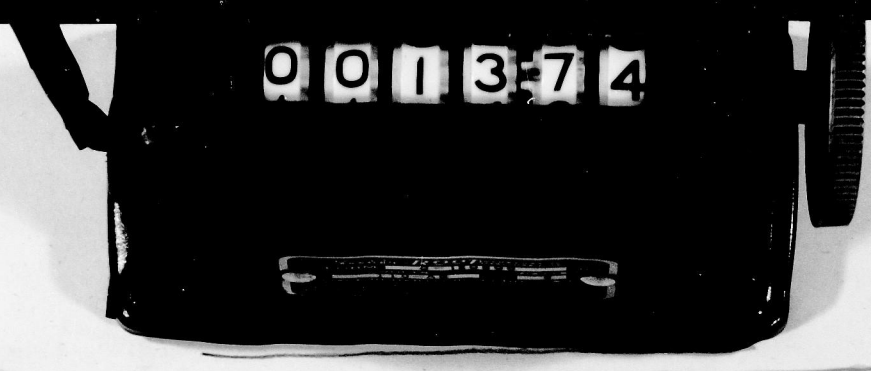
III. Luftlage:
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Kofluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Dostler - Ic - .

HRYX/Fu
4349
14.3.42
2130 Ku

Ic - Abendmeldung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Werch.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Werch.Bischkin ein.

Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl.Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenaja (6 km südostw. Nepokrytaja , am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1 : 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssorokowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssochnzowo, die durch Artl.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

2. 14.3.42 2310 LJTC (Nakafü) Pinsk -55-

3. 15.3.42 0300 HZiK Qu Ic -58-

4. 15/3 0130 HKLXI Fü Qu (Kleist) -55-

5. 14.3.42 2215 HRXICAK/TM4 KO -54-

00375

Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.

Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murcfa zu unterbrechen.

Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.

2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.

3.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.

4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.

5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.

6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt (!).

001376

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage: Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer), Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch LAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Rubeshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
} erbeutet.

III. Luftlage:

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

000377

Ic / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Naktafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Dostler - Ic - .

HRYX/Fm 7
4349
14.3.42
2130

Ic - Abendmeldung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Weroh.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bisohkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Werch.Bischkin ein.

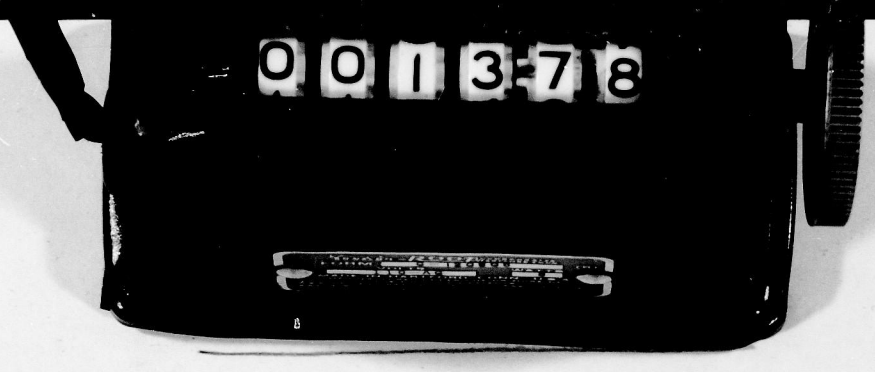
Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl.Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenaja (6 km südostw. Nepokrytaja , am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1: 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssorokowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssonnzowo, die durch Artl.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.



Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.

Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murafa zu unterbrechen.

Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.

2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.

3.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.

4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.

5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.

6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt ( ).

00379

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage:
Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer),
Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch NAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Rubeshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
} erbeutet.

III. Luftlage:

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

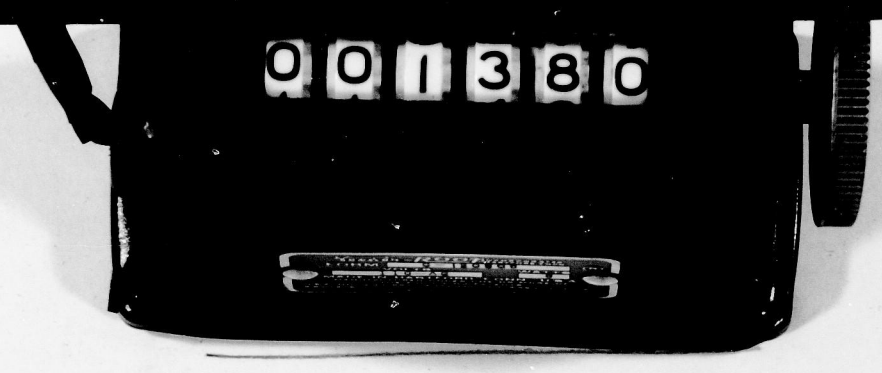
e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, O3, O6, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001380



I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Dostler - Ic - .

7

HRYX/Fu
4349
14.3.42
2130

Ic - Abendmeldung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Werch.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez, westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Werch.Bischkin ein.

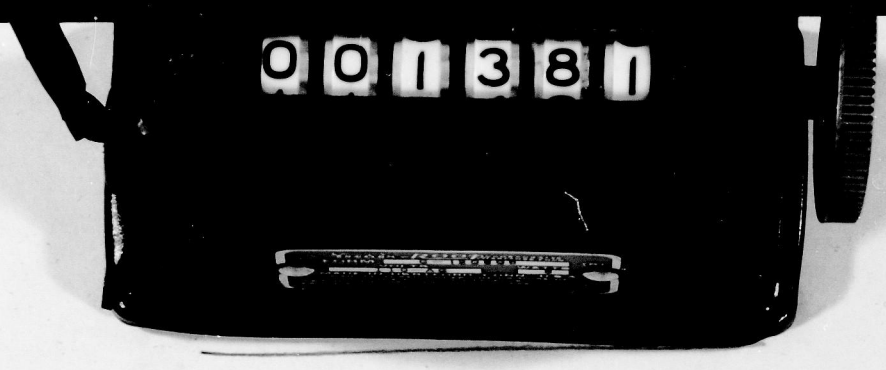
Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl.Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenaja (6 km südostw. Nepokrytaja , am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1 : 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssorokowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssolnzewo, die durch Artl.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.



Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.

Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murcfa zu unterbrechen.

Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.

2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.

3.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.

4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.

5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.

6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt (!).

001382

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage:
Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer),
Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch NAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Ruboshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
} erbeutet.

III. ~~Luftlage:~~

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.1, Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001383

Ic / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow),

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Dostler - Ic - .

HRYX/Fu
4349
14.3.42
2130

Ic - Abendmeldung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Weroh.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Werch.Bischkin ein.

Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl.Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenaja (6 km südostw. Nepokrytaja , am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1 : 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssorokowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssolnzewo, die durch Artl.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

001384

Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.

Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murcfa zu unterbrechen.

Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.

2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.

3.) Ostwärts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.

4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.

5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.

6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt (!).

001385

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage:
Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer),
Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch NAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Rubeshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
} erbeutet.

III. Luftlage:

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -.

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, O3, O6, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001386

Ic / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Makrafii (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5,) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Doestler - Ic - .

HRYX / Fu
4348
14.3.42
2130

Ic - Abendmeld ung vom 14. 3. 1942.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Weroh.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.

Vor LI. A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Regiment Kavallerie neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald nördl.Weroh.Bischkin ein.

Dem zusammengefassten Angriff von 2 fdl.Regtern mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km nördl. Glasunowka, Karte 1: 100.000) zu nehmen.

Nordwestl. Petschenech wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo Babka zu nehmen, im harten Kampfe abgewiesen.

Bei XVII. A.K. besetzte Gegner Pestschenaja (6 km südostw. Nepokrytaja , am Babka-Abschnitt, 3 km weiter ostwärts als auf Karte 1 : 300.000) in mindestens Regts.Stärke und ging mit Teilen nach Südwesten bis Ssorkowka vor. Nordostw. Nepokrytaja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer.

Feinddruck auf Jsbizkoje (3 km nordostw. Warwarowka , Karte 1 : 100.000) und Ternowaja hält an.

Vor XXIX. A.K. außer Stoßtrupp- und Spähtrupptätigkeit im Raume Laski und Rshawa sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssochnzowo, die durch Artl.Feuer zersohlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

14.3. 2230 ANN Schwalbe - 56 -

001387

Rege fdl.Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch-Woltschansk.

Eigene Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke Feindzusammenziehungen und Heranführen von Kavallerie im Raum Werch. - Bischkin und ostwärts. Im Raum Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung Westen.

Feind erhält weiter Zuzug auf Strassen Nowy Oskol - Woltschansk, Korotscha - Woltschansk.

I. b) Gesamteindruck: Südlich des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Werch.- Bischkin und nördlich Glasunowka fort. Er führt südlich Tscherk.-Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28. K.D. ?) zu mit der Absicht, mit dieser in das Waldgebiet südwestlich Smijew zu stoßen und die Strasse und Bahn Bereka - Murcfa zu unterbrechen.

Im Raum nördlich Petschenesch - Woltschansk - ostwärts Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostwärts Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Werch.-Bischkin: Sch.Rgt. 686 (411.Div.), Sch.Rgter 1151, 1153,1155 (343. Div.) bestätigt.

2.) Raum Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Rgt. 1127, 1129 und 1131 bestätigt.

3.) Ostwarts Balakleja: Sch.Rgt. 809 (304. Div.) erneut bestätigt.

4.) Ternowaja (südwestlich Woltschansk): Sch.Rgt. 794 (227. Div.), Sch.Rgt. 323 (81. Div.) bestätigt.

5.) Nordostwärts Laski: Sch.Rgt. 1059 (297, Div.) bestätigt.

6.) Ostwärts Rshawa (Ort): 2 Ski-Batl. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l.MG., 2 s.MG., nur automatische Gewhre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15 - 19 Jahre im Durchschnitt ( ).

001388

7.) Ostwärts Ssolnzewo: Sch.Rgt. 123 (62. Div.) bestätigt. Artl.Rgt. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach Überläufer-und Agentenaussage:
Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer),
Stab 38. Armee in Petropawlowka oder Belij Kolodes (durch Agenten).

9.) Durch FAZ.-Aufklärung 09.15 Uhr Stab 14. Pz.-Brig. in Rubeshnoje festgestellt.

II. b) Feindliche Verluste: 217 Gefangene,
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen,
6 Geschütze,
6 MG.,
1 Pak,
400 Gewehre
erbeutet.

III. Luftlage:

a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenesch - Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen.

b) 20.00 - 03.00 Uhr, 08.30 - 09.30 Uhr.

c) Bomben-und vereinzelt Bordwaffenangriffe.

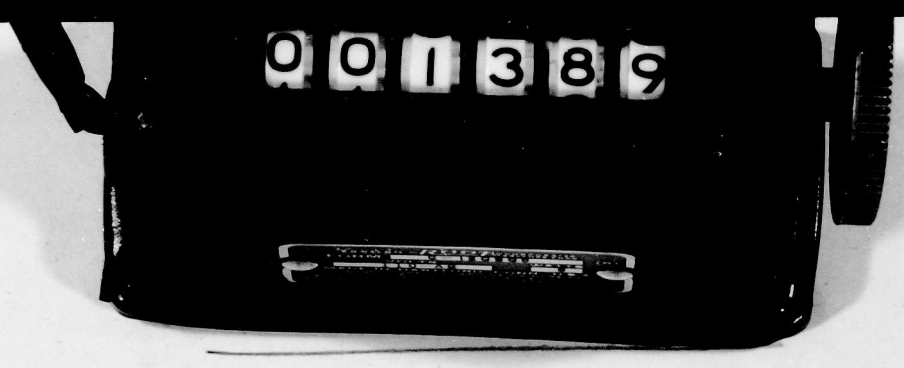
d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.

e) Verluste nicht bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, Qu.2, Qu.L, Bv.T.O., Ic, O3, O6, Abw.I, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



001389

I c / A O A.H.Qu., den 14.3.42 Ichal

Feindlagemeldung

Koluft 6 A.K. meldet 12,15 Uhr

Chef hal
Ia
Id
03
Abw.I

Durchgegeben: Major Stolberger,
Aufgenommen : Hauptmann Burchartz.

F-Staffel meldet:

1.) Straße Korotscha - Woltschansk 4 zerlegte Marschkolonnen, bespannte Fahrzeuge und 5oo Mann Jnfanterie Richtung Woltschansk.

2.) Straße Woltschansk - Stary Saltow Kolonne zu 25 bespannten Fahrzeugen Richtung Saltow.
Auf derselben Straße Einzelverkehr in beiden Richtungen.

I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung

Chef Kat.

Koluft 6 A.K. meldet 12,1o Uhr

Ia

Id

Durchgegeben: Feldwebel Müchert

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer.

Abw.I

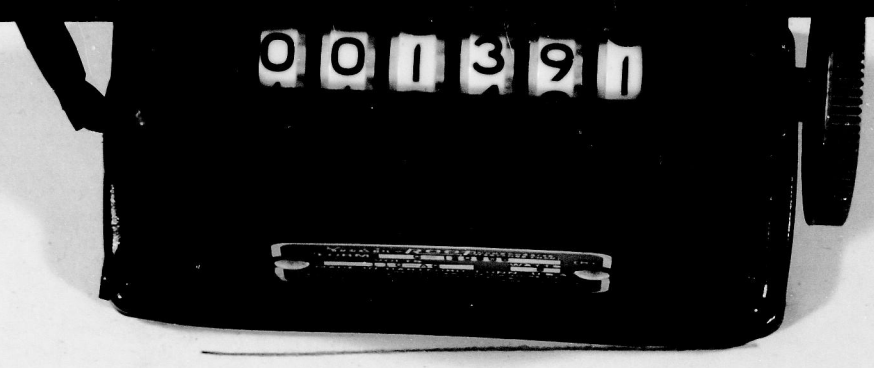
07,1o Uhr : Straße Woltschansk - Stary Saltow 25 Kfz. in Richtung Süd fahrend.

Straße Prikolotnoje - Stary Saltow 15 Kfz. in Richtung West fahrend.

Straße Nowo Belgorod bis M.Burluk ⁄ 32 Kfz. in Richtung Nordwest fahrend.

Straße M.Burluk - Nowo Alexandrowka 55 mot. und bespannte Fahrzeuge in Richtung Süd fahrend.

001391



I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung

Koluft 6 meldet 08,30 Uhr

Durchgegeben: Feldwebel Münchert

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer

Chef

Ia

Id

03

Abw.I

07,15 Uhr : Auf Straße Kisselezkije nach Tscherk.Bischkin mit Anfang 7 km südsüdostw. Tscherk.Bischkin 500 feindliche Reiter im Marsch in Gruppen zu je 100 nach Norden.

Ia sieht Feindlage vorher

Ic " " nachher

001392

I c / A O A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung

Stomarsch /A.K./ meldet 12,15 Uhr

Durchgegeben:

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer.

Chef

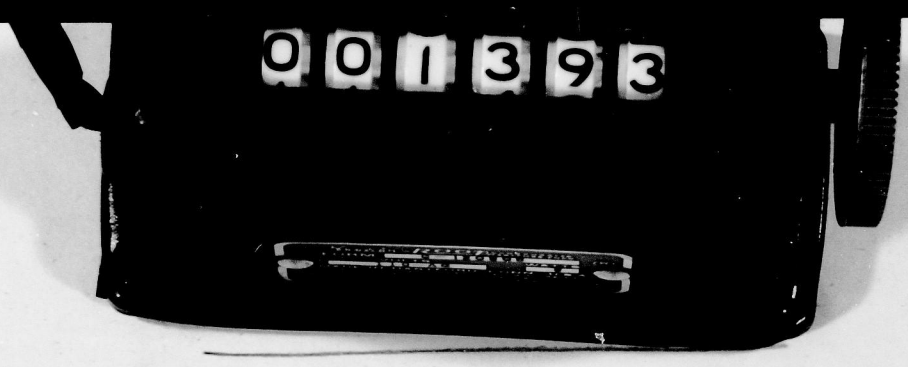
Ia

Id

03 14/3

Abw.I

Straße Poltawa - Charkow wegen Schneeverwehungen bis auf weiteres gesperrt für jeglichen Verkehr.



001393

XXIX.

Hptm. Bormann

Urgeb. 915

Wellenlänge: 3375

Text: „Jetzt Standort des Stabes 14. Brigade Rubeshnoje"

aus Rufzeichen u. s. w. geht hervor daß es sich um eine Pz. Br. handelt. Br.

Amt 14/3 Br. D

durch an Insp. Stiff (Bürogefr.) Br.

001394

HRYX /Fü 4293 14.3.42. 0820

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

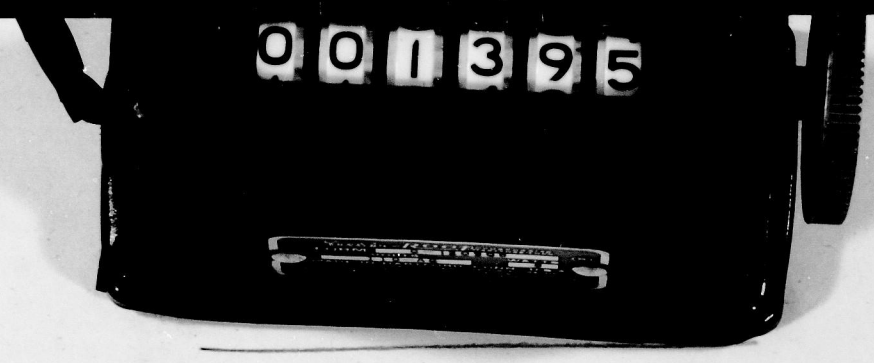
I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Schtz.Rgt. 1053 (300. Div.) bestätigt.



4.) Nordostwärts Belgorod:
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:		11 Panzer
Vor LI. A.K.	:	20 Panzer
Vor XVII. A.K.	:	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K.	:	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) Feindliche Verluste:

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

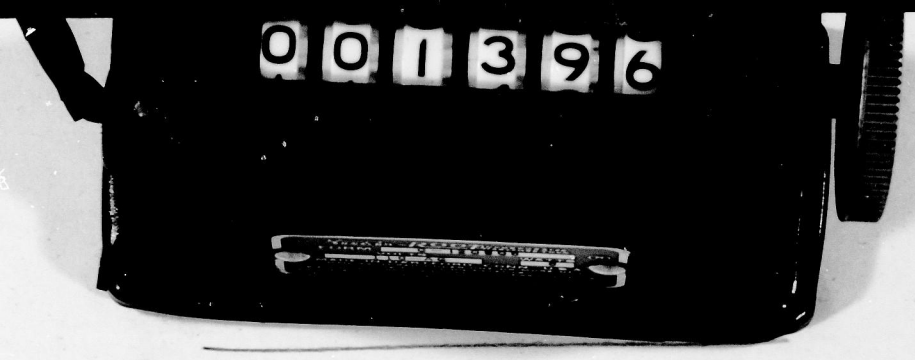
III. Luftlage:
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



HRYX Fü H2/93 11.3.42 0820

Ic / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Schtz.Rgt. 1053 (300. Div.) bestätigt.

- 2 -

00397

4.) Nordostwärts Belgorod:
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:		11 Panzer
Vor LI. A.K.	:	20 Panzer
Vor XVII. A.K.	:	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K.	:	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) Feindliche Verluste:

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

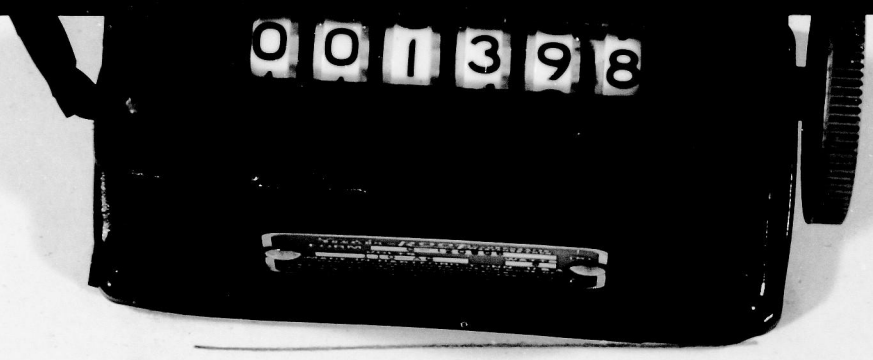
III. Luftlage:
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



001398

HRYX / Fü 4293 14.3.42 08.20

Ic / AO

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Schtz.Rgt. 1053 (300. Div.) bestätigt.

- 2 -

2 14.3.42 0850 Schmalber LJ TC -56-

3 14.3.42 0905 Bratte HZIX (AOK2) 57

4 14.3. 1700 an H.Gr. Süd - Melder -

5 14.III.42. 0935 [signature] HRYX / Gü / TM 4

001399

4.) Nordostwärts Belgorod:
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:	11 Panzer
Vor LI. A.K. :	20 Panzer
Vor XVII. A.K. :	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K. :	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) Feindliche Verluste:

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

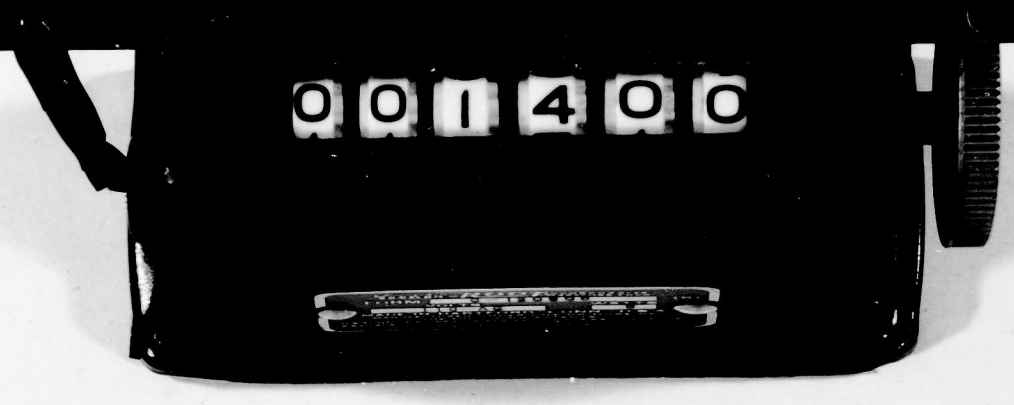
III. Luftlage:
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .



001400

HRYX /Fü 4292 14.3.42 0820

Ic/AO A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

14/3 0900 Anna Peters -55-

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Schtz.Rgt. 1053(300. Div.) bestätigt.

001401

4.) Nordostwärts Belgorod:
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:		11 Panzer
Vor LI. A.K.	:	20 Panzer
Vor XVII. A.K.	:	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K.	:	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) Feindliche Verluste:

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

III. Luftlage:
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, Ab z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (über Koluftvermittlung Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl. : 5.) XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -
Korpsgruppe Süd - Ic - .

Ic - Morgenmeldung vom 14. 3. 1943.

I. Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags 2 Angriffe gegen Preobrasenskoje abgewiesen.
Vor LI. A.K. verhielt sich Gegner, ausser den bereits gemeldeten Angriffen auf Werch. Bischkin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII. A.K. griff Gegner südwestlich Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindliche Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostwärts davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX. A.K. außer Vorstoß 1 feindl. Kompanie mit 1 Panzer nördlich Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostwärts Werch. Bischkin:
Sch.Rgt. 1153 (343. Div.) bestätigt. Bataillonsstärke 700 Mann. In Kisselezkije angeblich 30 Panzer.

2.) Brückenkopf Nowo-Borissoglebsk:
Sch.Rgt- 983 (253. Div.) bestätigt.
Bes. Pionier-Batl. 102 (47. Div.) neue aufgetreten. Am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.

3.) Petschenesch:
Sch.Rgt. 1049, bei Pjatnizkoje Sch.Rgt.1053 (300. Div.)bestätigt.
~~Bestätigte Gefechtsstärken: 3 Offz., 1 Feldw., 46 Mann~~

001403

4.) **Nordostwärts Belgorod:**
Krad-Schtz.Rgt. 38 (mot.Brig.) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz, Kompaniestärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

II. b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer:

Vor Korpsgruppe Süd:		11 Panzer
Vor LI. A.K.	:	20 Panzer
Vor XVII. A.K.	:	15 -20 Panzer
Vor XXIX. A.K.	:	1 Panzer.

Davon abgeschossen:
Bei LI. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pak.
Bei XVII. A.K.: 2 unbekannter Type.

II. c) **Feindliche Verluste:**

200 Tote gemeldet,
27 Gefangene,
6 Überläufer,
5 Panzer abgeschossen.

III. **Luftlage:**
Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachm. und in der Nacht im Raum Balakleja keine feindliche Fliegertätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -
gez. Paltzo
Oberstleutnant i.G.

F. d. R. :
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo, Koluft Ic, A.N.F., Bv.T.O., Qu.2., Qu.L, Ic, O3, O6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic, Heeresgruppe Süd - Ic - .

001404

Ic-Morgenmeldung.

I.) Bei Korps gruppe Süd wurden am 13.3. Morgens 2 Angriffe gegen Dreobrenns-Hoje abgewiesen.

Der 11. Q.M. verhielt sich gegen, außerdem heute gemeldeten Angriffen auf Worch. Bielekin, ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo-Bobka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, entschlichen.

001405

II

Bei XVII. Abt. ~~wurden bei Bolo-Bebke, der Gegner entschloss, alle Angriffe abgewiesen~~ S.W. Andrenka (Gegner) bis zum Abend mit wiederholten Schwerlein und langem Kräftung Nepokrytoje an und fiel über den Bebke-Abschnitt nach SW vor. Gefolge Hl. Angriffe bei Tomonaja, Wanwerowka und n.o. davon wurden in heißem Kampf abgewiesen.

Bei XXIX. Abt. außer Anfang 1 Hl. Kp. mit 1 Panzer u. Mulichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Frontlage.

001406

III

IIa) Zweigstrafe Stellungen:

1.) O. Wasch. Brechkin: Sch.Tgt. 1153 (343. Div.) beseitigt. Gefl. Wasser 700 Mann. In Kirschenteige angeblich 30 Pengen.

2.) Bruchenhoff Nowo. Borissoglebsk: Sch.Tgt. 983 (253. Div.) beseitigt.

Gef. Pionierbatt. 102 (47. Div.) neu aufgetreten. Am 9.3. von Brigadiranka angetroffen zum Entmiennen der Gelände.

3.) Tschechowsch: Sch.Tgt. 1049, bei Tjebnizkoje Sch.Tgt. 1053 (300. Div.) beseitigt.

4.) n.o. Belgorod: Kreuzsch.Tgt. 38 (mot. Brigade) beseitigt. Am 6.3. 250 Mann Fahrzeug. Kgs. Wasser: 3 Offiz., 1 Politruck, 46 Mann.

001407

IV

IIb.) Am 13.3. aufgetretene Fdl. Panzer:

Der Kriegsgruppe Wd: 11 Panzer
" 21. A.K. : 20 Panzer
" XV. A.K. : 15-20 Panzer
" XXIX. A.K. : 1 Panzer.

Davon abgeschossen:

bei 21. A.K.: 3 T 60 mit 5 cm Pulv.
" XVII. A.K.: 2 unbekannter Typen.

IIc.) Fdl. Verlusten: 200 Tote gemeldet.
27 Gefangene
6 Überläufer
5 Panzer abgeschossen.

III.) Erfolge: Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nahm. nur in der Nacht im Raum Belekleja keine Fdl. Flieger Tätigkeit.

001408

XXIX

Vor Gruppe Mulug. Ganz feindl. Spähtrupp lit. in d. Kreisstraßenfeld nördlich 5716 ew. Tschibissowka Artl. u. Granatwerferstörungsfeuer auf 5549 (Mal Sujewka)

Kompagnie Süd

Koch: verstärkte fdl. Spähtruppstätigkeit im Abschnitt ~~der~~ Dierof

Friedrich: in 2648 W. Bischkin Lage im allgem. unverändert

Bereinigung Südwestteil 2648 W. Bischkin nur z. T. gelungen

XI

Aufklärung stellte fdl. 4619 Pzabigorsk gemeinsame Verstärkung des Feindes fest. Ein entlang der Eisenbahn auf 4653 Balaklega ~~verstoßender~~ verstoßender Spähtrupp wurde abgewiesen. Seit 4ᵒᵒ greift Feind 4927 Bolo Babka an. Vereinzelte Lamberangriffe auf Unterkünfte an der Südfront.

XVII. nicht

001409

Te-Tagesmeldung.

I. a) Bei Korpsgruppe Süd wurde Worch. Birchkin ~~von Feindteilen~~ meist heftig angegriffen. Die Angriffe ~~die am 13.3. angedrungen~~ wurden bisher abgewiesen. ~~Am ...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Der 11. A.K. führte Gegen s. Tscherk.-Birchkin nach Aufrufklärung ohne 1 Regt. Kwetkin neu Grenze ~~aus~~, besetzte Ort s. der Donez w. Tscherk. Birchkin mit 1 Schwadron und drang in den Wald n. Worch. Birchkin ein.

Dem zusammengefaßten Angriff von 2 Fd. Regimentern mit Unterstützung von 14 Bergen gelang es, den Nutzpunkt Tgätigorsk (4 km n. Glasunowka, Karte 1:100.000) zu nehmen.

NW Tschuhuwsk wurden Anfuß ~~von~~ des Gegners ~~Feindteilen~~, ~~die in~~ Tiatnizkoje ~~...~~ aus Bolo-Bobka ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ zu nehmen, im harten Kampf abgewiesen.

001410

II

~~IX. Vorstoß in Kgl. Wirtschaft gegen Angriff auf Bobr-Bebke wurde abgewiesen.~~

bei XVII. A.K. befahl gegen Testschenija (6 km s.o. Nepokryteja, am Bebka-Abschnitt, 3 km weiter o. als auf Karte 1:300 000) in unverändert Kgl. Wirtschaft nur ging mit Teilen nach s.w. bei Ssorokonka nor. N.O. Nepokryteja wurde er durch eigenen Gegenangriff über den Bebke-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Pionier.

Feindlich auf Isbizkoje (3 km n.o. Warweronka, Karte 1:100 000) und Ternowja hielt an.

Der XXIX. A.K. außer ~~Zeichnung~~ Kosterung- und Zeichnungsbetrieb in Raum Laski und Kolowa seine Bereitstellungen in Bebl. Wirtschaft bei Ssoluzewo, die durch Artilleriefeuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

Lage sdl. Flugerbetrieb im Raum ~~Woltschensk~~ Belekleja und Tebschemach-Woltschensk.

Seine Luftaufklärung befestigte vor Zudabschnitt

001411

III

Der Armee stehen Feinzusammenzuhängen und Herausführen von Kavallerie im Raum Warch-Bischkin und o. Im Raum Tabachmarsch-Wolbachmark-o. Negrokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung W.

Feind erhält weiter Zuzug auf Kreisen Nowy Oskol-Wolbachmark, Korotscha-Wolbachmark.

I bis Gefreitendruck:

~~Im Raum Warch-Bischkin führt Gegner nach mißglücktem Angriff Kavallerie (Teile 28. K.D.?) heran mit der Absicht, nach N in das Waldgebiet s.w. Spiecer vorzustoßen und [illegible] die [illegible] der Kampfgruppe [illegible] zu unterbrechen.~~

~~Den Brückenkopf Nowo-Borinoglebsk versucht er durch zusammengefaßten Angriff auf~~

S. der Donez folgte Gegner seinen Druck durch Angriffe bei Warch.-Bischkin und n. Glasunowka fort. Er führt s. Tschark. Bischkin Kavallerie nach unbekannter Stärke (28. K.D.?) zu mit der Absicht, mit dieser

001412

IV

(die Kirchen aus Bezirk Bereka – Mukrefa zu unterbrechen.)

in der Waldgebiet s.w. Lemjer zu stoßen aus ~~[illegible]~~.

Im Raum n. Tchelmeck – Woltschanek – o. Nepokrytaja blieb der Feindruck weiß, obwohl am 14.3. n.o. Nepokrytaja durch Gegenangriff örtliche Entlastung erzielt wurde.

II a) Truppenfestsetzungen:

1.) Wosch-Bischkin: Sch.Kpt. 686 (411.), Sch.Kpt. 1151, 1153, 1155 (343. Div.) beseitigt.

2.) Raum ~~[illegible]~~ Glasunowka: 337. Div. durch Sch.Kpt. 1127 ~~(337. Div.)~~, 1129 und 1131 beseitigt.

3.) o. Belekleja: Sch.Kpt. 809 (304.) nicht beseitigt.

4.) Ternowaja (s.w. Woltschanek): Sch.Kpt. 794 (227. Div.) ~~beseitigt~~, Sch.Kpt. 323 (81. Div.) beseitigt.

001413

V

5.) u. o. Laski: Tg. Typ. 1059 (297. Div.) beseitigt.

6.) o. Rhene (Ost): 2 Stiebeteilchen unbekannter Nummer zur Unterstellung nur aufgetreten. Je 300 Mann stark, 8 l. W. G., 2 s. W. G., nur automatische Gewehre. Kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen, Alter der Angehörigen 15–19 Jahre im Durchschnitt (!).

7.) o. Soluzewo: Tg. Typ. 123 (62. Div.) beseitigt. A. K. 89 aufgetreten.

8.) Armeestäbe nach ~~Gefangenen~~ Überläufer und Agenten-aussage:

Stab 6. Armee in Protopopowka (durch Überläufer)

Stab 38. Armee in Tchopewlowka oder Belÿ kolodes (durch Agenten)

---

217 Gefangene
5 Panzer (davon mindestens 1 T 34) abgeschossen
6 Geschütze 6 W. G.
1 Stab, 400 Gewehre erbeutet

IIb.) Fdl. Verluste:

001414

III.

Luftlage

a.) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balaklaja und im Raum Petrikowerch-Woltschansk.
Nähere Angaben fehlen

b.) 2000-300, 830-930 Uhr

c.) Bomben- und Bordwaffenangriffe

d.) 46 Bomben im Raum Balaklaja gemeldet

e.) Verluste nicht bekannt.

I c / A O

A.H.Qu., den 14. März 1942.

Geheim!

S S D - F e r n s c h r e i b e n

an

1.) XVII. A.K. - Ic -
2.) XXIX. A.K. - Ic -
3.) LI. A.K. - Ic -
4.) Korpsgruppe Süd - Ic -

Lage bei den Nachbarn!

Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist sowie vor rechtem Flügel der 2.Armee nur Spähtrupptätigkeit.

A. O. K. 6 - Ic -

Oberstleutnant i.G.

++++++ -- S S D -- -- G E H E I M ---

HRYX / FUE 4299 14.3.42. 1100 =====

-- LAGE BEI DEN NACHBARN -- .-

VOR LINKEM FLUEGEL DER ARMEEGRUPEP VON KLEIST SOWIE VOR RECHTEM FLUEGEL DER 2. ARMEE NUR SPAEHTRUPPTAETIGKEIT. ==

A. O. K. 6 - ROEM EINS C ++++

FUER HRYX / QU TM 4 ==

AN DIE ROEM EINS C - ABT .FOLGENDER KORPS ==
ROEM 17. A. K. ==
ROEM 29. A. K. ==
ROEM 51. A. K. ==
AN KORPSGRUPPE SUED ====

++1210 EINS BN HRYX/QU++

001407

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 14. März 1942
abgegangen: 15.3., 01,15 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g .

1.) Am Nordflügel des LI. A.K. drangen stärkere Feindkräfte südl. und nördl. Bolo-Babka nach W vor und schlossen hierdurch die Besatzung von Bolo-Babka ein. Nach Durchführung eines konzentrischen Angriffes gegen 2 Feindbtlne. im Wald nördl. Kotschetok beabsichtigt 297. J.D., die Besatzung von Bolo-Babka zu entsetzen.

Im Bereich des XVII. A.K. setzte sich eigener Angriff gegen Pestschenaja nach wechselvollen Kämpfen durch; der Ort wurde genommen. Nachdem der Feind mehrfach ohne Erfolg bei Ternowaja angegriffen hatte, stieß er mit einer neuen Angriffsgruppe gegen die Höhen südl. Ternowaja vor. Die Kämpfe sind dort noch im Gange.
Die eigene Luftwaffe unterstützte den schweren Abwehrkampf des XVII. A.K. mit starken Kampfverbänden und trug durch rollende Angriffe auf feindl. Bereitstellungen und Marschbewegungen in hohem Maße zu dem Abwehrerfolg des Tages bei.

Die fdl. Luftwaffe trat demgegenüber wenig in Erscheinung.

Sonst keine Veränderungen zur Zwischenmeldung.

2.) Vordere Linie u. erreichte Räume (Veränderungen):

Nordabschnitt des LI.A.K.: Sicherungen am Babkaabschnitt von 5 km ostw. Kotschetok bis südl. Pjatnizkoje

Stützpunkte im südl. Abschnitt des XVII. A.K.: Pestschanaja, 6 km nordostw. Nepokrytaja, Linie 3 km westl. Andrenka - Wawarowka.

Kgl.ung.Sich.Brig.108: I.R.34 mit Rgt.Stab: Ssokolow
III./35: Charkow-Südost
III./47: Smijew
II./34: Murefa
I.R.38 mit Rgt.Stab 5 km westl. Charkow
III./38, II./48 u.II./36 im Raum Pereßetschnoje - Olschany.

I./I.R. 429 im E-Transport in Charkow eingetroffen.

3.) Änderung in der Unterstellung u. Gliederung:

Neue Korpsgrenze LI. - XVII. A.K.: Charkow - Ssorokowka - Bolo-Babka - Kulikow. Orte für LI. A.K.

4.) ./.

5.) Gefechtsstände (Veränderungen):

Vorgesch.Gef.St. der Gruppe Friedrich: Krassnyj

001418

6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 600 Tote, 265 Gefangene.
Beute: 7 Panzer, 6 Geschütze, 4 Pak, 4 s.M.G., 4 l.M.G. und 400 Gewehre erbeutet oder vernichtet.

9.) Einsatzbereite Panzer:

42 Pz. III, 2 Pz. IV.
2 Sturmgeschütze bei Gr.Koch einsatzbereit.

10.) Eingetroffener Ersatz:

Marschbtl. 62/1 im E-Transport in Charkow eingetroffen.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert } 15.3.,
Aufgenommen: Hptm. Adam } 0,30 Uhr.

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

A.H.Qu., 14. März 1942
abgegangen: 20,55 Uhr

KR-Fernschrb. an Gen.Kdo. LI. A.K.
Nachrichtl.: " XVII. A.K.
Nakafü. Charkow

1.) Fdl. Schlitten-Btl. stieß über Pestschanoje ohne eigenen Widerstand bis Priwolje vor. Zwischen diesem Btl. und Pestschanoje stellte Luftaufklärung keine Feindkräfte fest. Eigene Truppen greifen Pestschanoje von NW her an.

2.) Gen.Kdo. LI. A.K. setzt mit höchster Beschleunigung einen Kampfverband, bestehend aus 2 Kpn. der Schtz.Brig. der 3. Pz.D., 3 für die 44. I.D. vorgesehenen Pz. und 1 Sturmgeschütz, von Charkow auf Priwolje zur Vernichtung des gemeldeten Feindes unter Führung eines Btl.Kdrs. an.

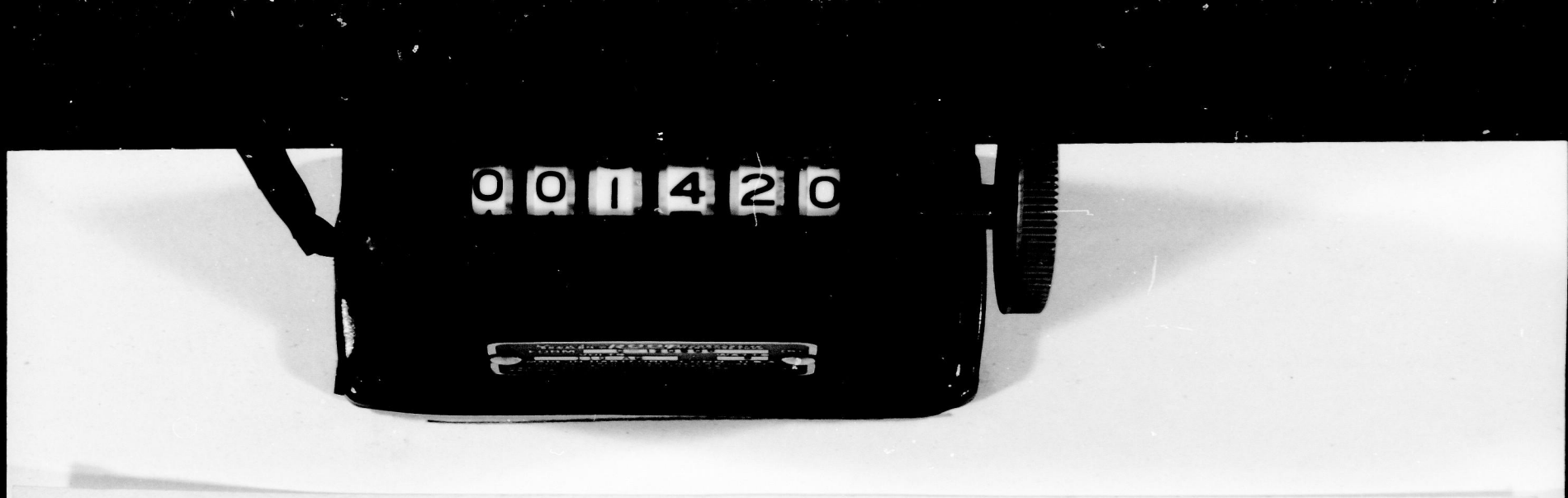
3.) Soweit irgend möglich, ist auch von Saroshnoje ein Jagdkommando in die Gegend ostw. Priwolje zu entsenden mit dem Auftrag, durch Unterbrechung der Marschstraße weitere Verstärkung des Gegners bei Priwolje zu verhindern.

) Nahkampfgr. Nord überwacht und bekämpft die Bewegungen des fdl. Schlitten-Btls., insbesondere etwaiges Nachführen weiterer Kräfte.

AOK. 6 - Ia - Az. 1

Kl. Stabsvert.

Durchgegeben d Hellschreiber um 20,35 Uhr an LI. u. XVII. A.K.



Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 14. März 1942
abgegangen: 19,45 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g .

1.) Im Bereich der Korpsgruppe Süd verstärkte der Feind die Angriffe auf Werch.Bischkin. Sie wurden von der durch die wochenlangen Kämpfe erschöpften Besatzung wiederum abgewiesen. Nördl. Werch.Bischkin ging der Feind in das Waldgebiet nach NW vor und griff die Husarenschwadron der kgl.ung.Sich.Brig.108 in Gomoljscha an. Es wird damit gerechnet, daß die südl. Tscherk.Bischkin festgestellte fdl. Kavallerie gegen Bahnlinie und Straße südlich Taranowka vorgeht.

Im Abschnitt des LI. A.K. griff der Feind mit 2 Inf.Rgtn. und zahlreichen Panzern 6mal den Stützpunkt Pjatigorsk von 3 Seiten an. Durch den letzten Angriff wurde die eigene abgekämpfte Besatzung überwältigt. Am Nordflügel des Korps wurden Pjatnizkoje und Bolo-Babka vom Feinde mehrfach erfolglos angegriffen. Beide Orte werden von weit überlegenen Feindkräften hart bedrängt.

Bei XVII. A.K. stieß ein fdl. Schlitten-Btl. durch die Lücke zwischen Bolo-Babka und Pestschanaja nach SW durch und erreichte Ssorokowka. Maßnahmen zur Vernichtung dieses Feindes sind eingeleitet. Gegen Feind, der Pestschanaja besetzt hält, ist eigener Angriff im Gange.

3. Pz.Div. stieß mit einer Angriffsgruppe aus Gegend Nepokrytaja nach NO über die Babka vor und vernichtete bzw. erbeutete 5 Panzer, 6 Geschütze und 1 Pak. Ternowaja, Wawarowka, Isbizkoje und Staritza wurden unter schwierigsten Kampf- und Witterungsbedingungen gegenüber vielfach überlegenen Feind gehalten.

Im Bereich des XXIX. A.K. verhielt sich der Feind, abgesehen von reger Spähtrupptätigkeit und Art.Störungsfeuer, ruhig.

Wetter: Meist klar, Temperaturen -10 bis -15°, Schneeverwehungen auf allen Straßen.

2.) Absicht unverändert.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm.Hahn)
Aufgenommen: Hptm.Adam) 19,10 Uhr.

Armee-Oberkommando 6
Abt.Ia - Az.1

A.H.Qu., den 14. März 1942
abgegangen: 12,50 Uhr

Fernschreiben

an Gen.Kdo. LI. A.K.
Gen.Kdo.XVII. A.K.

Das AOK. ist mit der vorgeschlagenen Grenzregelung zwischen LI. und XVII. A.K. einverstanden. Die Grenze verläuft demnach: Charkow - Ssorokowka - Bolo-Babka - Kulikow. Orte für LI.A.K.

A.O.K. 6 -Ia

Kl.Stabsverteiler

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

Karte

A.H.Qu., 14. März 1942
abgegangen: 07,30 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Ic 36K

Morgenmeldung

Im Abschnitt des LI. A.K. greift Feind seit 04,00 Uhr Bolo-Babka an.
Von 294.J.D. stehen Meldungen noch aus.
An der übrigen Armeefront verlief die Nacht ohne größere Kampfhandlungen.
Geringe feindl. Nachtfliegertätigkeit.

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Krebs, Hptm.

Durchgegeben: Hptm.Krebs
Aufgenommen: Lt. Maisch
7,00 Uhr.

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az.3

A.H.Qu., 13. März 1942
abgegangen: 14.3., 2.00 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Koluft-vermittlung Charkow)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g .

1.) Im Bereich der Korpsgr. Süd wurden bis zum Abend alle Angriffe auf Preobrashenskoje abgewiesen.

Im Abschnitt des LI. A.K. verhielt sich der Feind, bis auf die bereits gemeldeten Angriffe bei Werch.Bischkin, ruhig. Am Nordflügel des Korps gingen die Stützpunkte am Waldrand südl. und westl. Martowaja infolge erdrückender Feindüberlegenheit verloren. Der Ort Bolo Babka wurde durch starke Feindkräfte beiderseits umfaßt. Alle Angriffe wurden von der Ortsbesatzung abgewiesen.

Bei XVII. A.K. zwangen überlegene Feindangriffe und Munitionsaufbrauch zur Aufgabe der Stützpunkte in Gegend Pißarewka. Der Feind griff bei Andrenka nach Heranführen neuer Reserven bis zum Einbruch der Dunkelheit an und stieß mit weit überlegener Inf. und Pz. über den Babka-Abschnitt 5 km nordostw. Nepokrytaja nach SW vor. Die schweren Kämpfe auf dem Westufer des Babka-Abschnittes sind noch im Gange. Auch Ternowaja, Wawarowka und Isbizkoje waren das Ziel starker Feindangriffe. In zähester Abwehr, verbunden mit zahlreichen Gegenstößen, hielten sich die Besatzungen der Ortstützpunkte. Gr. Beaulieu erreichte mit Anfängen Nepokrytaja.

Im Abschnitt des XXIV. A.K. keine größeren Kampfhandlungen.

Die eigene Luftwaffe griff trotz schwieriger Wetterlage am Spätnachmittag in den Erdkampf ein.

2.) Vord. Linie und erreichte Räume (Veränderungen)

Stützpunkte am Nordflügel LI.A.K.: nördl. Petschenesch, Pjatnizkoje, Saroshnoje, Bolo Babka

Stützpunkte im südl.Abschnitt XVII.A.K.: 2 km südwestl. u. westl. Chotomlja, Nepokrytaja

Gr. Beaulieu erreichte mit Anfängen Nepokrytaja

001424

Kgl.ung.Sich.Brig.108: Rgt. 34 Murefa
III./35 Filipowo
III./47 Ssokolow
II./34 Lubotin
Rgt. 38 Olschany
II./36, III./38 u.II./48 im Raum um Maximowka

Slow.Art.Rgt. 31 im Raum Tscherewki - Jablonewo

3.) Änderung in der Unterstellung und Gliederung

Neue Korpsgrenzen:

a) Korpsgr.Süd / LI.A.K.: Smijew (LI.) - Werch.Bischkin(Kgr. Süd) - Michailowskoje (Kgr.Süd).

b) LI. / XVII. A.K.: Charkow Mitte - Bolo Babka (LI.) - Kulikow (LI.).

J.R. 515 (o.III.) Gr. Friedrich unterstellt.

III./J.R. 164 (bisher Korpsreserve XVII.A.K.) 294. J.D. unterstellt und in Front eingesetzt.

4.) - 6.) ./.

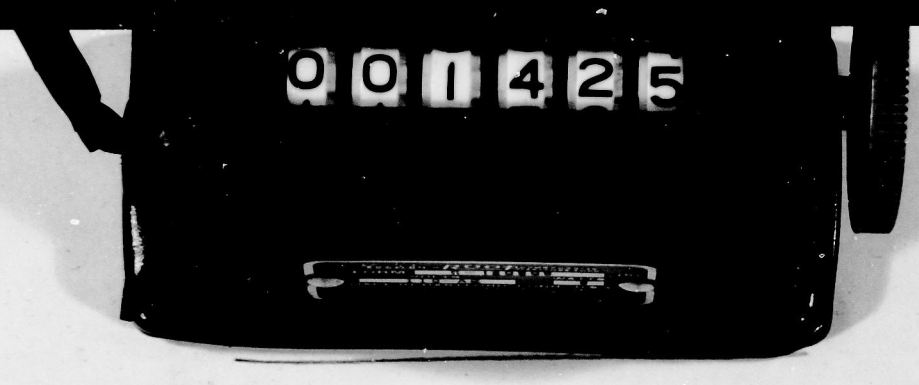
7.) Absicht unverändert.

8.) 200 Tote
25 Gefangene
3 Feindpz. vernichtet.

9.) Einsatzbereite Pz.
25 Pz.III
2 Pz. IV
2 Sturmgeschütze bei Gr. Koch einsatzbereit.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert
Aufgenommen: Lt. Maisch
14.3., 0.45 Uhr



AOK.6, Ic

A.O.K. 6, I c

A.H.Qu., den 14. 3. 1942

Luftwaffenmeldesammelstelle

Meldung um 18.35 Uhr.

16.45 Uhr Auf Strasse Weeseloje - Warwarowka (20 km SW Woltschansk) keine Bewegungen erkannt.
Zwischen den Waldstücken 5 km westl. Nepokrytaja 30 Kfz. abgestellt.
6 km SW Nepokrytaja 15 Kfz. abgestellt.
Vom Nordwestrand Pestshanoje 3 einzelne besp. Fahrzeuge in Richtg. SW fahrend.

17.05 Uhr In Waldstücken 7 km und 11 SW Pstshanoje keine Panzer erkannt.
Auf Strasse Pestshanoje - Stary Saltow keine Bewegungen beobachtet.
In Stary Saltow keine Bewegungen erkannt.
In Bolo Babka keine Bewegungen erkannt.

17.20 Uhr In Schluchten Pjatnitzkoje nach NO und Piatnitzkoje - Bolo Babka keine Bewegungen beobachtet.

Abwehr: Keine.

Flugblattabwurf: 6 kg bei Stary Saltow.

A.O.K. 6, I c

Luftwaffenmeldesammelstelle

A.H.Qu., den 14.3.1942

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.00 Uhr

Eigene: Südl. und ostw. Werch. Bischkin starke Ansammlung von russ. Infanterie (etwa 500 Mann). Auf Strasse Schebelinka - Tscherk. Bischkin 500 Reiter in Richtg. N. Bei Schebelinka 11 Panzer. In Kisseli 50 besp.Fahrzeuge haltend. 7 km ostw. Schebelinka 200 Russen Front nach O. Sonst vor Südfront keine auffallenden Feindbewegungen. Im Raum zwischen Nowo Belgorod - Woltschansk - Nepokrytaja stareke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugbewegungen in Richtg. W. Westl. Rubesnoje 12 Panzer in Richtg. W-.

Sonstige: Vord Südfront der Armee auf eingesehenen Strassen jeweils Einzelverkehr von mot. und besp. Fahrzeugen in beiden Richtungen, keine starken Bewegungen. Auf Strasse Stary Saltow - Ssartani 70 Lkw. in Richtg. W. Auf Strasse Woltschansk - Nowy Oskol starker Einzelverkehr in beiden Richtungen, Ortschaften beiderseits der Strasse stark mit Truppen belegt. In Woltschank starke Ansammlungen von Truppen und Fahrzeugen. Auf Strasse Woltschansk - Korotscha 4 Kolonnen Infanterie (etwa 500 Mann) Richtg. S. Sonst vor Ostfront der Armee in der Tiefe des Feindgebietes keine auffallenden Bewegungen, außer in Frontnähe.

001427

A.O.K. 6, I c

A.H.Qu., am 14. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

Meldung um 12.15 Uhr

09.30 Uhr 2,5 km NO Andrenka (bei 5o41) 7o Kfz. (Lkw. u. Pkw.)
12 mittl. Panzer u. 1oo Soldaten in Marsch irg W.
Auf Strasse Rubeshnoje - nach Andrenka über 5o41 14 einzelne Lkw. irg W.
Strasse Rubeshnoje - Stary Saltow 12o Kfz., 2o besp. Fahrzeuge u. 2oo Soldaten irg S, 3o Kfz. u. 5 besp. Fahrzeuge irg N.
In Stary Saltow 3o Kfz. im Ortsverkehr.
Strasse Stary Saltow - Pestschanoje Marschkolonne von 2ooo Infanteristen u. 1oo besp. Fahrzeugen irg SW, Anfang 3 km NO Pestschanoje.
In Pestschanoje eigene Truppe, etwa 3oo Soldaten im Ort, Stellungen am Nordost- u. Ostrand besetzt.
Von Nepokrytaja eigene Truppe im Angriff auf Rogatschewka (4,5 km NNO Nepokrytaja - 5o26). Südrand Rogatschewka durch eigene Truppe, dabei einige Panzer, erreicht,
2 km N Rogatschewka (hart NO 5o24) 2oo Russen und 5o besp. Fahrzeuge irg W.
In Grafskoje (5 km SW Woltschansk → 5163) 25 besp. Fahrzeuge irg W haltend.
In Staritza keine Bewegungen erkannt. Auf Strasse Woltschansk nach Krassnoarmeiskoje (5171) 14 Lkw. irg S.
Strasse Woltschansk - Beli Kolodesi 4 einzelne Kfz. irg NW, 3 Kfz. irg SO.
In Woltschansk wegen starken Dunstes nichts beobachtet.
10.30 Uhr O Beresniki (8 km NO Stary Saltow - 5o68) 2oo Mann u. 11 besp. Fahrzeuge irg W, Anfang 5o68.
8 km O Stary Saltow 18 besp. Fahrzeuge, 8 km ONO Stary Saltow (bei 5o72) 14 besp. Fahrzeuge irg W.
Auf Strasse Chotomlja - Kontarowka 26 einzelne besp. Fahrzeuge irg SW, 2 Lkw. irg NO.
In Waldlichtung 8 km NNO Pjatnizkoje (4946) 6o besp. Fahrzeuge, dabei 1 Batt. zu 3 Geschützen u. 1oo Soldaten irg SW haltend. Im Waldstück hart SO Chotomlja 4o besp. Fahrzeuge und 1oo Mann haltend.
Im Wald westl. Martowaja (bei 4947 → 6 km W Martowaja) 2o bis 3o Soldaten in Reihe irg W.
In Martowaja geringer Ortsverkehr, etwa 8 besp. Fahrzeuge.
Auf Weg von Martowaja nach NO 1o besp. Fahrzeuge irg NO.
Auf Weg Martowaja - Tscherkulewskoj (6903) etwa 3o Soldaten irg W.
6 km N Martowaja (bei 4955) 14 Lkw. in Kolonne irg W haltend

Abwehr: lei. u. mittl. Flak bei Andrenka.

Flugblattabwurf: 4o kg. bei Rubeshnoje - Andrenka u. O Stary Saltow.

Flughöhe: Tiefstflug - bis 23oo m.

AOK 6, Ic

A.O.K. 6, I c

A.H.Qu., am 14. 3. 42

Luftwaffenmeldesammelstelle

Ic ha

Meldung um 09.30 Uhr

06.30 Uhr 5 km O Schebelinka 5 schw. u. 6 mittl. Panzer geöffnet haltend.
Auf Weg Schebelinka - 6 km NNW davon 5 Lkw. u. 1o besp. Fahrzeuge einzeln fahrend irg N.
Im Raume Glasunowka - Melowaja - Kopanskoje - 5 km SSW davon keine Bewegungen u. Belegungen erkannt.
7 km SSW Glasunowka 1o besp. Fahrzeuge irg N fahrend. Auf Strasse Michailowka - Losowenka 5 Lkw. einzeln fahrend irg W, 1o Lkw. im Einzelverkehr irg O; Strasse Losowenka - Protopopo[redacted]wka 2o Lkw. irg O, 5 Lkw. irg W fahrend.

07.30 Uhr Strasse Michailowka - Kisseli 1o Lkw. einzeln fahrend irg N; in Kisseli etwa 5o besp. Fahrzeuge haltend.
Auf Strasse Kisseli - Tscherk. Bischkin Reiterkolonne (etwa 5oo Reiter in Gruppen von je 1oo mit 3oo - 4oo m Abstand) irg N marschierend, Anfang 7 km SSO von Tscherk. Bischkin, Ende im Nordteil von Kisseli.
~~XXXXXXXXXX~~ 3,5 km S Tscherk-Bischkin (2777) 5o Reiter in Kolonne dahinter ein mittl. Panzer u. 2 besp. Fahrzeuge irg N marschierend.
3 km S Werxch. Bischkin 3oo Russen in Gruppen haltend.
Auf Weg 4,5 km NNW Bereka (2735) - Werch Bischkin 3o eigene Schlitten irg O fahrend.
In Alexejewka u. Umgebung keine Bewegungen beobachtet.

08.15 Uhr 6 km SO Pestschanoje (9 km SSW Stary Saltow) 1oo Russen entwickelt vorgehend irg SW.

Abwehr: MG. u. Gewehr bei Tiefflug, Flugblattabwurf: bei Schebelinka u. Kisseli.

Flughöhe: 2o - 3ooo m.

001429

14.3.42

I c / A O A.H.Qu., den

Koluft 6 Feindlagemeldung 12,1o Chef

Feldwebel Müchert A.K. meldet Uhr Id

Durchgegeben: Unteroffizier Schirmer. 03

Aufgenommen : Abw.I

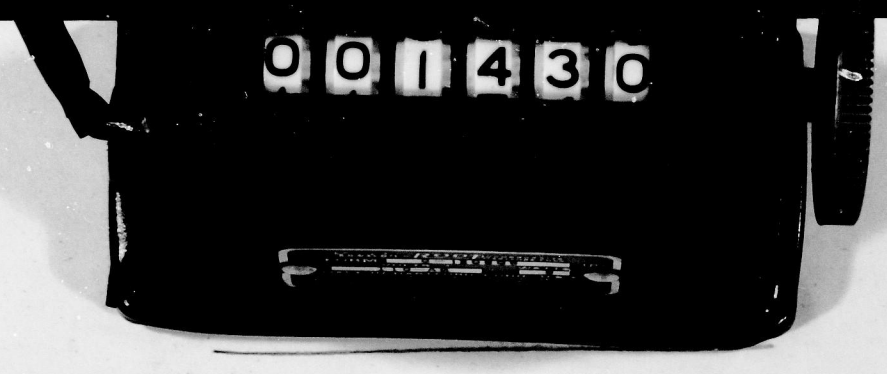
07,1o Uhr : Straße Woltschansk - Stary Saltow 25 Kfz. in Richtung Süd fahrend.

Straße Prikolotnoje - Stary Saltow 15 Kfz. in Richtung West fahrend.

Straße Nowo Belgorod bis M.Burluk 32 Kfz. in Richtung Nordwest fahrend.

Straße M.Burluk - Nowo Alexandrowka 55 mot. und bespannte Fahrzeuge in Richtung Süd fahrend.

3 Masch.
2 " starke Kolonne
1 " noch nicht angekommen



I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

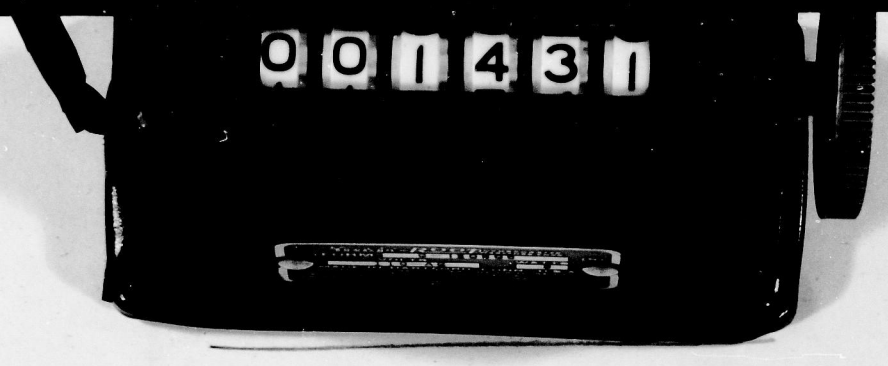
Koluft Ic ~~A.K.~~ meldet 1o.15 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Reinhardt

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

~~Chef~~ _____
Ia _____
~~Id~~ _____
O3 14/3
Abw.I _____

9.45 Uhr: Straße Rubeshnoje - Andrenka 6o - 7o mot.Fahrzeuge, 12 - 15 Panzer, 1oo Mann in Richtung West. Panzer hart ostw. Andrenka.
Straße Rubeshnoje - Stary Saltow 15o mot. und bespannte Fahrzeuge und 2oo Mann in Richtung Süd.
Straße Stary Saltow - Pestschanoje Inf.-Kolonne von etwa 2ooo Mann mit 1oo bespannten Fahrzeugen, Anfang hart ostw. Pestschanoje, Ende Stary Saltow.



I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

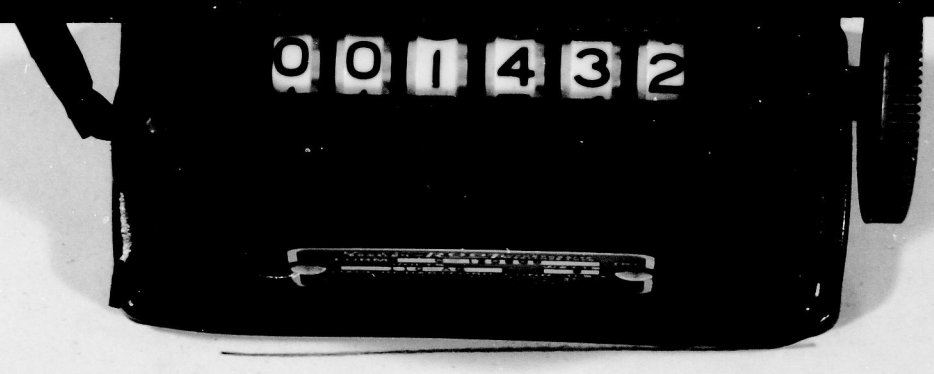
Koluft Ic A.K. meldet 1o.15 Uhr

Durchgegeben: Oblt. Reinhardt

Aufgenommen : Obgefr. Rundt

Chef
Ia
Id
03 14/3.
Abw.I

9.45 Uhr: Straße Rubeshnoje - Andrenka 6o - 7o mot.Fahrzeuge, 12 - 15 Panzer, 1oo Mann in Richtung West. Panzer hart ostw. Andrenka.
Straße Rubeshnoje - Stary Saltow 15o mot. und bespannte Fahrzeuge und 2oo Mann in Richtung Süd.
Straße Stary Saltow - Pestschanoje Inf.-Kolonne von etwa 2ooo Mann mit 1oo bespannten Fahrzeugen, Anfang hart ostw. Pestschanoje, Ende Stary Saltow.



I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung

Koluft 6 /~~A.K.~~ meldet 08,3o Uhr

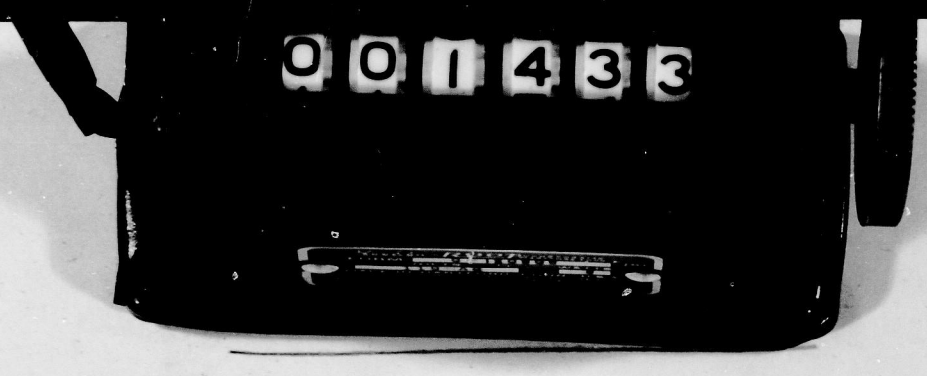
Durchgegeben: Feldwebel Münchert

Aufgenommen : Unteroffizier Schirmer

Chef
Ia
Id
~~O3~~
Abw.I

14/3.

07,15 Uhr : Auf Straße Kisselezkije nach Tscherk.Bischkin mit Anfang 7 km südsüdostw. Tscherk.Bischkin 500 feindliche Reiter im Marsch in Gruppen zu je 100 nach Norden.



Koluft beim A.O.K.6
Abt.I/NVW

A.H.Qu., den 14.März 1942

Wetterübersicht für den 14. März 1942.

Wetterlage: Auf der Rückseite der gestern über unser Gebiet hinweggegangenen Kaltfront wird ein Zwischenhoch aufgebaut, dessen Kern zur Zeit über Westrußland liegt und sich mit etwa 40 km/h ostwärts verlagert. Damit tritt innerhalb der Ukraine allmähliches Nachlassen der Windgeschwindigkeit ein.

Aussichten/12 Stunden: Wolkenlos oder heiter. Stellenweise noch Schneetreiben, sonst gute Sicht. Nachlassende Winde aus West bis Nord.

Aussichten/36 Stunden: Keine Änderung des Hochdruckwetters.

Tiefste Temp.d.Nacht: - 17,8 °
S.A.: 05,58 Uhr.
Luftfeuchtigkeit: 76%

Temp. 08 00 Uhr: -16,9 °
S.U.: 17,44 Uhr.
Windrichtg.: böig um West 20-30 km/h.

Heereswetterzentrale Süd

F.d.R.d.A.
Schmidt
Leutnant.

001434

Kartei

14.3.1942.

Heeresgruppe Süd / Ic

O.K.H. Fremde Heere Ost
Heeresgruppe Mitte
A.O.K.2, 6, 11, 17, Pz.AOK 1

Truppenfeststellungen für die Zeit vom 4.3. abends - 14.3.42 mittags:

1.) In der Berichtszeit zahlreiche Verschiebungen der Verbände innerhalb der Armeen; sie werden in vermuteter Feindgliederung vom 16.3. berücksichtigt.

2.) In großer Gliederung keine Veränderung. Einsatz des AOK 12 im Raum der 57.Armee hat sich nicht bestätigt; es scheint nach wie vor im Raum der 18.Armee zu stehen.

3.) Neu zugeführt wurden:
   a) in den Raum der Küstenarmee anscheinend die 409.Sch.Div.,
   b) in den Raum der 51.Armee die 40.Pz.Brig. (bisher nur durch VN)
   c) in den Raum der 56.Armee das III.Garde-Sch.Korps mit 68., 76. und 81.Marine Brigade,
   d) in den Raum der 57.Armee vielleicht die 29.Sch.Div. (nur durch V.N.)

4) Es ist ein NKWD-Stab beim Stab der Südwest-Streitkräfte durch V.N. festgestellt, dem die 9.NKWD-Div. im Raum der 56. und die 8.NKWD Div (mot) im Raum der 40.roten Armee unterstehen.

5.) Veränderungen im Kaukasus werden in vermuteter Feindgliederung wiedergegeben.

Heeresgruppe Süd/Ic

Oberstleutnant i.G.

001435

Kartei

14.3.42.

K. Süd.
Lt Dehler:

10 45
3 Tl.

Feind greift 2648 nicht an. (verch Brschkin)

Bereitstellungen 300 Mann südlich und im Waldzipfel nördlich

Alm. Bg 15/3

10 15 Südwestteil 2648 restlos vom Feinde gesäubert!
200 Gefangene der Rgt. 1151, 1153, 686. (Süden)

von Kavallerie noch keine Gefangenen.

Batl. 704 am rechten Flügel auch noch nicht festgest.

Aufkl. angesetzt.

Panzer werden gezählt.

Br

001436

Chefsache.

Geheim!

An AOK 6

Ic - Abendmeldung vom 14. März 1942.

Kerte 9

Teil I

A.O.K. 11 :

An Kertsch-Front griff Feind seit den frühen Morgenstunden erneut mit starker Infanterie, Artillerie und Panzerunterstützung an. - Schwerpunkt der Angriffe weiterhin in Richtung Charssys Schiban, Korpetsch und Höhe 3 km westl. davon, sowie Kijet.
XXX.A.K.: Zwei feindl. Vorstöße in Komp.Stärke vor rechtem Stützpunkt 132.I.D. und gegen Höhe im linken Abschnitt wurden abgewiesen und eine feindl. Bereitstellung in Regts.Stärke mit Panzern südl. Charssys Schiban durch eigene Art.bekämpft.
XXXXII.A.K.: Nachdem wiederholte Infanterieangriffe mit starker Panzerunterstützung abgewiesen worden waren, gelang es dem Feind im Ostteil von Charssys Schiban sowie im Nordteil von Korpetsch und beiderseits dieses Ortes in die eigene H.K.L. einzudringen. Starke Angriffe mit Panzerunterstützung gegen Höhen 3 km westl. Korpetsch und gegen Kijet wurden abgewiesen. Vor Kijet wiederum Einsatz von Raketengeschützen festgestellt.
An Ssewastopol-Front wurden feindl. Aufklärungsvorstöße bis Komp.-Stärke vor Abschnitt 22.I.D. und 1.rum.Geb.Brigade abgewiesen und zersprengt. Sonst verhielt sich Feind auf ganzer Front bei schwachem Art. und Granatwerferfeuer ruhig.
An beiden Fronten trotz guter Wetterlage geringe Feindfliegertätigkeit.
Einzelheiten: Vor Abschnitt XXXXII.A.K. griffen heute etwa 80 Panzer in den Kampf ein. Typen überwiegend T 26 und T 36, bisher 20 Typ KW (43 Tonnen) gemeldet.
Gestrige Erfolge in der Panzerbekämpfung wurden hauptsächlich durch eigene Sturmgeschütze und Art. in direktem Beschuß erzielt, während eigne Pak gegen schwere Panzer sichtbar wirkungslos blieb.

Armeegruppe von Kleist:

Der erfolglose nächtliche Angriff über das Eis wurde nach Gefangenenaussagen aus Gegend 30 km nordostw. Jeisk angesetzt und in Stärke von etwa 600 Mann (Pionier- und Marinesoldaten) geführt.
Vor XIV.A.K. erneute starke Feindangriffe an mehreren Stellen mit

001437

insgesamt etwa 2 Div. , mindestens 40 Panzern (vermutlich 1-2 Panzerbrigaden) und starker Art.Unterstützung gegen 73.I.D. und 13.Pz.Div. seit dem frühen Morgen im Gange. Der Feind griff mit Tieffliegern in den Erdkampf ein und konnte zeitweilig in die H.K.L.eindringen. Bisher alle Angriffe abgeschlagen und 10 Panzer abgeschossen. Seit Mittag erneuter Angriff mit Panzerunterstützung im Gange.
Bei 17.Armee griff starker Feind von Panzern unterstützt vor rechtem Flügel XXXXIV.A.K. Krasnoarmejsk an. Dort seit heute morgen Häuserkampf. Im Raum nordwestl. Indikowka wurde Feind, der sich mit 5 Batl. und einigen Panzern bereitstellte, durch eigenen Angriff unter Verlust von 119 Gefangenen und zahlreichen Toten nach Nordwesten geworfen. Erfolgloser Feindangriff auf Indikowka. 79. rote Kav. Div. griff mit Unterstützung einzelner Panzer Bowo Jakowlewka an. Rollende Luftangriffe seit dem frühen Morgen im Raum des XXXXIV.A.K. Eigene Aufklärung stellte starke Besetzung vor 100.lei.Div. fest. Vor übriger Front Gruppe von Mackensen und XI.A.K. keine nennenswerten Kampfhandlungen.

A.O.K. 6:

Bei Korpsgruppe Süd wurde Werch.Bischkin erneut heftig angegriffen. Die Angriffe wurden bisher abgewiesen.
Vor LI.A.K. führte Gegner südl. Tscherk.Bischkin nach Luftaufklärung etwa 1 Rgt. Kav. neu heran, besetzte Ort südl. des Donez westl. Tscherk.Bischkin mit einer Schwadron und drang in den Wald nördl. Tscherk.Bischkin ein. Dem zusammengefaßten Angriff von 2 feindl. Rgtern. mit Unterstützung von 14 Panzern gelang es, den Stützpunkt Pjatigorsk (4 km westl. Glasunowka, auf Karte 1:100.000) zu nehmen. Nordwestl. Petschenesch wurden Versuche des Gegners, Pjatnizkoje und Bolo-Babka zu nehmen, in hartem Kampf abgewiesen.
Bei XVII.A.K. besetzte Gegner Pestschanaja (6 km südostw.Nepokrytaja am Babka Abschnitt, ≠ 3 km weiter ostw. als auf Karte 1:300.000) in mindestens Regts.-Stärke. Gegenangriff auf den Ort ist angesetzt. Feindteile (Ski-Batl.?) bei Ssorokowka festgestellt. Nordostw. Nepokrytaja wurde Feind durch eigenen Gegenangriff über den Babka-Abschnitt zurückgeworfen und verlor 6 Geschütze und 5 Panzer. Feinddruck auf Isbizkoje (Karte 1:100.000, 3 km nordostw. Wawarowka) und Ternowaja hält an.
Vor XXIX.A.K. Außer Stoß- und Spähtruppätigkeit im Raume Laski-Rshawa, sowie Bereitstellungen in Batl.Stärke bei Ssolnzewo, die durch Art.Feuer zerschlagen wurden, keine Änderung der Feindlage.

001438

Rege feindl. Fliegertätigkeit im Raume Balakleja und Petschenesch - Woltschansk .
Luftaufklärung bestätigte vor Südabschnitt der Armee starke feindl. Zusammenziehungen und Heranführung von Kavallerie im Raume Werch. Bischkin und ostwärts. Im Raume Petschenesch - Woltschansk und ostw. Nepokrytaja starke Massierung von Feindkräften und Fahrzeugen, dabei 12 Panzer, Richtung West.

Gesamteindruck: Südl. des Donez setzte Gegner seinen Druck durch Angriff bei Werch.Bischkin und nördl. Clasunowka fort. Er führt südl. Tscherk.Bischkin Kavallerie noch unbekannter Stärke (28.K.D.) zu. Im Raum nördl. Petschenesch - Woltschansk und ostn. Nepokrytaja bleibt der Feinddruck ernst, obwohl am 14.3. nordostw. Nepokrytaja durch Gegenangriff örtl. Entlastung erzielt wurde.

A.O.K. 2 :

Bis auf geringe Spähtrupptätigkeit vor Südflügel 9.Pz.Div. und schwachem feindl. Art.Störungsfeuer auf Nordflügel LV. A.K. vor gesamter Armeefront ruhiges Feindverhalten.

001439

Teil II

A.O.K. 11:

1) Truppenfeststellungen:
Durch Gefangene bisher 6 Angriffe-Divisionen bestätigt, nämlich: 63.Geb.Div. mit Rgt.63, 404.Div. mit S.R.643, 398.Div. mit S.R.824 und 826, 302.Geb.Div. mit S.R.823 und 825, 236.Div. mit 3 bekannten Rgtrn. und 77.Geb.Div. mit S.R.11 und 105.

2) Feindverluste am 13.3.:
Ostfront: 115 Gefangene, 57 Panzer abgeschossen.
Sewastopol-Front: 3 Gefangene.

A.O.K. 2:

S.R.537 der 160.S.D. in Gegend 8 km nordostw. Ssokolja Plota, S.R.496 der 148.S.D. in Gegend ostw. Guschinka bestätigt. Überläufer der 87.S.D. (13.Garde-Div.) gibt erneut an, daß die Rgtr. der Div. umbenannt worden seien und zwar S.R.16 in4 S.R.43, S.R.96 in S.R.39 und S.R.283 in S.R.42.

Armeegruppe von Kleist:

Vor XIV.A.K. bestätigt: 13.Sch.Brig. und S.R. 35 der 30.S.D. im alten Raum.
Vor Ital.Expeditionskorps die am 12.3. laut Gefangenenaussagen in Paschtschewka gemeldeten S.R. 1146 und 1148 konnten bisher nicht weiter bestätigt werden. Ein eigener Agend will am 10.3. in Gorodischtsche je ein neues I.R. und A.R. gesehen haben. Nachforschungen nach beiden Regtern. sind eingeleitet.
17.Armee: Bestätigt: S.R.966 der 296.S.D. bei Fedorowka.
Gruppe von Mackensen: S.R.970 der 255.S.D. bei Anurejewka.Garde-S.R. 38 der 14.Garde-S.D. südostw.Otscheretino. Nach Gefangenenaussagen haben alle Regter. der 14.Garde-S.D. Kommissare und Kompanie-Politruks. Bei II./ Garde-S.R. 41 sollen auch 4 mit 4 Pferden bespannte Pak,Kal.7.6 cm mit unbekannter Rohrlänge,Kastenlafette, Geschoßgewicht ungefähr 10 kg und Fertigungsjahr 1941 sein. Panzer sollen von diesen auf etwa 2000 m noch durchschlagen werden.

A.O.K. 6:

A) 1) Werch.Bischkin: S.R.686 (411.Div.), S.R.1151, 1153, 1155 (343.Div.) bestätigt.
2) Raum Glasunowka: 337.Div. durch S.R.1129 und 1131 bestätigt.
3) Ostw. Belakleja: S.R.809 (304.Div.) erneut bestätigt.
4) Ternowaja (südwestl.Woltschansk): S.R.794 (227.Div.) und S.R.323 (81.Div.) bestätigt.

001440

5) Nordostw. Lezki: S.R.1059 (297.Div.) bestätigt.
6) Ostw. Wehawa (Ort): Zwei Ski-Btlne. unbekannter Nummer und Unterstellung neu aufgetreten. Je 300 Mann stark, 3 l.M.G., 2 s.M.G., nur automatische Gewehre; kurzfristige Ausbildung. Am 13.3. aus Altai-Gebiet eingetroffen. Alter der Angehörigen 15-19 Jahre im Durchschnitt (!!!).
7) Ostw. Saolnzewo: S.R.123 (62.Dvi.) bestätigt. Art.Rgt.39 aufgetreten.
8) Ermittlung nach Überläufer- und Agenten-Angaben: Stab 6.Armee in Protopopowka (durch Überläufer). Stab 38.Armee in Petrowpawlowka - Belyi Koloden (durch Agenten).
9) Durch K.A.L.-Aufklärung 9.15 Uhr Stab 14.Pz.Brig. in Kubeshnoje festgestellt.

B) Feindverluste: 217 Gefangene, 5 Panzer, davon mindestens 1 T34, abgeschossen, 6 Geschütze, 1 Pak, 6 M.G., 400 Gewehre erbeutet.

Teil III

A.O.K. 6 :

Luftlage:
a) Zahlreiche Luftangriffe im Raum Balakleja und im Raum Petschenegen - Kolyschanek. Nähere Angaben fehlen.
b) 20.oo-3.oo Uhr, 8.3o-9.3o Uhr.
c) Bomben- und vereinzelt Bordwaffenangriffe.
d) 46 Bomben im Raum Balakleja gemeldet.
e) Nicht bekannt.

14. 3. 1942

Heeresgruppe Süd
Ic/Nr.932/42 geh.

001441

Kartei Chef Ia

An AOK 6

Geheim!

Kartei Ch Ic kat Abw I B

B 14/3

Ic - Morgenmeldung vom 14.März 1942.

Teil I

A.O.K.11:

Gesamteindruck: In schweren Abwehrkämpfen wurden an Ostfront am Nachmittag erneute Angriffe überlegener Feindkräfte abgewiesen. Die heutigen Angriffe wurden von Teilen von insgesamt 7 Sch.Div. ausgeführt, von 55 Feindbattr. (dabei Salvengeschütze) und etwa 120 Panzern (darunter schwere) unterstützt. Bisher sind 40 Panzer als vernichtet und 13 als beschädigt gemeldet.

Im Einzelnen:

Vor XXX.A.K. führte Gegner am Nachmittag 3 weitere Vorstöße in Kp.Stärke, die unter starken Feindverlusten abgeschlagen wurden. Vor XXXXII.A.K. wurde Feind aus Charssys Schiban im Gegenstoß geworfen. Aus Raum Tulumtscgak griff er erneut vergeblich mit starken Kräften nach Süden und Südwesten an, hierbei von etwa 80 Panzern unterstützt. Vor 170.I.D. hat Feind bis zum Abend seine Angriffe nicht fortgesetzt. Feind schob sich auf linkem Flügel XXX.A.K. und linkem Flügel 46.I.D. gegen H.K.L. heran. Mit Fortsetzung der schweren Feindangriffe am heutigen Tage ist zu rechnen. An Sewastopolfront verhielt sich Gegner weiterhin sehr ruhig. Nach Aussagen von 6 Überläufern der 79.Sch.Brigade soll dort in den nächsten Tagen erneut angegriffen werden.

In Gegend Dshankoj am 12.3. mit Erkundungsauftrag abgesetzter Fallschirmspringer gibt an, daß dort in den nächsten Tagen eine Luftlandung der in Krasnodar befindlichen Fallschirmjäger-Abteilung beabsichtigt sei.

Seit 12.3. 23.00 Uhr festgestellte Funkstille russischer Schwarzmeer-Flotte läßt Flottenaktion möglich erscheinen.

Armeegruppe v.Kleist:

An der Küste griff der Gegner in Stärke mehrerer Kompanien ostw. Weßelo-Wosneßenskaja (12 km westl.Mius-Mündung) gegen Mitternacht auf dem Eise an und wurde unter hohen Verlusten abgewiesen.

An der Ostfront der Armeegruppe örtliches Artillerie-Störungsfeuer und Spähtrupptätigkeit.

Gegen den linken Flügel der 17.Armee setzte der Feind an mehreren Stellen seinen Angriff fort. 6 km westl.Jaßnaja Gorka nach stärke-

Voe

001442

rer Artillerie-Vorbereitung in eigene Stellung eingedrungener Feind wurde im Gegenstoß geworfen. Gegner führt von Nordwesten weiter neue Verstärkungen heran. In der Richtung Prawda mit mehreren Bataillonen mit Panzerunterstützung angreifender Feind wurde abgeschlagen bezw. im Gegenstoß geworfen. Weitere Bereitstellungen lassen neue starke Angriffe des Feindes erwarten.
Auf der Naht zwischen 17.Armee und Gruppe v.Mackensen stellte sich Gegner in Stärke von mindestens 2 Rgtr. in Nowo-Jakowlewka zum Angriff bereit; er wurde durch Artilleriefeuer zerschlagen und im Zusammenwirken mit 60.I.D. mot und 97.lei.Div. nach hartem Kampf aus Nowo-Jakowlewka geworfen. Er verlor dabei 100 Tote, 60 Gefangene, mehrere M.G. und Gr.W., 2 Geschütze, sowie 100 Gewehre. In den Abendstunden griff der Feind mindestens jeweils in Rgt.Stärke an zwei Stellen in Gegend Schawrowo nach Süden an. Er blieb in eigenem Abwehrfeuer liegen.
An den übrigen Frontabschnitten Feindlage unverändert.

A.O.K.6:

Bei Korpsgruppe Süd wurden am 13.3. nachmittags zwei Angriffe gegen Preobrashenskoje abgewiesen.
Vor LI.A.K. verhielt sich Gegner außer den bereits gemeldeten Angriffen auf Berch.Bischkin ruhig. Am linken Flügel konnte er Bolo Babka, auf das er seit den Morgenstunden erneut angreift, einschließen.
Bei XVII.A.K. griff Gegner südwestl. Andrenka bis zum Abend mit überlegener Infanterie und Panzern in Richtung Nepokrytaja an und stieß über den Babka-Abschnitt nach Südwesten vor. Heftige feindl. Angriffe bei Ternowaja, Warwarowka und nordostw. davon wurden in hartem Kampf abgewiesen.
Vor XXIX.A.K. außer Vorstoß einer feindl. Kompanie mit einem Panzer nördl. Melichowo, der abgewiesen wurde, keine Änderung der Feindlage.

A.O.K.2:

Feindlage vor der Armee gegenüber Abendmeldung vom 13.3. unverändert.

001443

Teil II

A.O.K.2:

Feindverluste: 17 Gefangene, davon 8 Überläufer, 1 Kommissar,

A.O.K.11:

Nach Gef.Aussagen wurden die Sch.Rgter. der 404.Sch.Div. und Geb. Sch.Rgt.63 (63.Geb.Div.) wieder aufgefüllt (Kp.Stärke z.Zt. 120 Mann). Vorwiegend Russen und Ukrainer, Durchschnittsalter 35-45 Jahre. Kurzausbildung. Vom 4.-10.3. 42 Überläufer dieser Regimenter. Klage über schlechte und unzureichende Verpflegung.
Feindverluste am 12.3.: 22 Gefangene, 1 l.M.G.

Armeegruppe von Kleist: (Nachtrag zur Abendmeldung v.13.3.)

XIV.A.K.: 16.Sch.Brig., Sch.Rgt.35 der 30.Sch.Div. und Sch.Rgt.875 der 2.Garde-Sch.Div. im alten Raum bestätigt.
17.Armee: Bestätigt: Sch.Rgt.986 der 230.Sch.Div. bei Petrowskoje. 78.Sch.Brig. nordostw.Sslawjansk; 500 Mann Ersatz wurden der Brigade im Eisenbahntransport von Alma-Ata ~~(Ural)~~ über Saratow, Rostow, Starojelsk, von hier Fußmarsch nach Krassnyj Liman zugeführt, wo sie zusammen mit einem weiteren Transport von 500 Mann aus dem Kaukasus auf die Brigade verteilt wurden. Sch.Rgt.1118 der 333.Sch. Div. Bylbassowka. - Nach einem aufgefundenen Beutebefehl haben 2 Batterien des A.R.665, anscheinend Div.-Artl., den Angriff des Sch.Rgt.647 der 216.Div. unterstützt.
Gr.v.Mackensen: 14.Garde-Sch.Div. bei eigenem Angriff in bekanntem Raum bestätigt. Nach NAZ 34.K.D. mit K.Rgt.134 in Schawrowo; nach anderem Spruch trifft Kdr.des V.Kav.Korps General Grotschko am 12.3. um 17.00 Uhr zur Besprechung mit Kdr. des A.R.299 in Wassiljewka (12 km ostw.Barwenkow) ein. Damit eigene Annahme bestätigt, daß V.Kav.Korps rückwärts gestaffelt des feindl.Angriffsschwerpunktes vor linkem Flügel des XXXXIV.A.K. steht. ~~andere Sprüche lassen Umgliederung von Art. und der ++Garde-Sch.Div., sowie eines mot. Btls. infolge des eigenen Angriffs zu Mun.Transporten mobilisiert, erwennen~~
XI.A.K.: 100.Ski-Btl. und Sch.Rgt.975 der 270.Sch.Rgt. Raum Dmitrowka bestätigt. Nach Beutebefehl der 270.Sch.Div.:

1) Div.Stab in Losowaja, Kdr. Oberst Kutlin
2) Am gestrigen Teilangriff bei Dmitrowka beteiligt 5./A.R.810 und 6./H.A.R.671, sowie Ski-Btl.100 Div. Aufkl.Komp. und Teile III./S.R.977 der 270.S.D. Derselbe Befehl bestätigt 26.K.D. als linken und 393.S.D. als rechten Nachbarn 270.S.D.

Armeegruppe von Kleist (Morgenmeldung):

1) 1.Panzerarmee: 63 Gefangene, 9 Geschütze, 13 M.G., 3 Gr.W., 7 M.W., 100 Gewehre. 100 Tote vor Gr.v.Mackensen.

2) 17.Armee: 26 Gefangene; 1 Flugzeug zerstört.

A.O.K.6:

a) Truppenfeststellungen:
   1) Ostw.Werch.Bischkin S.R.1153 (343.Div.) bestätigt. Btl.Stärke 700 Mann. In Kiseleskije angeblich 30 Panzer.
   2) Brückenkopf Nowo-Borisoglebek S.R.983 (253.Div.) bestätigt. Bes.Pi.Btl.102 (47.Div.) neu aufgetreten, am 9.3. von Brigadirowka eingetroffen zum Entminen des Geländes.
   3) Petschenesch: S.R.1049, bei Pjatnizkoje S.R.1053 (300.Div.) bestätigt.
   4) Nordostw.Belgorod Krad-Sch.Rgt.38 (mot.Brigade) bestätigt. Am 6.3. 250 Mann Ersatz, Komp.Stärken: 3 Offz., 1 Politruk, 46 Mann.

b) Am 13.3. aufgetretene feindl. Panzer vor Korpsgruppe Süd 11 Panzer, vor LI.A.K. 20 Panzer, vor XVII.A.K. 15-20 Panzer, vor XXIX.A.K. 1 Panzer. Davon abgeschossen bei LI.A.K. 3 ~~xx~~ T 60 mit 5 cm Pak, bei XVII.A.K. 2 unbekannter Typen.

c) Feindl. Verluste 200 Tote gemeldet, 27 Gefangene, 6 Überläufer, 5 Panzer abgeschossen.

Teil III

A.O.K.11:

a) Sewastopol-Front: Gegen Mittag 2 Einflüge von 4 Maschinen, 1 Angriff mit Bordwaffen auf H.K.L.

b) Ostfront: Bei Schneegestöber und tiefen Wolken anhaltende Unterstützung des Angriffs auf der Erde - besonders am Nachmittag - durch Bomben- und Bordwaffenangriffe auf die kämpfende Truppe und Wladislawowka. Der Schwerpunkt der Angriffe lag im Nordabschnitt des XXXXII.A.K. Einflüge nicht gezählt.

Armeegruppe von Kleist:

Im gesamten Bereich der Armeegruppe vereinzelte Fliegerangriffe mit Bomben und Bordwaffen auf Stellungen und Unterkünfte, vor allem auf linken Flügel 17.Armee und rechtem Flügel Gruppe von Mackensen.

A.O.K.6:

Außer Angriffen mit Bomben und Bordwaffen am 13.3. nachmittags und

001445

in der Nacht im Raum Balakleja keine feindl.Fliegertätigkeit.

A.O.K.2:

Fliegertätigkeit am 13.3.42 bei 2.Armee Fehlanzeige.

14.3.1942.

Heeresgruppe Süd
Ic Nr.819/42geh.

001446

Kartei

Kdr.d.Horch-Tr.Hgr.Süd

Geheim!

14. 3. 1942

Feindfunklage-Mittagsmeldung 14/3/42

I. Stäbe und Truppenfeststellungen vom 13.3.42.

1) **Kaukasusfront**

Obkdo, Flg.Tr.Stb.

AOK 45,

AOK 46, 9., 20., 394.Sch.Div., ein weiterer Verband

AOK 47

2) **Krimfront**

Obkdo, Flg.Tr,Stb. mit 27.Jgd.-, 113., 132.Flg.Div.

Schwarzmeerflottenkdo, Marinestab Sewastopol, Kommandostelle Tuapse

Küstenarmee, 25., 172.Sch.Div., 79.Sch.Brig., fünf weitere Verbände

AOK 44

AOK 51, 295., 405., 456., 547.Artl.Rgt., 25.Kps.Artl.Rgt., 502. selbst.Artl.Flak-Abtlg.

3) **Südfront**

Obkdo, Flg.Tr.Stb.

AOK 56

AOK 18, 15.Garde, 353., 383., 395.Sch.Div.

AOK 37, drei Verbände

AOK 57, II. u. V.Kav.Kps., 4.Garde-, 6,,15., 130., 131.Pz.Brg.

4) **Südwestfront**

Obkdo, Luftverteidigungsstab mit vier Verbänden, dabei 4.Flakdiv. Flg.Tr.Stb., 64.Flg.Div., 623., 633., 682., 46.Flg.Rgt.

AOK 6, fünfzehn Verbände, dabei VI.Kav.Kps., 47., 253., 270., 337.(?), 393., 411.Sch.Div., 28.Kav.Div., 5.Garde-, 7., 13., 133.Pz.Brig.

AOK 38, 226.Sch.Div., 10.Pz.Brig., zwei weitere Verbände

AOK 21, ein Verband

AOK 40, 6., 8.mot.NKWD, 13.Garde-, 45., 62., 160., 293.Sch.Div.

AOK 13, 148.Sch.Div., 129.Pz.Brig., 143., 307.Sch.Div.

AOK 3, 79.Pz.Brig.

5) **Verschiedenes**

Artl.Hauptverwaltung Moskau

Ungekl.höherer Stab

001447

II. Taktische Feststellungen

1) Kaukasusfront

a) Obkdo in Verbindung mit drei Stäben, dabei AOK 45

b) Ungekl.Stab in Verbindung mit AOK 47 und drei ungekl.Stäben

c) 46.Armee

Im Verband des AOK wurde außer der 9., 20., 394.Sch.Div. ein weiterer Verband erfaßt

2) Krimfront

a) Obkdo K e r t s c h 1510

b) Schwarzmeerflottenkdo S e w a s t o p o l (Ortung 1505, 1643). Weitere Kommandostellen in Tuapse und Noworossijsk.

c) Küstenarmee

AOK S e w a s t o p o l (Ortung 1342, 1654)

d) 44.Armee

Funkspruch an bisher als ungekl.Kommandostelle in Ggd. Kertsch gemeldeten Stab; trägt Anschrift "An Leiter des Nachrichtenbetriebes der 44.Armee". H . Q u . d e m n a c h n i c h t m e h r S l a w j a n s k a j a

e) 51.Armee

In nachträgl. entz. Funksprüchen 19. u. 20.2. wurden folgende Artl.Verbände genannt: 295., 405., 456., 547.Artl.Rgt., 25.Korps Artl.Rgt., 502.selbst.Artl.Flakabtlg., (aus einer Flak MG Kompanie und einer Flakbatterie zu 4 Geschützen bestehend) und 380.selbst.Flak MG Kompanie. Unterstellung konnte nicht entnommen werden.

3) Südfront

a) Obkdo in Verbindung mit V.Kav.Kps., welches nach Truppenmeldung auf linken Flügel der 57.Armee in Ggd. M i c h a i - l o w k a herangezogen ist.

b) 57.Armee

AOK nach neuen unsicheren Ortungen bei B a r w e n k o w a

131.Pz.Brig. (bisher 9.Armee) mehrmals durch Kenngruppen erfaßt. Es handelt sich um den gleichen Verband, der zwischen 9. u. 12. März als 121.Pz.Brig. gemeldet wurde. Letzterer Brig. nicht erfaßt.

4) Südwestfront

a) Obkdo in unmittelbarer Verbindung mit VI.Kav.Kps.

64.Flg.Div. Dem 623. oder 633.Flg.Rgt. der Div. wurde der Garde-Titel verliehen.

b) 6.Armee

AOK in Verbindung mit AOK 57

VI.Kav.Kps. in Verbindung mit zwei Verbände n. AOK übermittelt dem Korps 1125 Funkspruch von 28.Kav.Div.

001448

38.Armee

10.Pz.Brig. am 12.3. AOK 38 neu unterstellt. (siehe FFL-Meldung Seite 203 II/4.b.). In Anlage 1 zu Bes.FFL-Meldung III/2 vom 11.3.42 versehentlich bei AOK 21 nicht aufgeführt.

c) 21.Armee

AOK nach Ortung 12.3. noch K o r o t s c h a mit nur einem Verband erfaßt, in Verbindung mit AOK 38, 40 und einem weiteren Stab.

d) 13.Armee

AOK in Verbindung mit 6.Sch.Div. der 40.Armee.

e) 3.Armee

AOK in Verbindung mit vermutl.Vorgesch.Gef.Std., dieser wiederum mit drei Verbänden, darunter 79.Pz.Brig.

5) Westfront

61.Armee

Lt.Funkspruch 10.3. haben die Bolschewisten Kenntnis davon erhalten, d a s s d e r d e u t s c h e H - D i e n s t d i e r u s s . K e n n g r u p p e n (Deckgruppen für Truppenverbände und Stäbe) l a u f e n d l ö s t . Für den Bereich 61.Armee wird daher Einführung neuer noch unbekannter Kenngruppen befohlen.

Zusatz: Seit 10.3. wird Kenngruppenwechsel i m g e s a m t e n A u f k l ä r u n g s r a u m b e o b a c h t e t .

I. A.

V e r t e i l e r

siehe Kdo.Bef.25 (Anl.)

001449

Kartei

I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

3./ N.57 ~~XXX~~ meldet 23.05 Uhr

Durchgegeben: Uffz. Dentzler

Aufgenommen : Gefr. Klose

Chef

Ia

Id

03

Abw.I 14/3

Nach Funkverkehr muß mit Wiederauftreten des III. Garde-Kav.Korps im ~~Bereich~~ bisherigen Bereich der 21. Armee gerechnet werden. III. Garde-Kav.Korps vermutlich in Verbindung mit 293. Sch.Div., 32. Kav.Div., einem höheren Führungsstab (Armeestab ?) und einem unbekannten Verband.

Also vermutlich noch im Raum um Korsuche zu vermuten, wie bisher. Schlüsse auf Einsatz nicht. Noch nicht möglich

14/3

Kor

Chef Z Ia Kartei

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

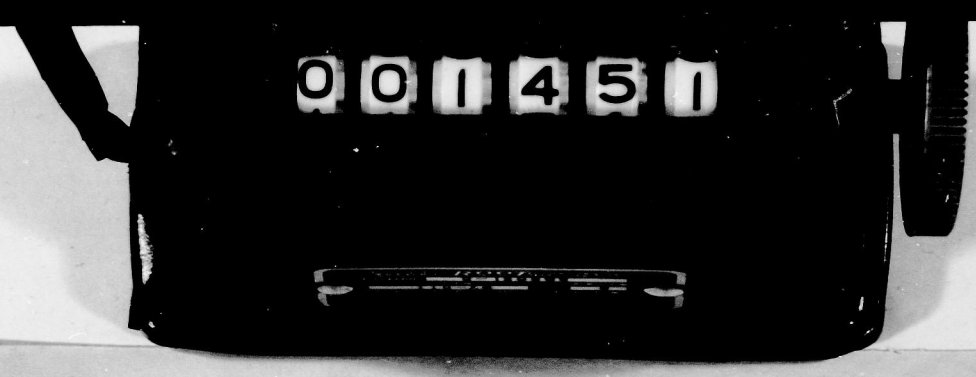
3./ N.57 ~~XXX~~ meldet 23.05 Uhr

Durchgegeben: Uffz. Dentzler

Aufgenommen : Gefr. Klose

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

Nach Funkverkehr muß mit Wiederauftreten des III. Garde-Kav.Korps im ~~Bereich~~ bisherigen Bereich der 21. Armee gerechnet werden. III. Garde-Kav.Korps vermutlich in Verbindung mit 293. Sch.Div., 32. Kav.Div., einem höheren Führungsstab (Armeestab ?) und einem unbekannten Verband.



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12145

Angenommen:	Befördert: .....
Aufgenommen:	Datum: .....
Datum: 1413. 19	um: .....
u +2115 EINS PS HRYX/ FU+	
von: HKLX/Fü	durch: .....
durch:	Rolle .....

Vermerke: .....

Fernschreiben:
Posttelegramm: +--SSD -- HKLX/FUE 2356 1.3.1645 ==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	AN AOK 6 .=====

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM EINS C- ABENDMELDUNG.--

1.) BEI ROM 14. A.K. ERNEUTE STARKE FEINDANGRIFFE AN MEHREREN STELLEN MIT INSGESAMT ETWA 2 DIV. , MINDESTENS 40 PANZERN (VERMUTLICH 1 - 2 PZ. BRIG.) UND STARKER ART. UNTERSTUETZUNG GEGEN 73. I.D. UND 13. P. DIV. SEIT DEM FRUEHEN MORGEN IM GANGE. DER FEIND GRIFF MIT TIEFFLIEGERN IN DEN ERDKAMPF EIN UND KONNTE ZEITWEILIG IN DIE HKL EINDRINGEN. BISHER ALLE ANGRIFFE ABGESCHLAGEN UND 1 PANZER ABGESCHOSSEN. SEIT MITTAG ERNEUTER ANGRIFF MIT PANZERUNTERSTUETZUNG IM GANGE.-

BEI 17. ARMEE GREIFT STARKER FEIND VON PANZERN UNTERSTUETZT VOR RECHTEM FLUEGEL ROEM 44. A.K. IN KRASSNOARMEJSK AN. DORT SEIT HEUTE MORGEN HAEUSERKAMPF. IM RAUM N. W. INDIKOWKA WURDE FEIND, DER SICH MIT 5 BTL. UND EINIGEN PANZERN BEREITSTELLTE, DURCH EIGENEN ANGRIFF UNTER VERLUST VON 119 GEFANGENEN UND ZAHLREICHEN TOTEN NACH NORDWESTEN GEWORFEN. ERFOLGLOSER FEINDANGRIFF AUF INDIKOWKA. 79. ROTE K.D. GRIFF MIT UNTERSTUETZUNG EINZELNER PANZER JAKTWTEWKA AN. ROLLENDE LUFTANGRIFFE SEIT DEM FRUEHEN MORGEN IM KAMPFRAUM DES ROEM 44. A.K..==.=.

Unterschrift des Aufgebers

Anschrift des Aufgebers

ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM EINS C .3+

HRYX 12198 15.3.42 0515 Lds. Helder

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Beförderung an	Tag	Leiter des Nachrichtenbetriebes
15 März 194	73430			Prüfnummer
				15. März 1942
				№016964

--SSD- FUER HBIX TM2 --

Vermerke: +++1710 EIN TM 2 KO HBIX ++

Angenommen über aufgenommen

von ++ HKLX/ FUE 230114.3.0545==

Abgang	An: AN A O K 6===	Absendende Stelle
Tag:		Armeeoberkommando 13
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

REOM EINS :- MORGENMELDUNG .-

1.) AN DER KUESTE GRIFF DER GEGNER IN STAERKE MEHRERE KP. OSTW. WJESSELO-WOSSJESSJENSKAJA (12KAM WESTL. MIUS-MUENDUNG) GEGEN MITTERNACHT AU FDEM EIS AN UND WURDE UNTER HOHEN VERLUSTEN ABGEWIESEN.-

AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE OERTLICHES ART. STOERUNGSFEUER UND SPAEHTRUPPTAETIGKEIT.-

GEGEN DEN LINKEN FLUEGEL DER 17. ARMEE SETZTE DER FEIND AN MEHEREREN STELLEN SEINEN ANGRIFF FORT. / 6 Km WESTL. JASSNAJAGORKA NACH STARKER ART.-VORBEREITUNG IN EIGENE STELLUNG EINGEDRUNGENER FEIND WURDE IM GEGENSTOSS GEWORFEN. GEGENER FUERHT VON NORDWESTEN WEITER NEUE VERSTAERKUNGEN HERAN. DER RICHTUNG PRAWSA MIT MEHREREN BTL. MIT PANZERUNTERSTUETZUNG ANGREIFENDE FEIND WURDE ABGESCHLAGEN BZW. IM GEGENSTOSSS GEWORFEN. WEITERE BEREITSTELLUNGEN LASSEN NEUE STARKE ANGRIFFE DES FEINDES ERWARTEN.- Offz. (Uffz.) Dienstgrad

AUF DER NAHT ZWISCHEN 17. ARMEE UND GR. V. MACKENSEN

Kor

001453

STELLTE SICH GEGNER IN STAERKE VON MINDESTENS 2RGTERN. IN JAKOWLEWKA ZUM ANGRIFF BEREIT. ER WURDE DURCH ART.FEUER ZERSCHLAGEN UND IM ZUSAMMENWIRKEN VON 16. I.D. U. 97. LEI. DIV. NACH HARTEN KAMPF AUS JAKOWLEWKA GEWORFEN UND VERLOR DABEI 100 TOTE. 60 GEFANGENE, 2 GESCHUETZE, MEHRERE GRANATWERFER UND MG SOWIE 100 GEWEHRE. IN DEN ABENDSTUNDEN GRIFF DER FEIND MINDESTENS JEWEILS IN RGT. STAERKE AN 2STELLEN IN GEGEN SCHAWROWO NACH SUEDEN AN UND BLIEB IM EIGENEN ABWEHRFEUER LIEGEN.- AN DEN UEBRIGEN FRONTABSCHNITTEN FEINDLAGE UNVERANEDERT.

LUFTLAGEN: IM GESAMTEN BEREICH DER ARMEEGRUPPE VEREINZELTE FLIEGERANGRIFFE MIT BOMBEN- UND BORDWAFFEN AUF STELLUNGEN UND UNTERKUENFTE VOR ALLEM AUF LINKEM FLUEGEL 17. ARMEE UND RECHTEN FLUEGEL GR. VON MACKENSEN. .-

2. KEINE NEUEN GRUPPENFESTSTELLUNGEN.-

2. 1.PZ. ARMEE 63 GEFANGENE; 9 GESCHUETZE; 13 M.G.;

3 GRANANTWERFER; 7 M.P.; 100GEWEHRE ERBEUTET; 100TOTE VOR GRUPPE VON MACKENSEN. 17. ARMEE: 26 GEFANGENE; 1FLUGZEUG ZERSTOERT.====

ARMEEGRUPPE VON KLEIST ROEM 1 C ++++

001454

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12066

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 14.3.1942

um: ++0820 EINS NE HRYX/FU+

von: HZIX

durch: [illegible]

Befördert:

Datum:

um:

durch:

Rolle

Vermerke: --- SSD --- GEHEIM ---

Fernschreiben:

++ HZIX 8181 14.3.42. 1730

Abgangstag | Abgangszeit | AN A. O. K. 6 ----

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

MORGENMELDUNG AOK2 -- ROEM EINS C / AO VOM 14.3.42. ---
ROEM EINS . FEINDLAGE VOR DER ARMEE GEGENUEBER
ABENDMELDUNG V. 13..3.42. IM WESENTLICHEN UNVERAENDERT .-
ROEM 2 . FEINDVERLUSTE : 17GEFANGENE (DAVON 8
UEBERLAEUFER) .-
1 KOMMISSAR .-
25 FEINTOTE .- (GEZAEHLT) .- ---
AOK 2 ROEM EINS C - A . O. ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

001455

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX laufende Nummer

Fernschreibname 12077

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 14. 3. 1942	um:
um: 0945	an:
von: HZIX	durch:
durch: Ma	Rolle

Abschrift für Ic

Vermerke:

Fernschreiben: Posttelegramm: von HZIX 8183 14.3.42 0830
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | An AOK. 6

Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

Morgenmeldung vom 14.3.42.

Keine besonderen Ereignisse.

AOK. 2 - I.a
14.3.42

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle: HBIX 5 März 194

Nr.: 73562

Be an Tag

H. Ob. Kdo. 6
Eing. 15. März 1942
Tgb. Nr. 7 45 42

Leiter des Nachrichtenbetriebes
Prüfnummer
15. März 1942
№ 016980 ✻

Vermerke:

Angenommen abgesandt

FINS GF HRIXLLLL

A

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

---SSD--- HLGYTEU 1029? 14.3.42 2150 ---

absendende Stelle

-- AN AOK 6 ; ROEM EINS A ----

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 ---- ---BEZUG: --- DORTIGES ES VOM 14.3.42, 15,50 UHR.-

ARSCHUESSE FEINDLICHER PANZER, MITTLERE UND SCHWERE,

5 HAUPTSAECHLICH DURCH STURMGESCHUETZE, 5 CM PAK UND ARTI.

IM DIREKTEN BESCHUSS.----

9 10 11 12

13 14 15 16

-- AOK 11, ROEM EINS A

17 18 19 20

21 22 23 24

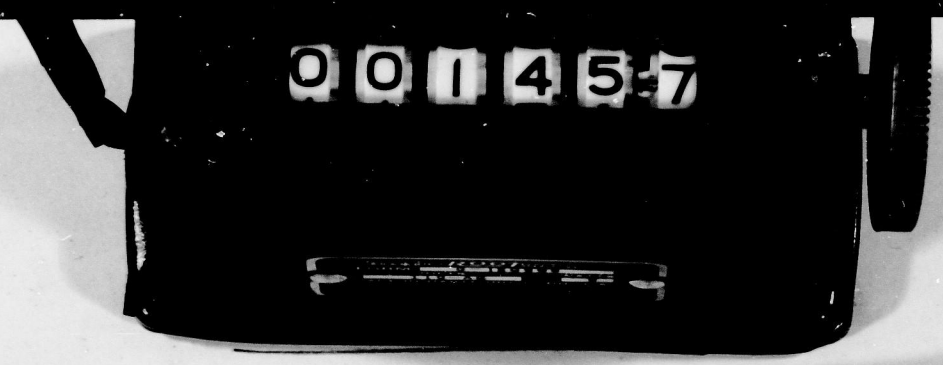
25 26 27 28

29 30 31 32

33 34 35 36

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad



Kartei

Dieser Teil wird von Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

HRYX laufende Nummer 12140

Fernschreibname .....

Angenommen:	Befördert: .....
Aufgenommen:	Datum: .....
Datum: 14.3. 1942	.....
++ 1855 EINS SB HRYX/FU ++	.....
von: HBIX	durch: .....
durch: Sk.	Rolle .....

Chef I B.
T 14/5
14/3 22

Vermerke: .....

Fernschreiben: .....
Posttelegramm: v++ SSD -- HZAX/FU 3403 14.3.42 1645 ==
Fernspruch: .....

Abgangstag	Abgangszeit	
		AN AOK 6 --

Vermerke für Beförderung (vom Abs auszufüllen)

Bestimmungsort

1 C

ROEM 1 C ABENDMELDUNG VOM 14.3.42.----

TEIL ROEM 1 .- GESAMTEINDRUCK.---

DER GEGNER UNTERNAHM GEGEN DEN LINKEN ARMEEFLUEGEL NUR EINZELANGRIFFE.-

DIE GESTERN GEMELDETEN OST-WEST-BEWEGUNGEN NOERDL.DES DONEZ WURDEN IN SCHWAECHEREM UMFANGE FORTGESETZT.-

IM EINZELNEN: BEI ROEM.4.A.K. VEREINZELTE NAECHTLICHE SPAEHTRUPPTAETIGKEIT. OSTW.UND NORDOSTW.VON KAGANOWITSCH LEBHAFTER SUED-NORD-VERKEHR IN BEIDEN RICHTUNGEN.-

BEI --ROEM 44.A.K. WURDE STAERKERER FDL.ANGRIFF AUS WESTTEIL KRASSNOARMEJSK FUEHRTE ZU NOCH ANDAUERNDEM ERBITTERTEM HAEUSERKAMPF. AM FRUEHEN MORGEN WURDE GEGNER IN STAERKE VON 5 BTL. UND 3 PANZERN AUS BEREITSTELLUNGSRAEUMEN 5 KM NOERDL. SAMNOWKA DURCH EIGENEN GEGENANGRIFF UNTER VERLUST VON 119 GEFANGENEN , ZAHLREICHEN TOTEN UND GERAET NACH NORDWESTEN UND WESTEN ZURUECKGEWORFEN. VORSTOSZ EINER FDL.KP.AM ABEND GEGEN INDIKOWKA SCHEITERETE. TEILE DER 79.K.D., VERSTAERKT DURCH 3 PANZER, DRUECKTEN AM MORGEN EIGENE SICHERUNG AUS JAKOWLEWKA HERAUS, WURDEN ABER BEI WEITEREM ANGRIFF AUF WARWAROWKA DURCH GEGENSTOSZ ZURUECKGEWORFEN.

uss des Aufgebers

001458

GERINGES ART.-FEUER IM RECHTEN ABSCHNITT, STAERKERES NORDOSTW. INDIKOWKA UND BEI JAKOWLEWKA.-

NACH --ERDBEOBACHTUNG--- REGER NACHSCHUBVERKEHR UND KLEINERE INF.-KOLONNEN IM MARSCH VON LIMAN NACH DROBYSCHEWO.-

-- LUFTLAGE:--- WAEHREND DER NACHT UND AM VORMITTAG ANGRIFFE MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN IM BEREICH DES ROEM 44.A.K.-

TEIL ROEM 2.- A) TRUPPENFESTSTELLUNGEN.-:

VERBLEIB DER 99.UND 176.S.D. NACH WIE VOR UNGEKLAERT.-

DURCH UEBERLAEUFER UND GEFANGENE BESTAETIGTE :.-

230.S.D.MIT S.R. 990 WESTL.FEDOROWKA.-

11.BES.BRIG. NORDWESTL.SSLAWJANSK (HAT ERSATZ AUS MOSKAU ERHALTEN

335. S.D. MIT S.R.1121 SUEDWESTL. INDIKOWKA.-

79.K.D. IN GEGEND JAKOWLEWKA.-

B) NACH NAZ SOLLTE K.R.239 MIT UNTERSTUETZUNG DER ROEM 3.A.R.229 UM 0800 UHR ANGREIFEN.-

NACH MUN-ANFORDERUNG HABEN ROEM 1. UND ROEM 2.A.R.229 15,2 CM-GESCHUETZE , ROEM 3.A.R.229 15,2 CM UND 10,5 CM-GESCHUETZE. ==

AOK 17, ROEM EINS C A/O+++++

001459

Dieser Teil wird von Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle HRYX laufende Nummer 12101

Kartei

Fernschreibname

Angenommen: | Befördert:

Aufgenommen: | Datum:

Datum: 14 3 4

+++1420 EINS SB HRYX/FU ++

an:

von: HBIX | durch:

durch: SG | Rolle

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von
Fernspruch: ++ -- SSD -- HZAX/FU 3386 14.3.42 0800 --

Abgangstag | Abgangszeit

AN AOK 6 --

Vermerke für Beförderung
(vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ROEM 1 C MORGENMELDUNG 14.3.42 -- .-

--TEIL ROEM 1 : -- .-

GESAMTEINDRUCK :.-

GEGNER SETZTE SEINE ANGRIFFE GEGEN LINKEN ARMEEFLUEGEL AN MEHREREN STELLEN FORT. WEITERE BEREITSTELLUNGEN LASSEN STARKE ANGRIFFE AM 14.3. ERWARTEN.-

IM EINZELNEN:.-

BEI ROEM 52.A.K. FORTSETZUNG DER SCHANZARBEITEN UND ART.- STOERUNGSFEUER AUCH VON 2. PZ. IN TROIZKOJE.-

VOR ROEM 4.A.K. LEBHAFTER VERKEHR VON SCHIPILOWO NACH N UND 2 KM MARSCHKOLONNE MIT FAHRZEUGEN VON LIMAN NACH DROBYSCHEWO DURCH ERDBEOBACHTUNG ERKANNT.-

ROEM 44.A.K. STELLTEN SICH WEITERE FEINDKRAEFTE NORDWESTL. BYLBASSOWKA UND IM WESTTEIL KRASSNOARMEYSK BEREIT. NACH STARKER ART.- VORBEREITUNG IN HKL 5 KM NORDOSTW. SSAMNOWKA EINGEBROCHENER GEGNER WURDE IM GEGENSTOSS NACH HARTEM KAMPF WIEDER GEWORFEN. FEIND FUEHRTE WEITERE VERSTAERKUNGEN VON NW HERAN. ANSAMMLUNGEN 2 KM WESTSUEDWESTL. INDIKOWKA WURDEN DURCH ART.-FEUER ZERSPRENGT. EIN AUS LAWROWKA NOCH SO IN STARKE VON 2 BTL. UND PZ.GEFUEHRETER ANGRIFF WURDE ABGEWIESEN.

001460

SUEDWESTL. PRWDA WURDE ANMARSCHIERENDES FEINDBTL. DURCH GEGENSTOSS ZURUECKGEWORFEN. STAERKERE KRAEFTE (MIND. 2 RGT.)STELLTEN SICH IN JAKOWKA ZUM ANGRIFF NACH S BEREIT. BEREITSTELLUNG WURDE DURCH ART.-FEUER ZERSPRENGT UND GEGNER IM ZUSAMMENWRKEN MIT RECHTEM FLUEGEL GRUPPE VON MACKENSEN AUS JAKOWLEWKA GEWORFEN.STAERKERER VERHEHR VON MICHAILOWKA NACH SCHAWROWO BEOBACHTET. STARKES ART.- FEUER NORDOSTW. SSAMNOWKA, BEI UND SUEDL. INIKOWKA SOWIE BEI JAKOWLEWKA .

- TEIL ROEM 2 : .-

A) TRUPPENFESTSTELLUNGEN :.-

S.R. 966 DER 296.S.D. NACH AUSSAGEN VON UEBERLAEUFERN IM RAUME NOERDL. FEDOROWKA .-

295.S.D. SOLL NACH AUSSAGE VON 2 SPIONAGEVERDAECHTIGEN ZIVILISTEN IN IWANODARJEWKA LIEGEN UND DORT AUFGEFRISCHT WERDEN.-

K.R. 139 (34) D.D. (SUEDOST. MICHAILOWKA DURCH GEF. K.R. 139 (34 K.D.) SUEDOSTW. MICHAILOWKA DURCH GEF. BESTAETIGT.-

B) GEFANGENE : 26 .-

BEUTE : BEI MICHAILOWKA GELANDETES FEINDFUGZEUG DURCH ART.FEUER ZERSTOERT.-

TEIL ROEM. 3 : LUFTLAGE : FDL. AUFKLAERER IM RAUM SSLAWJANSK --

AOK 17 ROEM 1 C / AO ++++

Ch 4

2 I

001461

I c / A O A.H.Qu., den 14.3.1942.

Feindlagemeldung

XVII. A.K. meldet 17.oo Uhr

Durchgegeben: Oblt. Dr. Hetz

Aufgenommen : Hptm. Dr. Lehmann

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

I. a) In den Morgenstunden 5o35 = Pestschanoje feindbesetzt gemeldet. Um 9.5o Uhr fdl. Marschkolonne von etwa 2ooo Mann von 5o53 = Stary Saltow auf 5o35 = Pestschanoje
Nach vorübergehendem Eindringen eigener Truppe bis Ortsmitte wurde 5o35 = Pestschanoje Mittags erneut vom Gegner besetzt.
Um 14.oo Uhr Feind in Btl.Stärke im Marsch nach Südwesten etwa 2 km nordostw. 5o2o = 8 km sw Nepokrytaja
13.oo Uhr wurde Feind aus 5o26 = Rogatschewka und 5o24 = Peremoga vertrieben und wich nach Nordosten aus.
In 5o22 = Krassnyj verteidigt sich Gegner noch. Nach schwachen Feindangriffen auf 5143 = Izbizkoje in der Nacht vom 13./14.3. seit 4.3o Uhr stärkere Angriffe von Osten und Südosten. Trotz eigener Gegenstöße dauert Feinddruck und Feindangriffe auf Wald südl. 5136 = Ternowaja von Osten und Süden weiterhin an.
In Gegend 5o36 = 2 km nw Bawak (Andrenka) Feuerüberfälle mit Do-Geräten und Granatwerfern.
Luftaufklärung stellte auf Straße 5o56 = Rubeshnoje nach 5o37 = Andrenka 7o mot.Fahrzeuge, darunter 16 Feindpanzer in Richtung West fest.
Vor linkem Korpsabschnitt ruhiges Feindverhalten.

b) Feind versucht mit schwächerer Gruppe im Südteil des Abschnittes über 5o35 = Pestschanoje in westlicher Richtung vorzustoßen.
Die starke zum Teil in der Versammlung im Raum um 5o37 = Andrenka begriffene Truppe setzt Druck auf 5136 = Ternowaja fort.
Ein Vorstoß nach Südwesten, ist offenbar durch eigenen Panzerangriff bisher nicht zur Ausführung gekommen.

II. a) Neu aufgetreten: S.R.16 (Div. unbekannt) bei 5143 = Izbizkoje bedarf noch der Nachprüfung.
Bestätigt: S.R.794 (227.S.D.) bei 5136 = Ternowaja
S.R.323 (81.S.D.) im Raume 5o36 = 2 km nw Andrenka

c) Erbeutet: 6 Geschütze, 5 Panzer (davon mindestens 1 T 34 erbeutet bezw. vernichtet), 1 Pak.
3 deutsche ~~S~~FH mit Munition zurückgewonnen.
sFH

Kor

001462

III. Zahlreiche Fliegerangriffe mit Bomben und Bordwaffen im rechten Korpsabschnitt.

IV. Im Korpsabschnitt bisher 26 Panzer (Type unbekannt) aufgetreten.

Schramm

I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

XVII.	A.K. meldet 04.25 Uhr	Chef	
		Ia	
Durchgegeben:	Hptm. Rebnik	Id	
		O3	
Aufgenommen :	Hptm. Holthaus.	Abw.I	

Bei

I. a) 4927= Bolo Babka , das seit 10.00 Uhr eingeschlossen, wurden Feindangriffe abgewiesen. ~~5035~~ 5025= Peremoga wurde 17.00 Uhr vor starkem Feinddruck mit Panzerunterstützung geräumt. Höhen-und Waldgelände um 5150= Stanija sowie Wald zwischen 5137= Murom und 5160= Ogurzowo feindfrei. Bei eigenem Fliegerangriff soll Gegner aus seinen Panzern weiße Leuchtzeichen geschossen haben.

b) Der aus Wald südwestlich 5070= Cholmdja erwartete Fein-dangriff ist bisher noch nicht eingetreten. Mit zunehmendem Feinddruck gegen 4927= Bolo Babka muß jedoch gerechnet werden. Der Hauptangriff am 14.3. wird vorerst aus Gegend 5053= St. Saltow und vor allem nordostwärts aus dem Raum 5037= Andrenka 5044= Samulewka und 5027= Sordijenka erwartet. (Luftaufklärung stellte von Woltschansk auf Peremoga Anmarsch neuer Feindkräfte fest. Auch Gegend 5136= Terwowaja ist zunehmender Druck von Osten zu erwartetn.

II. b) Nach Aussagen Zivilgefangener sind Truppen aus Raum ostwärts 5345= Krutoy Log nach 5065= Schopowka abgezogen.

III. ~~Nichts~~. Keine Einflüge.

IV. Aufgetreten etwa 15 Feindpanzer, davon 2 vernichtet.

Kom

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

XXIX. A.K. meldet 16.3o Uhr

Durchgegeben: Obtl. Huismanns

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

I. Rege Spähtrupptätigkeit im Raume 5518= Tetevennoe - südlich 5522= Leski . Am Westrand des Waldes ostwärts 5520= Winogradowka heute früh sich zeigender Gegner wurde durch wenige Schuss Artillerie mit Verlusten zersprengt. In der Nacht drang ein russ. Stoßtrupp in Stärke von 50 Mann in Waldstück nördlich 5716= 2 km nw Rshawa ein. Die für einen Angriff von Osten und Südosten auf 5853= Kuschahaja Nowa bereitgestellten Kräfte (III./SR. 123) mit 200 Mann traten nicht an. Gegner zog sich gegen Morgen nach Osten zurück. Artilleriestörungsfeuer auf 5522= Leski und 5849= Mal. Sjewka

Feindeindruck: Gegner hat durch Einschiebung von 2 kampfkräftigen Ski-Batl. im Raum 5731= Sawotny - 5730= Bulanez seine Kräfte verstärkt. Sonst unverändert.

II. SR. 1059 der 297. SD. in bekannten Räumen durch Gefangene bestätigt. Gefangene des SR. 1059 aus Wald ostwärts 5520= Winogradowka geben an, daß ihr bereits stark angeschlagenes Batl. den Auftrag hatte, 5520= Winogradowka anzugreifen und zu nehmen. 2 Ski-Batl. unbekannter Nr. in 5731= Sawotny - 5730= Bulanez neu festgestellt. Davon eines bei Stoßtrupp 5716= 2 km nw Rshawa Gefangener dieses Stoßtrupps 16 Jahre alt, gibt an, daß sein Ski-Batl. mit noch einem weiteren Ski-Batl. am 13.3. im Raum, wie oben gemeldet, zur Frontbesatzung eingetroffen ist. Sie kamen mit einem Transport von etwa 1500 Mann aus dem Altaigebiet (Sibirien). Nach erfolgter Verteilung in Woronesh kamen 2 Batl. über Stary Oskol in gemeldetem Raum. Die Batl. sind je 300 Mann stark, größtenteils 15 - 19 jährige Jung-Kommunisten. Bewaffnung: Sämtlich automatische Gewehre, Führer MP., reichlich l.MG. (etwa 8 Stück im Batl.), 2 s.MG. Ausrüstung Sämtliche Leute Skier und wattierte Bekleidung. Ausbildung kurzfristig.

- 2 -

001465

Anschei~~n~~end unterstehen Bataillone direkt der 40. Armee. Hart südostwärts 5725= Spartak will Gefangener ~~x~~xxx~~x~~x, 2 leichte Panzer gesehen haben. Nach seinen Aussagen rollen laufend weitere Transporte von Sibirien nach Westen. Stoßtrupp unter Führung eines Obtl. und eines Kommissars in Stärke von 50 Mann hatte Auftrag, Gefangene zu machen. Durch Gefangene aus Bereitstellung ostwärts 5853= Krjashaja Nova III./SR. 123 bestätigt. Gefangener gehört zur 3. MGK. des III. Batl. Bataillon sollte in Gesamtstärke von etwa 200 Mann angreifen. Batl. liegt in ~~5855~~xx 5855= Rischkowka und 5859= Gorbunowka Regimentsgefechtsstand 5876= Orlyanka Téile des Artl.Rgt. 89 sollen sich in 5855= Rischkowka befinden. Batl. hat in den letzten 3 Tagen erhebliche Verluste erlitten. U.a. 1 Kompanieführer gefallem, 2 Politruks und Batl.-Kommdr. verwundet. Stärke der Schützen-Komp. 50 - 60 Mann, 3.MGK. 35 Mann. 70 % der Mannschaften über 40 Jahre, unzulängliche Verpflegung, 2 mal täglich Suppe ohne Fleisch, 900 Gramm Brot. Pferdematerial schlecht, da kein Futter. Ersatz seit 15.2. nicht eingetroffen, wie erwartet.
Feindverluste: 6 Gefangene, 1 Überläufer.

III. Luftlage: Keine feindliche Fliegertätigkeit.

Zusatz: Durch Funkspruch 09.15 Uhr [auf Wellenlänge 3375] Stab 14. Pz.-Brigade in Rubeshnoje festgestellt.

NAZ-Aufklärung

Hellmann

I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.1942

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
03
Abw.I

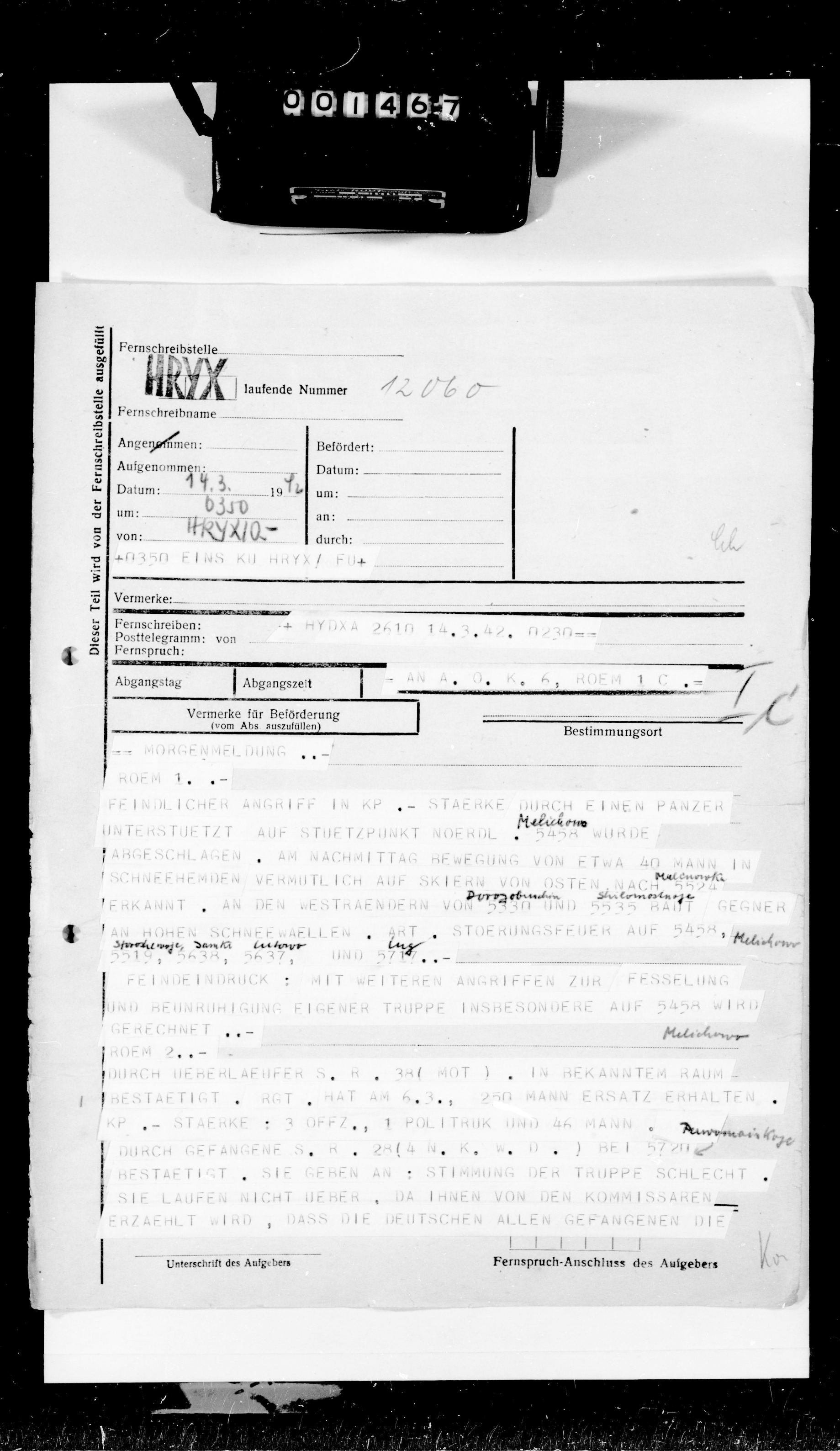
_____ A.K. meldet _____ Uhr

Durchgegeben: XXIX. Hptm. Borrmann 10,30

Aufgenommen : Oberstleutnant i.G.Paltzo

N.A.Z. der 75. I.D. meldet :

daß aus Funkverkehr hervorgeht, daß Stab der 14.Pz.Brig. sich in Rubeshnoje befindet.



Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

HRYX laufende Nummer 12060

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 14.3. 19 42	um:
um: 0350	an:
von: HRYX10-	durch:

+0350 EINS KU HRYX/ FU+

Vermerke:

Fernschreiben: + HYDXA 2610 14.3.42. 0230==
Posttelegramm: von
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	= AN A. O. K. 6, ROEM 1 C .=

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

== MORGENMELDUNG ..-

ROEM 1. .-

FEINDLICHER ANGRIFF IN KP .- STAERKE DURCH EINEN PANZER UNTERSTUETZT AUF STUETZPUNKT NOERDL . 5458 (Melichowo) WURDE ABGESCHLAGEN . AM NACHMITTAG BEWEGUNG VON ETWA 40 MANN IN SCHNEEHEMDEN VERMUTLICH AUF SKIERN VON OSTEN NACH 5524 (Melinowka) ERKANNT . AN DEN WESTRAENDERN VON 5330 (Dorozobuschin) UND 5535 (Shilomostnoje) BAUT GEGNER AN HOHEN SCHNEEWAELLEN . ART . STOERUNGSFEUER AUF 5458, (Melichowo) 5519 (Storoshewoje), 5638 (Samki), 5637 (Lutowo), UND 5717 (Ing)..-

FEINDEINDRUCK : MIT WEITEREN ANGRIFFEN ZUR FESSELUNG UND BEUNRUHIGUNG EIGENER TRUPPE INSBESONDERE AUF 5458 WIRD GERECHNET ..- (Melichowo)

ROEM 2..-

DURCH UEBERLAEUFER S. R . 38(MOT) . IN BEKANNTEM RAUM BESTAETIGT . RGT . HAT AM 6.3., 250 MANN ERSATZ ERHALTEN . KP .- STAERKE : 3 OFFZ., 1 POLITRUK UND 46 MANN . DURCH GEFANGENE S. R . 28(4 N. K. W. D .) BEI 5720 (Perwomainkoje) BESTAETIGT . SIE GEBEN AN : STIMMUNG DER TRUPPE SCHLECHT . SIE LAUFEN NICHT UEBER , DA IHNEN VON DEN KOMMISSAREN ERZAEHLT WIRD , DASS DIE DEUTSCHEN ALLEN GEFANGENEN DIE

Unterschrift des Aufgebers

Fernspruch-Anschluss des Aufgebers

OHREN ABSCHNEIDEN . ES SIND IHNEN AUCH DERARTIGE BILDER GEZEIGT WORDEN ..-
FEINDVERLUSTE : 2 GEFANGENE , 2 UEBERLAEUFER . 1 L. M. G. ERBEUTET ..-
ROEM 3..-
KEINE FEINDLICHE FLIEGERTAETIGKEIT .=

== KORPSKOMMANDO ROEM 29. , ROEM 1 C . ++

001469

I c / A O A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung.

LI. A.K. meldet 16,55 Uhr

Durchgegeben: Oberleutnant Heinze,

Aufgenommen : Sonderführer Brauner

Chef
Ia
Id
03
Abw.I

I. ~~D~~Feindlage :

a) Gegner im Raume von 2777 Nishnij Russki Bischkin verstärkt sich durch Heranziehen von Kavallerie, etwa 55o Reiter durch Luftaufklärung festgestellt. Reiter-Spähtrupp im Vorgehen am Donez auf 2764 Hof Korobow beobachtet.

Konzentrische Angriffe auf 4619 von 2 Feindregimentern mit Unterstützung von 14 Panzern wurden bis zum Mittag, teils in Gegenstößen, abgewiesen. Ort am frühen ~~Morgen~~ Nachmittag vom Gegner genommen.

Feind im Nordteil von 494o Pjatnizkoje . Seine Versuche, den südl. Teil das Dorf zu nehmen, scheiterten. Ein Feindangriff in Kp.Stärke auf 4927 Bolo Bubka von Süden wurde abgewehrt.

II. Feindwehrmacht:

a) Nach Aussagen eines Überläufers Stab der 6. Armee in Protopopowka, der 38. Armee nach Aussagen eines Spions jetzt in Petropawlowka oder Belij Kolodes.

Nach Angaben eines am 12.3. gefangenen Batls.Kdeurs griff Schtz.Regt. 1127 (337.Div.) von Norden und Süden mit je 1 Batl. 4619 Pjatigorsk an.

Schtz.Regt. 1129 teils in 4625 Glasunowka , teils in 466o .

Schtz.Regt. 1131 in 4640 Krass. Gussarowka Jn einer Besprechung beim Batl.Kdeur wurde befohlen, über 4713 Andrejewka zur Bahnlinie vorzustoßen und die Verbindung nach 4663 Blf Balakleja zu unterbrechen. Ein Befehl, verwundete deutsche Soldaten zu erschießen, ist dem Gefangenen nicht bekannt, vorkommende Fälle durch Asiaten.

b.w. Kor

001470

Schtz.Reht. 809 (304.Schtz.Div.) ostwärts 4633 4 km s. Melowaja durch 1 Überläufer bestätigt. Beim Regiment 1 Komp. mit mehrschüssigen Gewehren und M.Pi. Nach seinen Angaben würden Leichen russischer Gefallener verstümmelt und zu Bildern den Truppen auf der Fahrt zur Front und vor dem Angriff gezeigt.

Jn 2766 Suchaja Gomolschja das II./Schtz.Regt.1155 (343.Schtz.Div.).

III. Luftlage :

a) Zahlreiche Einflüge von Bombern im Raum von 4653 Balakleja.

b) 20,00 - 03,00 Uhr, 08,30 Uhr, 09,30 Uhr.

c) Angriffe mit Bomben.

d) 33 Bomben auf 4647 Lagerij , 4664 SO Ausgang Blf. Balakleja und 4651 Werbowka .

f) 09,25 Uhr Abwurf von 10 Bomben durch 2 mot.-Bomber mit deutschem Abzeichen bei 4647 Lagerij .

Lehmann

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef
Ia
Id
O3
Abw.I

LI. A.K. meldet 05.25 Uhr

Durchgegeben: Lt. Gütz

Aufgenommen : Hptm. Holthaus

I. Feind setzte von Norden und Osten seine Angriffe auf 2648= W. Bisdkin fort, südlich des Ortes schanzte er.
Desgleichen schanzte er vor gesamter Südfront der 44. I.D.
Gegen 15.00 Uhr wurde ein Feind-Batl. im Marsch von 4604= Schebelinka in Richtung 2648= W. Bisdkin beobachtet.
Vor der Ostfront wurden Feindbewegungen 3 km südlich 4653= Balakleja , von 4765= Borschtschewoje und 4677= Mirrowowka und von Norden, in Stärke von 2 Komp., auf 4712= nördl. Andrejewka 2 erkannt. Am Nordflügel griff Gegner 4940= Pjatnizkoje 2 mal von Nordosten an. Vor Ost-und Südrand 4927= Bolo Babka liegt Gegner in Stärke von ca. 2 Batl.
Vor gesamter Korpsfront vereinzeltes Artillerie-und Granatwerferfeuer.
In 2766= Studnaje Semolzka wurden um 20.00 Uhr von eigenem Spähtrupp russ. Kommandos gehört. In der Nacht stärkere Besetzung der feindlichen Feldstellungen vor 4619= Pjatigorsk festgestellt.
Scheinwerferlicht von Auto-Kolonnen aus Gegend Flugplatz und Richtung 4670= Ojchowatka .
Feind greift seit 04.00 4927= Bolo Babka von Süden an.

II.a) Am 13.2. bestätigte Feindverbände:
1 Batl. SR. 1153 (343. SD.) westlich 2770= Slinischtsche .
Batl.-Stärke 700 Mann, hatte durch deutsche Fliegerangriffe und Selbstverstümmelungen zahlreiche Ausfälle. Überläufer sah beim Verpflegungsempfang in 2661= Kisseli etwa 30 Panzer.
SR. 983 (253. SD.) vor 4611= Höh. südl. Tscherwony Donez .
SR. 809 (304. SD.) vor 4664= Südostausg. Balakleja . Regt.-Stab in 4677= Mirrowowka .
III. Batl. 1049 und 1 Kompanie des Zerstörer-u. Sperrbatl. in 4864= Besalejewka.
Neu aufgetreten: 102. besonderes Pi-Batl. vor 4611= { Höh. südl. Tscherwony Donez } der 47. SD. unterstellt. Batl. kam am 9.3. von 6713= Brigadirowka nach 2661= Kisseli und hatte den Auftrag, das Gelände zu entminen.

Kor

001472

b) Gefangene des SR. 1127 ~~xxxxxxxx~~ sahen auf dem Wege nach 4658= Gussarowka 35 deutsche Gefangene. Deutsche verwundete Soldaten würden erschossen. Nach Gefangenenaussagen erhielten die Regimenter der 300. SD. täglich Ersatz für die starken Ausfälle durch Artillerie.
Regt. 1049 hat Auftrag, 4957= Petschenesch zu nehmen.
Regt. 1053 4940= Pjatniz Koje anzugreifen und gegebenenfalls weiter auf 4944= Kizewka vorzurücken.

c) 20 Gefangene, darunter 1 Batl.-Kommandeur und 4 Überläufer. Am 12.3. 3 Panzer wahrscheinlich I. 60, durch 5 cm Pak abgeschossen. Sie liegen ausgebrannt im Feindgebiet.

d) Aufgetretene Panzer: Etwa 20 Panzer vor2648= Wesschnyi Bischkin
Hiervon 3 - 4 abgeschossen. Weitere Einzelheiten fehlen noch.

III. Luftlage:

Mehrere feindliche Angriffe mit Bomben und Bordwaffen um 16.00 Uhr und am Abend auf 4648= Mal. Peski .
In der Nacht Bombenwurf auf 4651= Werbowka .

001473

I c / A O

A.H.Qu., den 14.3.42

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd A.K. meldet 17,5o Uhr

Durchgegeben: Leutnant Dehler,

Aufgenommen : Sonderführer Brauner.

Chef

Ia

Id

03

Abw.I

Fdl.Kavallerie in Richtung auf 2754 2 km W Ssuchaya Gomoljscha, vermutlich nur Spähtrupp. Fdl.Kavallerie soll von 2766 Ssuchaya Gomoljscha nach 2764 Mf. Korobow marschieren. Genaue Unterlagen fehlen noch.

Gegen 14,3o Uhr neuer Feindangriff, von 3oo Mann, von Süden auf 2648 Werchnij Bischkin. Angriff vermutlich noch im Gange.

Bei 2777 Nishne Russkij Bischkin stärkere Feindabsammlungen mit 3 Panzern. Feind zieht von 2777 Kräfte in westl. Richtung über Höhe 163,9 in das viereckige Waldstück südl. 2760.

Kor

001474

I c / A O

A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Korpsgruppe Süd meldet 16.4o Uhr

Durchgegeben: Lt. Dehler

Aufgenommen : Hptm. Lehmann

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

I. a) Gruppe Koch: Erdlage des Feindes infolge des starken Schneesturmes unverändert. Keine Kampfhandlungen.
Gruppe Friedrich: In den Morgenstunden des 14.3. griff der Feind mit etwa 5o Mann aus nordostw. Richtung auf 263o = Mutor an. Angriff wurde abgewiesen. Feind hat sich in Kolchose nördl. 263o = Mutor verstärkt. Dort auch 4 Panzer. In Südwestteil von 4648 = W. Bischkhe am 13.3. eingedrungener Feind wurde durch Gegenstoß wieder geworfen. Während des Vormittags lebhafter Verkehr von Mannschaften mit Fahrzeugen und Reitern aus Waldstück südl. 276o = N = W. Bischkhe nach 2777 = Osten in beiden Richtungen. Kolonne von etwa 1oo Fahrzeugen von 2661 = Kisselitzkij nach 2657 = M. Belikow.
Feind nahm bei Angriff von Süden auf 2645 = Gegend 1 km südl. W. Bischk. unterstützt von 2 - 3 Panzern die Höhe 195,6 (nordostw. 2645 =) vorübergehend in Besitz. 2766 = Ssuchaja Gomotji von fdl. Kav. besetzt, die im Bachgrund auf 2754 = nach W vorgeht. Schwaches Artl.Störungsfeuer von 1 schweren und 1 leichten Batterie aus Nordteil 2661 = Kisseli.

b) Gruppe Koch: Feindverhalten ruhig.
Gruppe Friedrich: Feind infolge Kälte und starker Verluste z.Zt. zu Massenangriffen nicht mehr fähig.

II. a) S.R.686, 1151, 1153 im bisherigen Raum durch Gefangene bestätigt. Über die am linken Flügel der Korpsgruppe aufgetretene Kav. liegen z.Zt. noch keine näheren Feststellungen vor.

b) Nach Gefangenenaussagen hat 343.Div. bei ihren Angriffen am 13.3. starke Verluste erlitten.
2 Batterien zu je 4 Geschützen in 2661 = Kisseli

c) Feindtote noch nicht gemeldet. 21o Gefangene.
Beute: 3 s.M.G., 3 l.M.G., 4oo Gewehre.

III. a) 1 Feindeinflug von 2 Bombern über 2721 =

b) 13.3. 2o.45 Uhr

c) Angriff mit Bomben

d) insgesamt 3 Sprengbomben

e) Kein Schaden.

I c / A O A.H.Qu., den 14. 3. 1942.

Feindlagemeldung

Chef _____
Ia _____
Id _____
O3 _____
Abw.I _____

Korpsgruppe Süd ~~xA.K.~~ meldet 04.00 Uhr

Durchgegeben: Hptm. Meier

Aufgenommen : Hptm. Holthaus

I. a) Gruppe Koch: Feind griff um 15.30 Uhr in Stärke von etwa 400 Mann unterstützt von 2 Panzern aus 2627= Gruschino nach 2522= Preobrasenskoje . Angriff wurde abgeschlagen. Gegen 17.30 Uhr unternahm der Feind unter Heranziehung von Verstärkung einen erneuten Angriff gegen 2522= Preobrasenskoje . ~~Nach diesem~~ Auch dieser Angriff wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit abgeschlagen. Bei beiden Angriffen erlitt der Feind hohe blutige Verluste. An der übrigen Front Ruhe.

Gruppe Friedrich: Feind beschoss aus Schneestellung hart nordwestl. 2644= Krepsty mit l.MG. und s.MG. eigenen Spähtrupp. Artilleriestörungsfeuer auf 2635= Hf. Perwomaisky . Hart nördlich 2645= Wegekreuz 2 km südl. Wesch.nij Bischkin baut Feind zu beiden Seiten der Strasse Schneestellungen. Feind setzt seine Angriffsbewegungen von Süden gegen 2648= Wesch.nij Bischkin fort.

b) Gruppe Koch: Feind versucht weiter 2522= Preobrasenskoje zu nehmen.

Gruppe Friedrich: Angriffsziel des Feindes 2648= Wesch. Bischkin

II. a) Panzer: 4 Pz. bei 2527= Klitinka , 2 Pz. Höhe 188,0 (2 km südostwärts 2524= Wegekreuz ca 3 km nordostw. Preobrasenskoje), 1 Pz. in Kolchose nordostwärts 2630= Chutor , 4 Pz. auf Strasse 2642= nördl. Alexejewka , 2645= südl. W. Bischkin . Nach Gefangenenaussagen

4 Panzer 2637= Ssinvasch . Ob es sich hier um weitere Panzer handelt, ist noch nicht geklärt.

b) ./.

c) Starke Feindverluste, bei einzelnen Kompanien bis 40 % (nach Überläuferaussagen). Zunächst keine Zahlen.

5 Gefangene.

Beute: 3 Gewehre.

III. Nichts.

Major Stolberger Karte 12 15

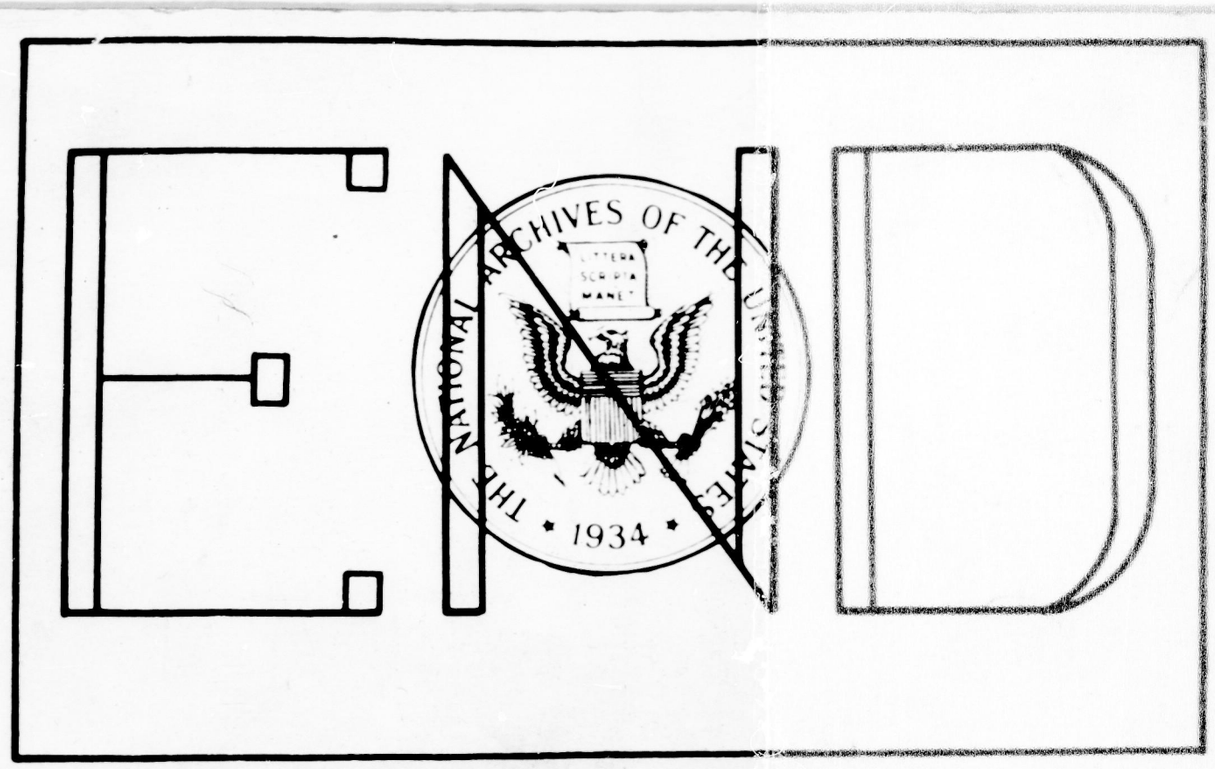
F. Staffel

1./ Straße Korotscha – Woltschansk
4 zerl. Marsch Kol. besp. Fahrzeuge
und 500 Mann Inf. Richtung
Woltschansk

2./ Str. Woltschansk – Stary Sallow
Kol. 25 besp. Fahrz. Richtung Sallow
auf derselben Str. Einzelverkehr in
beiden Richtungen.

2./ H.10. Beob. zur selben Zeit keine Kol. gesehn.
wird sogleich nochm. überprüft

Ternowaja – Isbojkoje durch Wald
nach Grafskoje 25 Fahrzeuge.


THE NATIONAL ARCHIVES OF THE UNITED STATES
1934

T. 312
1437